MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10428905 3

Digitized by the Internet Archive
in 2021 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/schahrazadeoperi00sekl

SCHAHRAZADE

OPER IN DREI AUFZÜGEN

DICHTUNG VON GERDT VON BASSEWITZ

MUSIK VON BERNHARD SEKLES

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT

M. 18.— NO.

M 1503 S45253

UNIVERSITY OF TORONTO 30,436 EDWARD JOHNSON MUSIC LIBRARY

LIBRARY DEC 3 1968 UNIVERSITY OF TORONTO

DREI MASKEN VERLAG G.M.B.H.

BERLIN — MÜNCHEN

ZELEMANN

DEN BÜHNEN UND VEREINEN GEGENÜBER ALS MANUSKRIPT GEDRUCKT

UNBEFUGTE AUFFÜHRUNG WIRD GERICHTLICH VERFOLGT. — — — — — —
DER KLAVIERAUSZUG DARF NUR DANN ZU BÜHNENZWECKEN BENUTZT WERDEN, WENN VORHER DAS BÜHNENAUFFÜHRUNGSRECHT DURCH DEN DREI-MASKEN-VERLAG G.M.B.H. BERLIN, W.30. NOLLENDORFSTRASSE 13/14 ODER DESSEN VERTRETER IM AUSLANDE RECHTMÄSSIG ERWORBEN WURDE.

GERDT von BASSEWITZ — BERNHARD SEKLES

ALLE RECHTE, INSBESONDERE DIE DER AUFFÜHRUNG, SOWIE DER ÜBERSETZUNG IN ALLE SPRACHEN SIND VORBEHALTEN

INHALT:

SEITE

ERSTER AUFZUG — — — — — — — — — — — 1
VORRAUM IM PALAST DES KALIFEN

ZWEITER AUFZUG — — — — — — — — — — 60
HALLE IM LANDHAUS DES GROSSVEZIERS

DRITTER AUFZUG — — — — — — — — — — 121
I. SPIEL. PALASTGARTEN —
ORCHESTER-ZWISCHENSPIEL
II. SPIEL. SCHLAFGEMACH DES KÖNIGS.

PERSONEN

SCHAHRYAR, KALIF	BARITON	Schipper
SAID-FARES, SEIN GROSS-VEZIER	(BASS)	Brodersen
OMAR, DESSEN SOHN, PALASTKOMMANDANT	TENOR	Gruber
SCHAHRAZADE } TÖCHTER DES GROSS-VEZIERS	SOPRAN	Morena
DUNYAZADE } TÖCHTER DES GROSS-VEZIERS	SOPRAN	Terabek
SAAD, TOCHTER EINES EMIRS	SOPRAN	Fernau
MUSAIR, EIN KAUFHERR AUS BALSORA	BARITON	Schützendorf
DER OBER-EUNUCH	TENOR	Birrenkoven
DER KÄMMERER	BARITON	Bamberger
DER SCHATZMEISTER	BARITON	Grifft
DER OBERSTALLMEISTER	BARITON	Lohfing
DREI SÄNGERINNEN (BANJOSPIELERINNEN)	ALTSTIMMEN	Chordamen

WACHEN UND SKLAVEN DES KALIFEN
SKLAVINNEN DER SCHAHRAZADE
EIN SKLAVE DES GROSS-VEZIERS
MUEZZIN
EINE ALTSTIMME } HINTER DER SZENE
EINE TENORSTIMME } HINTER DER SZENE
DER HENKER

ZEIT:
ALS DES PROPHETEN
LEHRE AUF ERDEN SIEGREICH WAR.
ORT:
AUF DEN INSELN VON INDIEN UND CHINA.

TELEMANN

Aufführungsrecht vorbehalten.

SCHAHRAZADE

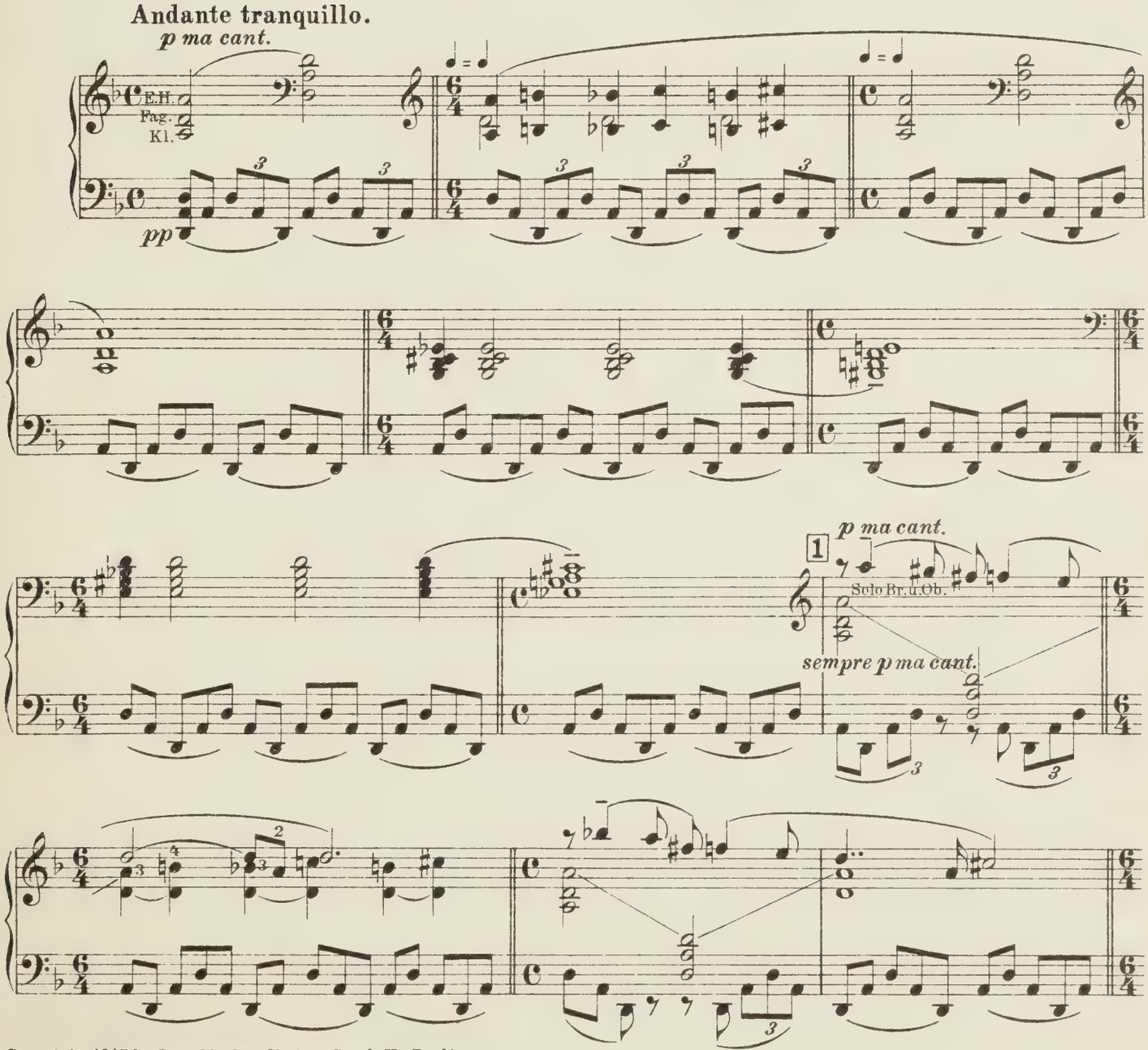
Oper in drei Aufzügen

Dichtung von **Gerdt von Bassewitz**

Musik von Bernhard Sekles.

Klavierauszug von Hans Rosbaud.

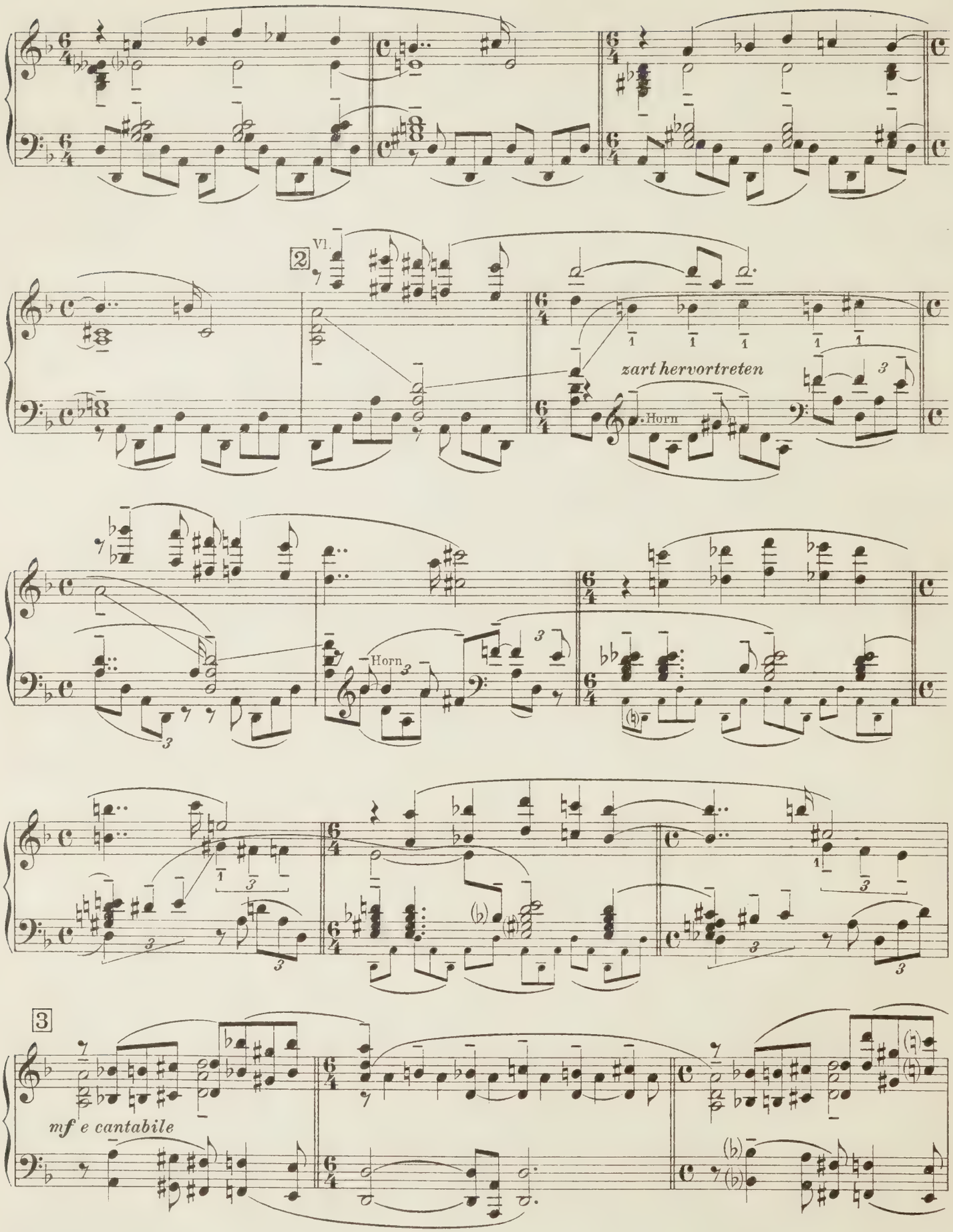
Erster Aufzug.

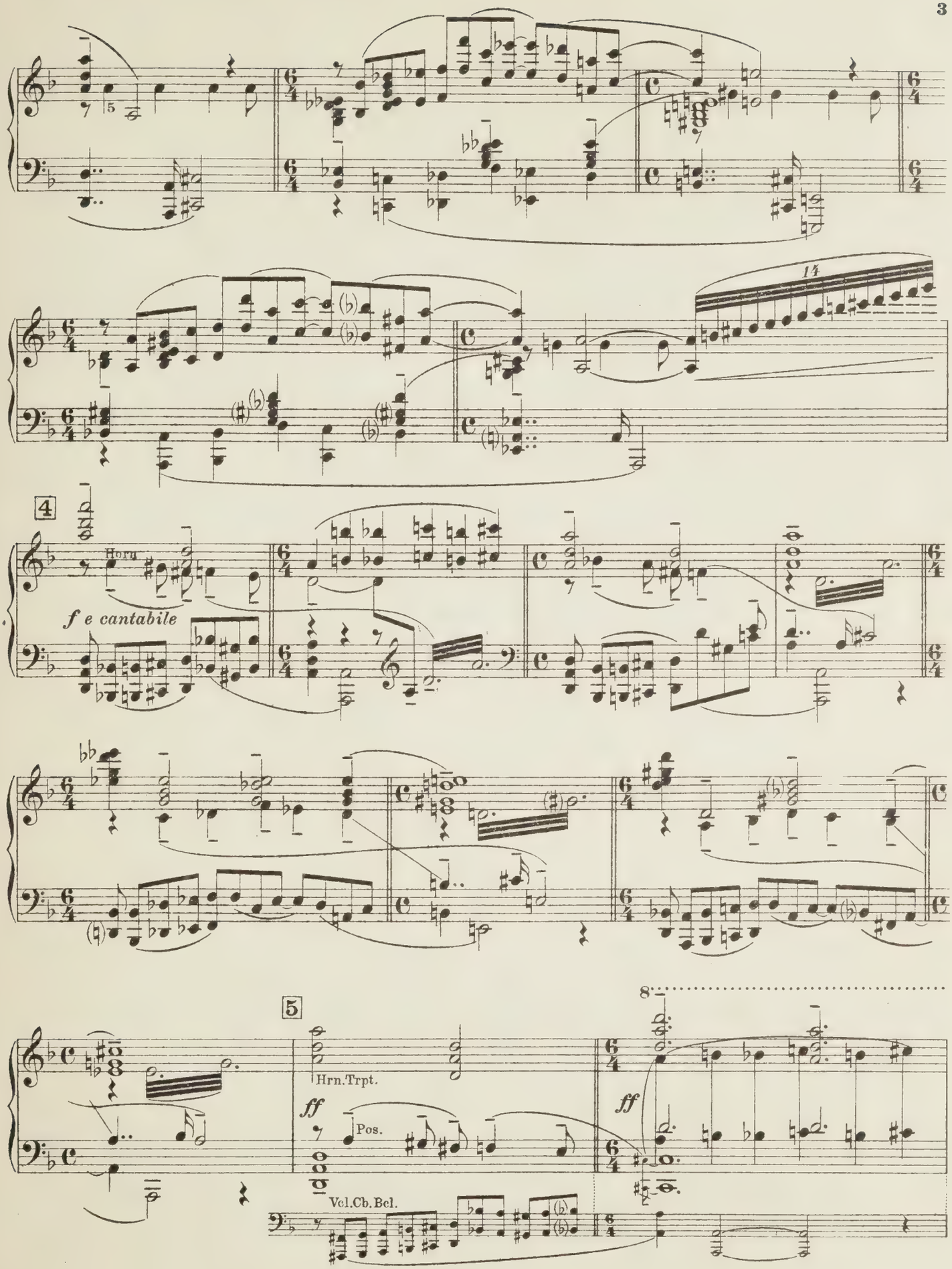


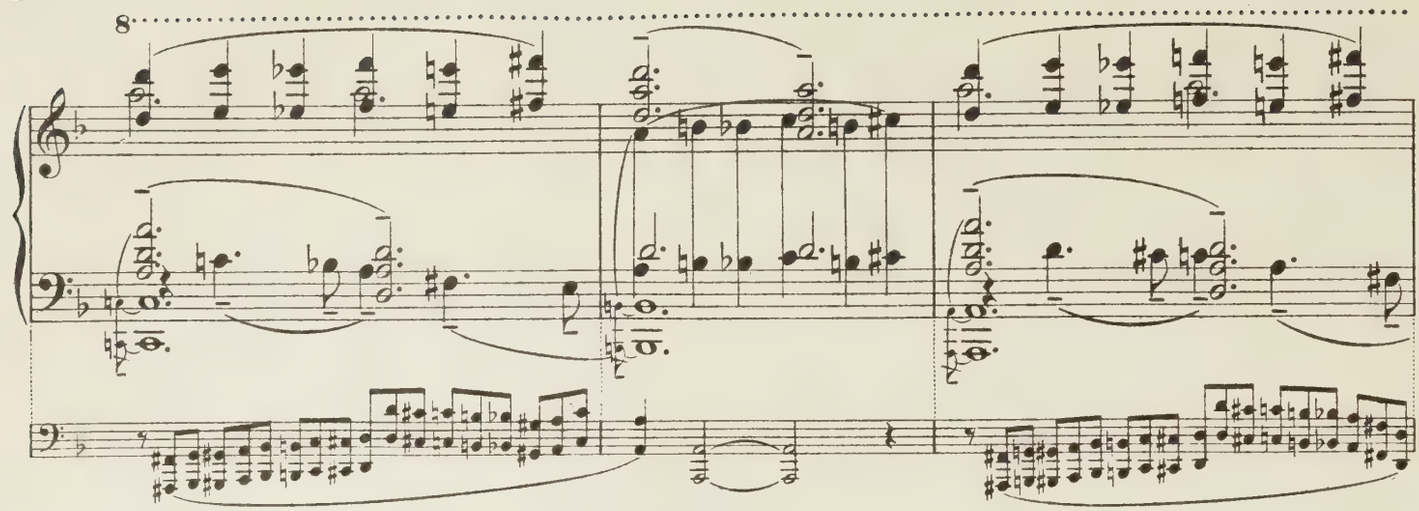
Copyright 1917 by Drei Masken-Verlag, G.m.b.H., Berlin.

Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs-, und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland lt. dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgl. für Holland nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912). D. M-V. 442.

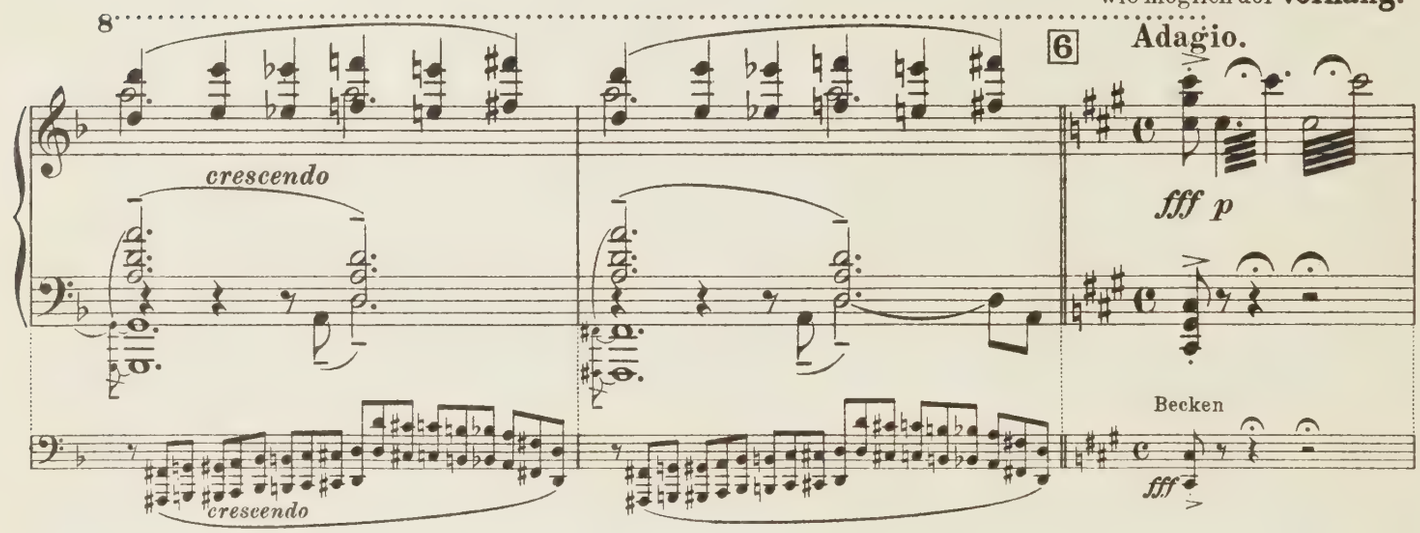
Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.


2
Vl.
zart hervortreten
Horn
Horn
3
mf e cantabile

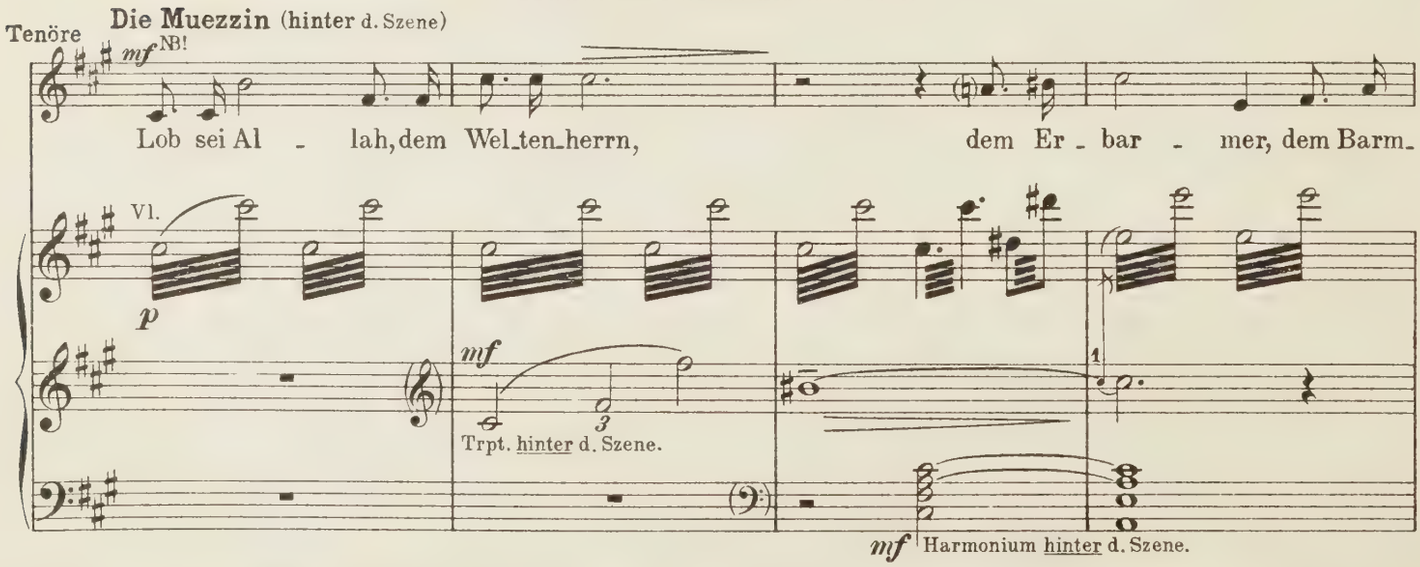

14
4
Horn
f e cantabile
5
Hrn.Trpt.
ff
Pos.
Vcl.Cb.Bcl.
ff



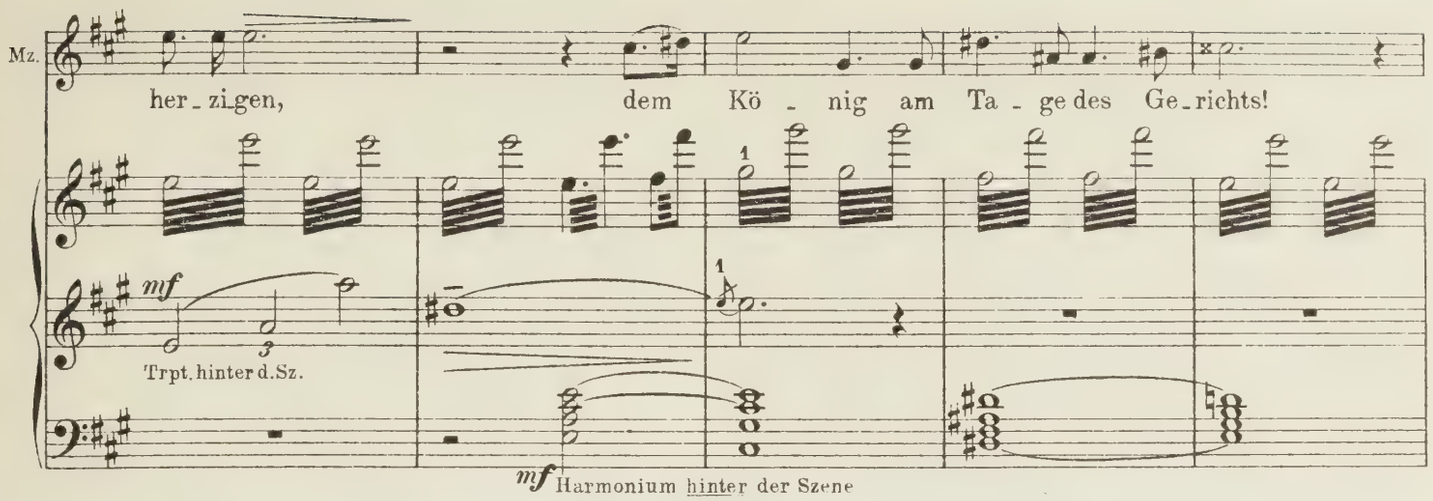
Hier teilt sich so plötzlich wie möglich der **Vorhang.**

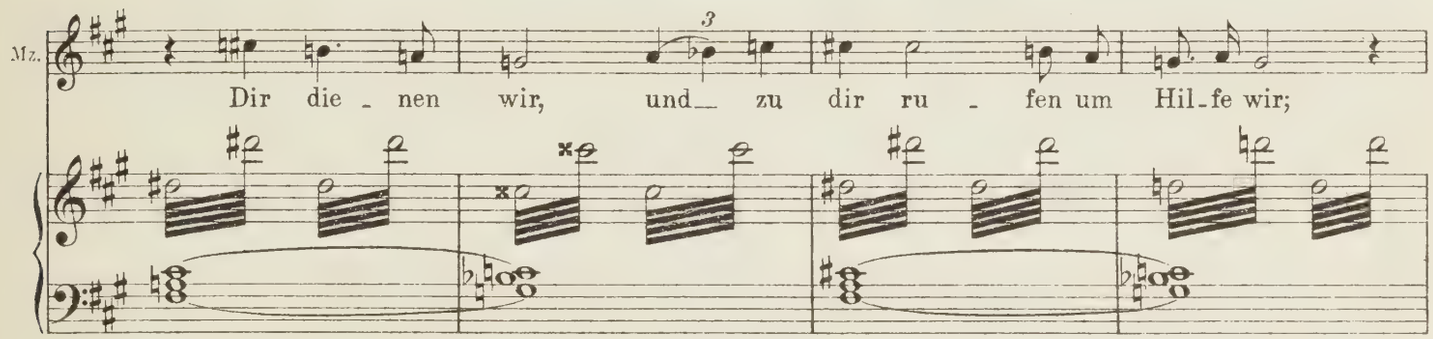


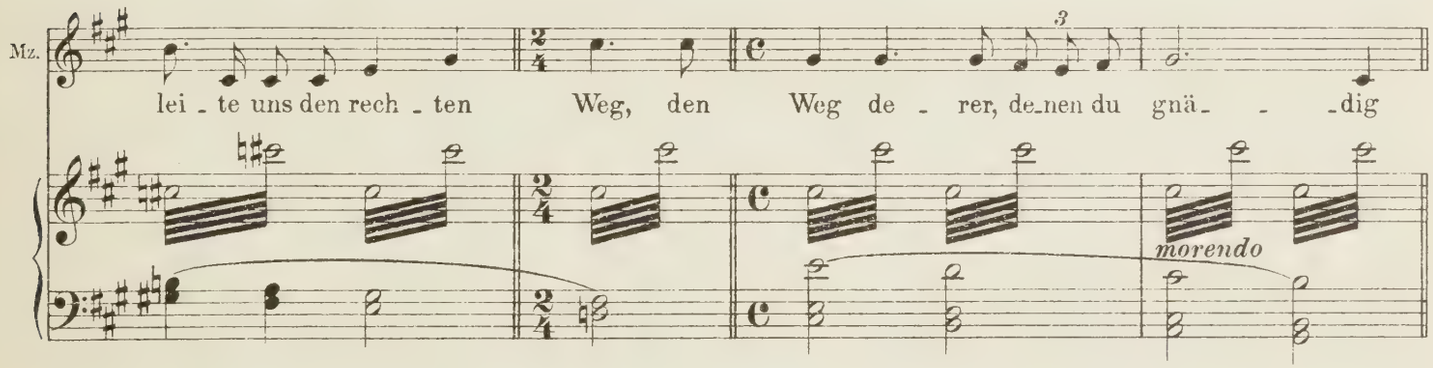
Vorraum im Palast des Kalifen.



NB! Die dynamischen Vorschriften für die Musik **hinter der Szene** gelten in der ganzen Oper nicht für die **Ausführung** sondern für die **Wirkung** im **Zuschauerraum.**

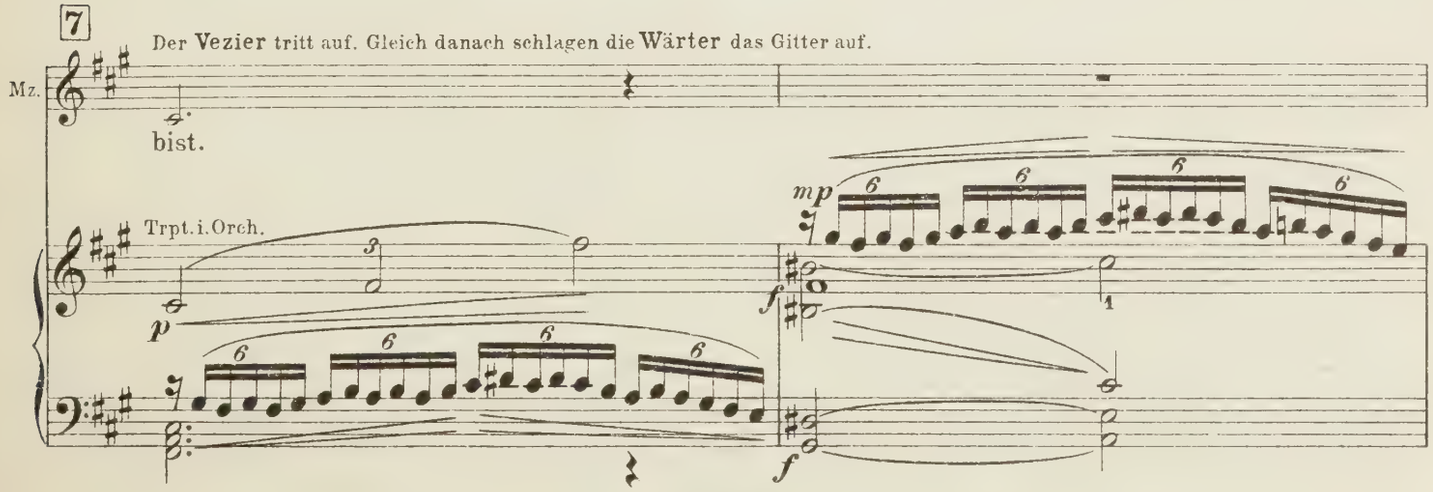


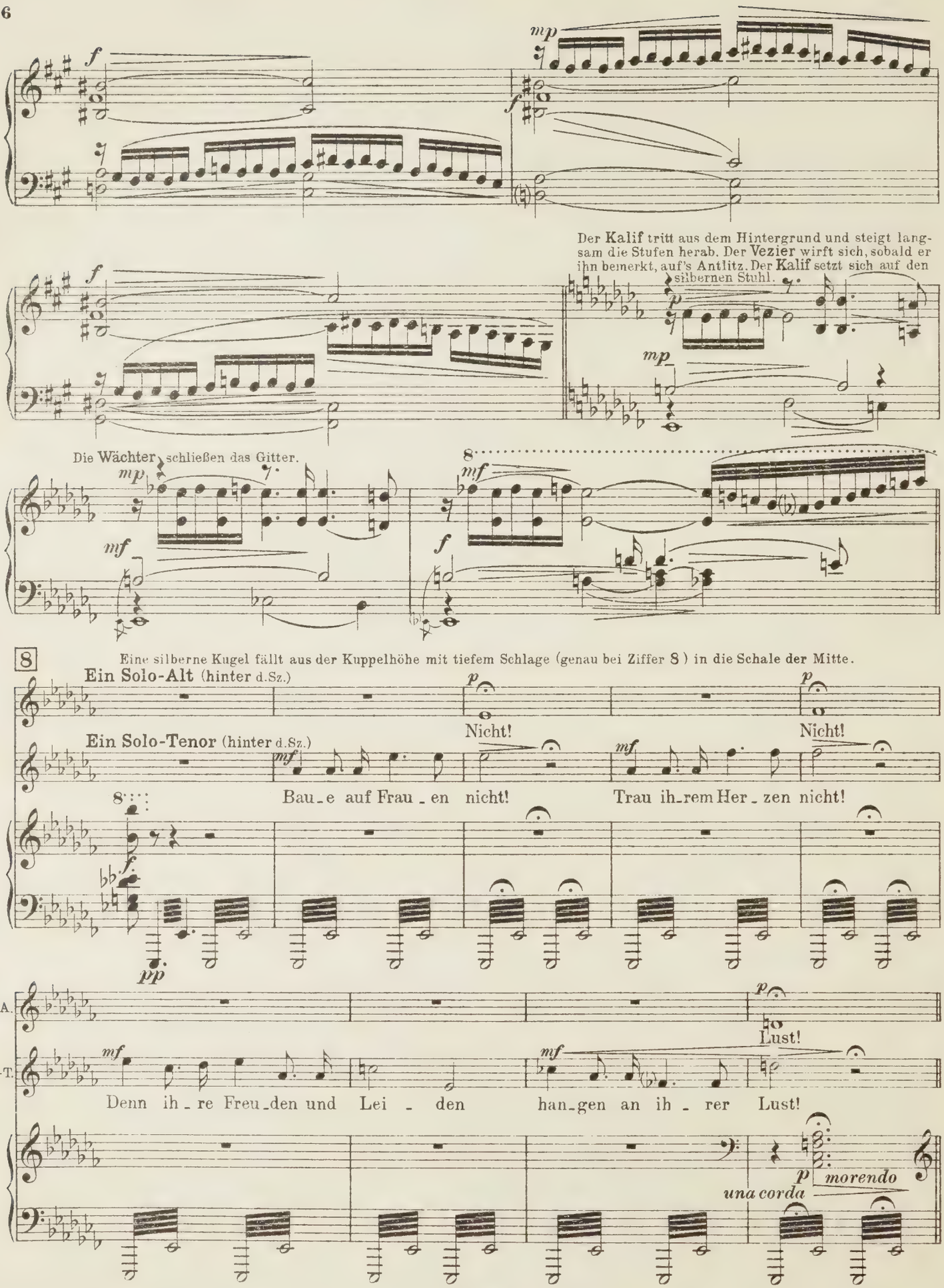




7

Der **Vezier** tritt auf. Gleich danach schlagen die **Wärter** das Gitter auf.




Der Kalif tritt aus dem Hintergrund und steigt langsam die Stufen herab. Der Vezier wirft sich, sobald er ihn bemerkt, auf's Antlitz. Der Kalif setzt sich auf den silbernen Stuhl.
Die Wächter schließen das Gitter.
8
Eine silberne Kugel fällt aus der Kuppelhöhe mit tiefem Schlage (genau bei Ziffer 8) in die Schale der Mitte.
Ein Solo-Alt (hinter d.Sz.)
Ein Solo-Tenor (hinter d.Sz.)
Nicht!
Nicht!
Bau_e auf Frau_en nicht!
Trau ih_rem Her_zen nicht!
S.-A.
S.-T.
Lust!
Denn ih_re Freu_den und Lei_den han_gen an ih_rer Lust!
una corda
morendo

9 **Fließender.** **Kalif.**

Nun, Said Fa_res, hast du mir das La_ger zur

Vl.I Br.

mp tre corde

(pizz.)

Kal

Nacht versorgt wie ich's be_fahl?

Vezier (küßt zwischen seinen Händen den Boden).

O Herr, Allah der Ho_he führe dich zum

cresc.

fp

Bkl.

Vez.

Ruhm und schenke deinem Le_ben vie_le Ta - ge, du Kö - nig die_ser

p

p

Vez.

Zeit! Ich tat wie im_mer, und ei_ne Jung_frau

Fag.

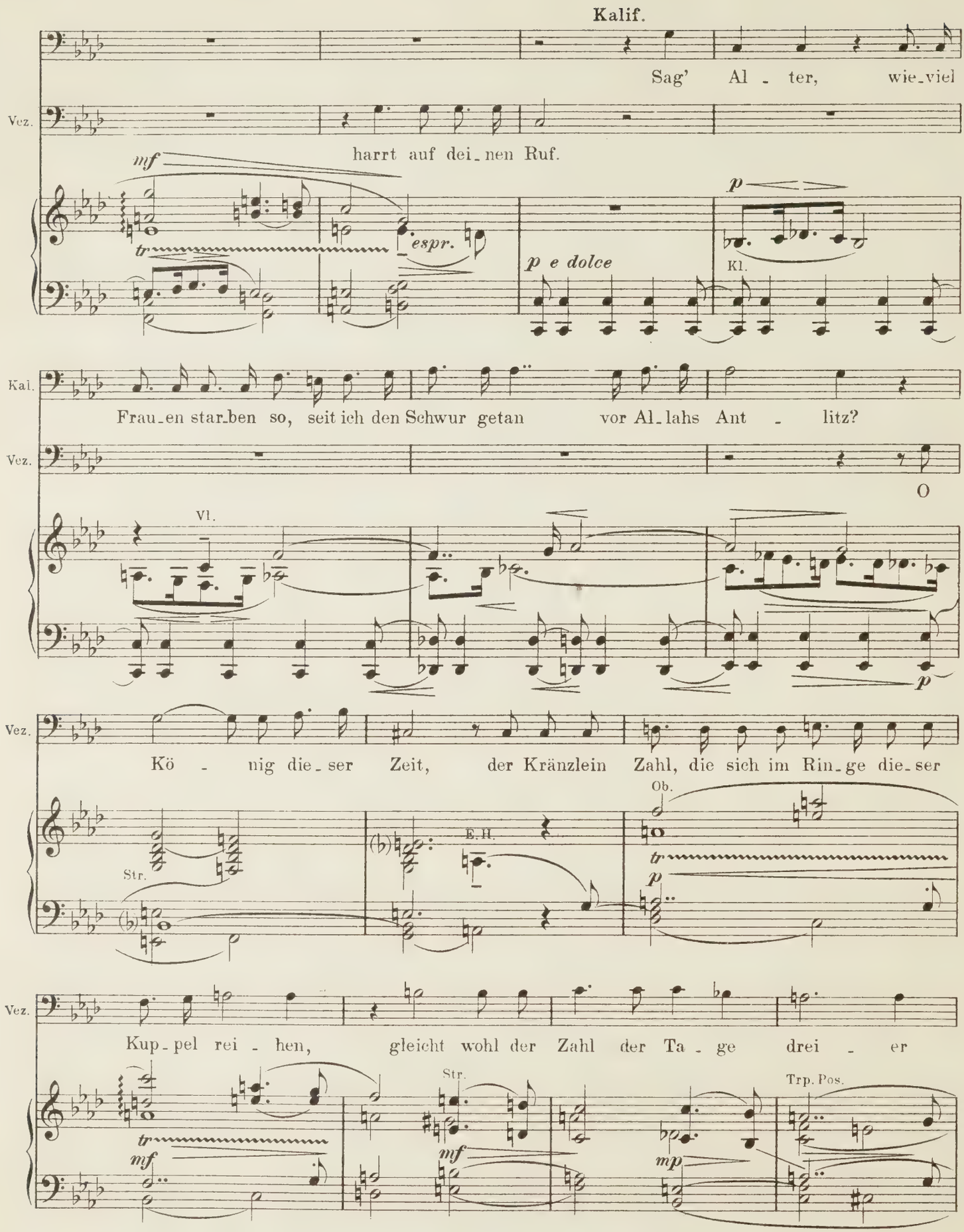
Ob.

p

tr

p

p


Kalif.
Sag' Al - ter, wie_viel
Vez.
harrt auf dei_nen Ruf.
mf
tr
espr.
p e dolce
p
Kl.
Kal.
Frau_en star_ben so, seit ich den Schwur getan vor Al_lahs Ant - litz?
Vez.
O
Vl.
p
Vez.
Kö - nig die_ser Zeit, der Kränzlein Zahl, die sich im Rin_ge die_ser
Ob.
E.H.
Str.
tr
p
Vez.
Kup_pel rei - hen, gleicht wohl der Zahl der Ta - ge drei - er
Str.
Trp. Pos.
tr
mf
mf
mp

10 **Kalif** (dunkel)

Mehr schon als tau - send und noch nicht ge-nug,

Vez. Jah - re.

10 Bkl.

pp

Kal. nie - - mals ge-nug! Sag' Al-ter, trägt mein

(pizz.)

Kal. Volk den Fluch noch im-mer auf stil - lem Nak - ken?

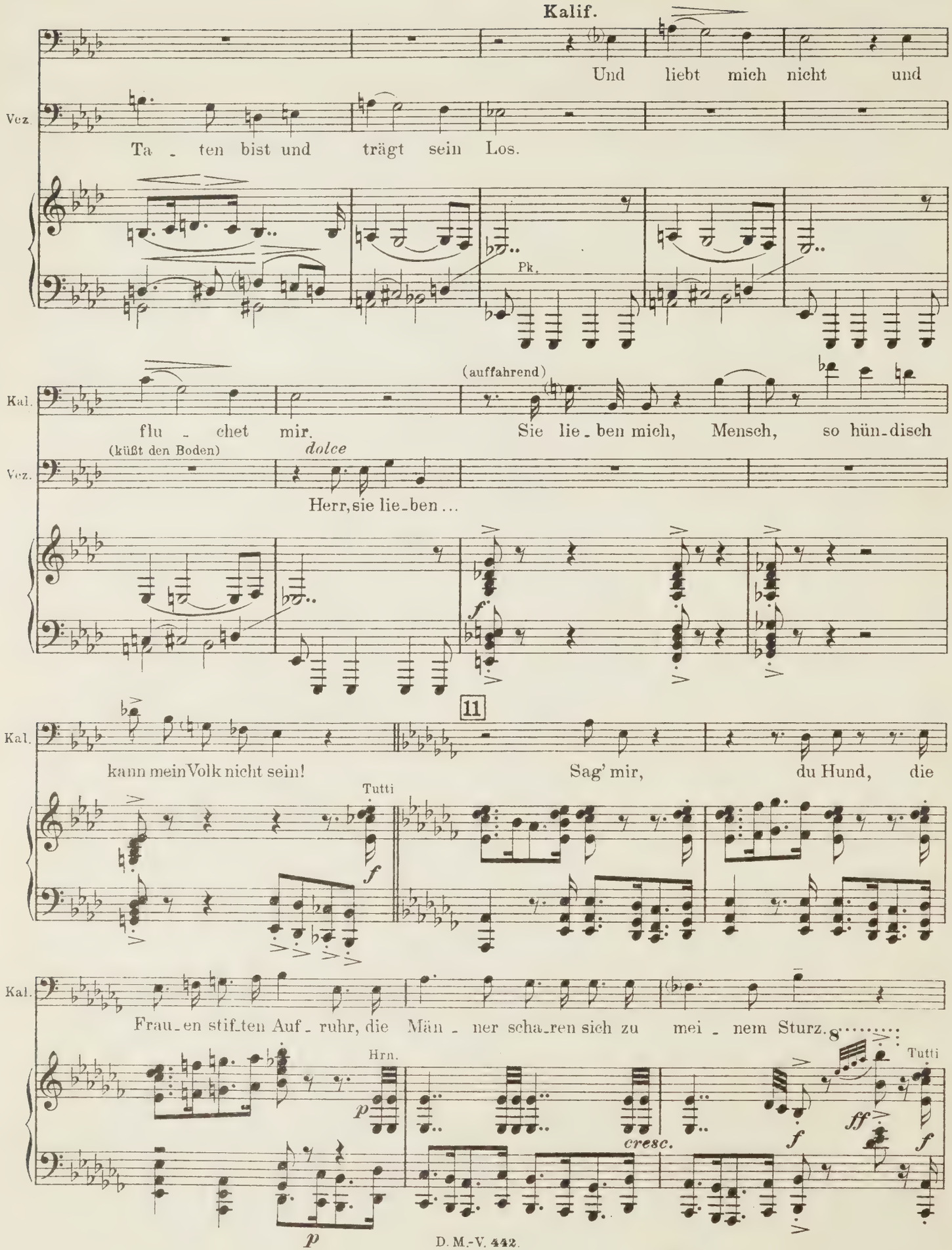
Vezier.

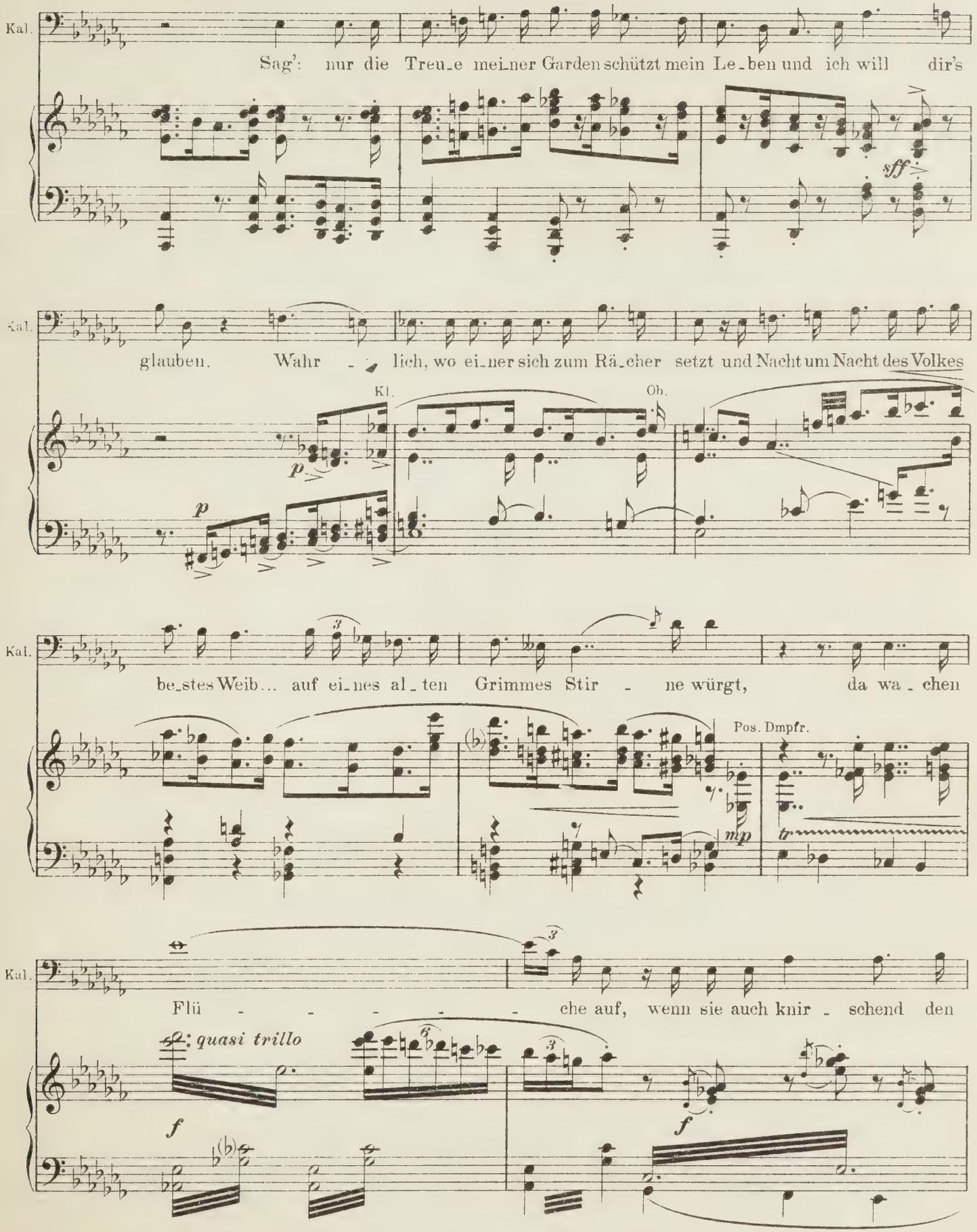
Kö - nig

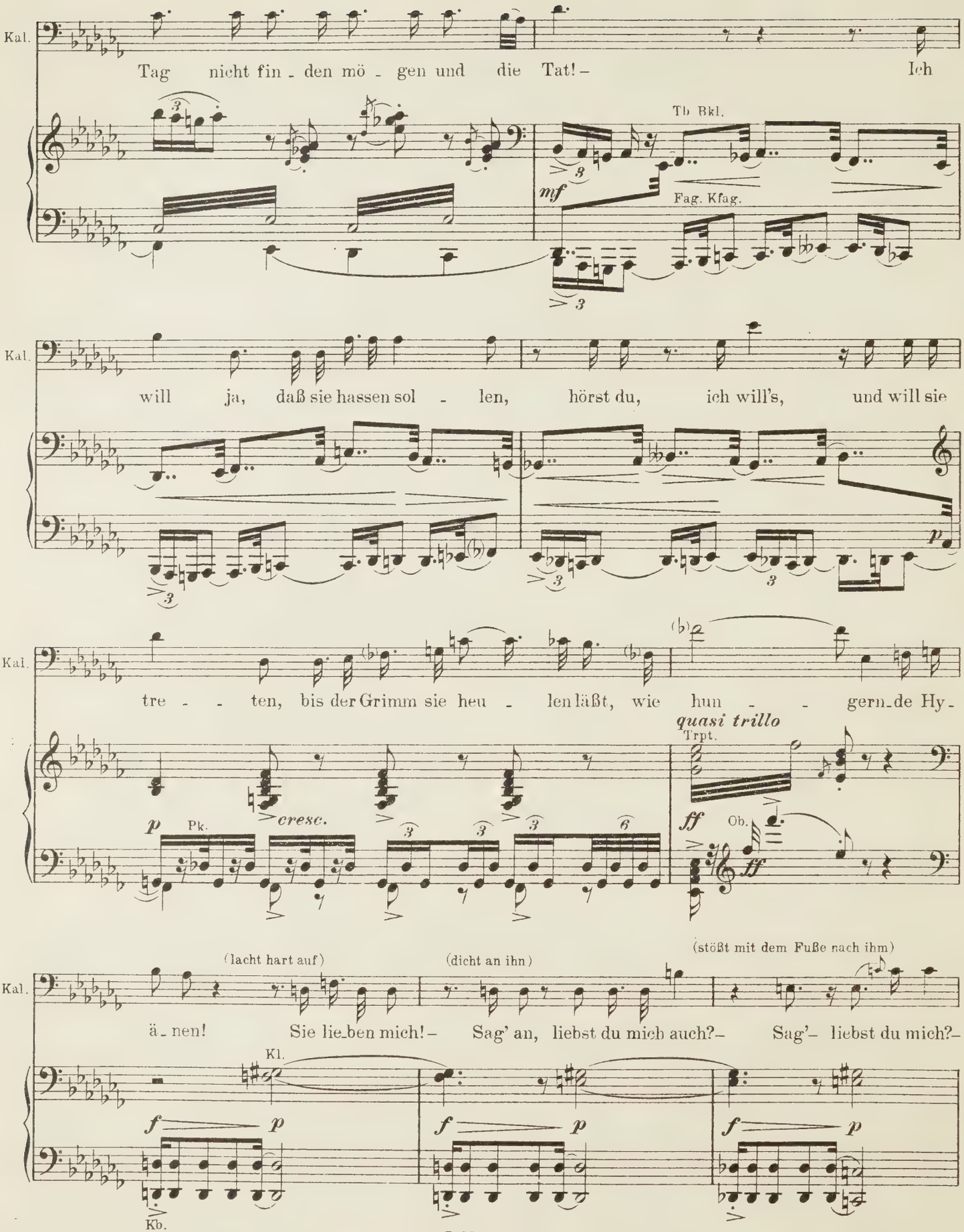
Str.

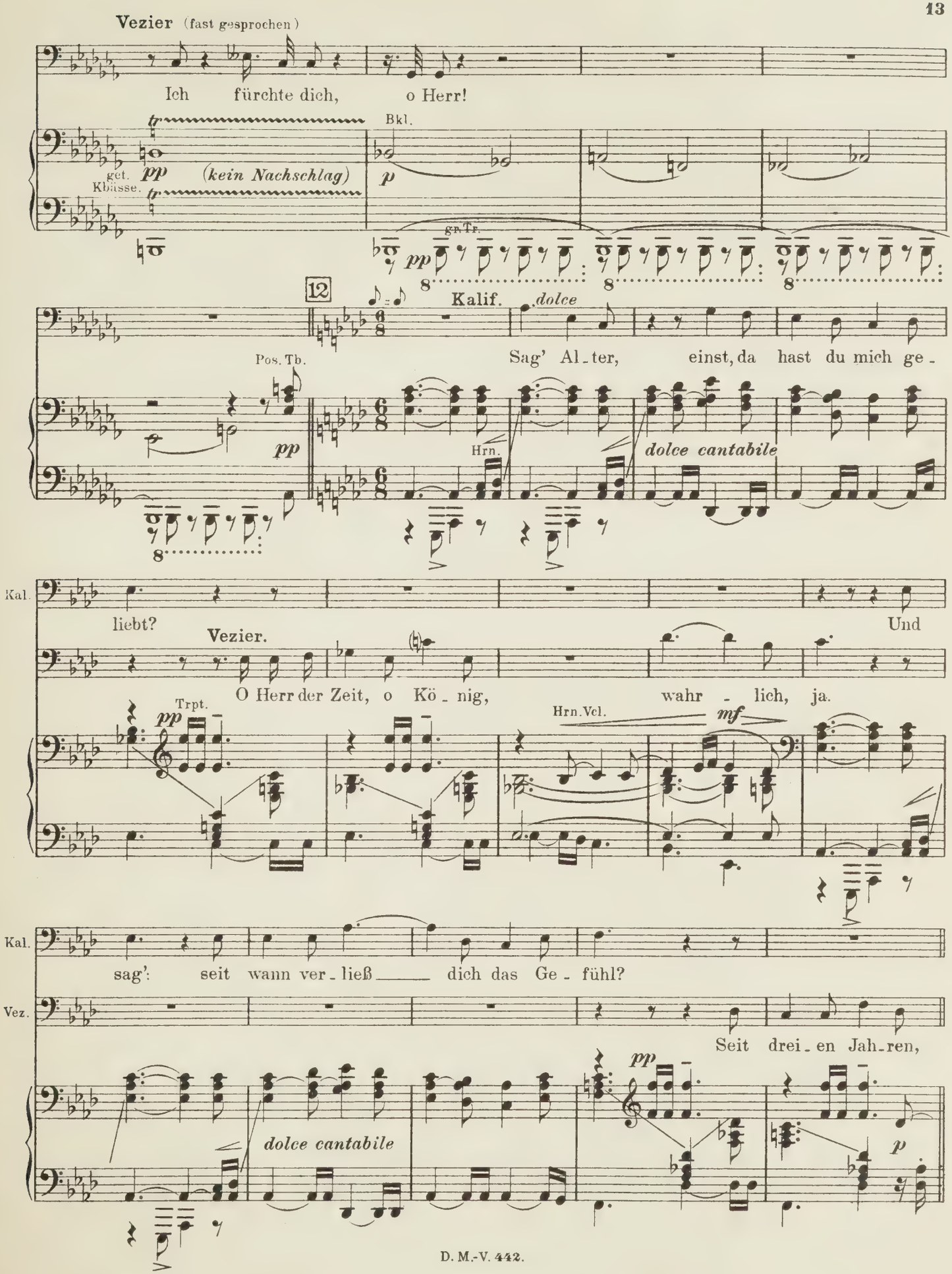
p

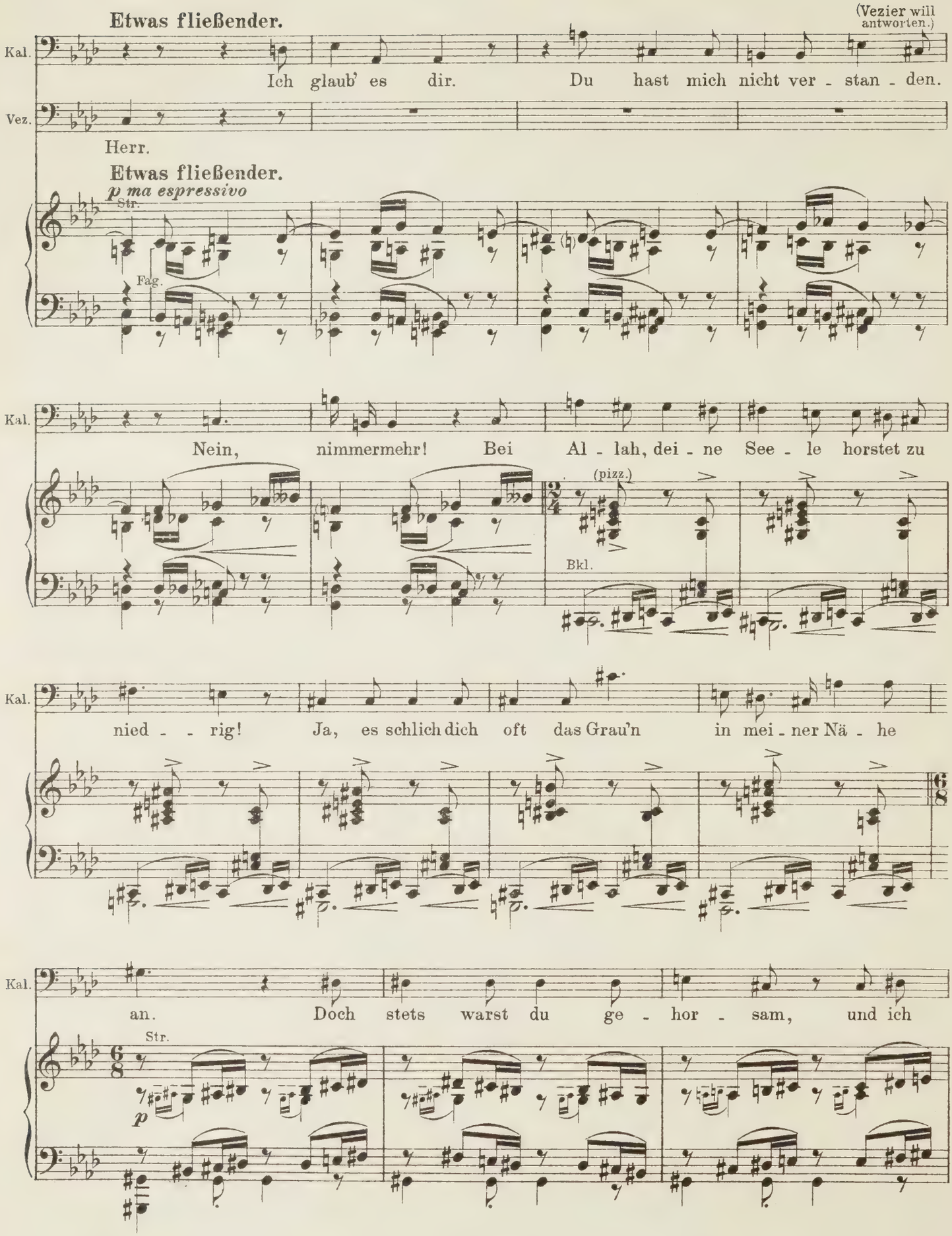
Vez. die-ser Zeit, es weiß dein Volk, daß du ge-recht und wei - se in al - len

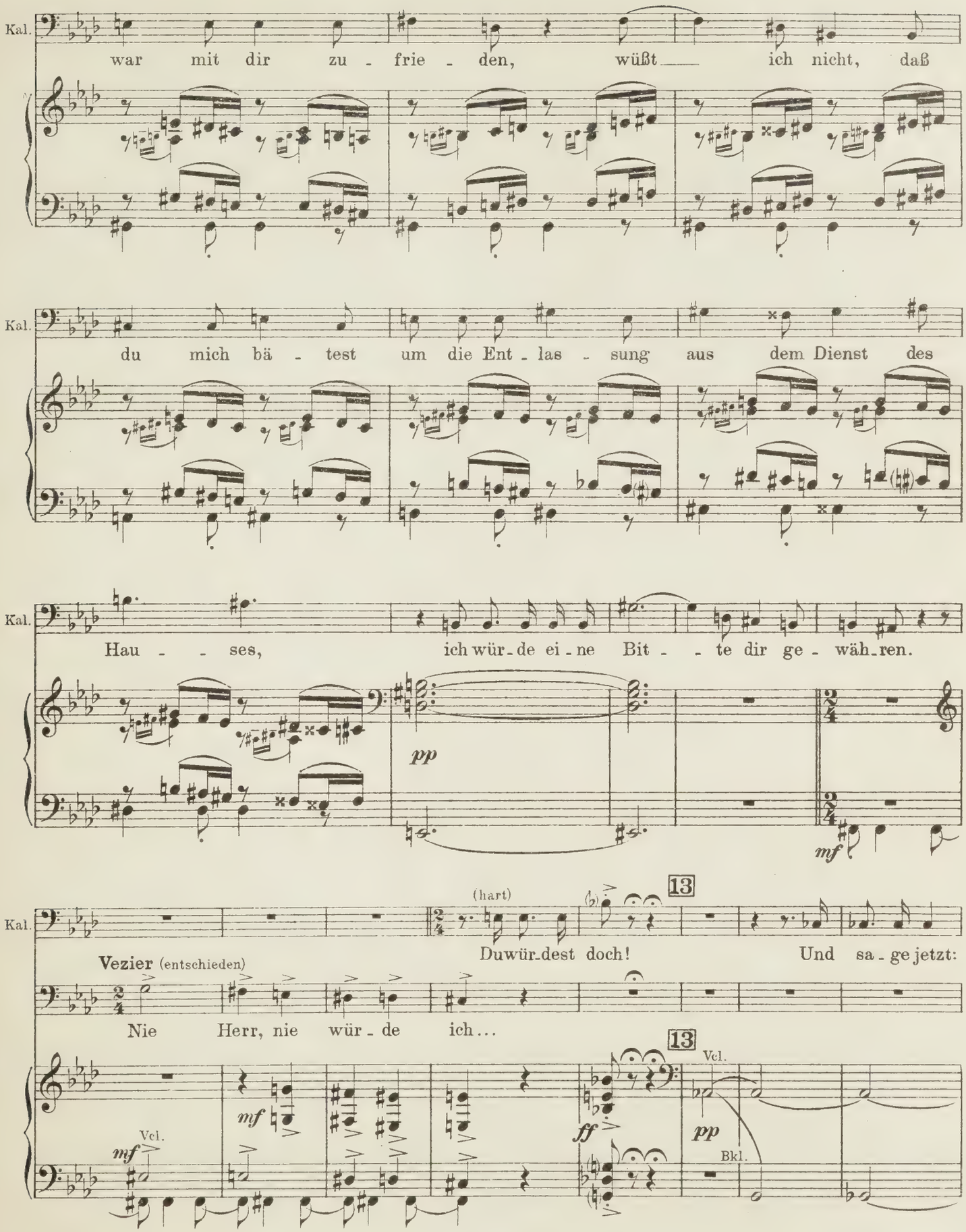

Kalif.
Und liebt mich nicht und
Vez.
Ta - ten bist und trägt sein Los.
Pk.
Kal.
flu - chet mir.
(auffahrend)
Sie lie - ben mich, Mensch, so hün - disch
(küßt den Boden)
dolce
Vez.
Herr, sie lie - ben ...
f
Kal.
kann mein Volk nicht sein!
11
Sag' mir, du Hund, die
Tutti
f
Kal.
Frau - en stif - ten Auf - ruhr, die Män - ner scha - ren sich zu mei - nem Sturz.
Hrn.
p
Tutti
cresc.
f
ff
f
p

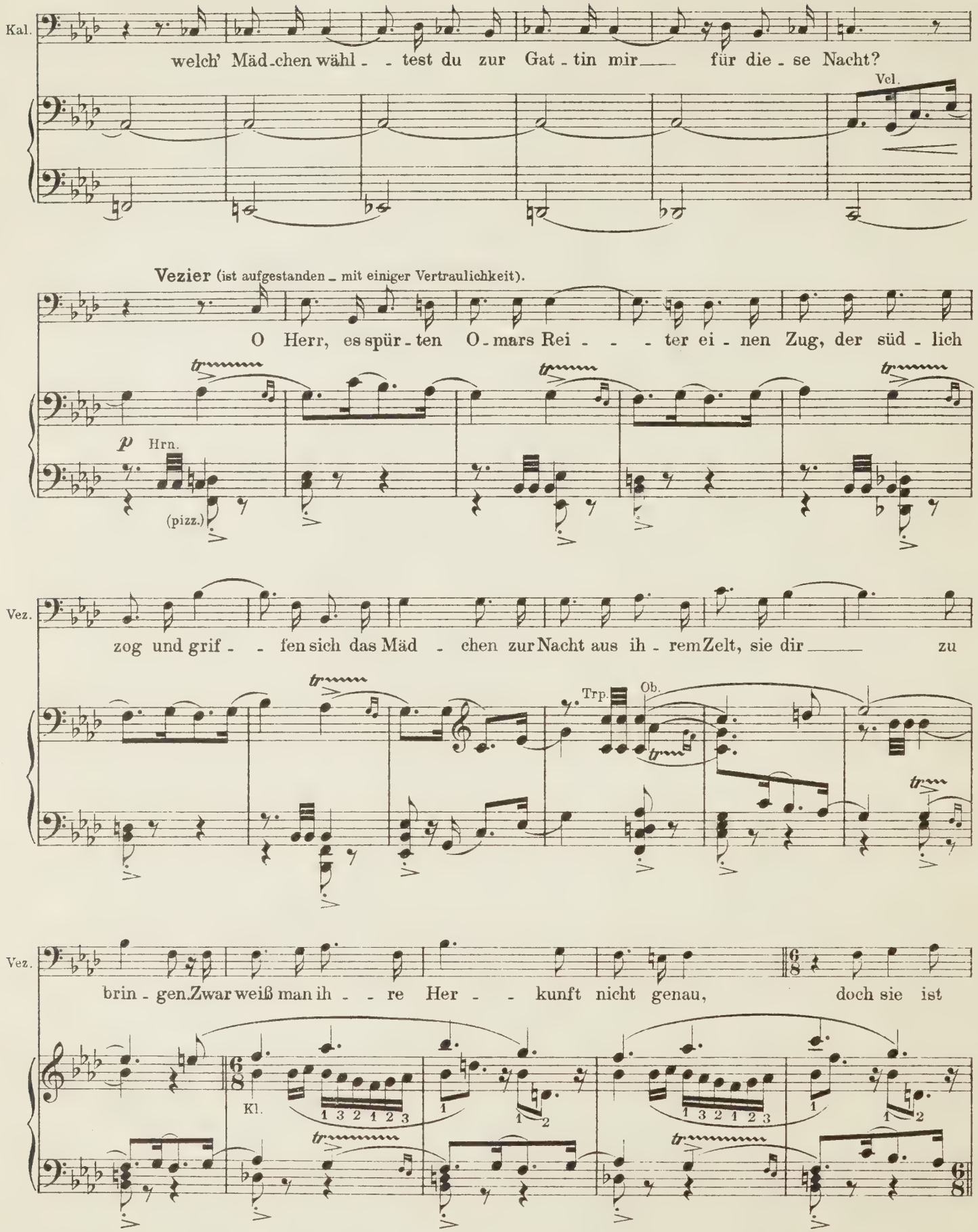

Kal.
Sag': nur die Treu_e mei_ner Garden schützt mein Le_ben und ich will dir's
sff
Kal.
glauben. Wahr - lich, wo ei_ner sich zum Rä_cher setzt und Nacht um Nacht des Volkes
Kl.
Ob.
p
p
Kal.
be_stes Weib... auf ei_nes al_ten Grimmes Stir - ne würgt, da wa_chen
Pos. Dmpfr.
mp
tr
Kal.
Flü - - - - - che auf, wenn sie auch knir_schend den
quasi trillo
f
f

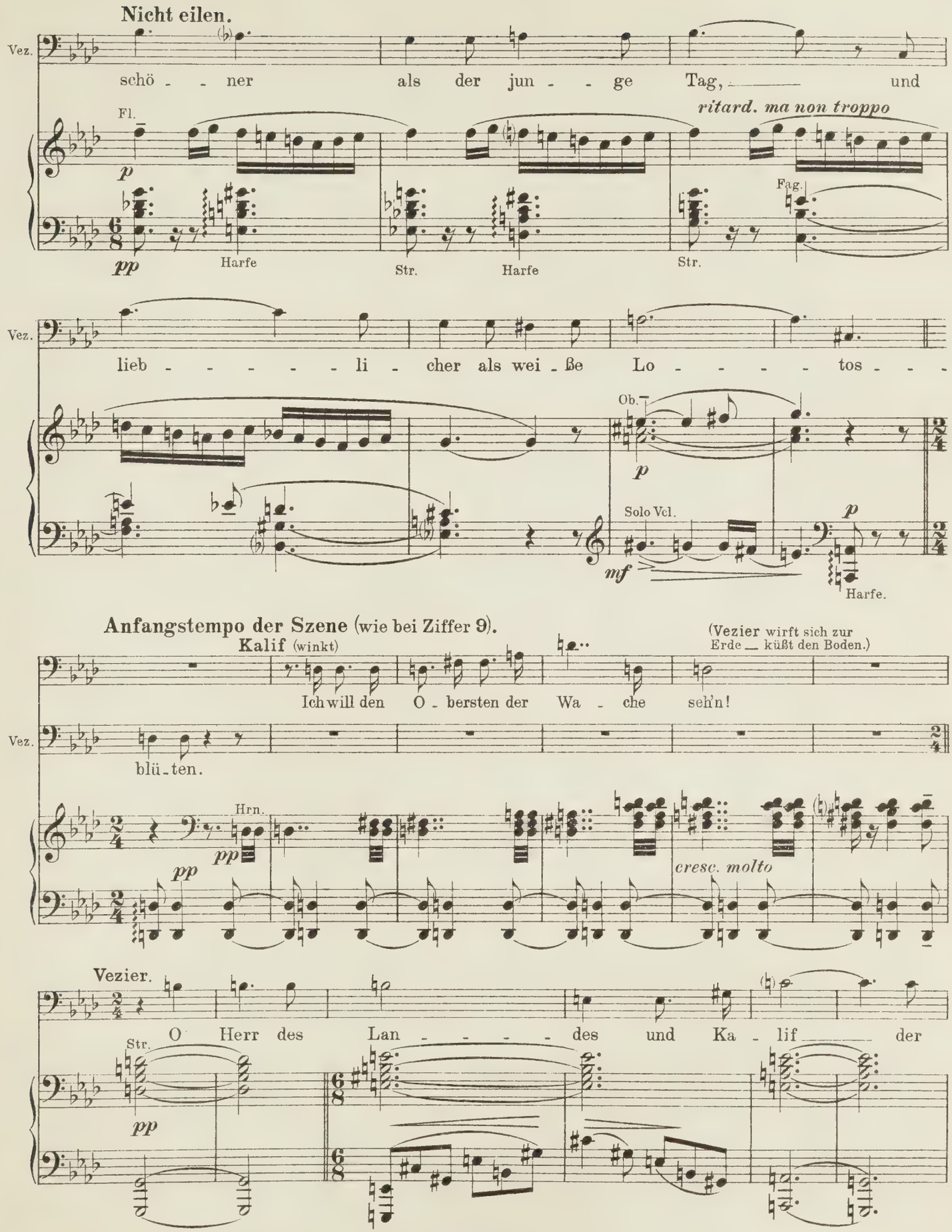

Kal.
Tag nicht fin - den mö - gen und die Tat! – Ich
Tb Bkl.
mf
Fag. Kfag.
Kal.
will ja, daß sie hassen sol - len, hörst du, ich will's, und will sie
p
Kal.
tre - - ten, bis der Grimm sie heu - len läßt, wie hun - - gern-de Hy-
quasi trillo
Trpt.
p
Pk.
cresc.
ff
Ob.
ff
(lacht hart auf)
(dicht an ihn)
(stößt mit dem Fuße nach ihm)
Kal.
ä - nen! Sie lie-ben mich! – Sag' an, liebst du mich auch? – Sag'– liebst du mich? –
Kl.
f
p
Kb.

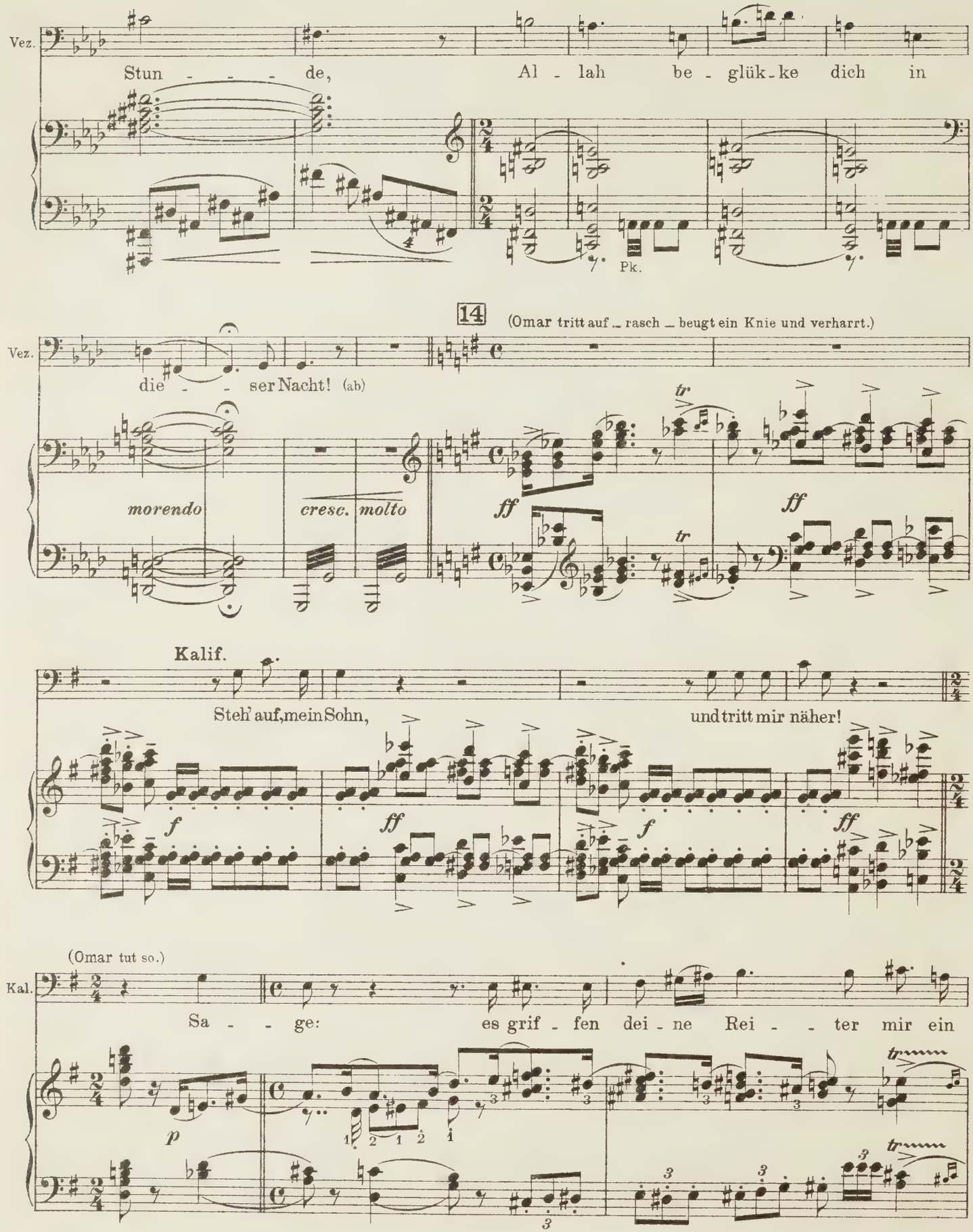

Vezier (fast gesprochen)
Ich fürchte dich, o Herr!
Bkl.
get. Kbässe.
pp (kein Nachschlag)
p
gr. Tr.
pp
12
Kalif.
dolce
Sag' Al-ter, einst, da hast du mich ge-
Pos. Tb.
pp
Hrn.
dolce cantabile
Kal.
liebt?
Und
Vezier.
O Herr der Zeit, o Kö-nig, wahr-lich, ja.
Trpt.
pp
Hrn. Vcl.
mf
Kal.
sag': seit wann ver-ließ dich das Ge-fühl?
Vez.
Seit drei-en Jah-ren,
dolce cantabile
pp
p

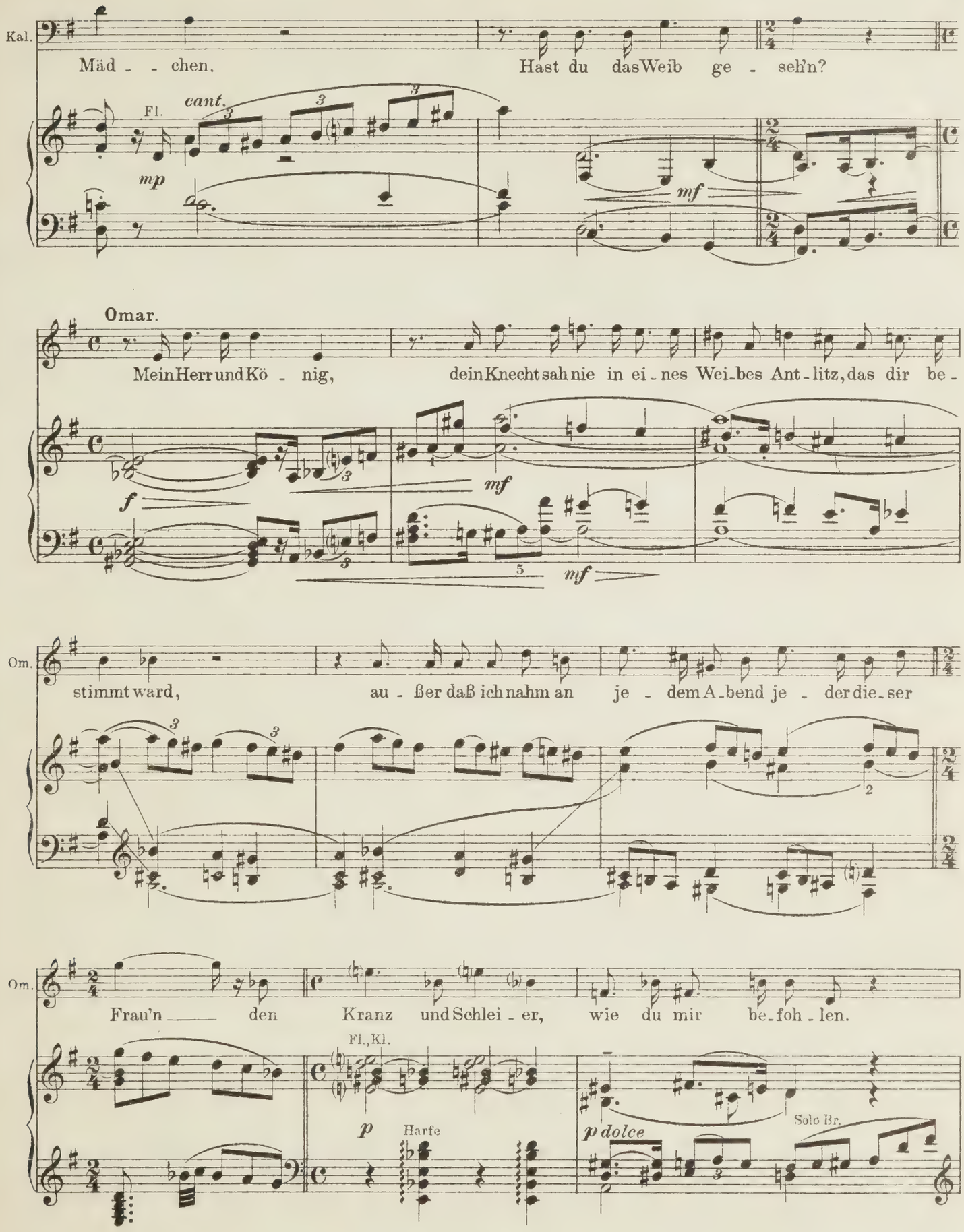

Etwas fließender.
(Vezier will antworten.)
Kal.
Ich glaub' es dir. Du hast mich nicht ver - stan - den.
Vez.
Herr.
Etwas fließender.
p ma espressivo
Str.
Fag.
Kal.
Nein, nimmermehr! Bei Al - lah, dei - ne See - le horstet zu
(pizz.)
Bkl.
Kal.
nied - - rig! Ja, es schlich dich oft das Grau'n in mei - ner Nä - he
Kal.
an. Doch stets warst du ge - hor - sam, und ich
Str.
p

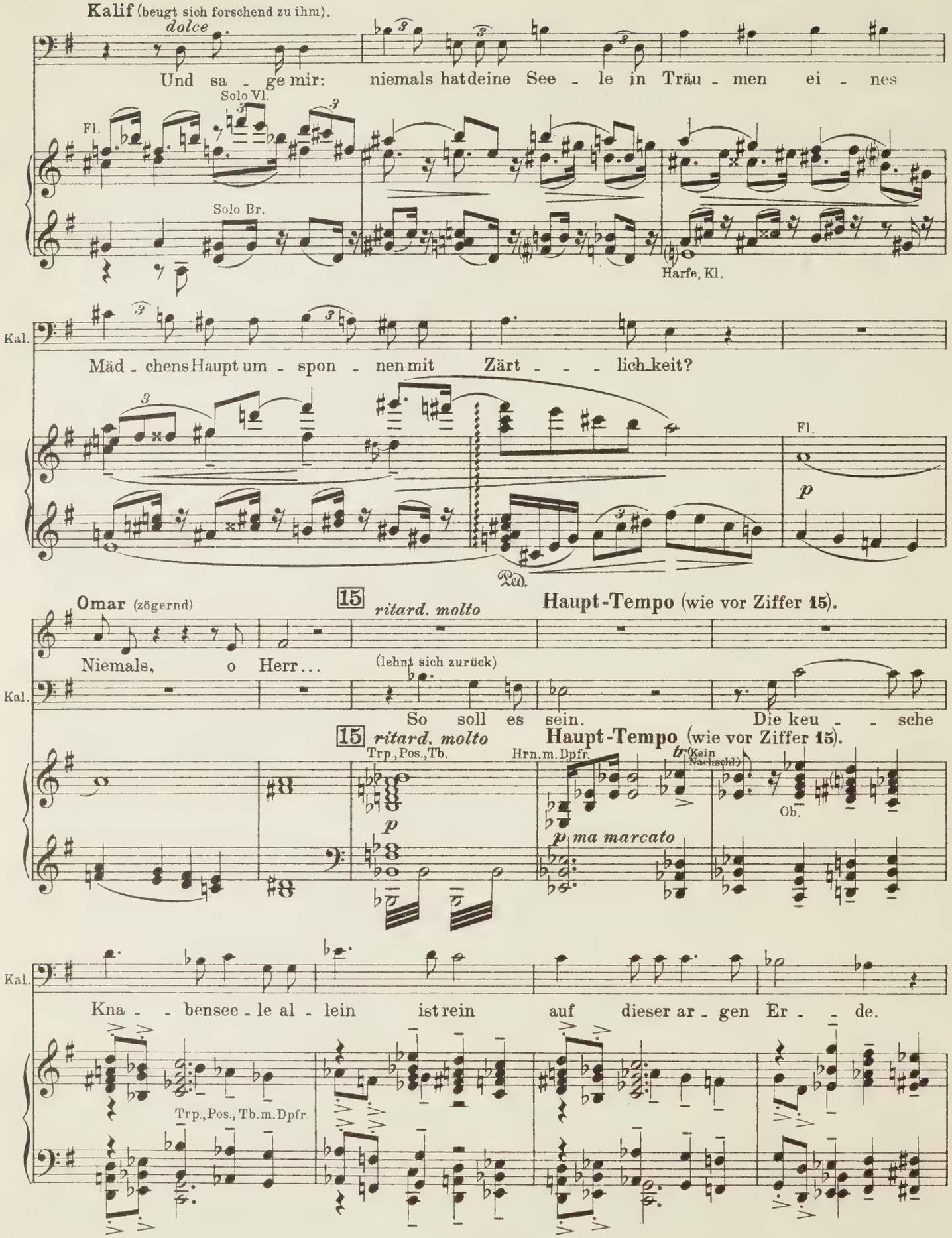

Kal.
war mit dir zu - frie - den, wüßt ich nicht, daß
Kal.
du mich bä - test um die Ent - las - sung aus dem Dienst des
Kal.
Hau - - ses, ich wür - de ei - ne Bit - - te dir ge - wäh - ren.
pp
mf
Kal.
(hart)
Duwür - dest doch!
13
Und sa - ge jetzt:
Vezier (entschieden)
Nie Herr, nie wür - de ich...
mf
Vcl.
mf
ff
13
Vcl.
pp
Bkl.

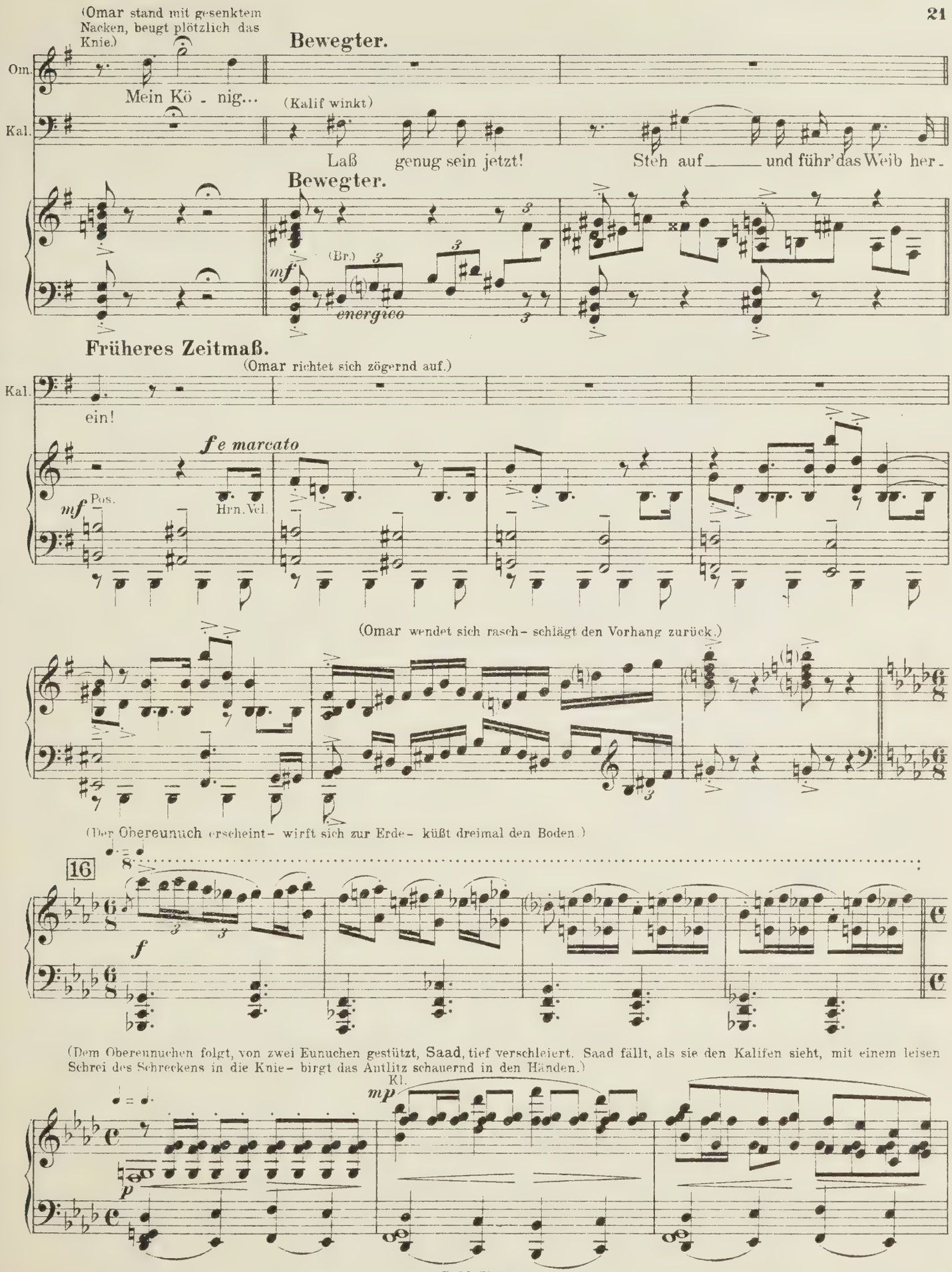

Kal.
welch' Mäd-chen wähl - - test du zur Gat - tin mir für die - se Nacht?
Vcl.
Vezier (ist aufgestanden – mit einiger Vertraulichkeit).
O Herr, es spür - ten O - mars Rei - - - ter ei - nen Zug, der süd - lich
p Hrn.
(pizz.)
Vez.
zog und grif - - fen sich das Mäd - chen zur Nacht aus ih - rem Zelt, sie dir zu
Trp.
Ob.
Vez.
brin - gen. Zwar weiß man ih - - re Her - - kunft nicht genau, doch sie ist
Kl.
1 3 2 1 2 3

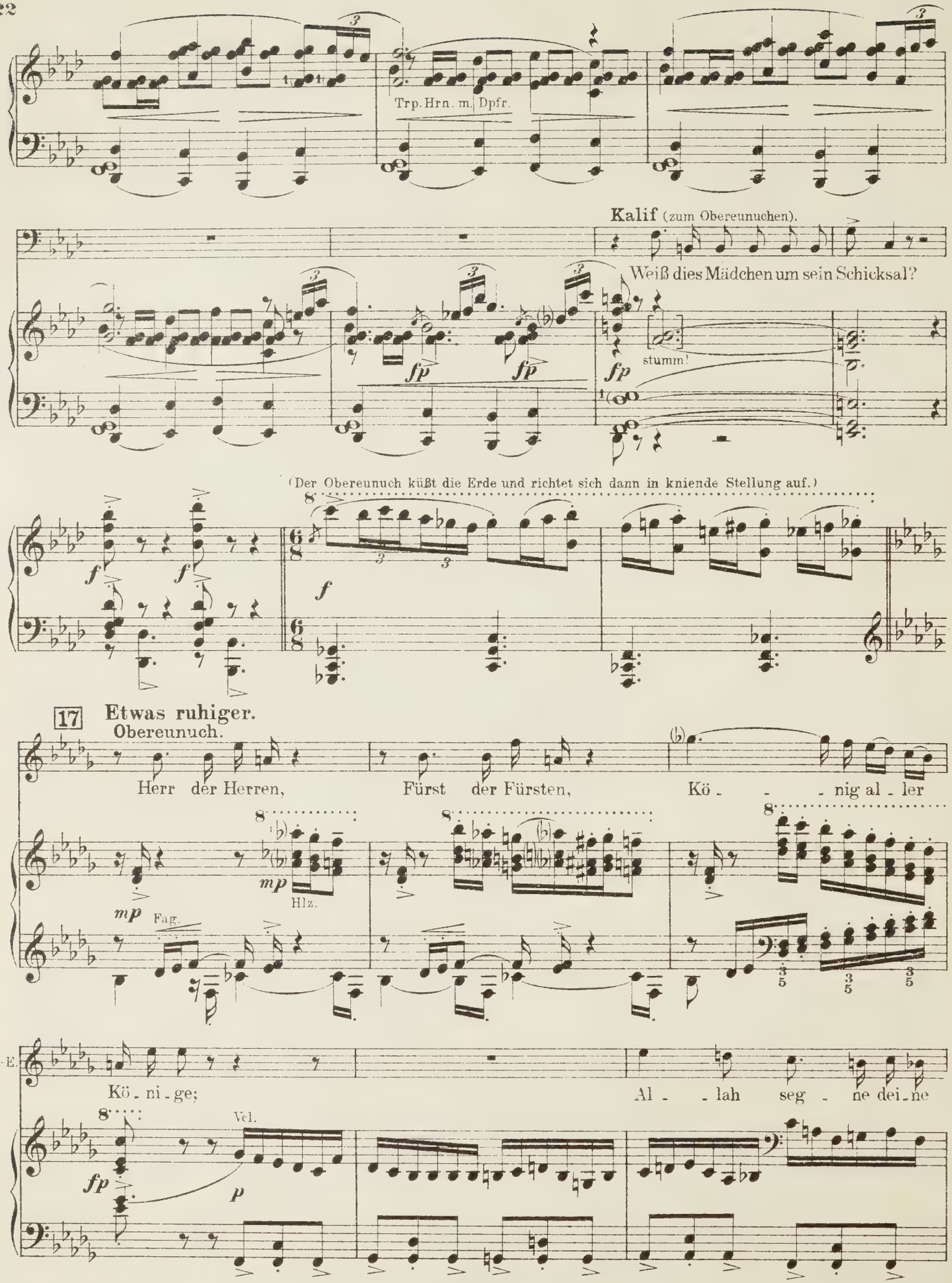

Nicht eilen.
Vez.
schö - - ner als der jun - - ge Tag, und
Fl.
ritard. ma non troppo
p
pp
Harfe
Str.
Harfe
Str.
Fag.
Vez.
lieb - - - - - li - cher als wei - ße Lo - - - - tos - - -
Ob.
p
Solo Vcl.
mf
p
Harfe.
Anfangstempo der Szene (wie bei Ziffer 9).
Kalif (winkt)
(Vezier wirft sich zur Erde — küßt den Boden.)
Ich will den O - bersten der Wa - che seh'n!
Vez.
blü - ten.
Hrn.
pp
pp
cresc. molto
Vezier.
O Herr des Lan - - - - des und Ka - lif — der
Str.
pp

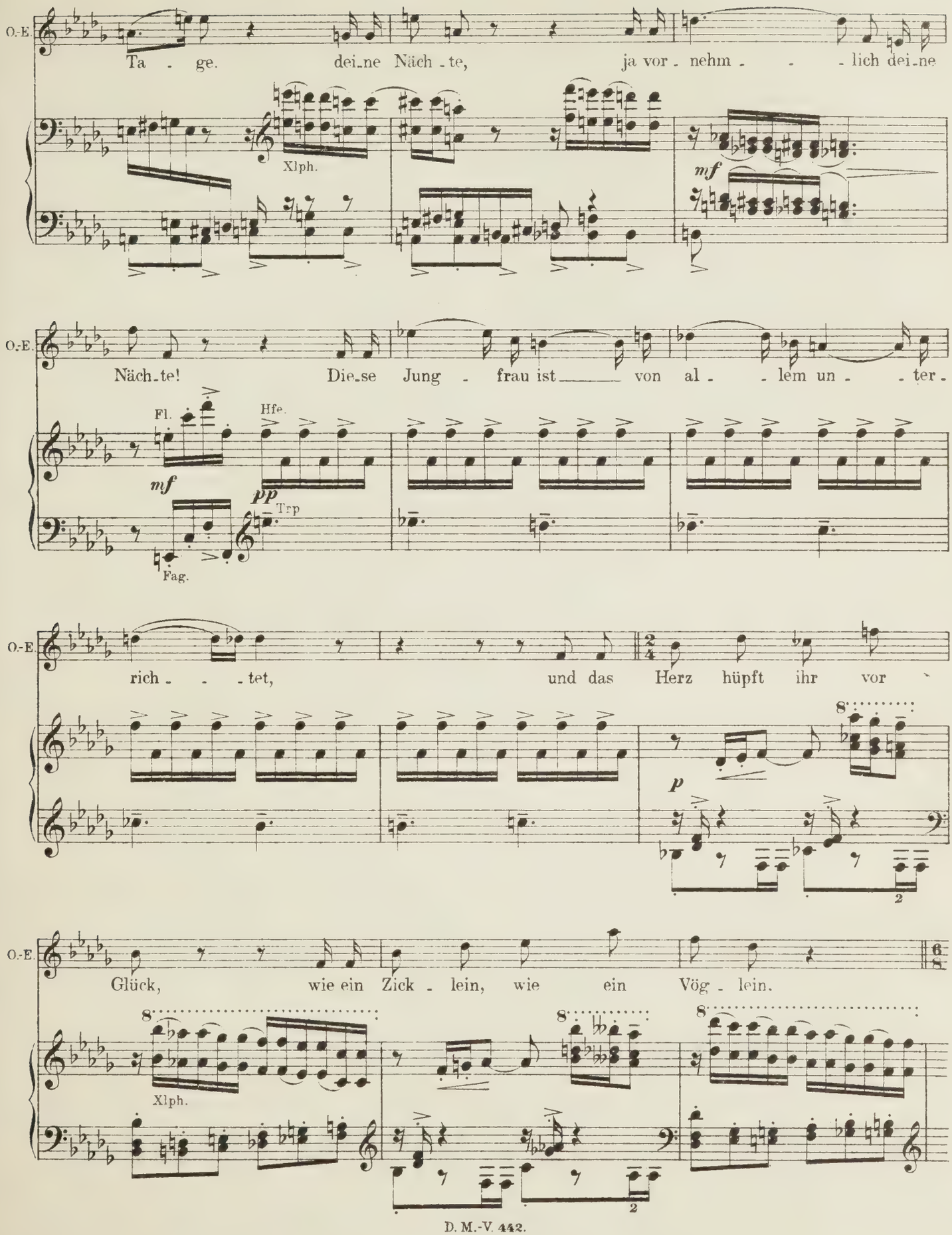

Vez.
Stun - - - de, Al - lah be - glük-ke dich in
Pk.
14
(Omar tritt auf – rasch – beugt ein Knie und verharrt.)
Vez.
die - - ser Nacht! (ab)
morendo
cresc. molto
ff
tr
Kalif.
Steh' auf, mein Sohn, und tritt mir näher!
f
ff
(Omar tut so.)
Kal.
Sa - - ge: es grif - fen dei - ne Rei - - ter mir ein
p

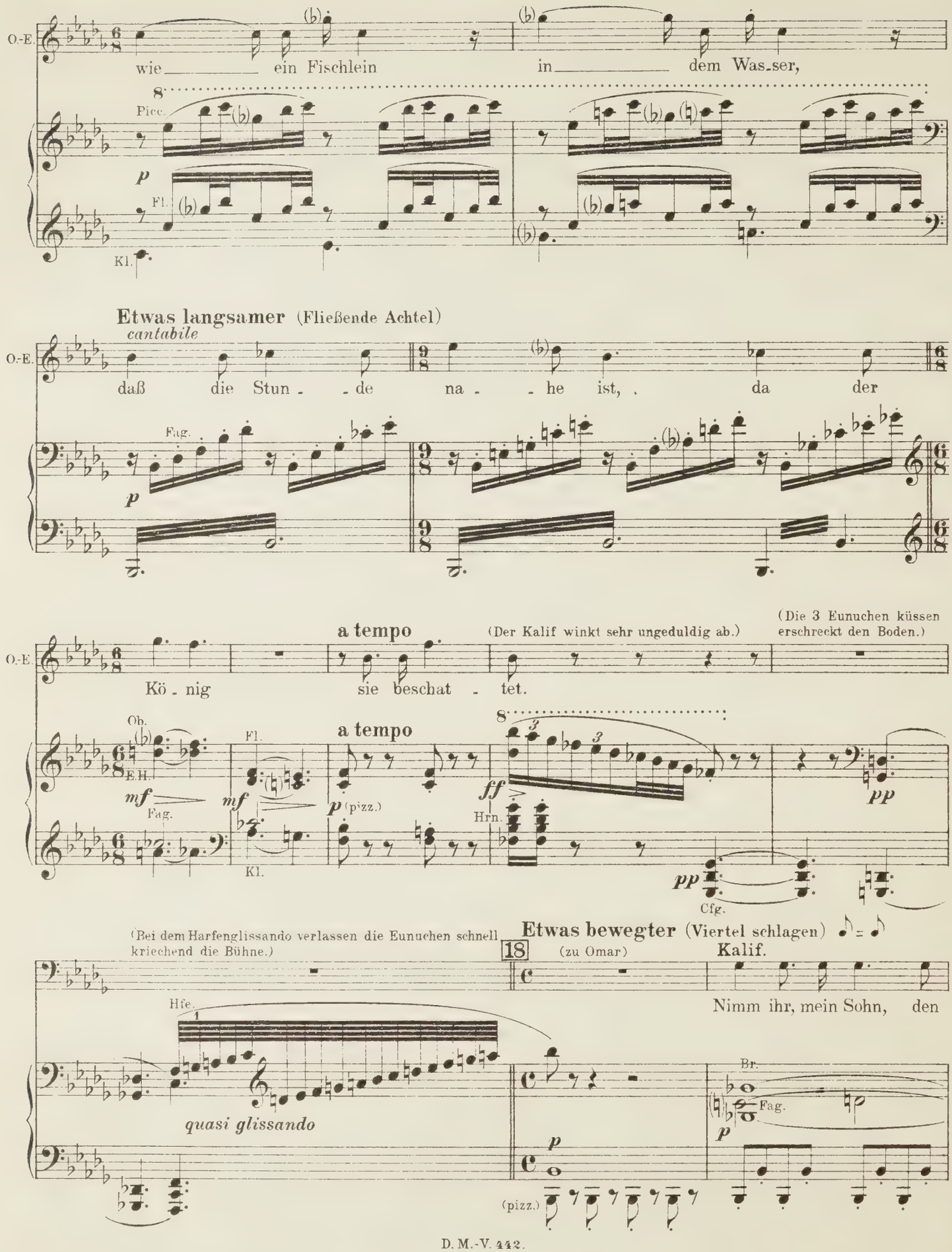

Kal.
Mäd - - chen.
Hast du das Weib ge - seh'n?
Fl.
cant.
mp
mf
Omar.
Mein Herr und Kö - nig,
dein Knecht sah nie in ei - nes Wei - bes Ant - litz, das dir be -
f
mf
mf
Om.
stimmt ward,
au - ßer daß ich nahm an
je - dem A - bend je - der die - ser
Om.
Frau'n den
Kranz und Schlei - er,
wie du mir be - foh - len.
Fl., Kl.
p
Harfe
p dolce
Solo Br.

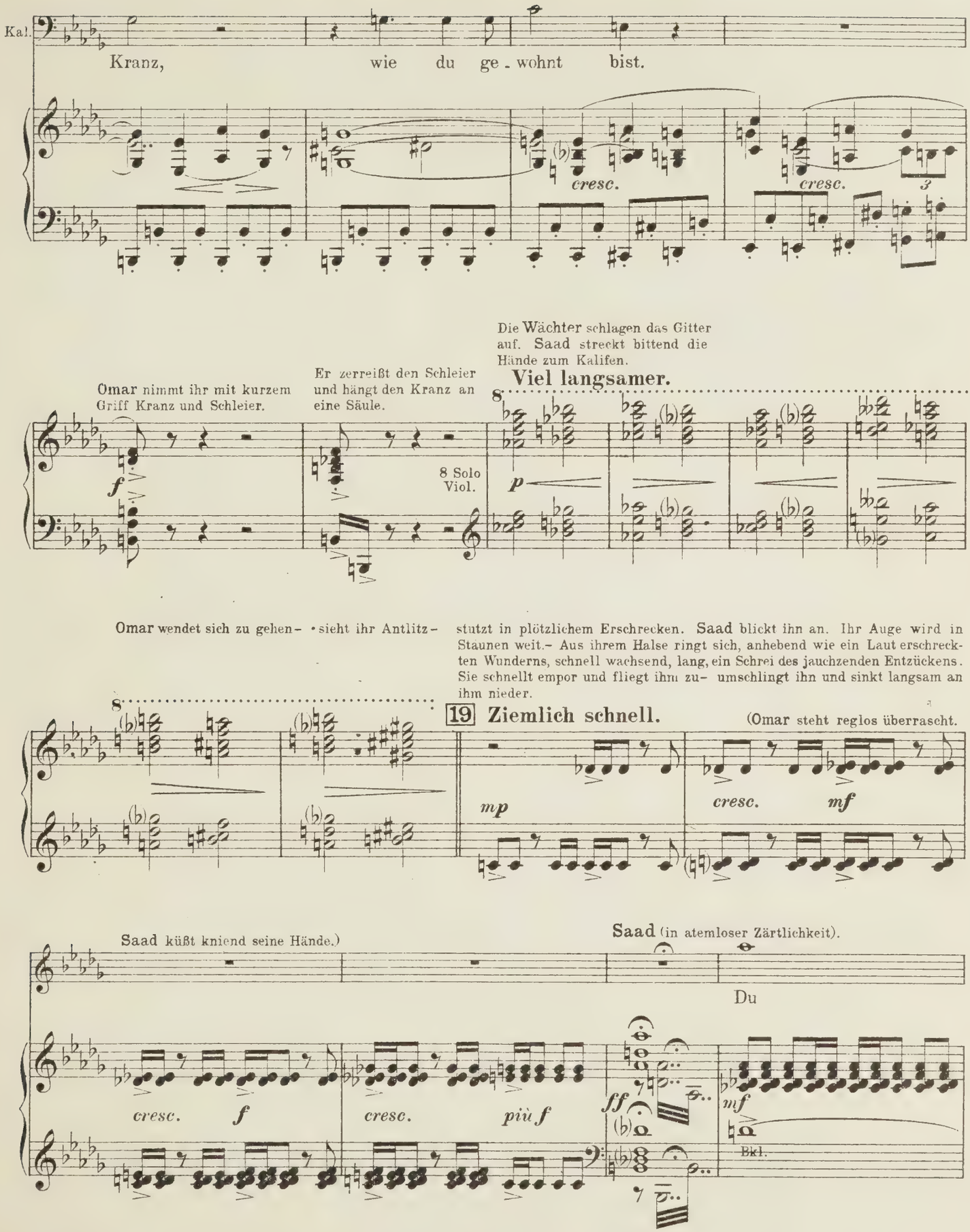

Kalif (beugt sich forschend zu ihm).
dolce
Und sa - ge mir: niemals hat deine See - le in Träu - men ei - nes
Solo Vl.
Fl.
Solo Br.
Harfe, Kl.
Kal.
Mäd - chens Haupt um - spon - nen mit Zärt - - - lich - keit?
Fl.
p
Ped.
Omar (zögernd)
15 ritard. molto
Haupt-Tempo (wie vor Ziffer 15).
Niemals, o Herr...
(lehnt sich zurück)
Kal.
So soll es sein. Die keu - - sche
15 ritard. molto
Haupt-Tempo (wie vor Ziffer 15).
Trp., Pos., Tb.
Hrn. m. Dpfr.
tr (Kein Nachschl.)
Ob.
p
p ma marcato
Kal.
Kna - - bensee - le al - lein ist rein auf dieser ar - gen Er - - de.
Trp., Pos., Tb. m. Dpfr.

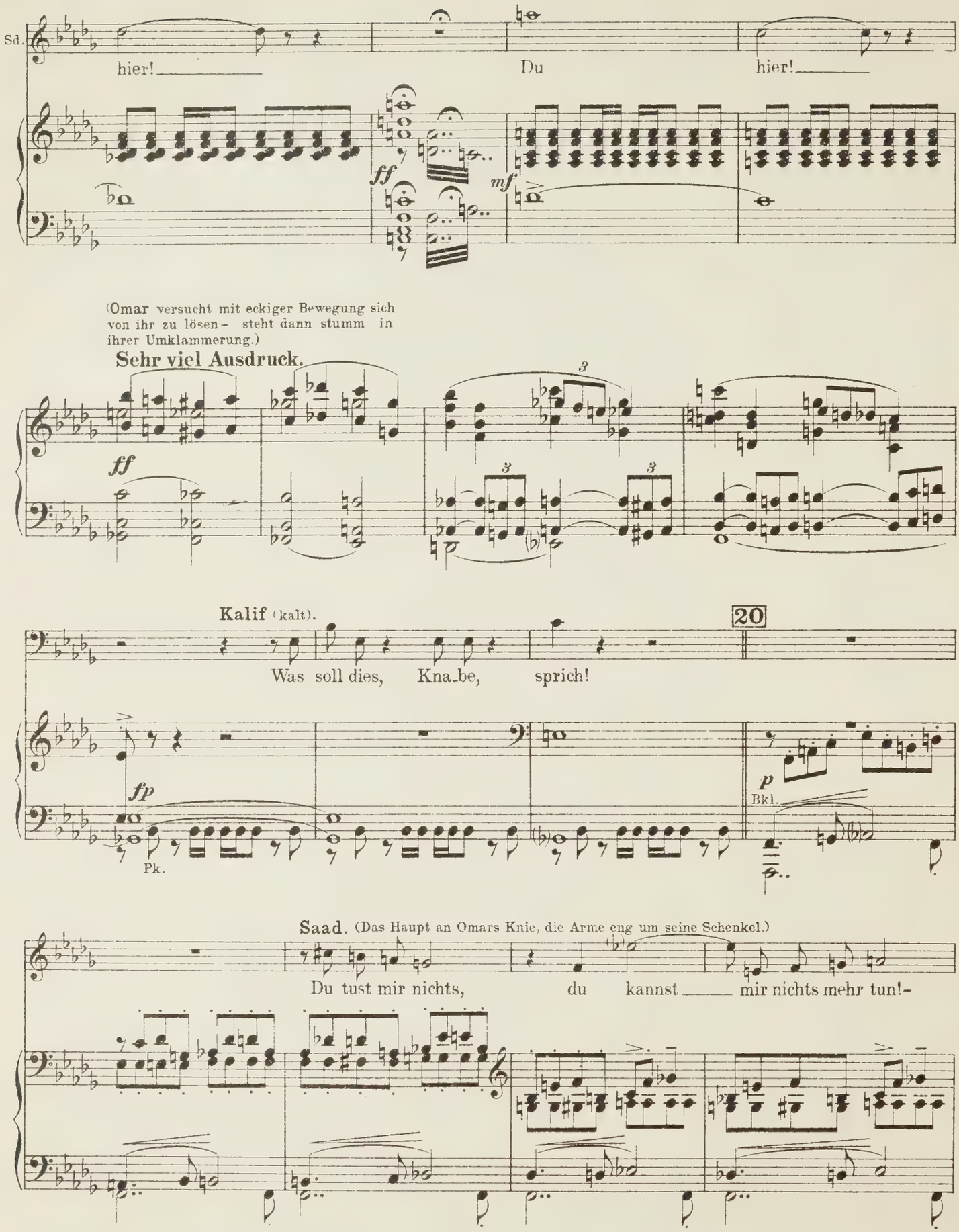

(Omar stand mit gesenktem Nacken, beugt plötzlich das Knie.)
Bewegter.
Om.
Mein Kö - nig...
Kal.
(Kalif winkt)
Laß genug sein jetzt!
Steh auf und führ' das Weib her -
Bewegter.
(Br.)
mf
energico
Früheres Zeitmaß.
(Omar richtet sich zögernd auf.)
Kal.
ein!
fe marcato
mf Pos.
Hrn. Vcl.
(Omar wendet sich rasch - schlägt den Vorhang zurück.)
(Der Obereunuch erscheint - wirft sich zur Erde - küßt dreimal den Boden.)
16
f
(Dem Obereunuchen folgt, von zwei Eunuchen gestützt, Saad, tief verschleiert. Saad fällt, als sie den Kalifen sieht, mit einem leisen Schrei des Schreckens in die Knie - birgt das Antlitz schauernd in den Händen.)
Kl.
mp
p

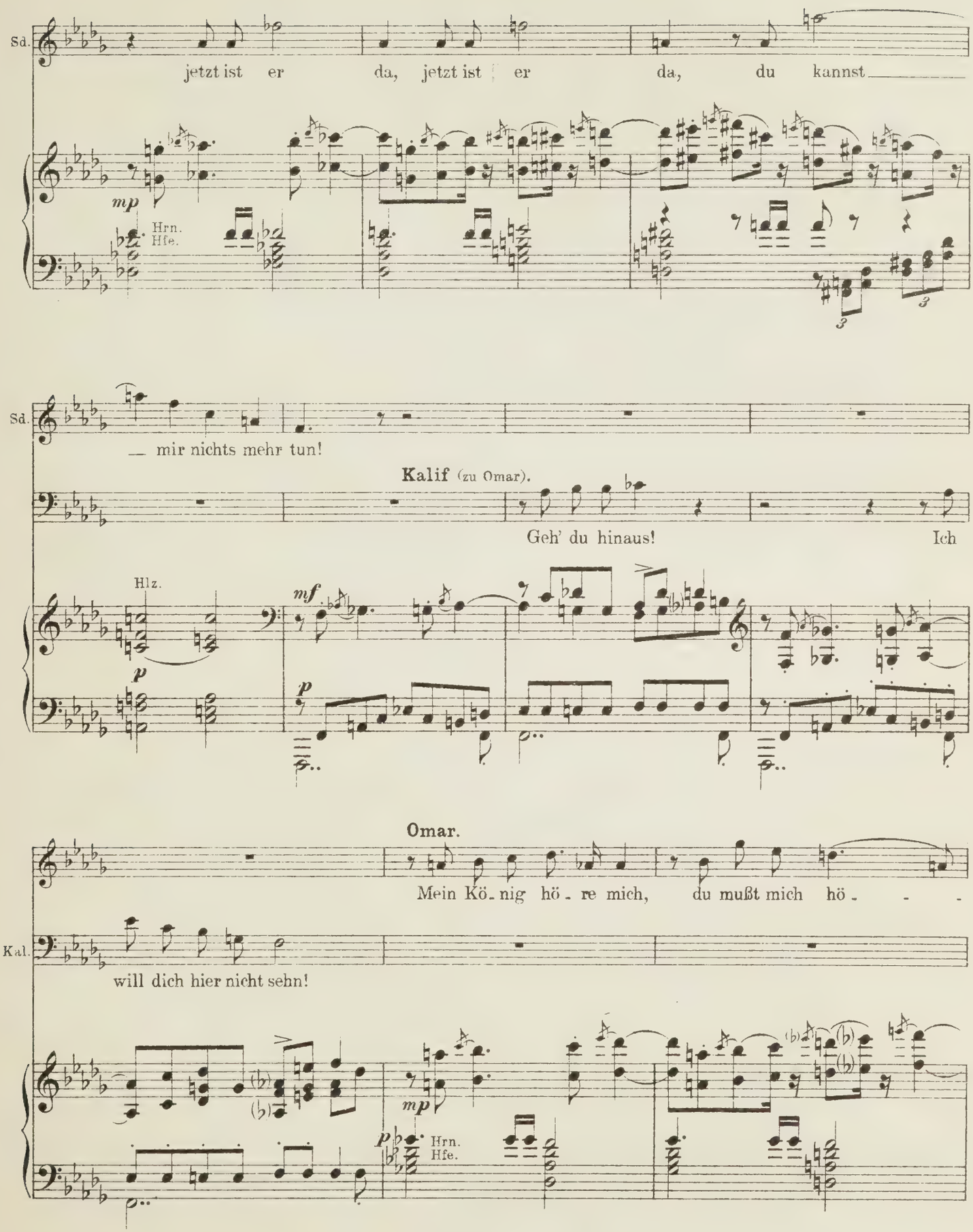

Trp. Hrn. m. Dpfr.
Kalif (zum Obereunuchen).
Weiß dies Mädchen um sein Schicksal?
stumm!
(Der Obereunuch küßt die Erde und richtet sich dann in kniende Stellung auf.)
17 Etwas ruhiger.
Obereunuch.
Herr der Herren, Fürst der Fürsten, Kö - - - nig al - ler
Hlz.
Fag.
O.-E.
Kö - ni - ge; Al - - lah seg - ne dei - ne
Vcl.

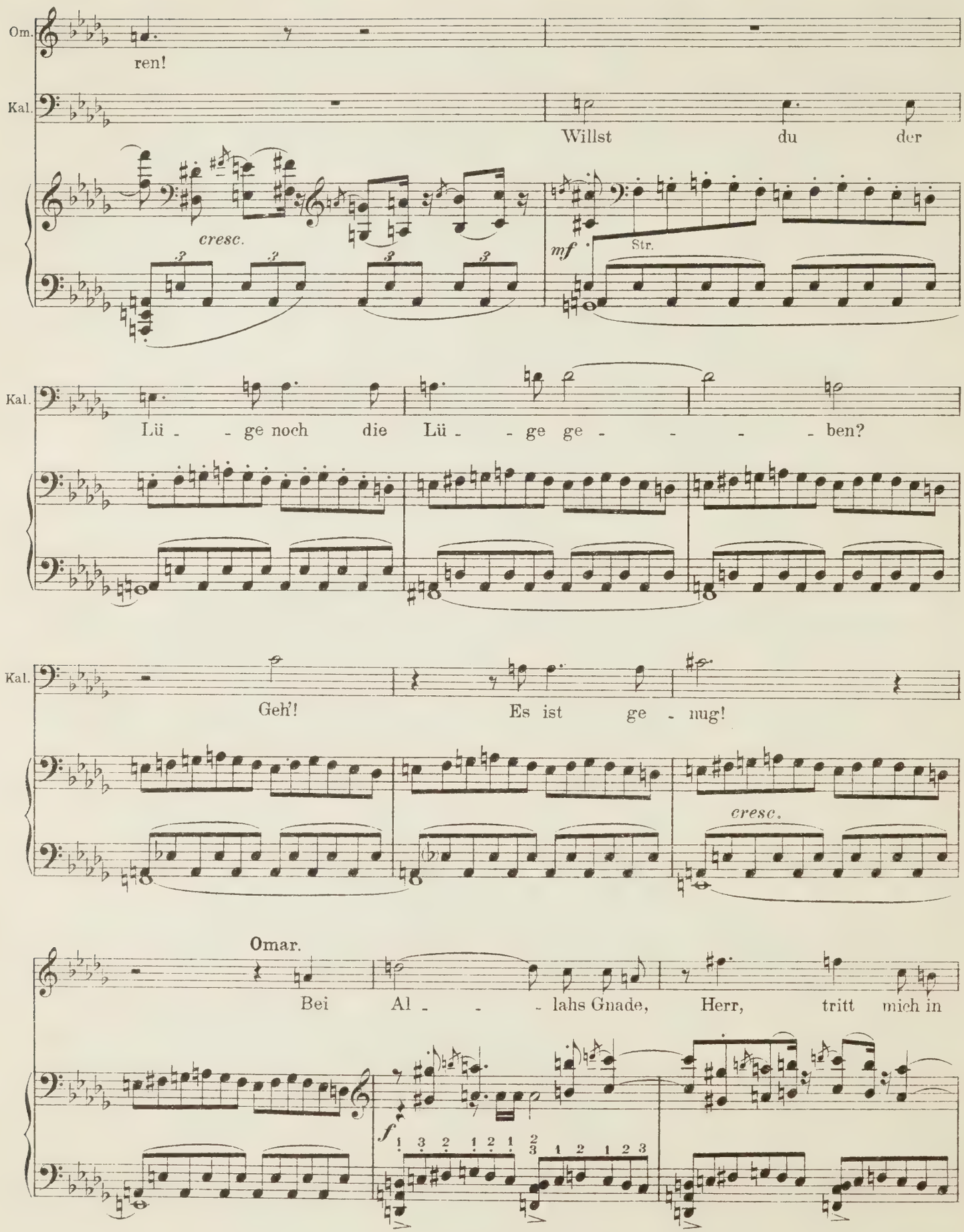

O.-E.
Ta - ge. dei-ne Näch-te, ja vor-nehm - - - lich dei-ne
Xlph.
mf
O.-E.
Näch-te! Die-se Jung - frau ist von al - - lem un - - ter-
Fl.
Hfe.
mf
pp
Trp
Fag.
O.-E
rich - - - tet, und das Herz hüpft ihr vor
8
p
2
O.-E.
Glück, wie ein Zick-lein, wie ein Vög-lein.
8
Xlph.
8
8
2

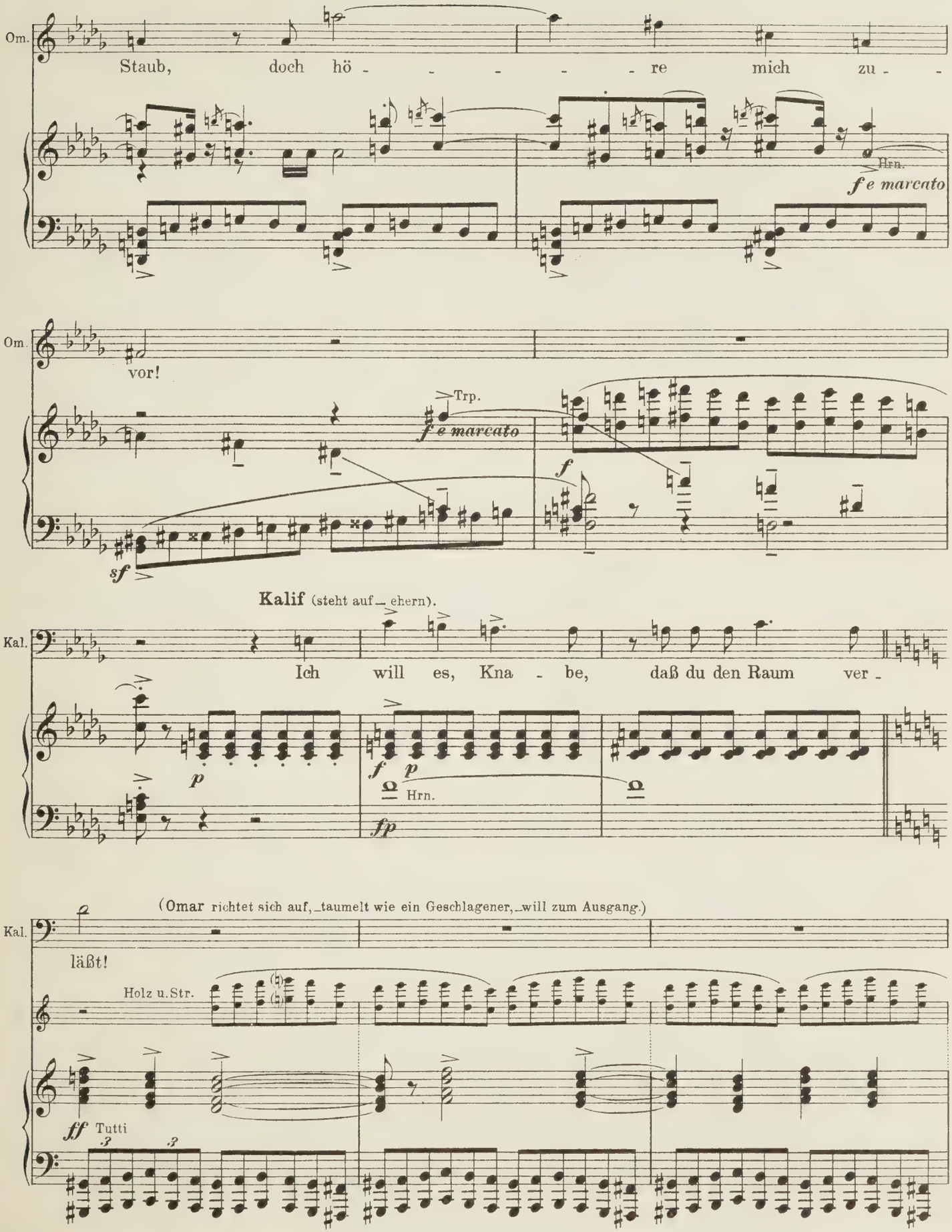

O.-E.
wie ein Fischlein in dem Was-ser,
Picc.
p
Fl.
Kl.
Etwas langsamer (Fließende Achtel)
cantabile
daß die Stun - de na - he ist, da der
Fag.
a tempo
(Der Kalif winkt sehr ungeduldig ab.)
(Die 3 Eunuchen küssen erschreckt den Boden.)
Kö - nig sie beschat - tet.
Ob.
E.H.
mf
Fag.
Fl.
a tempo
p (pizz.)
Kl.
ff
Hrn.
pp
Cfg.
(Bei dem Harfenglissando verlassen die Eunuchen schnell kriechend die Bühne.)
Etwas bewegter (Viertel schlagen)
18
(zu Omar)
Kalif.
Nimm ihr, mein Sohn, den
Hfe.
quasi glissando
Br.
Fag.
(pizz.)

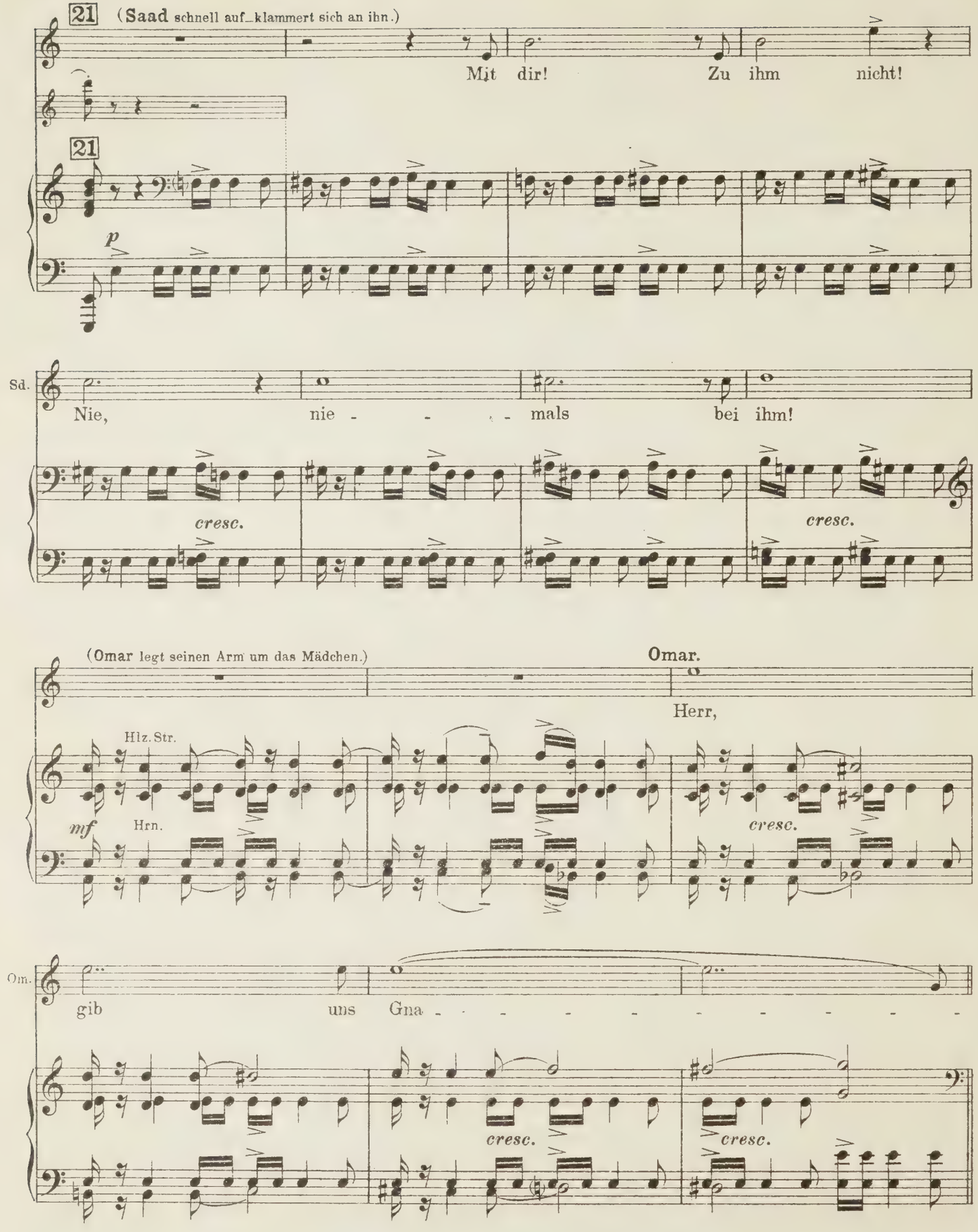

Kal.
Kranz, wie du ge - wohnt bist.
cresc.
cresc.
3
Omar nimmt ihr mit kurzem Griff Kranz und Schleier.
Er zerreißt den Schleier und hängt den Kranz an eine Säule.
Die Wächter schlagen das Gitter auf. Saad streckt bittend die Hände zum Kalifen.
Viel langsamer.
8 Solo Viol.
Omar wendet sich zu gehen- sieht ihr Antlitz- stutzt in plötzlichem Erschrecken. Saad blickt ihn an. Ihr Auge wird in Staunen weit.- Aus ihrem Halse ringt sich, anhebend wie ein Laut erschreckten Wunderns, schnell wachsend, lang, ein Schrei des jauchzenden Entzückens. Sie schnellt empor und fliegt ihm zu- umschlingt ihn und sinkt langsam an ihm nieder.
19 Ziemlich schnell.
(Omar steht reglos überrascht.
cresc.
Saad küßt kniend seine Hände.)
Saad (in atemloser Zärtlichkeit).
Du
cresc.
cresc.
più f
Bkl.

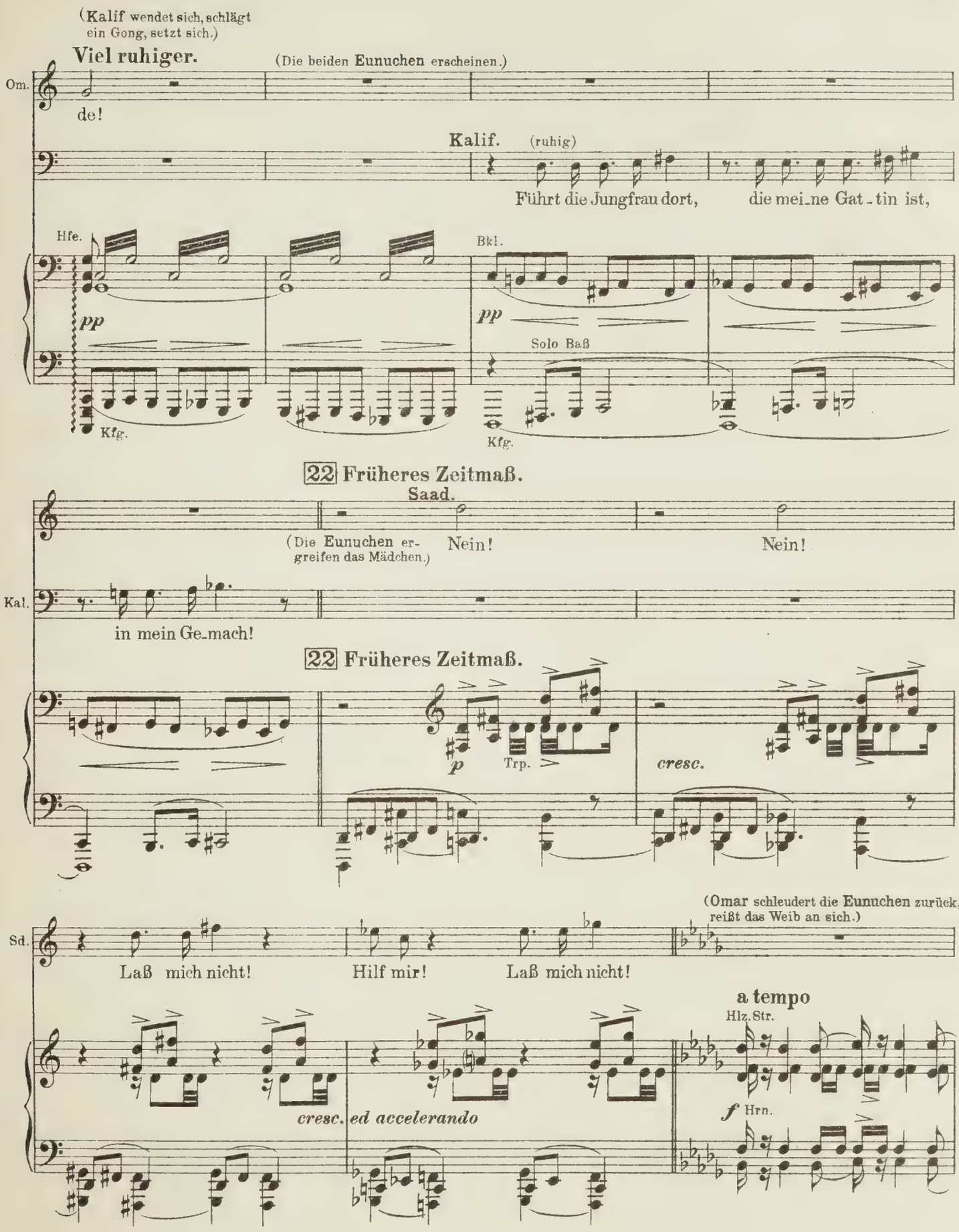

Sd.
hier!
Du
hier!
ff
mf
(Omar versucht mit eckiger Bewegung sich von ihr zu lösen – steht dann stumm in ihrer Umklammerung.)
Sehr viel Ausdruck.
ff
3
Kalif (kalt).
Was soll dies, Kna-be, sprich!
20
fp
Pk.
p
Bkl.
Saad. (Das Haupt an Omars Knie, die Arme eng um seine Schenkel.)
Du tust mir nichts, du kannst mir nichts mehr tun!-

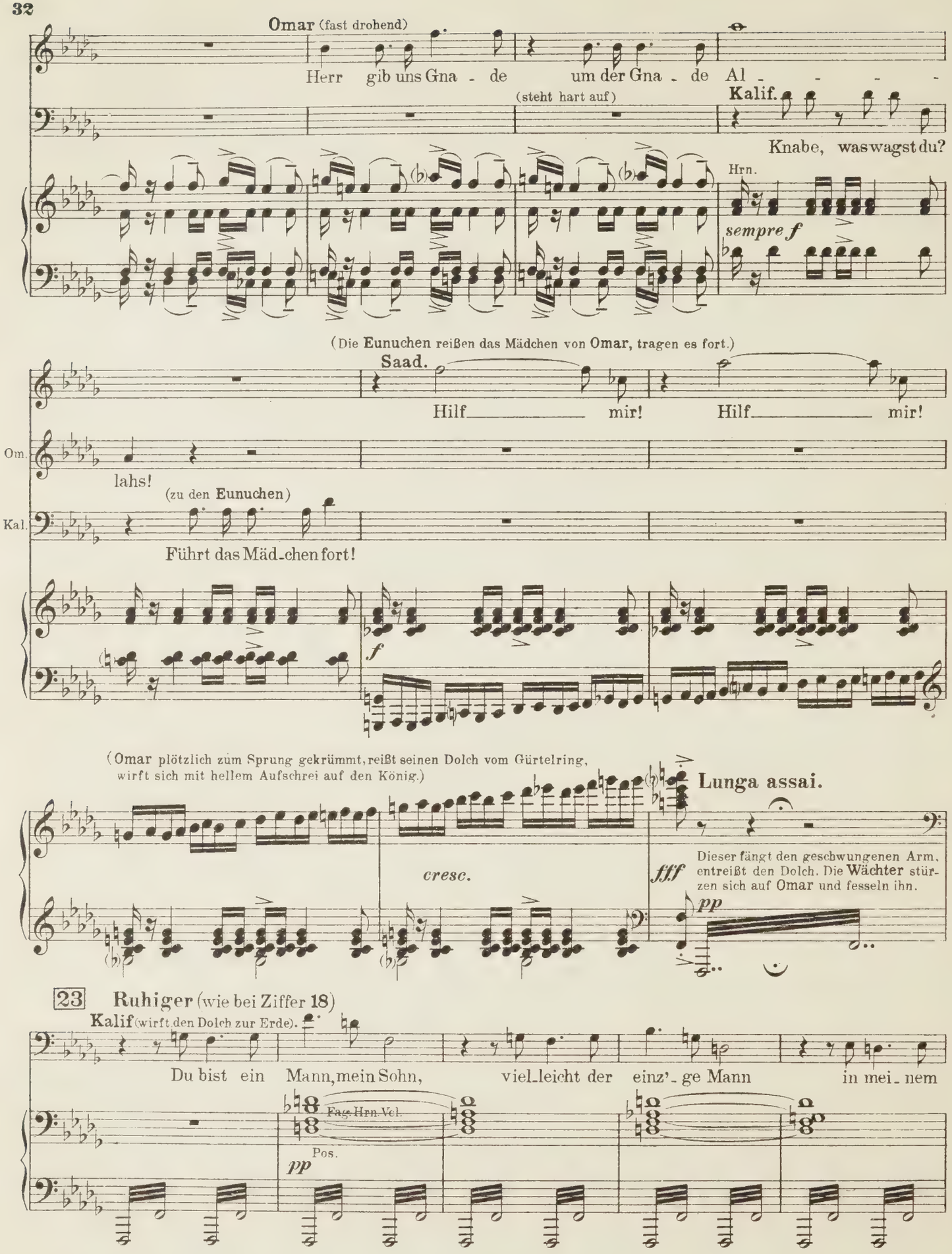

Sd.
jetzt ist er da, jetzt ist er da, du kannst
mp
Hrn.
Hfe.
Sd.
mir nichts mehr tun!
Kalif (zu Omar).
Geh' du hinaus! Ich
Hlz.
mf
p
p
Omar.
Mein Kö - nig hö - re mich, du mußt mich hö - - -
Kal.
will dich hier nicht sehn!
mp
p
Hrn.
Hfe.

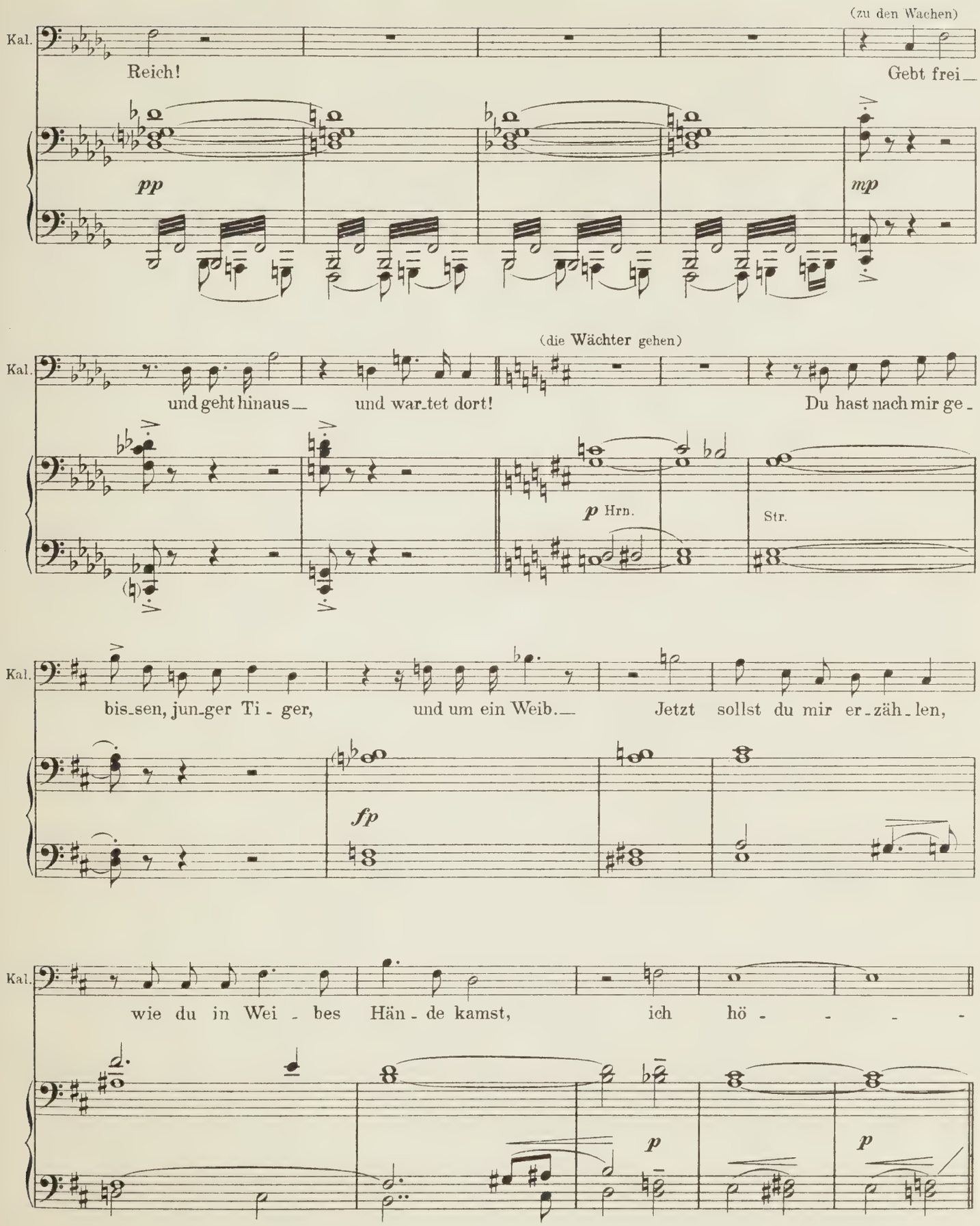

Om.
ren!
Kal.
Willst du der
cresc.
mf
Str.
Kal.
Lü - - ge noch die Lü - - ge ge - - - - ben?
Kal.
Geh'! Es ist ge - nug!
cresc.
Omar.
Bei Al - - - lahs Gnade, Herr, tritt mich in
f


Om.
Staub, doch hö - - - - - re mich zu - -
Hrn.
f e marcato
Om.
vor!
Trp.
f e marcato
f
sf
Kalif (steht auf_ ehern).
Kal.
Ich will es, Kna - be, daß du den Raum ver -
p
f p
Hrn.
fp
(Omar richtet sich auf,_taumelt wie ein Geschlagener,_will zum Ausgang.)
Kal.
läßt!
Holz u. Str.
ff Tutti


21
(Saad schnell auf_klammert sich an ihn.)
Mit dir! Zu ihm nicht!
21
p
Sd.
Nie, nie - - - mals bei ihm!
cresc.
cresc.
(Omar legt seinen Arm um das Mädchen.)
Omar.
Herr,
Hlz. Str.
mf
Hrn.
cresc.
Om.
gib uns Gna - - - - - - - - - -
cresc.
cresc.


(Kalif wendet sich, schlägt ein Gong, setzt sich.)
Viel ruhiger.
(Die beiden Eunuchen erscheinen.)
Om.
de!
Kalif. (ruhig)
Führt die Jungfrau dort, die mei-ne Gat-tin ist,
Hfe.
pp
Kfg.
Bkl.
pp
Solo Baß
Kfg.
22 Früheres Zeitmaß.
Saad.
(Die Eunuchen er-greifen das Mädchen.)
Nein!
Nein!
Kal.
in mein Ge-mach!
22 Früheres Zeitmaß.
p
Trp.
cresc.
(Omar schleudert die Eunuchen zurück, reißt das Weib an sich.)
Sd.
Laß mich nicht!
Hilf mir!
Laß mich nicht!
a tempo
Hlz. Str.
cresc.
ed accelerando
f Hrn.


Omar (fast drohend)
Herr gib uns Gna - de um der Gna - de Al - - - -
(steht hart auf)
Kalif.
Knabe, was wagst du?
Hrn.
sempre f
(Die Eunuchen reißen das Mädchen von Omar, tragen es fort.)
Saad.
Hilf mir! Hilf mir!
Om.
lahs!
(zu den Eunuchen)
Kal.
Führt das Mäd-chen fort!
f
(Omar plötzlich zum Sprung gekrümmt, reißt seinen Dolch vom Gürtelring, wirft sich mit hellem Aufschrei auf den König.)
Lunga assai.
cresc.
fff
Dieser fängt den geschwungenen Arm, entreißt den Dolch. Die Wächter stürzen sich auf Omar und fesseln ihn.
pp
23 Ruhiger (wie bei Ziffer 18)
Kalif (wirft den Dolch zur Erde).
Du bist ein Mann, mein Sohn, viel-leicht der einz'-ge Mann in mei-nem
Fag. Hrn. Vcl.
Pos.
pp


(zu den Wachen)
Kal.
Reich!
Gebt frei_
pp
mp
(die Wächter gehen)
Kal.
und geht hinaus_
und war_tet dort!
Du hast nach mir ge_
p Hrn.
Str.
Kal.
bis_sen, jun_ger Ti_ger,
und um ein Weib._
Jetzt sollst du mir er_zäh_len,
fp
Kal.
wie du in Wei_bes Hän_de kamst,
ich hö_
p
p

24

Omar.

Herr tö - te mich, ich kann nicht le - ben mehr!

Kal.

re!

24

mf e molto espressivo

Vcl.

Bkl.

espr.

dim.

tr

mf

Kalif.

(Omar bleibt kniend und schüttelt den Kopf.)

Steh' auf! Ich will nicht, daß du kniest, und re - de!

p *mf*

mf e molto espressivo

mf Vl. Vcl.

tr

25 **Bewegter.**

Kal.

Steh auf doch, Mann!

espr.

dim.

p

p, ma marcato

Str.

tr

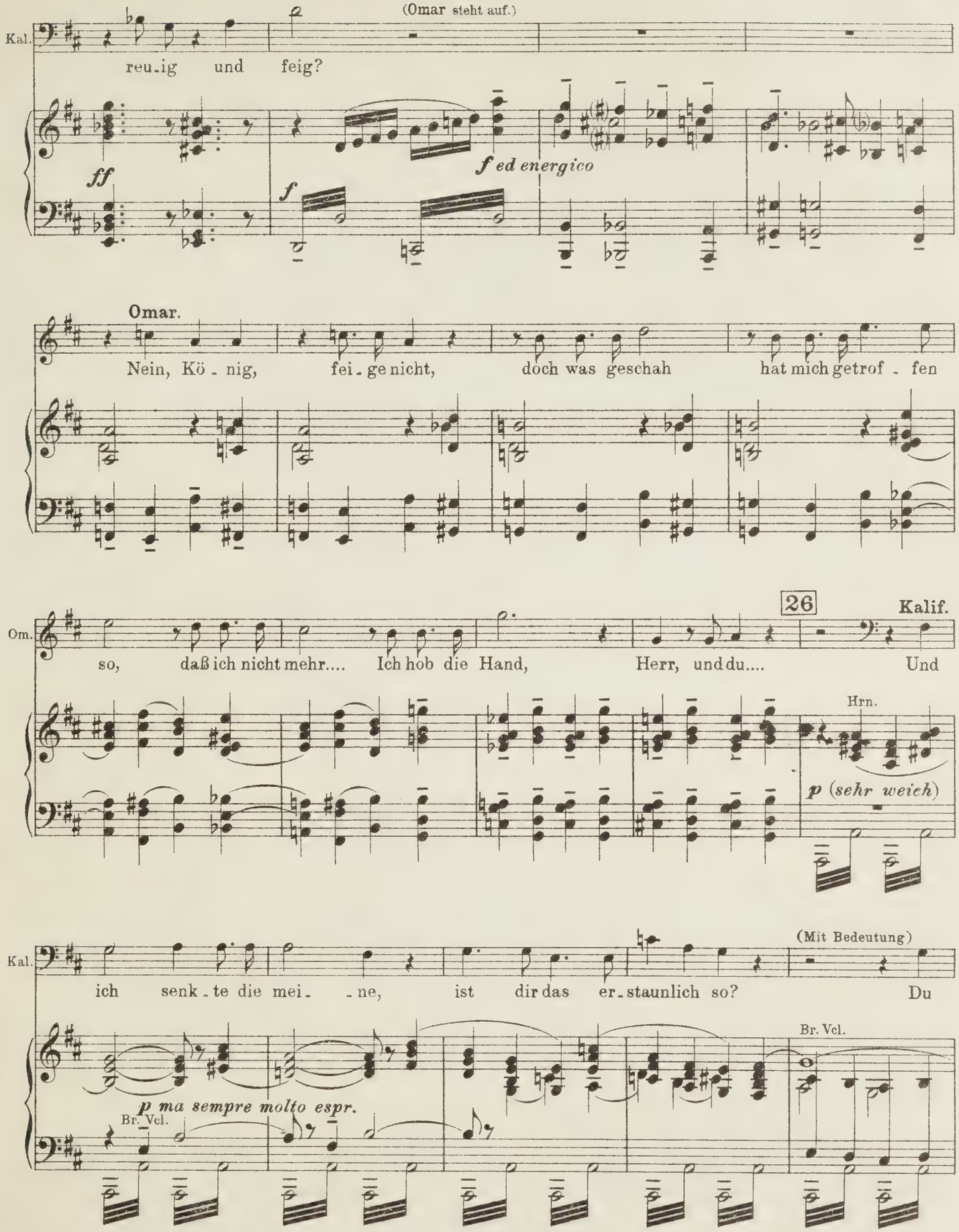
Kal.

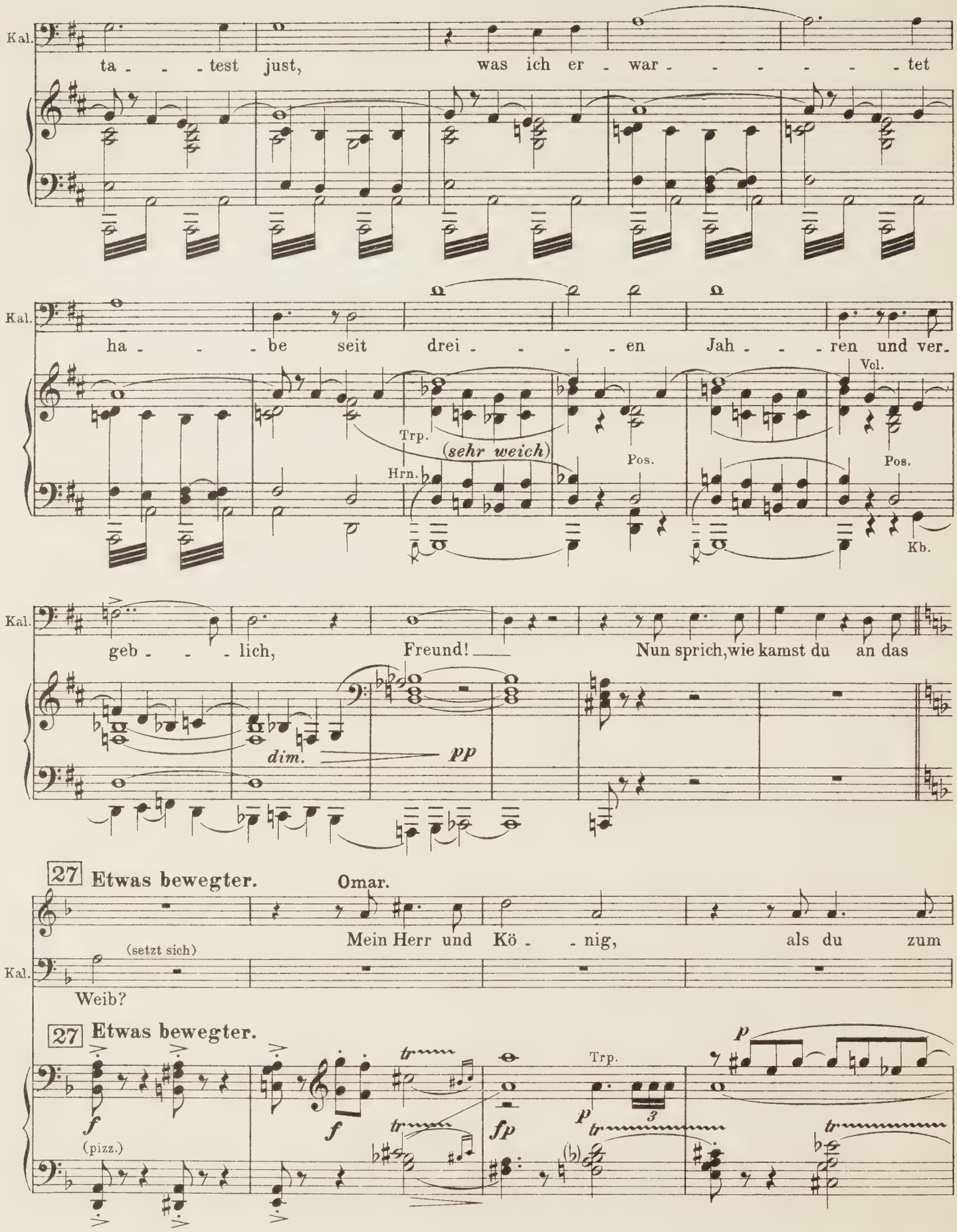
soll ich denn E - kel füh - len und glau - - ben, daß auch du nun vor mir kriechst

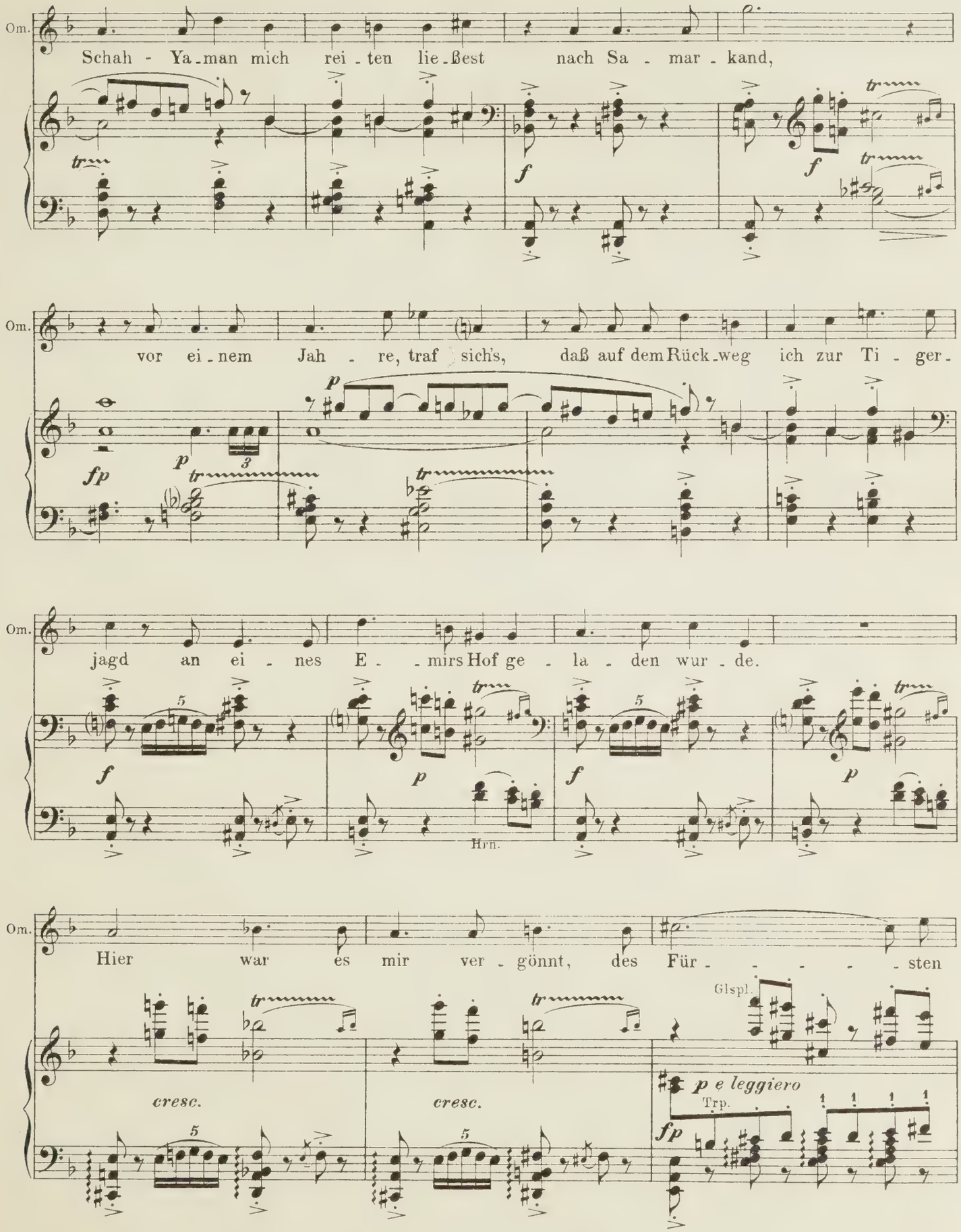
cresc.

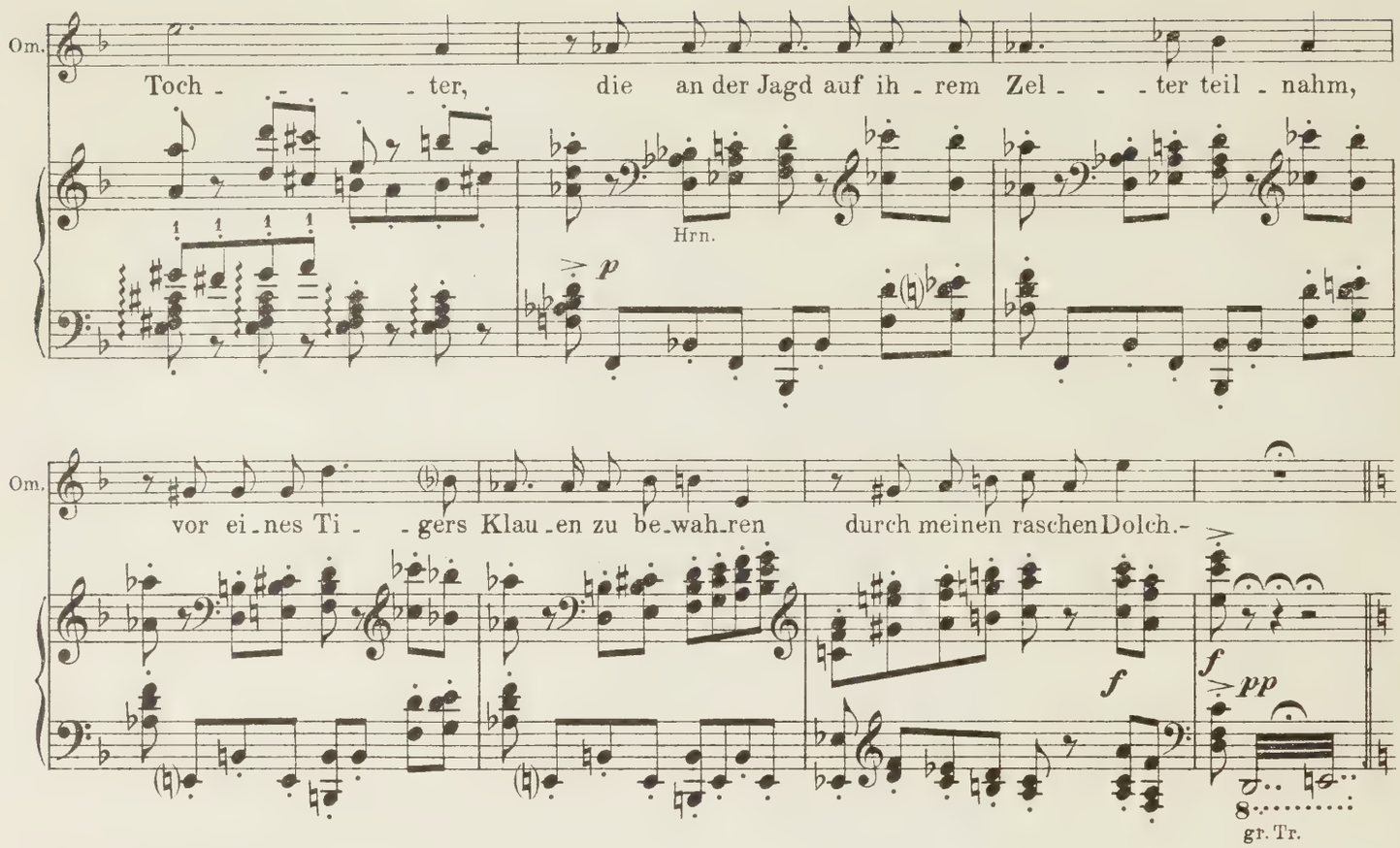
fe marc.

f cresc.

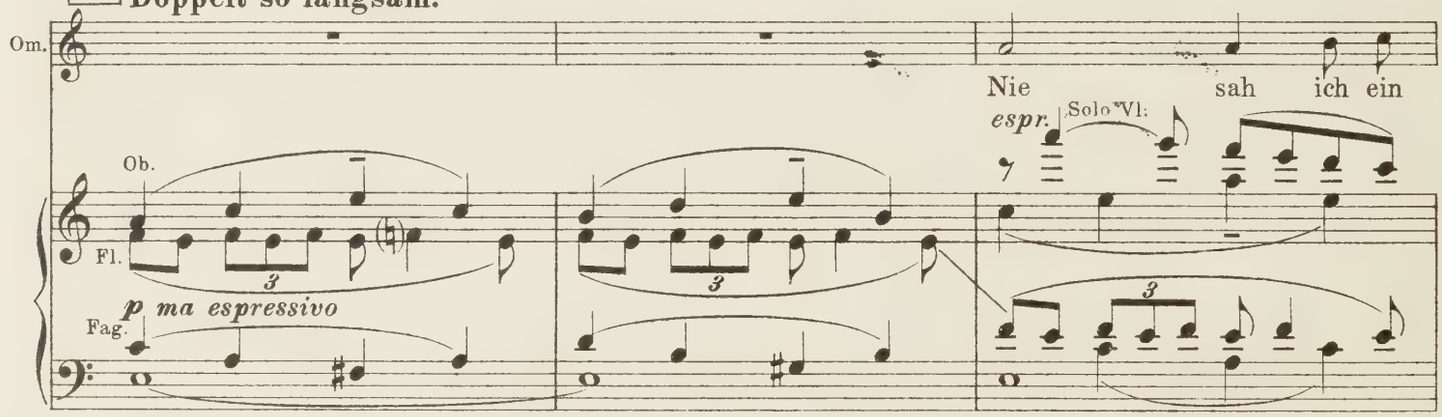

(Omar steht auf.)
Kal.
reu-ig und feig?
ff
f
f ed energico
Omar.
Nein, Kö-nig, fei-ge nicht, doch was geschah hat mich getrof-fen
Om.
so, daß ich nicht mehr.... Ich hob die Hand, Herr, und du....
26
Kalif.
Und
Hrn.
p (sehr weich)
Kal.
ich senk-te die mei- -ne, ist dir das er-staunlich so?
(Mit Bedeutung)
Du
Br. Vcl.
p ma sempre molto espr.
Br. Vcl.

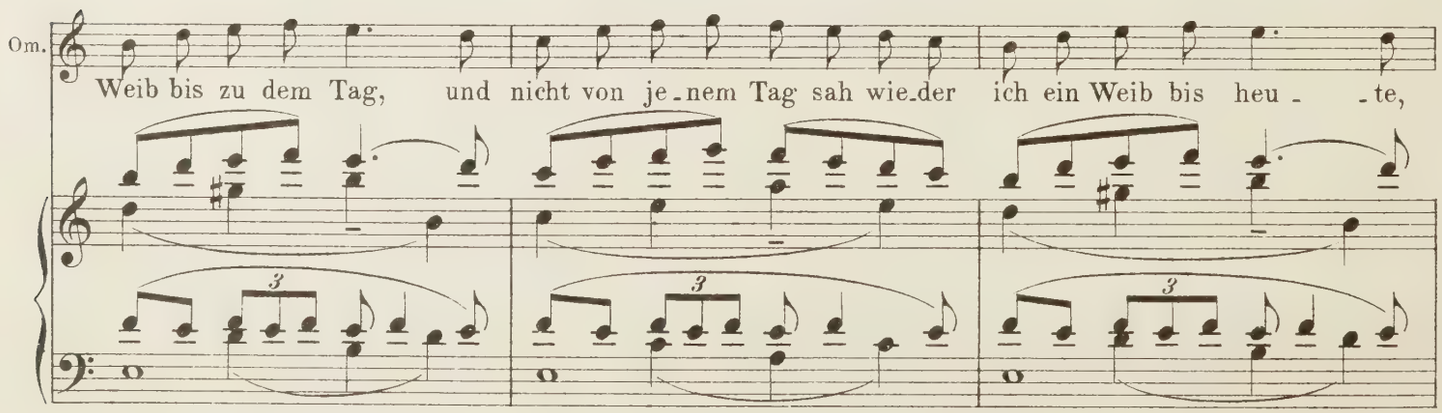

Kal.
ta - - - test just, was ich er - war - - - - - - tet
Kal.
ha - - - be seit drei - - - - en Jah - - - ren und ver-
Trp.
(sehr weich)
Hrn.
Pos.
Vcl.
Pos.
Kb.
Kal.
geb - - - lich, Freund! Nun sprich, wie kamst du an das
dim.
pp
27 Etwas bewegter.
Omar.
Mein Herr und Kö - - nig, als du zum
(setzt sich)
Kal.
Weib?
27 Etwas bewegter.
f
(pizz.)
f
fp
Trp.
p
p

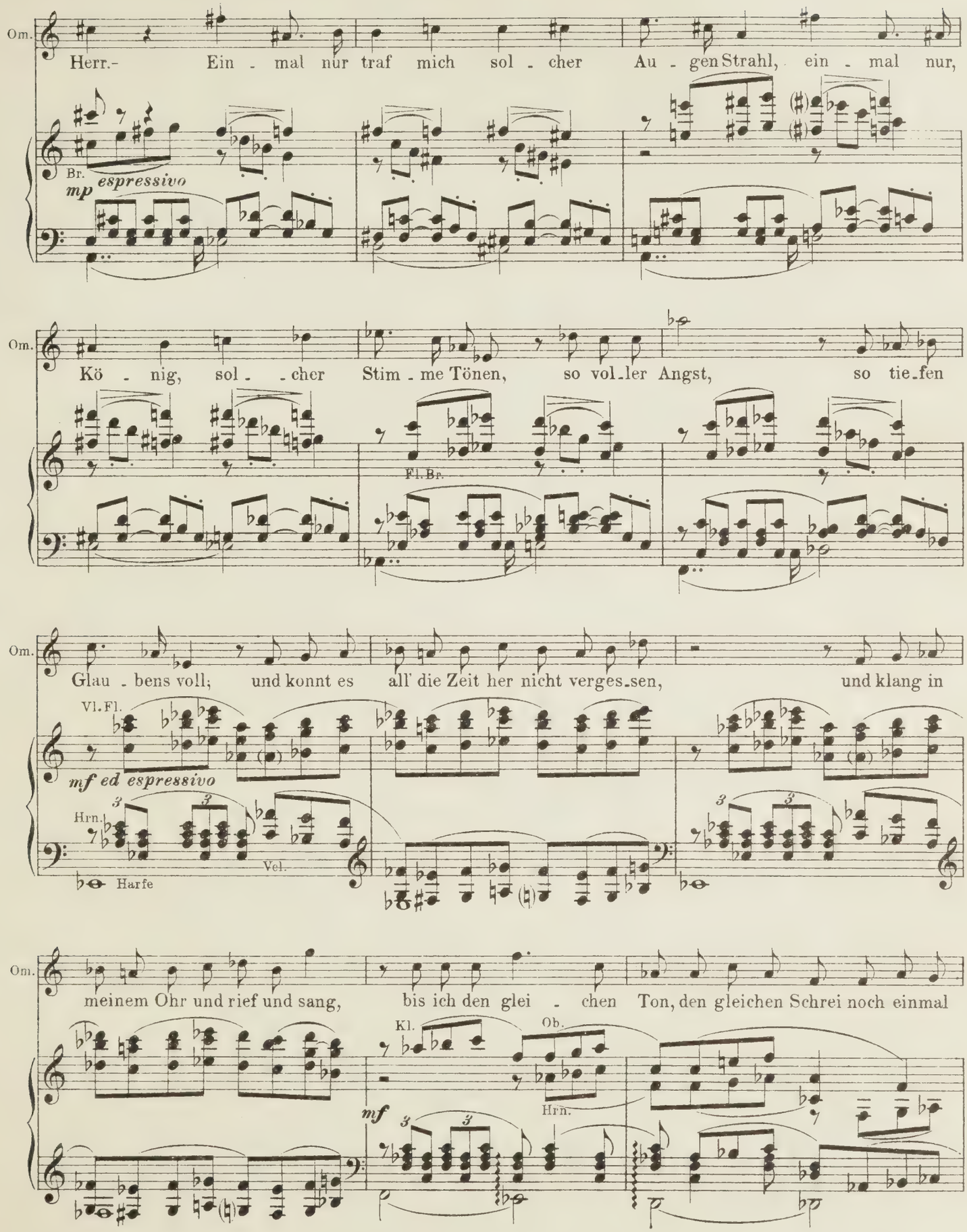

Om.
Schah - Ya-man mich rei - ten lie-ßest nach Sa - mar - kand,
f
f
Om.
vor ei-nem Jah - re, traf sich's, daß auf dem Rück-weg ich zur Ti - ger-
fp
p
p
Om.
jagd an ei - nes E - - mirs Hof ge - la - den wur - de.
f
p
f
p
Hrn.
Om.
Hier war es mir ver - gönnt, des Für - - - - - sten
cresc.
cresc.
Glspl.
p e leggiero
Trp.
fp

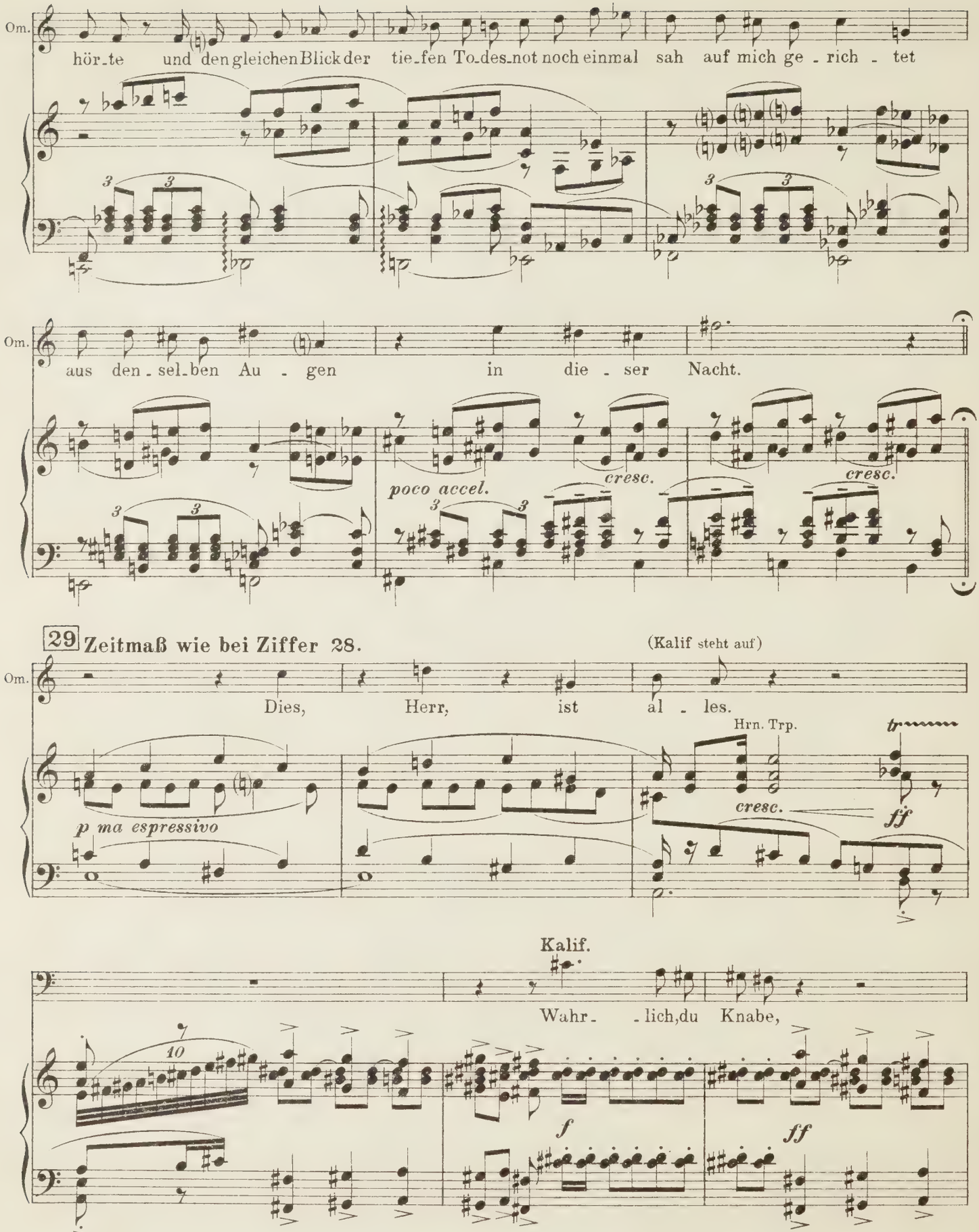


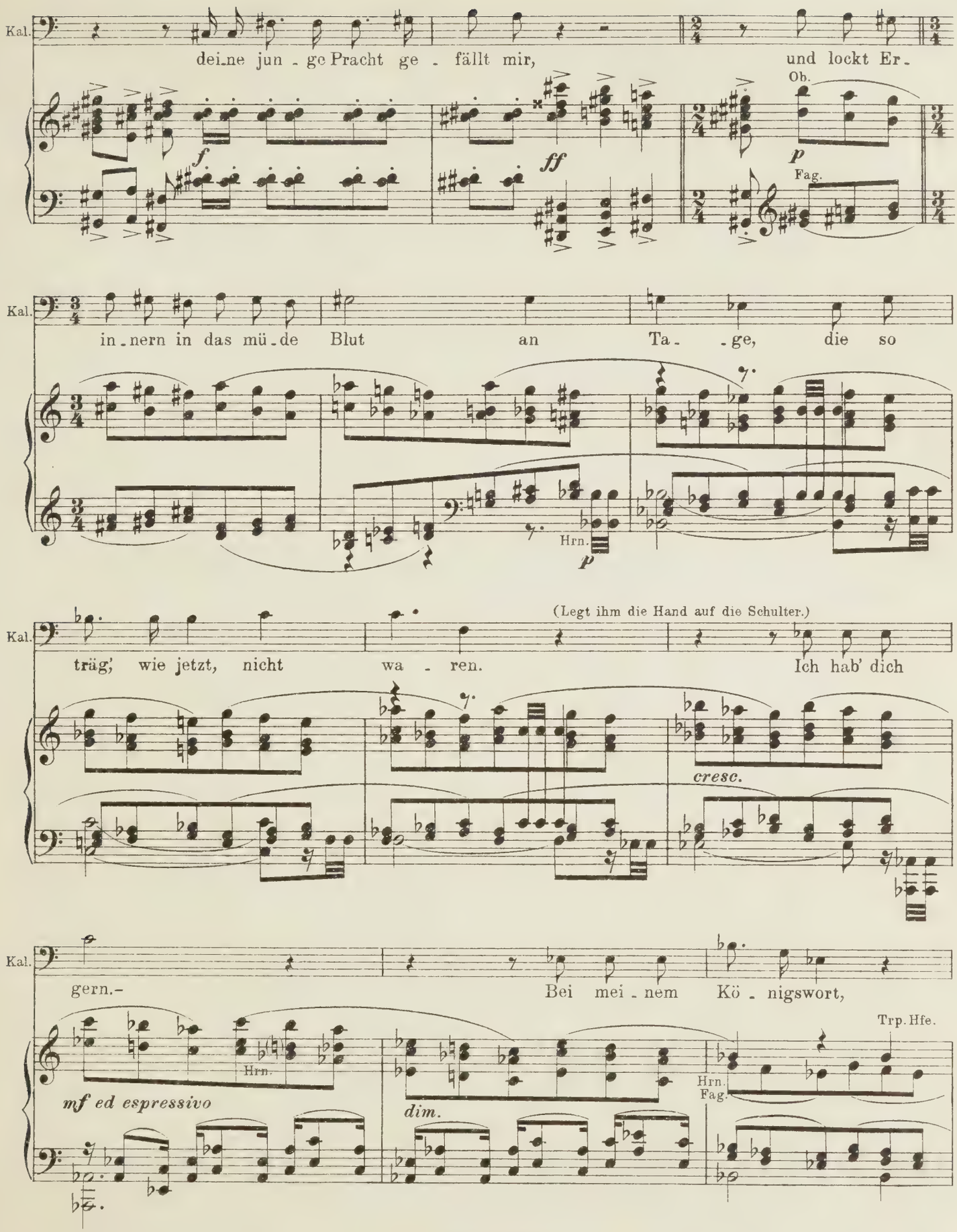
28 **Doppelt so langsam.**

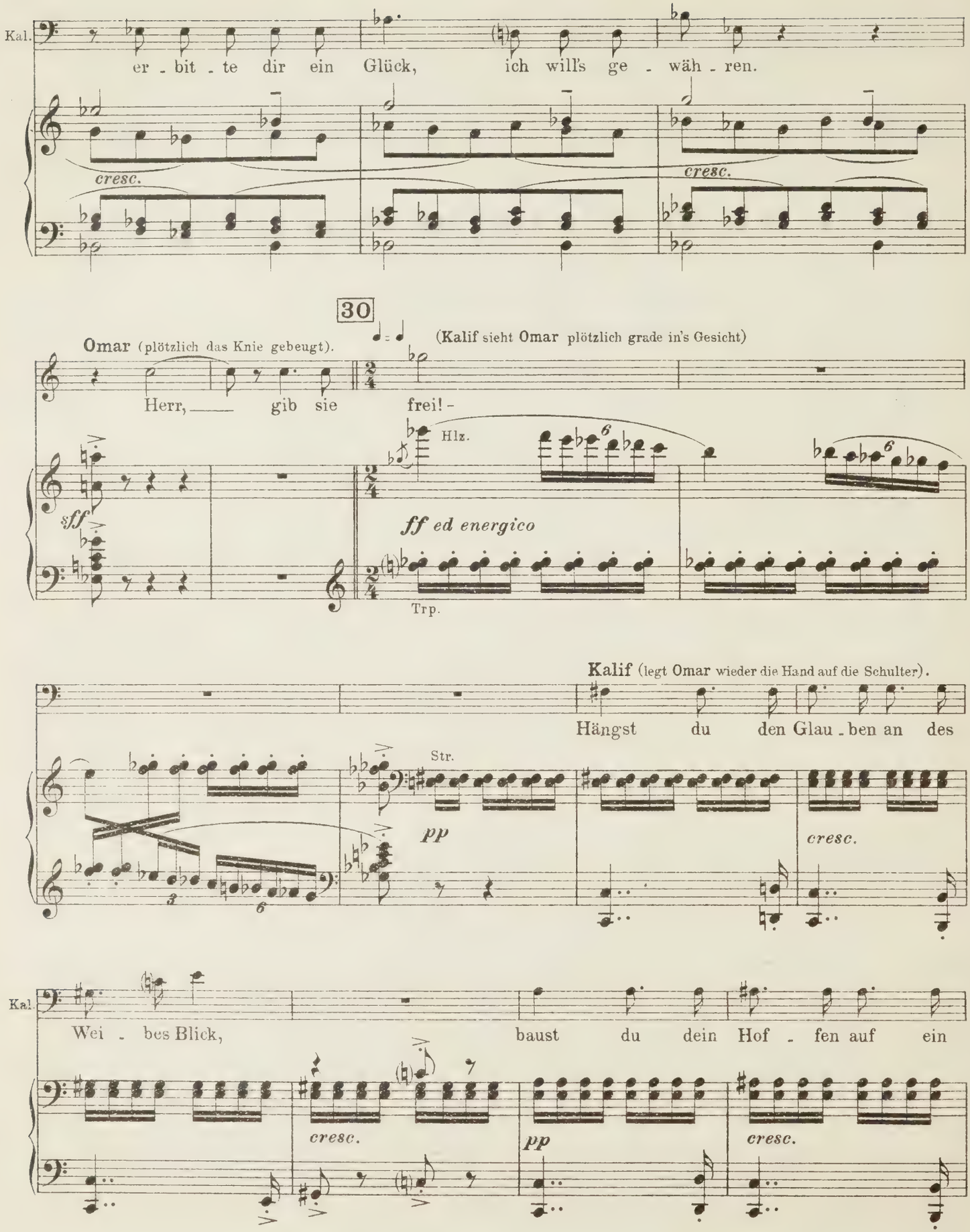


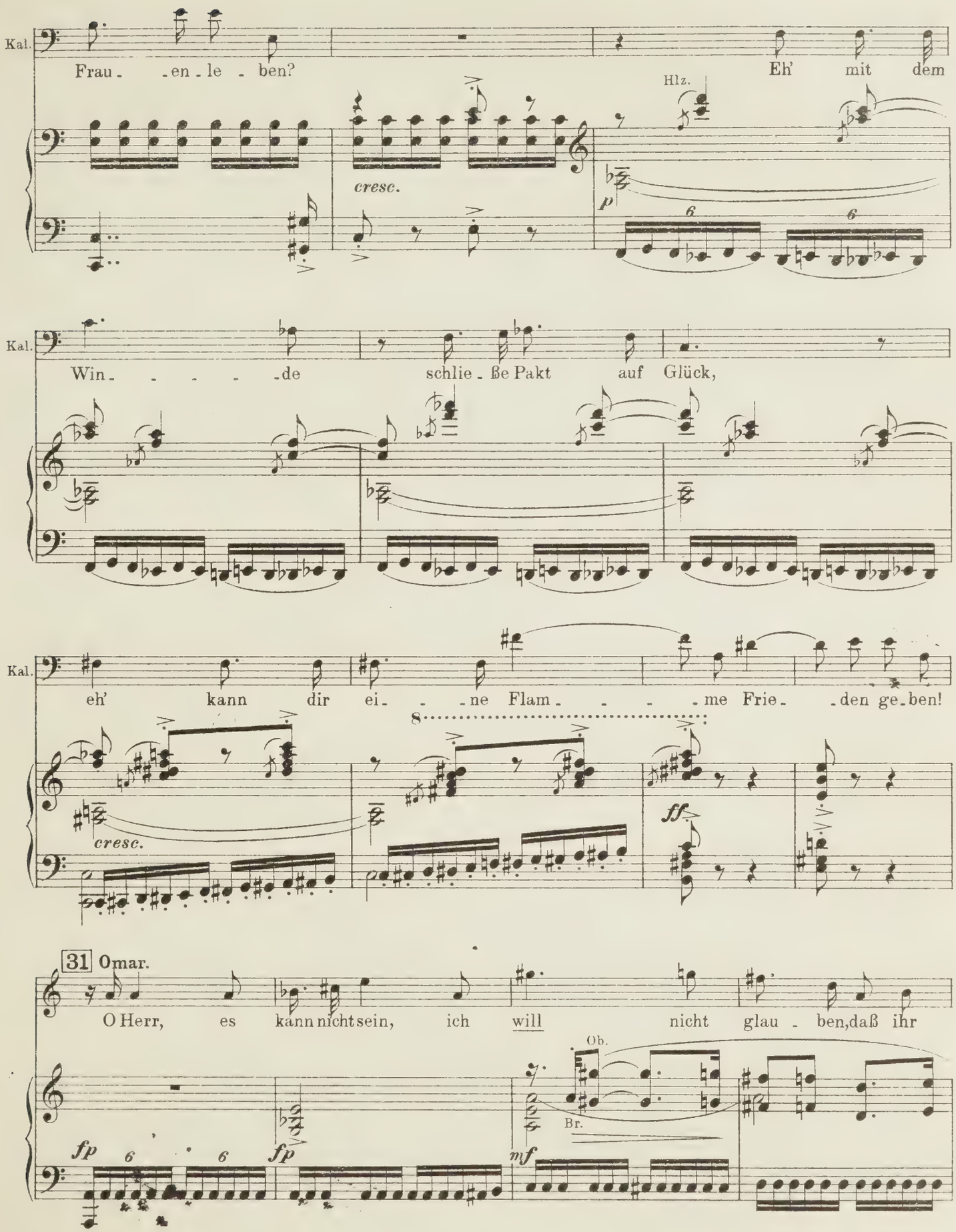


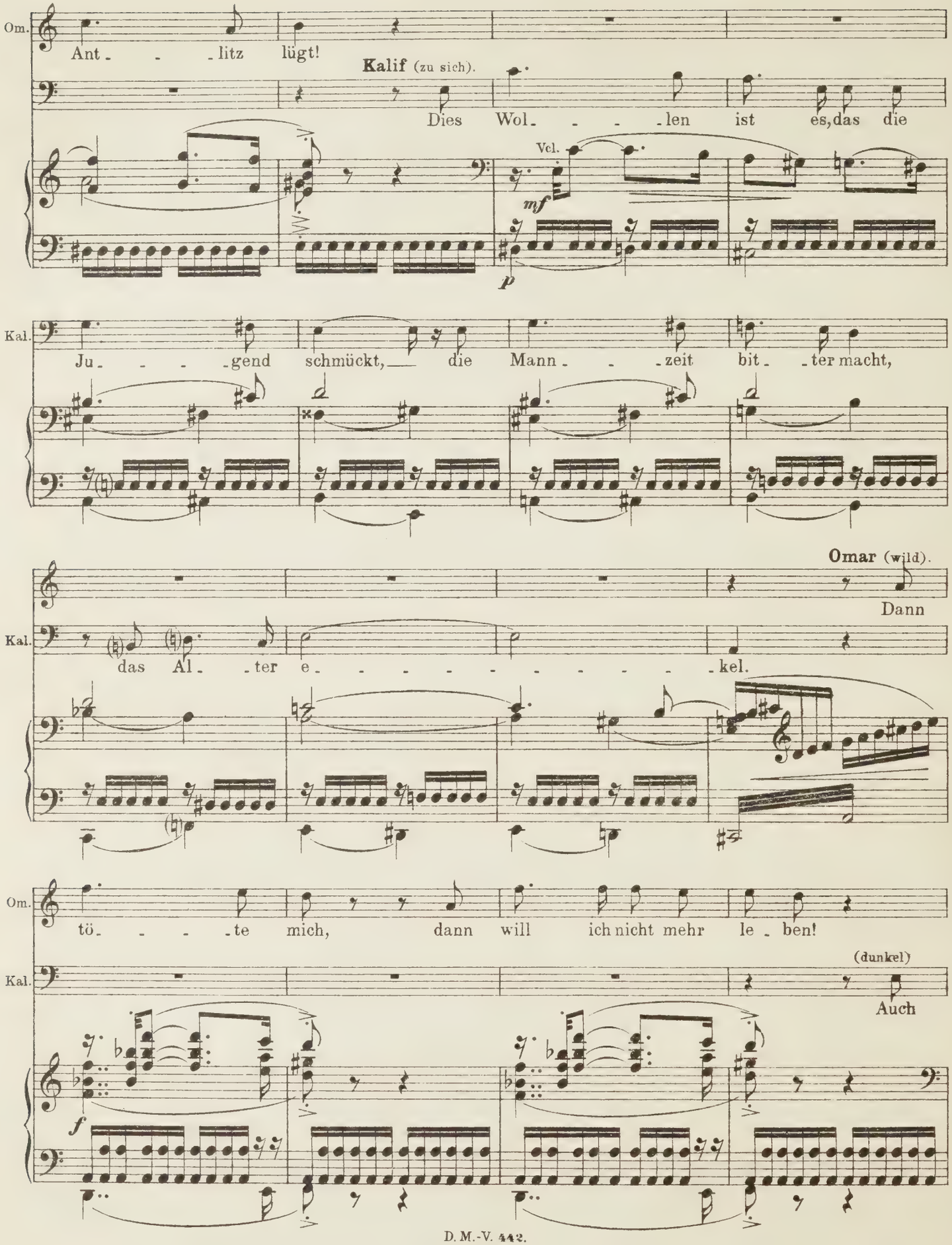

Om.
Herr.- Ein - mal nur traf mich sol - cher Au - gen Strahl, ein - mal nur,
Br.
mp espressivo
Om.
Kö - nig, sol - - cher Stim - me Tönen, so vol - ler Angst, so tie - fen
Fl. Br.
Om.
Glau - bens voll; und konnt es all' die Zeit her nicht verges - sen, und klang in
Vl. Fl.
mf ed espressivo
Hrn.
Vel.
Harfe
Om.
meinem Ohr und rief und sang, bis ich den glei - chen Ton, den gleichen Schrei noch einmal
Kl.
Ob.
Hrn.
mf

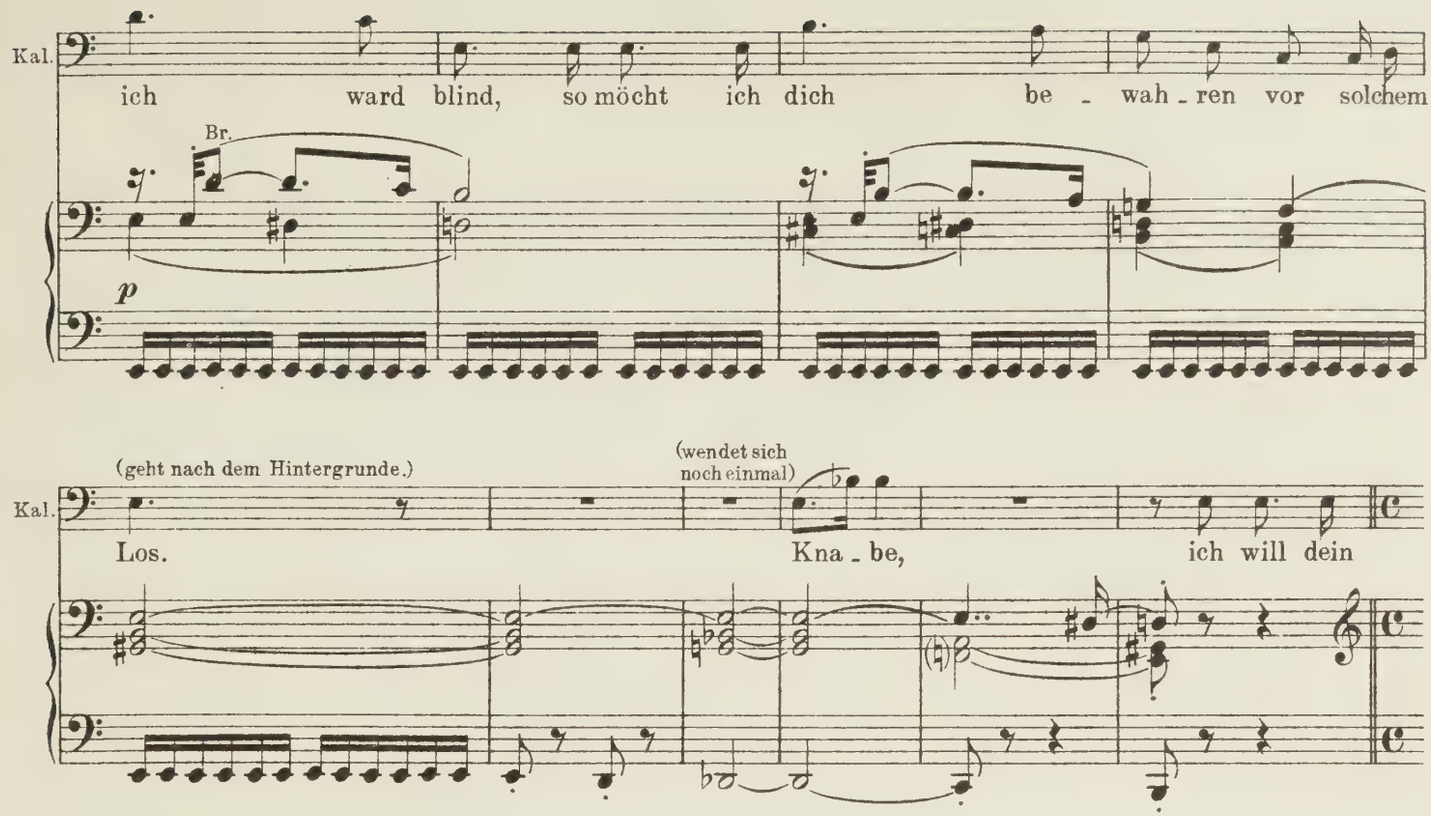

Om.
hör_te und den gleichen Blick der tie_fen To_des_not noch einmal sah auf mich ge - rich - tet
Om.
aus den - sel_ben Au - gen in die - ser Nacht.
poco accel.
cresc.
cresc.
29 Zeitmaß wie bei Ziffer 28.
(Kalif steht auf)
Om.
Dies, Herr, ist al - les.
Hrn. Trp.
p ma espressivo
cresc.
ff
Kalif.
Wahr_ _lich, du Knabe,
10
f
ff


Kal.
dei_ne jun_ge Pracht ge_fällt mir,
und lockt Er_
Ob.
Fag.
in_nern in das mü_de Blut an Ta_ge, die so
Hrn.
(Legt ihm die Hand auf die Schulter.)
träg', wie jetzt, nicht wa_ren. Ich hab' dich
cresc.
gern.-
Bei mei_nem Kö_nigswort,
Trp. Hfe.
Hrn.
Hrn. Fag.
mf ed espressivo
dim.


Kal.
er - bit - te dir ein Glück, ich will's ge - wäh - ren.
cresc.
cresc.
30
Omar (plötzlich das Knie gebeugt).
(Kalif sieht Omar plötzlich grade in's Gesicht)
Herr, gib sie frei! -
Hlz.
sff
ff ed energico
Trp.
Kalif (legt Omar wieder die Hand auf die Schulter).
Hängst du den Glau - ben an des
Str.
pp
cresc.
Kal.
Wei - bes Blick, baust du dein Hof - fen auf ein
cresc.
pp
cresc.

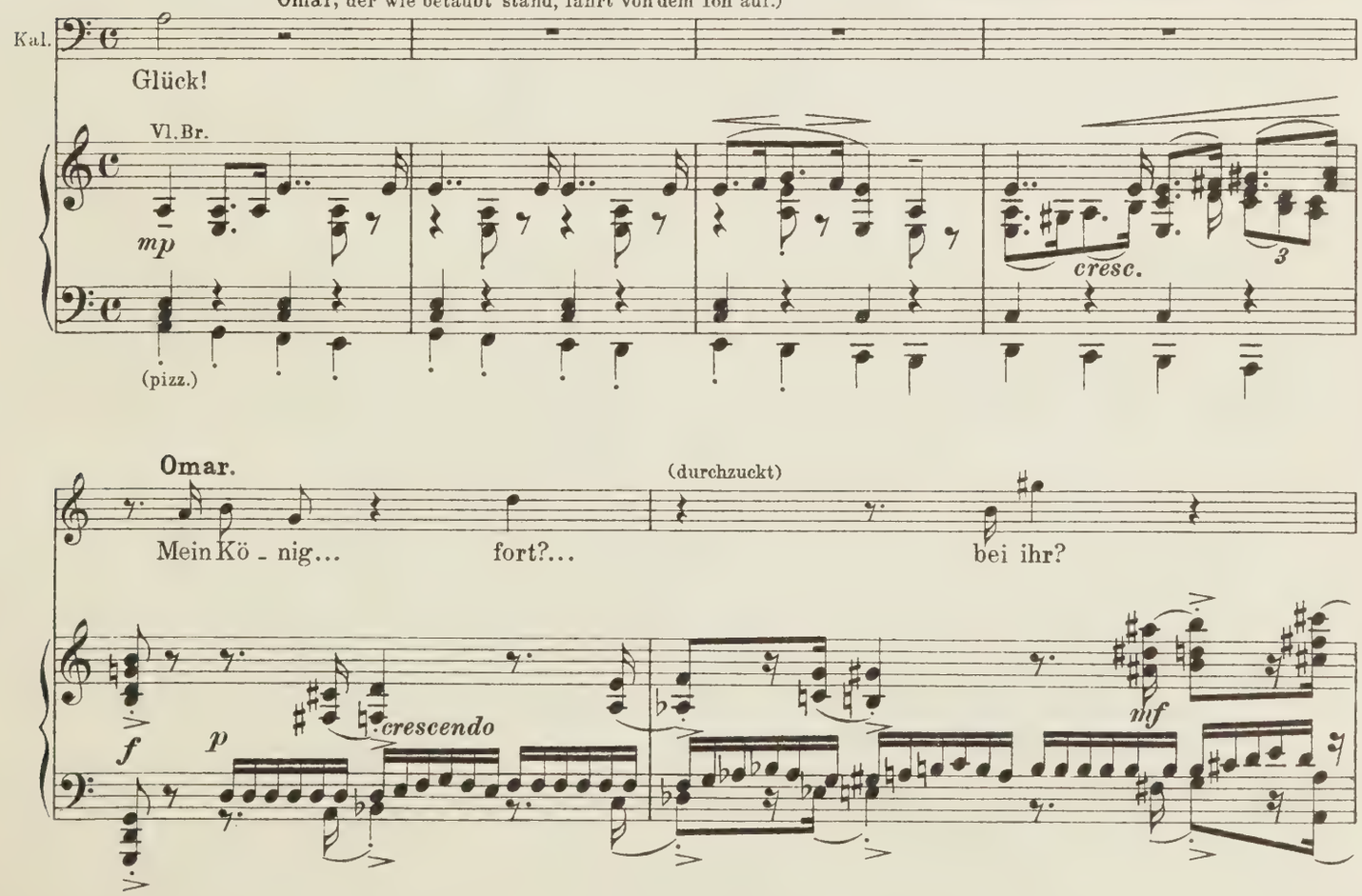

Kal.
Frau - - en - le - ben?
Eh' mit dem
Hlz.
cresc.
p
6
6
Kal.
Win - - - - - de
schlie - ße Pakt auf Glück,
Kal.
eh' kann dir ei - - - ne Flam - - - - me Frie - - den ge - ben!
8
cresc.
ff
31 Omar.
O Herr, es kann nicht sein, ich will nicht glau - ben, daß ihr
Ob.
Br.
fp
6
6
fp
mf


Om.
Ant - - - litz lügt!
Kalif (zu sich).
Dies Wol - - - len ist es, das die
Vcl.
mf
p
Kal.
Ju - - - gend schmückt, die Mann - - zeit bit - ter macht,
Omar (wild).
Dann
Kal.
das Al - ter e - - - - - - - - - - kel.
Om.
tö - - - te mich, dann will ich nicht mehr le - ben!
(dunkel)
Kal.
Auch
f



Zeitmaß wie bei Ziffer 9.

(Steigt langsam die Stufen empor; ab in den Hintergrund; die Gitter, von selbst schließend, schlagen aneinander. Omar, der wie betäubt stand, fährt von dem Ton auf.)



(reißt den Dolch vom Boden – stürzt auf das Gitter – rüttelt rasend)

Om. Nein, nein– das nicht! dann lie_berEn _ de,

Vl. Br.

crescendo *f* *ff* Tutti

32 **Fließender.**

Der Vezier tritt vorsichtig ein– er späht umher–

Om. En _ de! (Omar bricht auf den Stufen nieder)

(das Gitter gibt nicht nach)

Bcl. *p schüchtern*

sieht seinen Sohn, macht verzweifelte Gebärden–

klagend

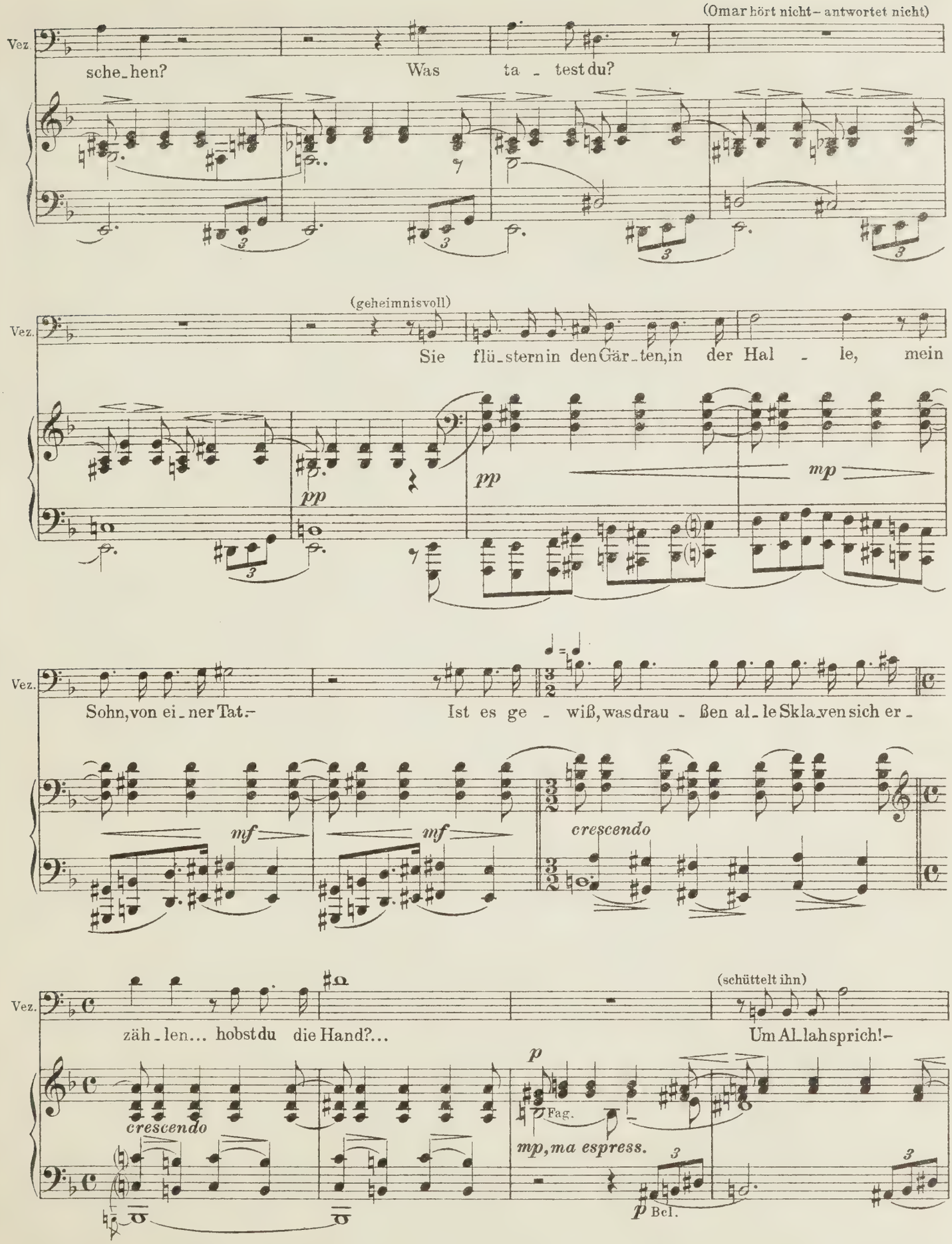
2 Solo Br. *cresc.* *cresc.*

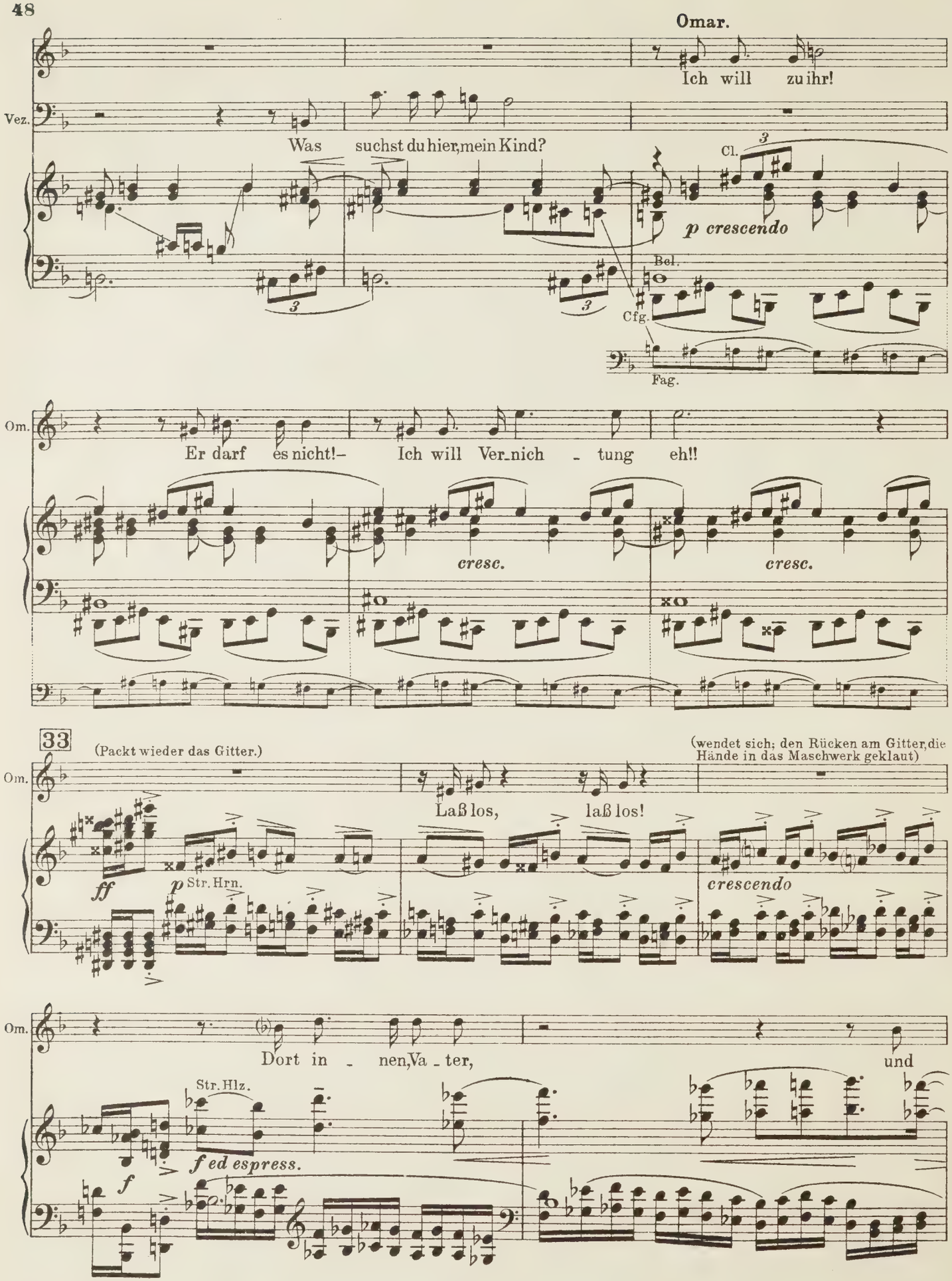
Vezier nähert sich Omar

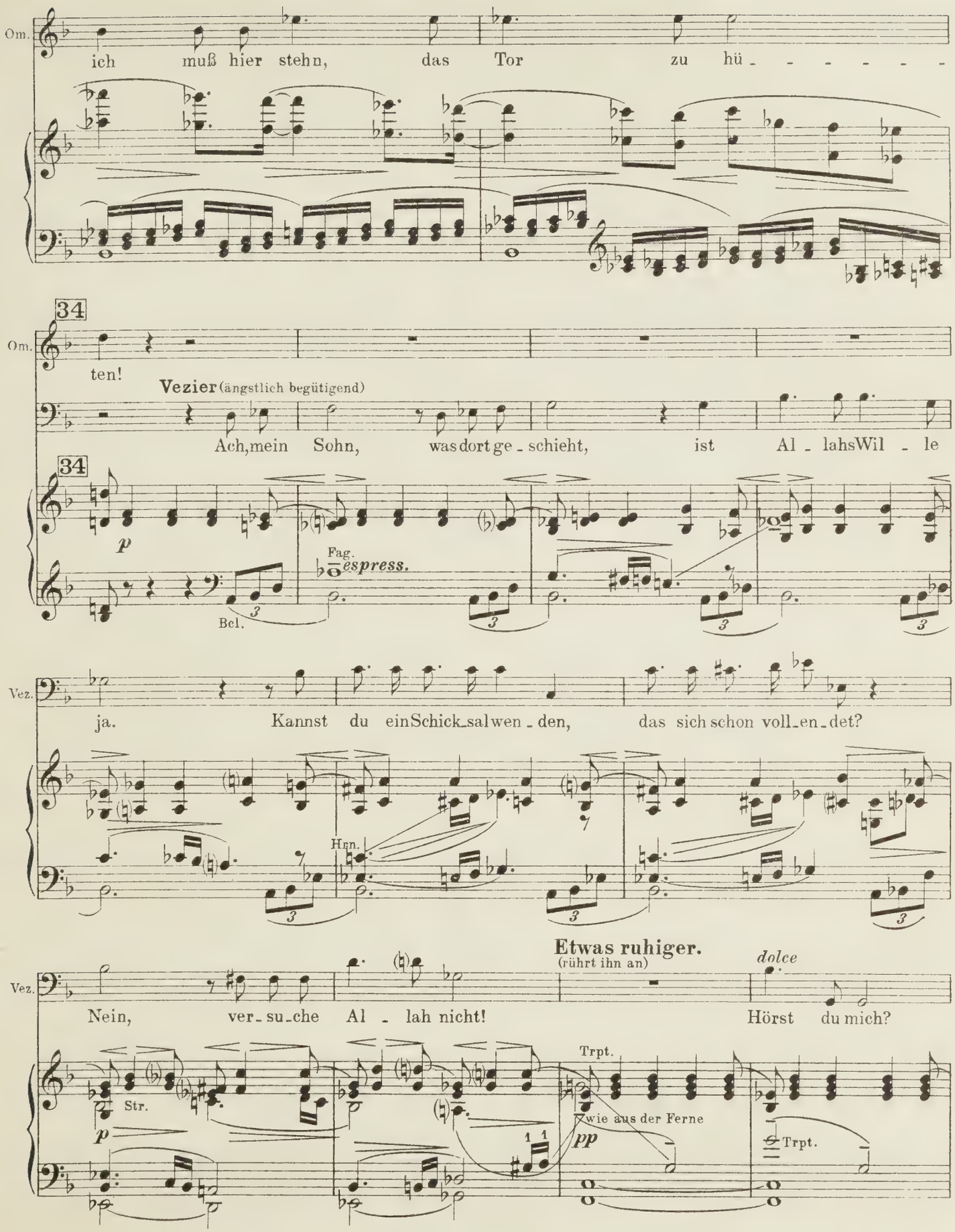
scheu

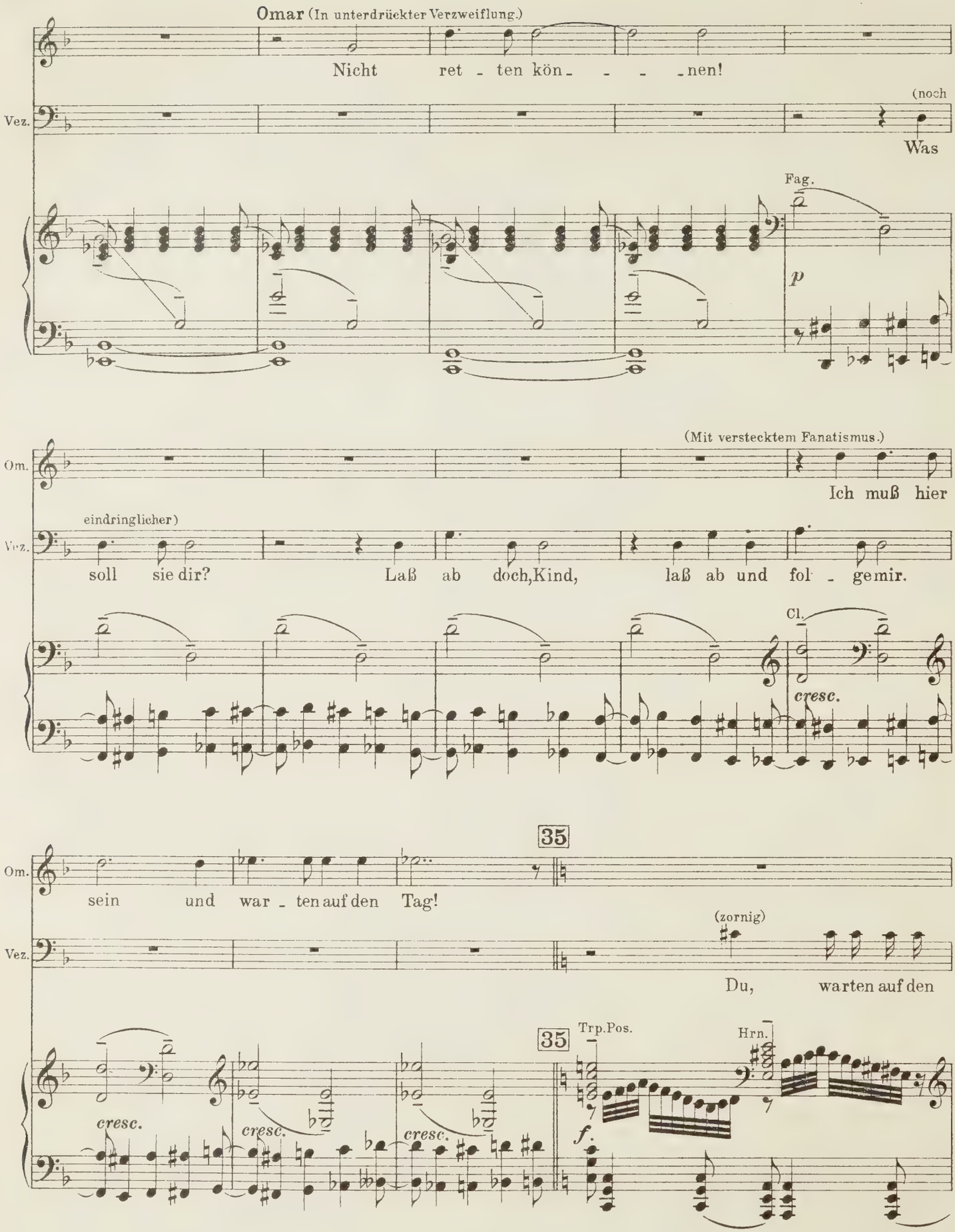
Mein Sohn– was ist ge_

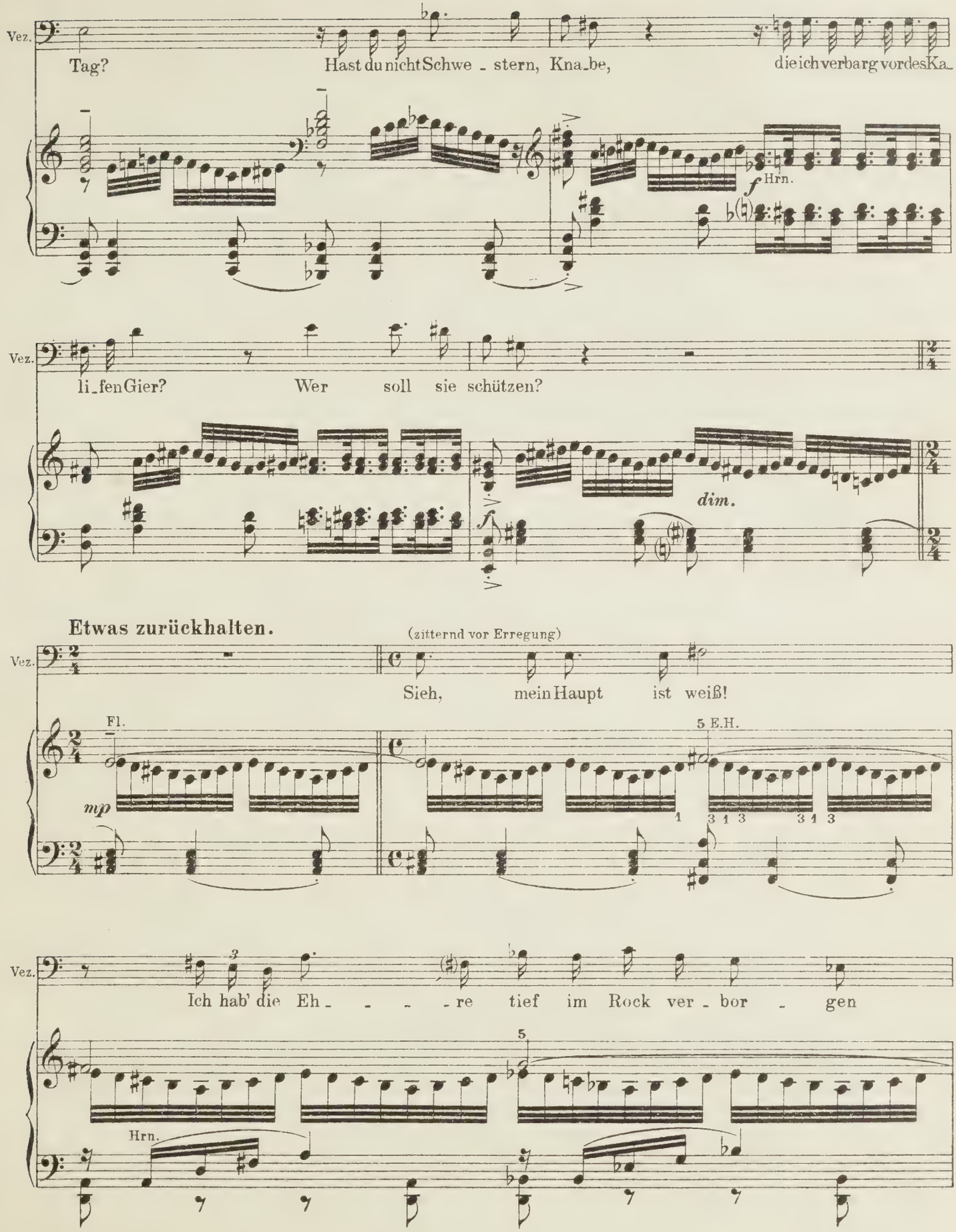
f *dim.* *dim.* Fag. *p* *sempre dolce* Bcl.

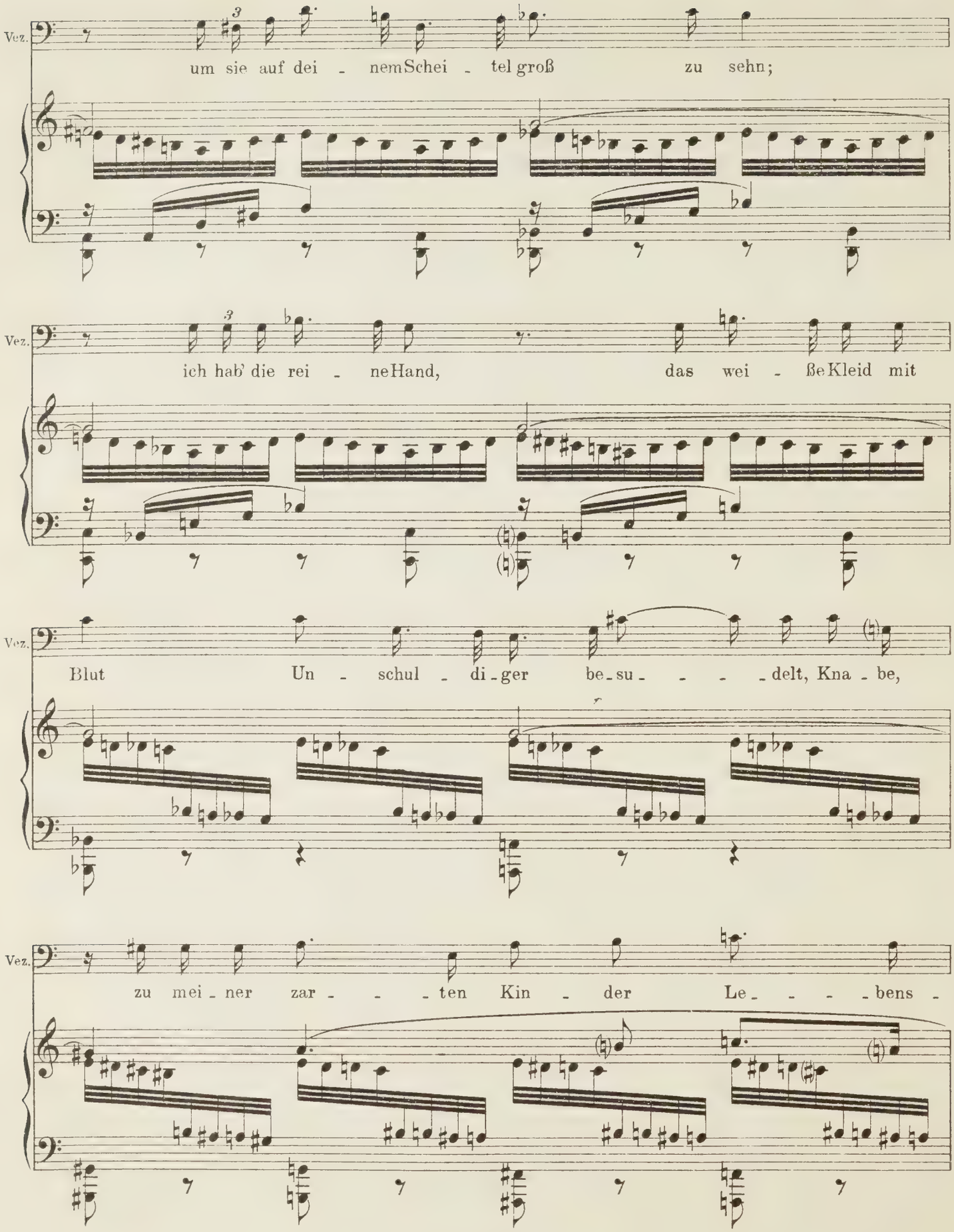

(Omar hört nicht – antwortet nicht)
Vez
sche_hen?
Was ta - test du?
(geheimnisvoll)
Vez.
Sie flü_stern in den Gär_ten, in der Hal - le, mein
pp
mp
mp
Vez.
Sohn, von ei_ner Tat.-
Ist es ge - wiß, was drau - ßen al_le Skla_ven sich er -
mf
mf
crescendo
Vez.
zäh_len... hobst du die Hand?...
(schüttelt ihn)
Um Al_lah sprich!-
crescendo
p
Fag.
mp, ma espress.
p
Bcl.

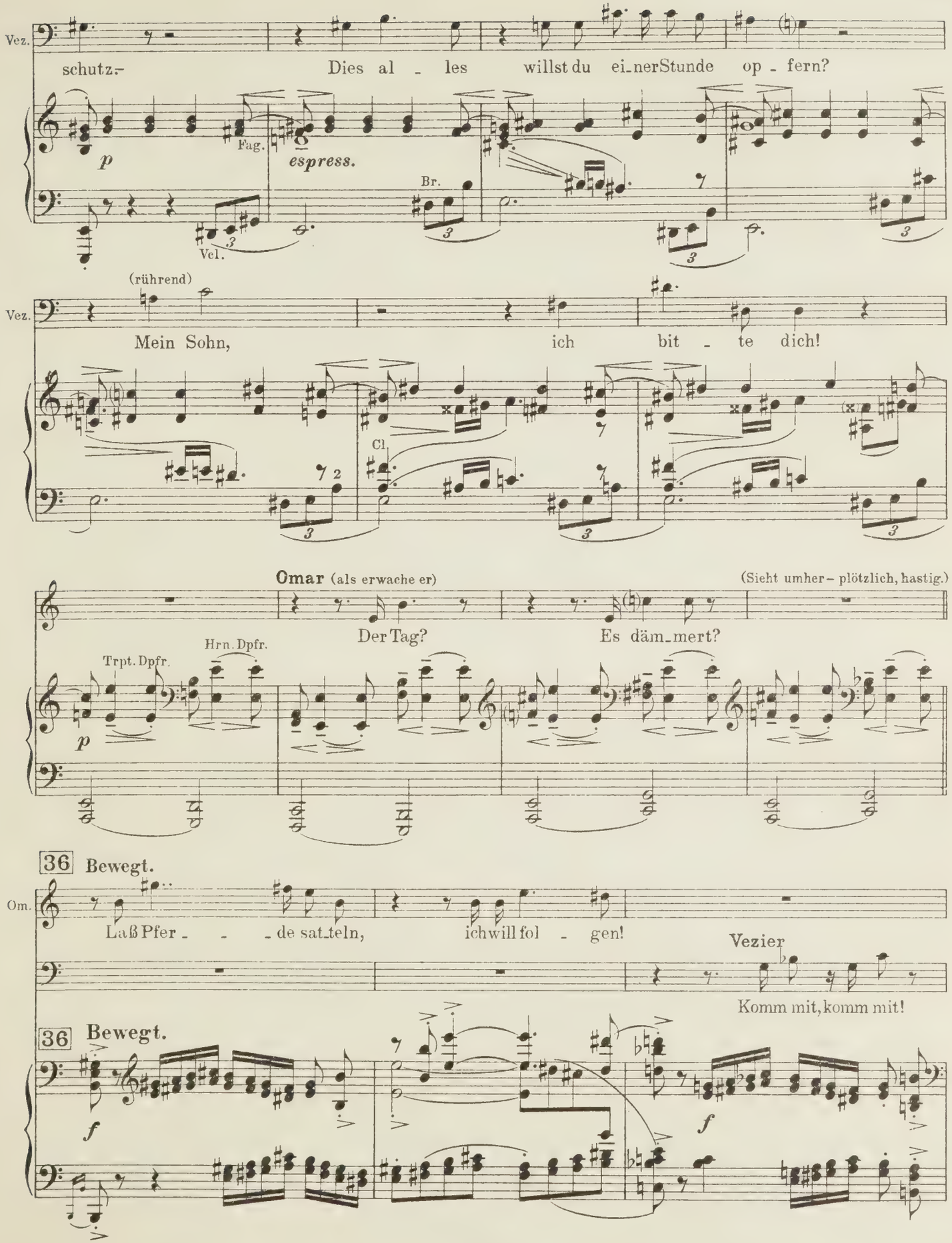

Omar.
Ich will zu ihr!
Vez.
Was suchst du hier, mein Kind?
Cl.
p crescendo
Bel.
Cfg.
Fag.
Om.
Er darf es nicht! – Ich will Ver_nich - tung eh!!
cresc.
cresc.
33
(Packt wieder das Gitter.)
(wendet sich; den Rücken am Gitter, die Hände in das Maschwerk geklaut)
Laß los, laß los!
ff
p Str. Hrn.
crescendo
Dort in - nen, Va - ter, und
Str. Hlz.
f ed espress.
f

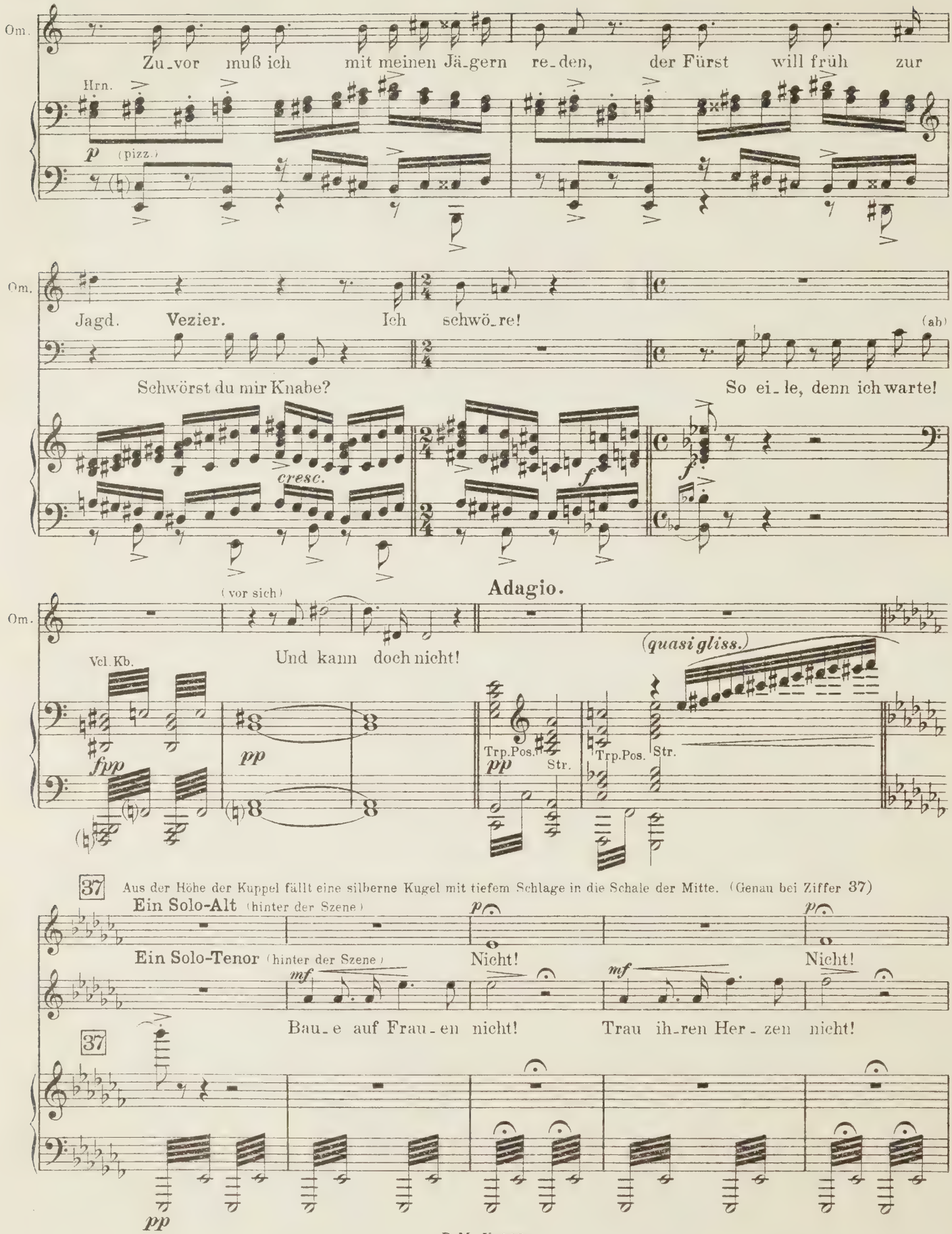

Om.
ich muß hier stehn, das Tor zu hü - - - - - -
34
Om.
ten!
Vezier (ängstlich begütigend)
Ach, mein Sohn, was dort ge - schieht, ist Al - lahs Wil - le
34
p
Fag.
espress.
Bcl.
Vez.
ja. Kannst du ein Schick_sal wen - den, das sich schon voll_en_det?
Hrn.
Etwas ruhiger.
(rührt ihn an)
dolce
Vez.
Nein, ver_su_che Al - lah nicht! Hörst du mich?
Trpt.
Str.
p
wie aus der Ferne
pp
Trpt.

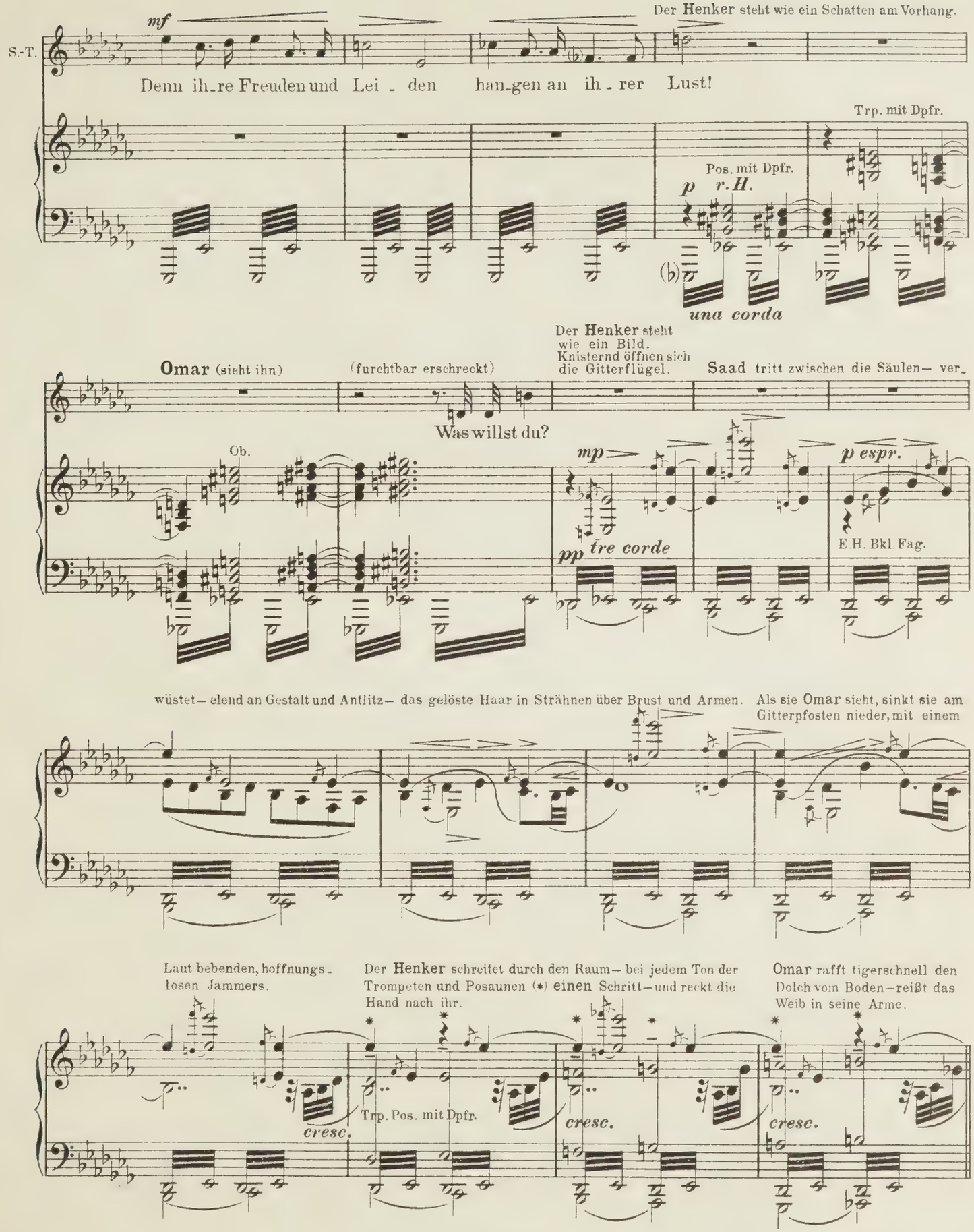

Omar (In unterdrückter Verzweiflung.)
Nicht ret - ten kön - - - - nen!
Vez.
(noch
Was
Fag.
p
(Mit verstecktem Fanatismus.)
Om.
Ich muß hier
eindringlicher)
Vez.
soll sie dir?
Laß ab doch, Kind,
laß ab und fol - ge mir.
Cl.
cresc.
35
Om.
sein und war - ten auf den Tag!
(zornig)
Vez.
Du, warten auf den
35
Trp.Pos.
Hrn.
cresc.
cresc.
cresc.
f.


Vez.
Tag?
Hast du nicht Schwe - stern, Kna_be,
die ich verbarg vor des Ka_
f Hrn.
Vez.
li_fen Gier?
Wer soll sie schützen?
dim.
Etwas zurückhalten.
(zitternd vor Erregung)
Vez.
Sieh, mein Haupt ist weiß!
Fl.
mp
5 E.H.
Vez.
Ich hab' die Eh - - - - re tief im Rock ver - bor - gen
Hrn.


Vez.
um sie auf dei - nem Schei - tel groß zu sehn;
Vez.
ich hab' die rei - ne Hand, das wei - ße Kleid mit
Vez.
Blut Un - schul - di - ger be - su - - - - delt, Kna - be,
Vez.
zu mei - ner zar - - - ten Kin - der Le - - - - bens -


Vez.
schutz-
Dies al - les willst du ei-nerStunde op - fern?
p
Fag.
espress.
Br.
Vel.
(rührend)
Vez.
Mein Sohn, ich bit - te dich!
Cl.
Omar (als erwache er)
(Sieht umher- plötzlich, hastig.)
Der Tag?
Es däm-mert?
Trpt. Dpfr.
Hrn. Dpfr.
p
36 Bewegt.
Om.
Laß Pfer - - - de sat-teln, ich will fol - gen!
Vezier
Komm mit, komm mit!
36 Bewegt.
f
f


Om.
Zu_vor muß ich mit meinen Jä_gern re_den, der Fürst will früh zur
Hrn.
p (pizz.)
Om.
Jagd. Vezier. Ich schwö_re!
(ab)
Schwörst du mir Knabe?
So ei_le, denn ich warte!
cresc.
f
Adagio.
(vor sich)
Om.
Und kann doch nicht!
(quasi gliss.)
Vcl. Kb.
fpp
pp
Trp.Pos.
Str.
37
Aus der Höhe der Kuppel fällt eine silberne Kugel mit tiefem Schlage in die Schale der Mitte. (Genau bei Ziffer 37)
Ein Solo-Alt (hinter der Szene)
Ein Solo-Tenor (hinter der Szene)
p
Nicht!
Nicht!
mf
Bau_e auf Frau_en nicht!
Trau ih_ren Her_zen nicht!
37
pp


Der Henker steht wie ein Schatten am Vorhang.
S.-T.
mf
Denn ih-re Freuden und Lei - den han-gen an ih - rer Lust!
Trp. mit Dpfr.
Pos. mit Dpfr.
p r.H.
una corda
Der Henker steht wie ein Bild. Knisternd öffnen sich die Gitterflügel.
Omar (sieht ihn)
(furchtbar erschreckt)
Saad tritt zwischen die Säulen– ver-
Was willst du?
Ob.
mp
tre corde
pp
p espr.
E.H. Bkl. Fag.
wüstet– elend an Gestalt und Antlitz– das gelöste Haar in Strähnen über Brust und Armen.
Als sie Omar sieht, sinkt sie am Gitterpfosten nieder, mit einem
Laut bebenden, hoffnungs-losen Jammers.
Der Henker schreitet durch den Raum– bei jedem Ton der Trompeten und Posaunen (*) einen Schritt– und reckt die Hand nach ihr.
Omar rafft tigerschnell den Dolch vom Boden– reißt das Weib in seine Arme.
cresc.
Trp. Pos. mit Dpfr.
cresc.
cresc.

38 **Bewegter.**

Omar (zum Henker)

Fort, Un-geheuer! – Du

ff *ff*

(Trägt sie nach vorn – küßt ihre Stirn und Brust mit

Om.

nicht, ich — al - lein!

mf cresc.

brennender Hast – kniet nieder.)

ff Tutti

ff

Omar.

(Stößt ihr den Dolch ins Herz.) (Saad stirbt ohne einen Laut.)

Ich ganz al - lein!

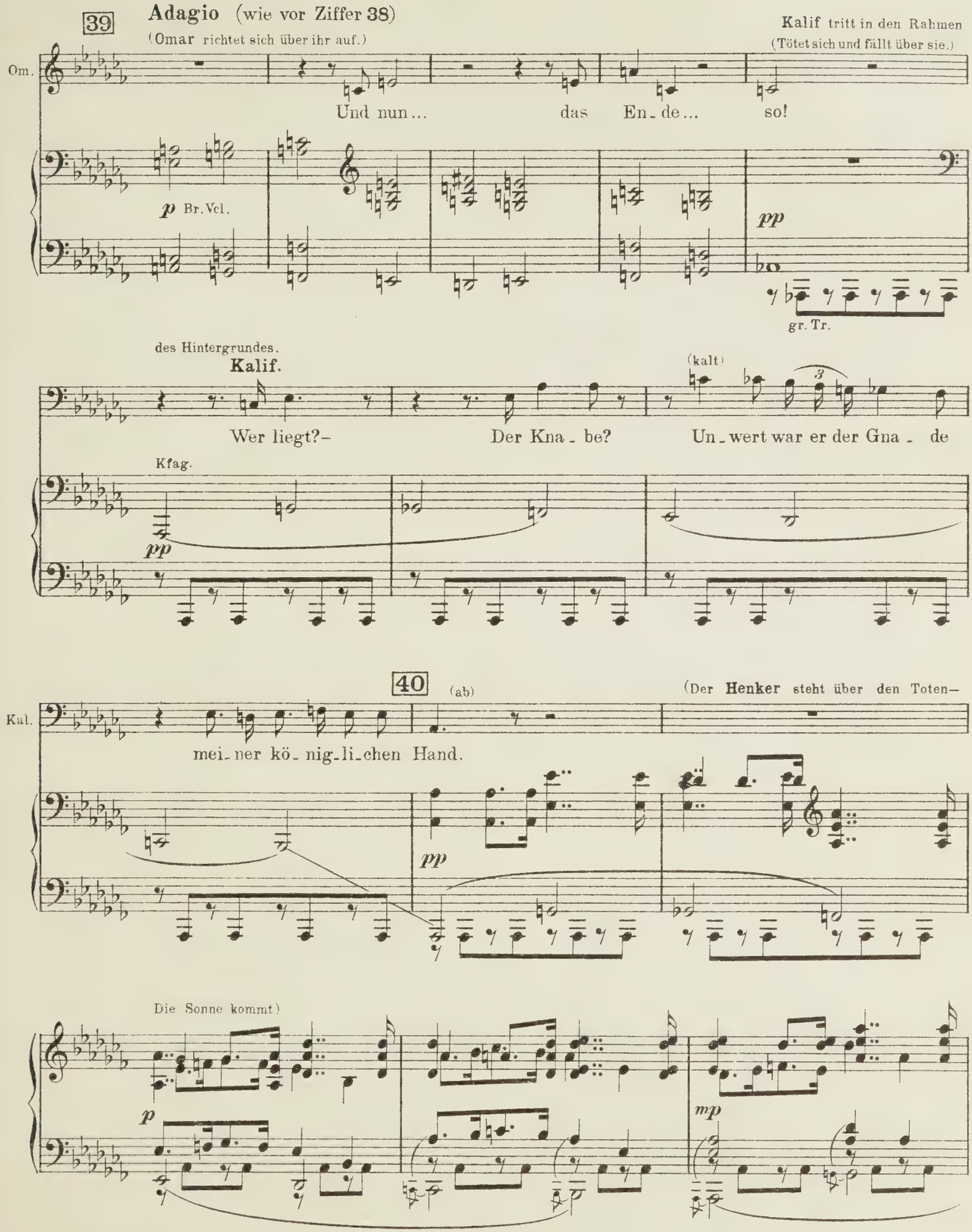
Fl.

E. H.

Kl. *p ma espr.*

p gr. Tr.

pp


39
Adagio (wie vor Ziffer 38)
(Omar richtet sich über ihr auf.)
Kalif tritt in den Rahmen
(Tötet sich und fällt über sie.)
Om.
Und nun... das En-de... so!
p Br.Vcl.
pp
gr. Tr.
des Hintergrundes.
Kalif.
(kalt)
Wer liegt?– Der Kna-be? Un-wert war er der Gna-de
Kfag.
pp
40
(ab)
(Der Henker steht über den Toten–
Kal.
mei-ner kö-nig-li-chen Hand.
pp
Die Sonne kommt)
p
mp

(Es wird immer heller)

mf

marc. *r.H.* *marc.* *r.H.* *r.H.* *r.H.*

Pos. *cresc.* Trp. *l.H.* *l.H.* *sempre cresc.* *l.H.*

41 **Die Muezzin** (Tenöre hinter der Szene)

mf *mf*

Lob sei Al - lah dem Wel-tenherrn, dem Er -

fffp

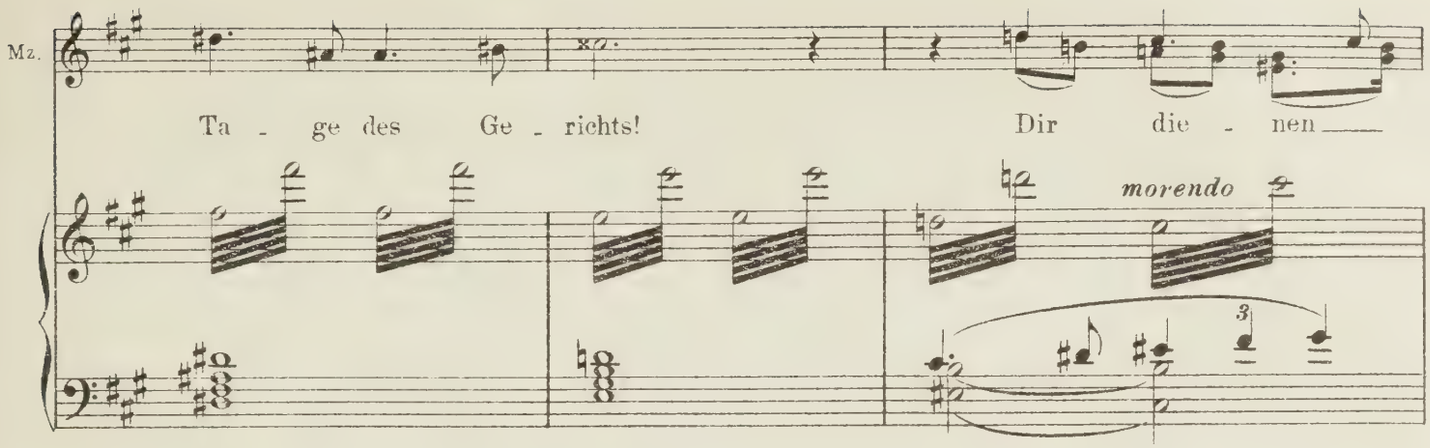
mf Trp. hinter der Szene *mf*

Harmonium hinter der Szene

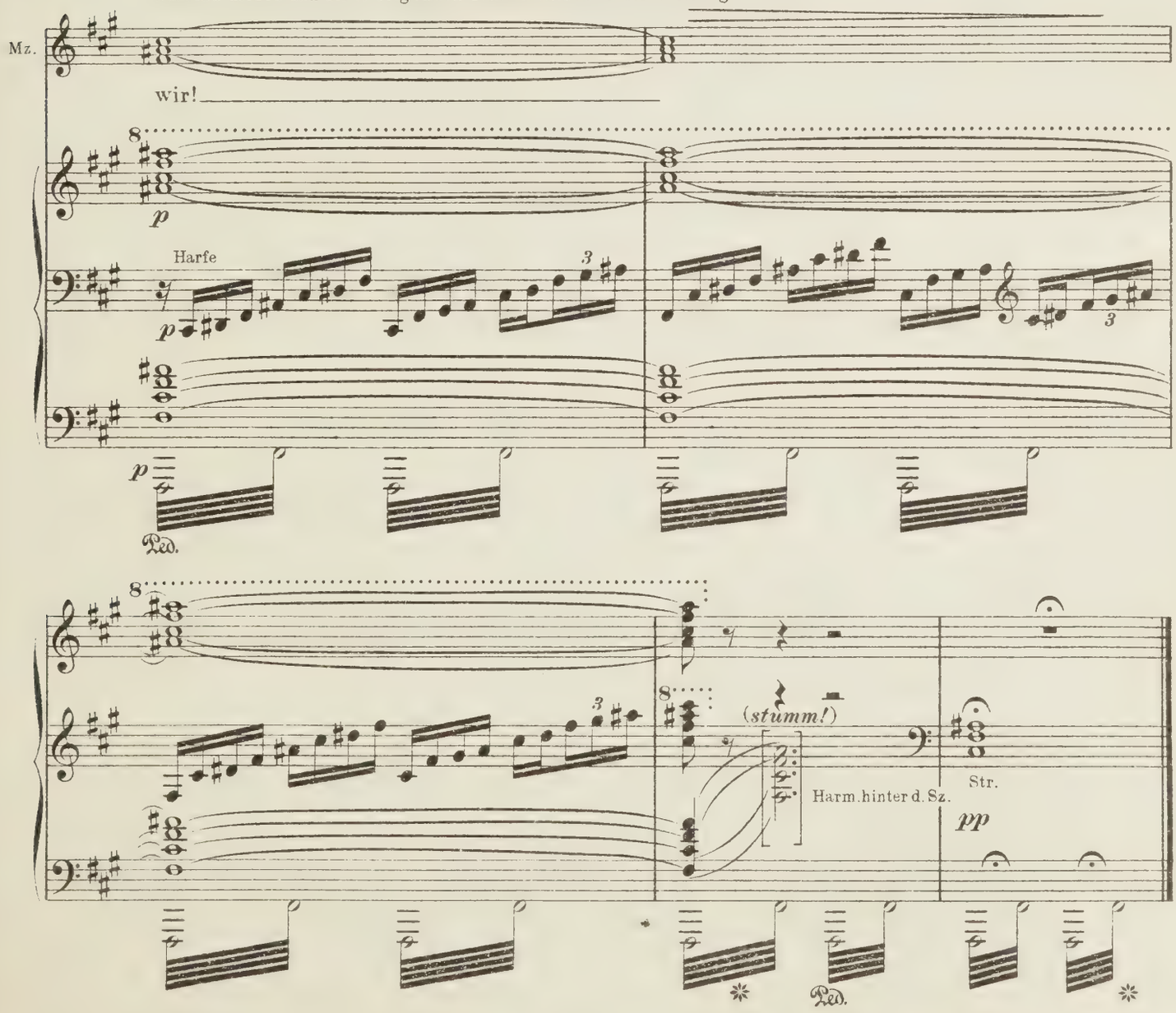
Mz. *mf*

bar - mer, dem Barm-her-zi-gen, dem Kö - nig am

mf

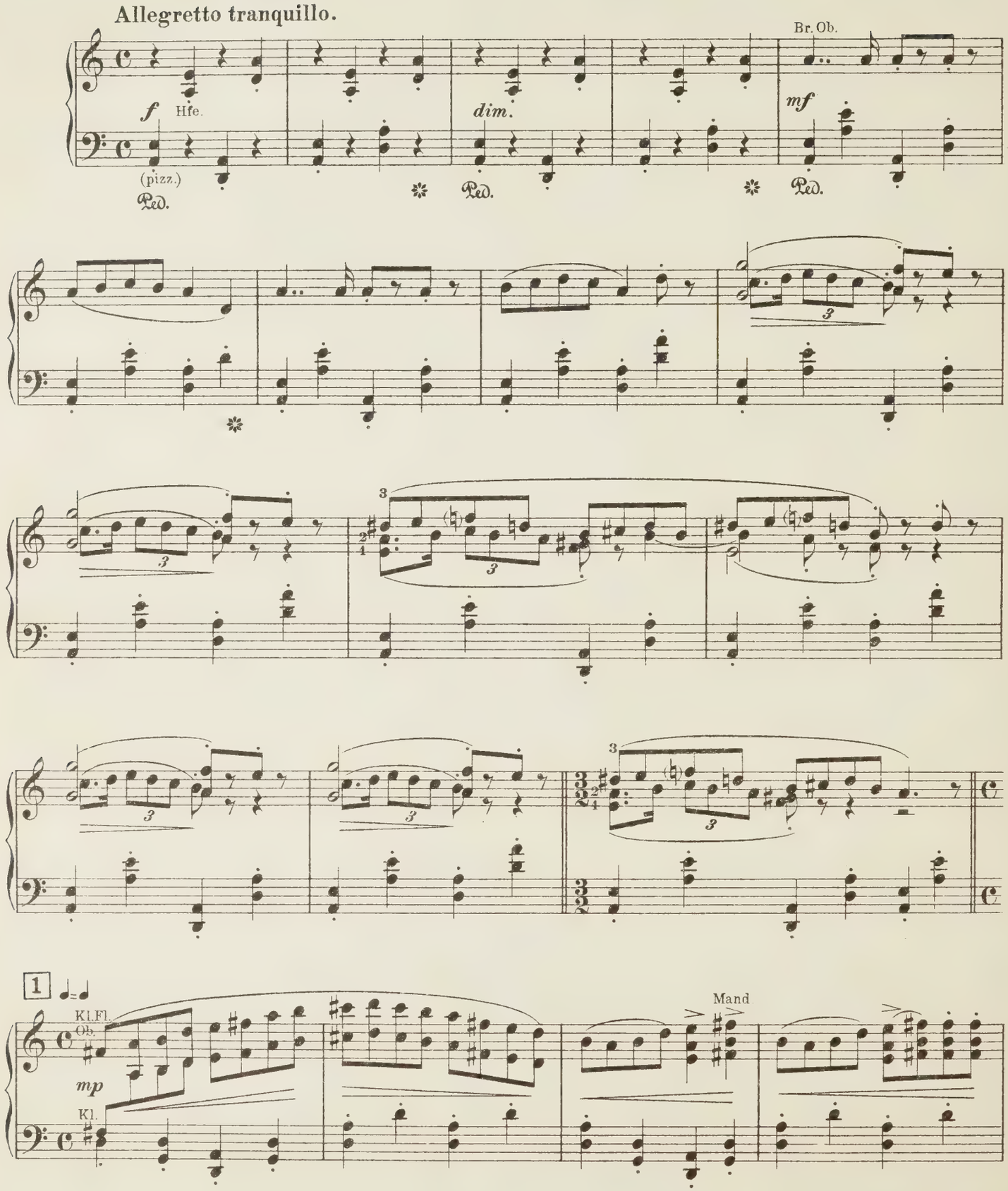


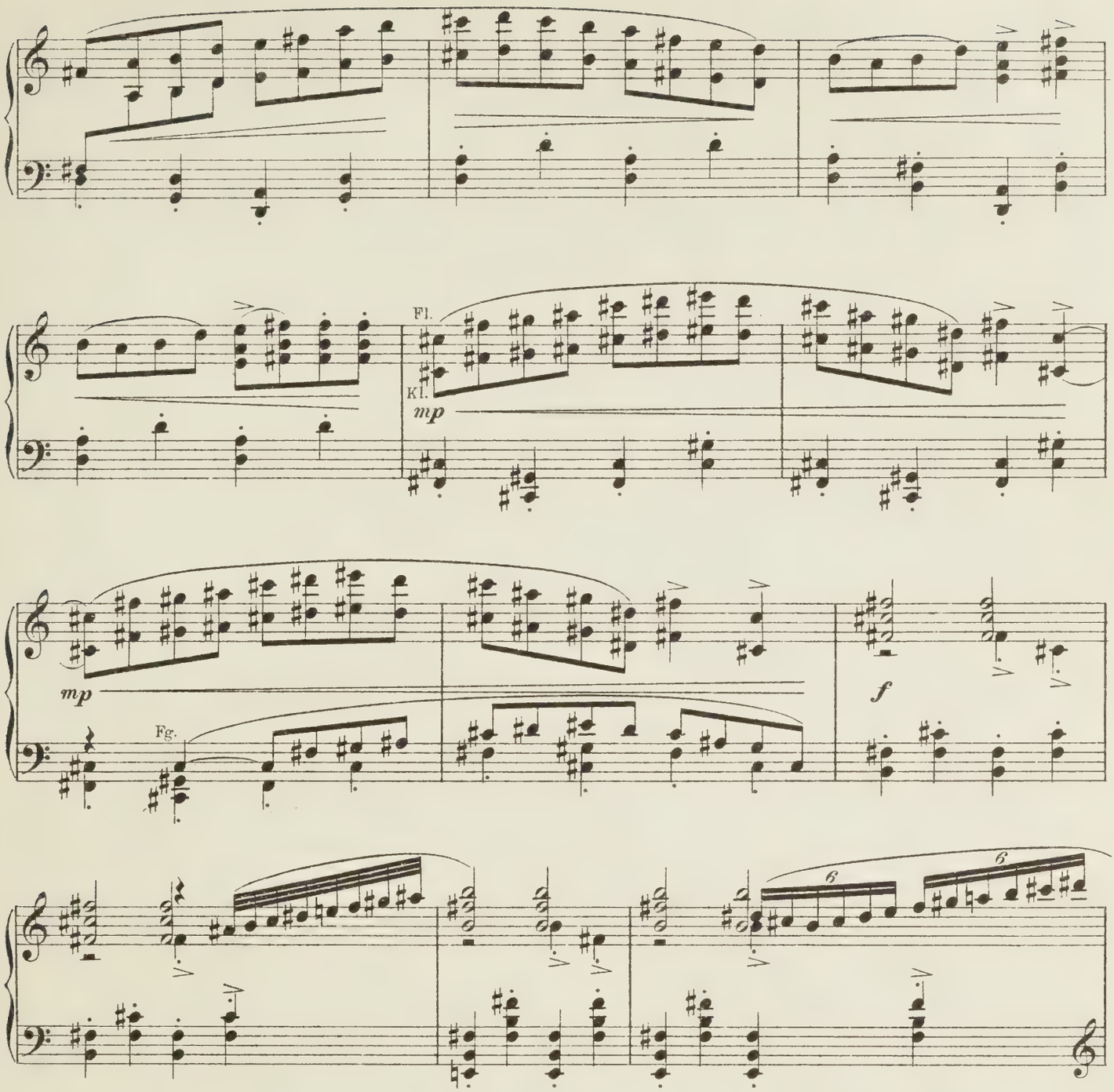
Während dieses und der 2 folgenden Takte schließt sich der Vorhang.



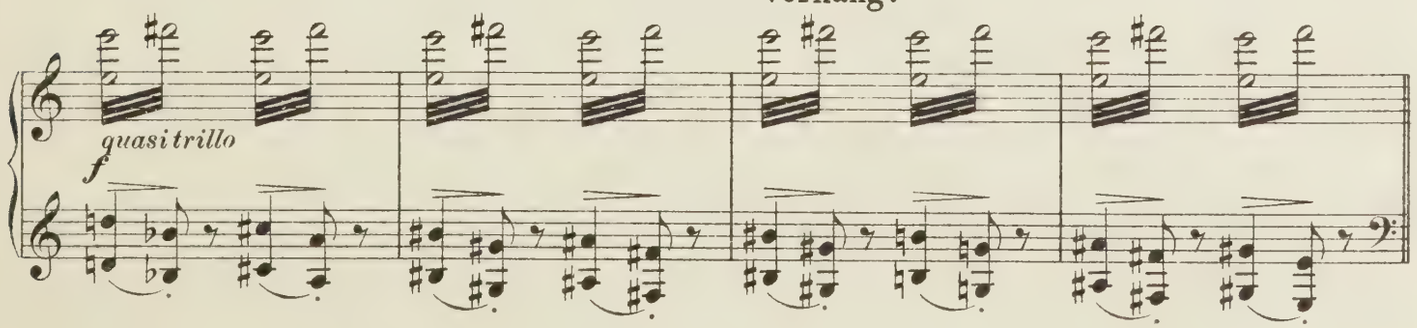
Ende des ersten Aufzuges.

Zweiter Aufzug.



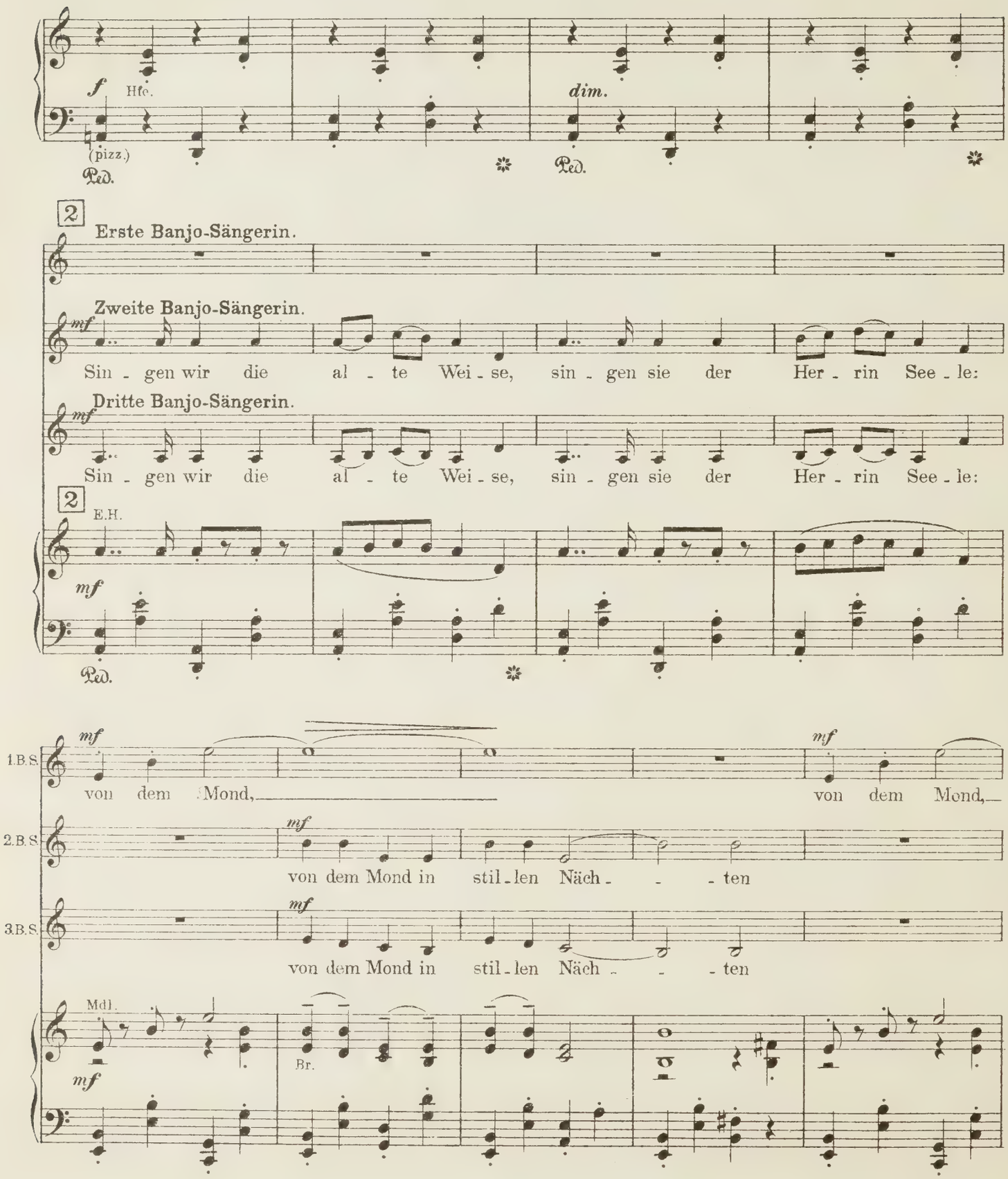


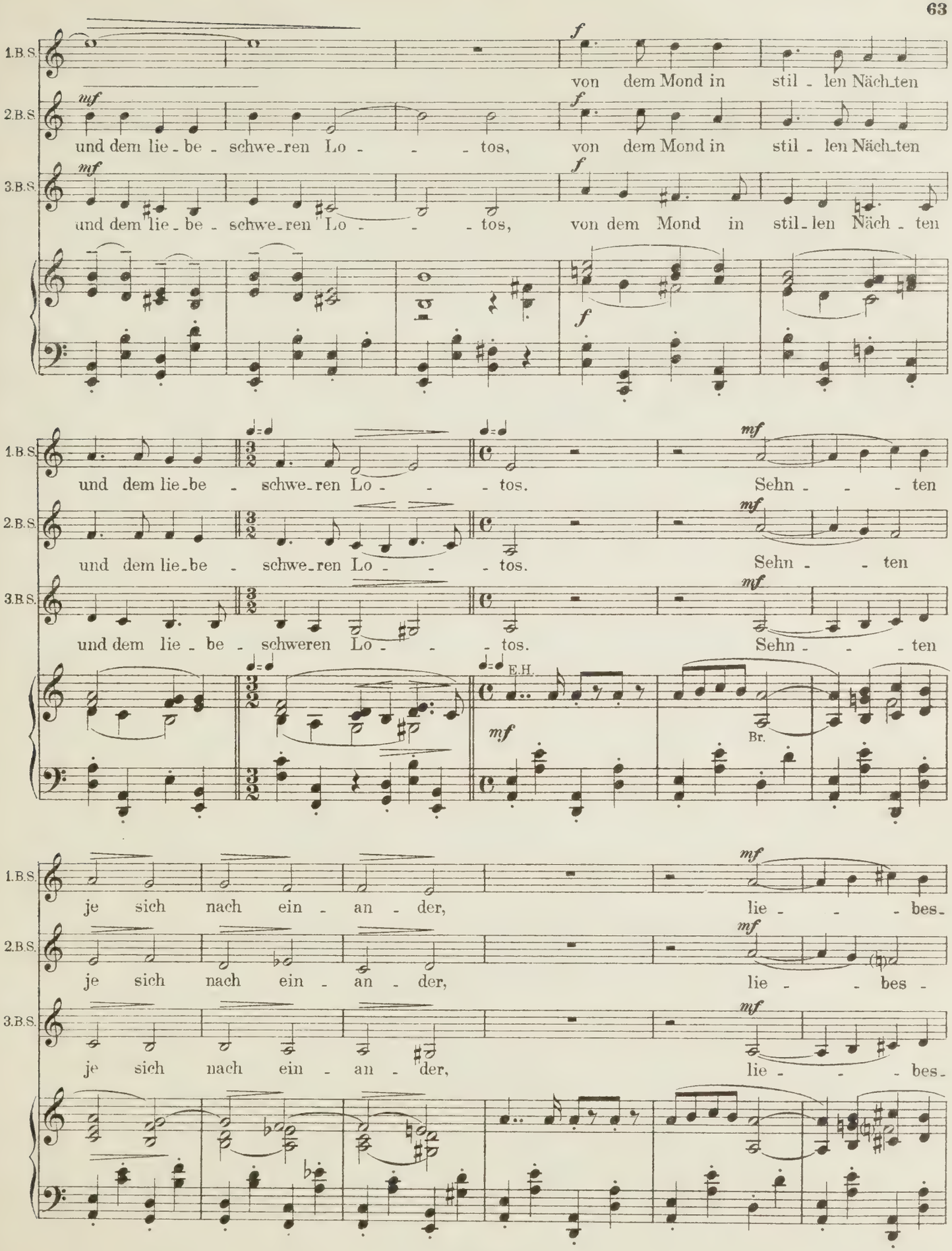
Vorhang.

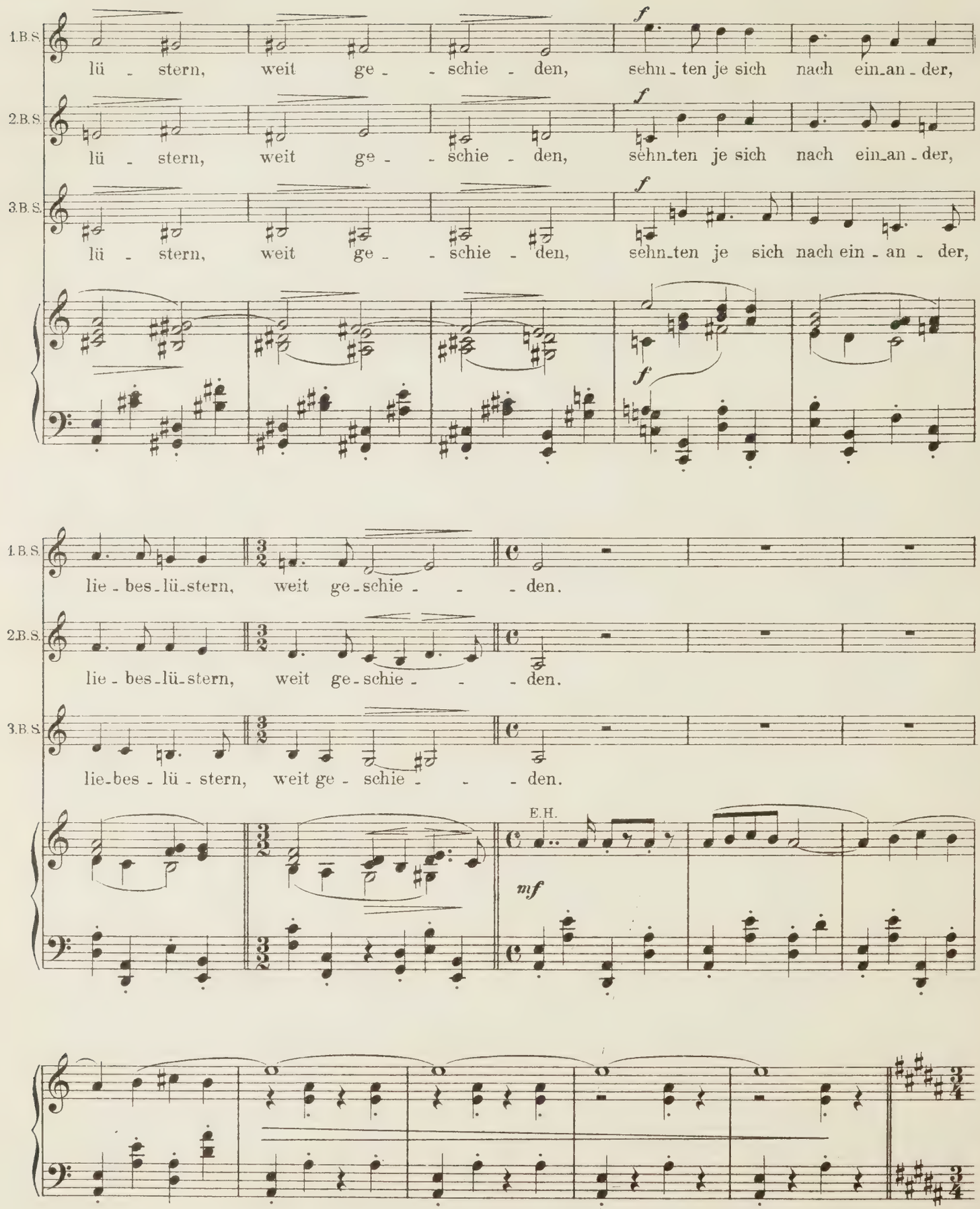


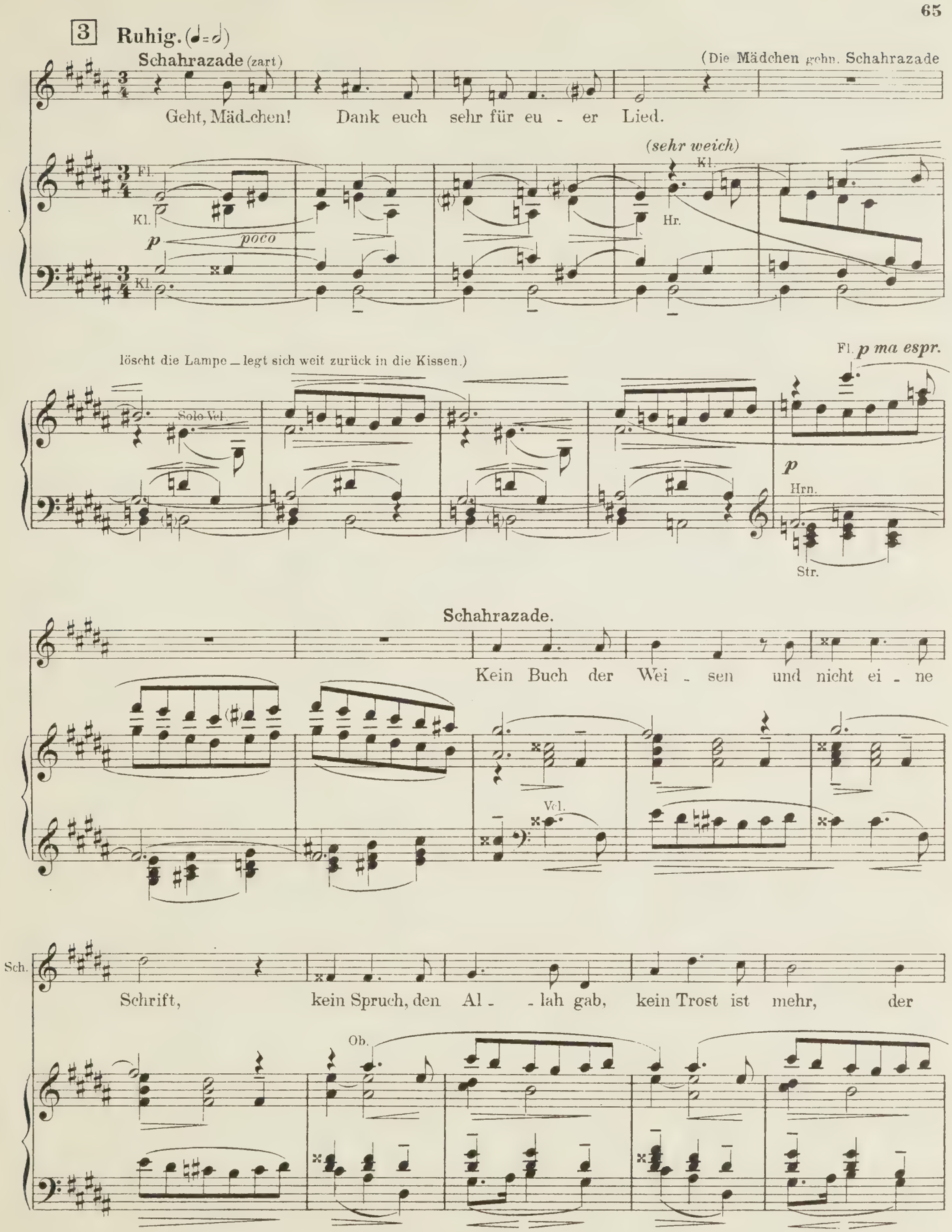
Halle im Landhause des Großveziers.

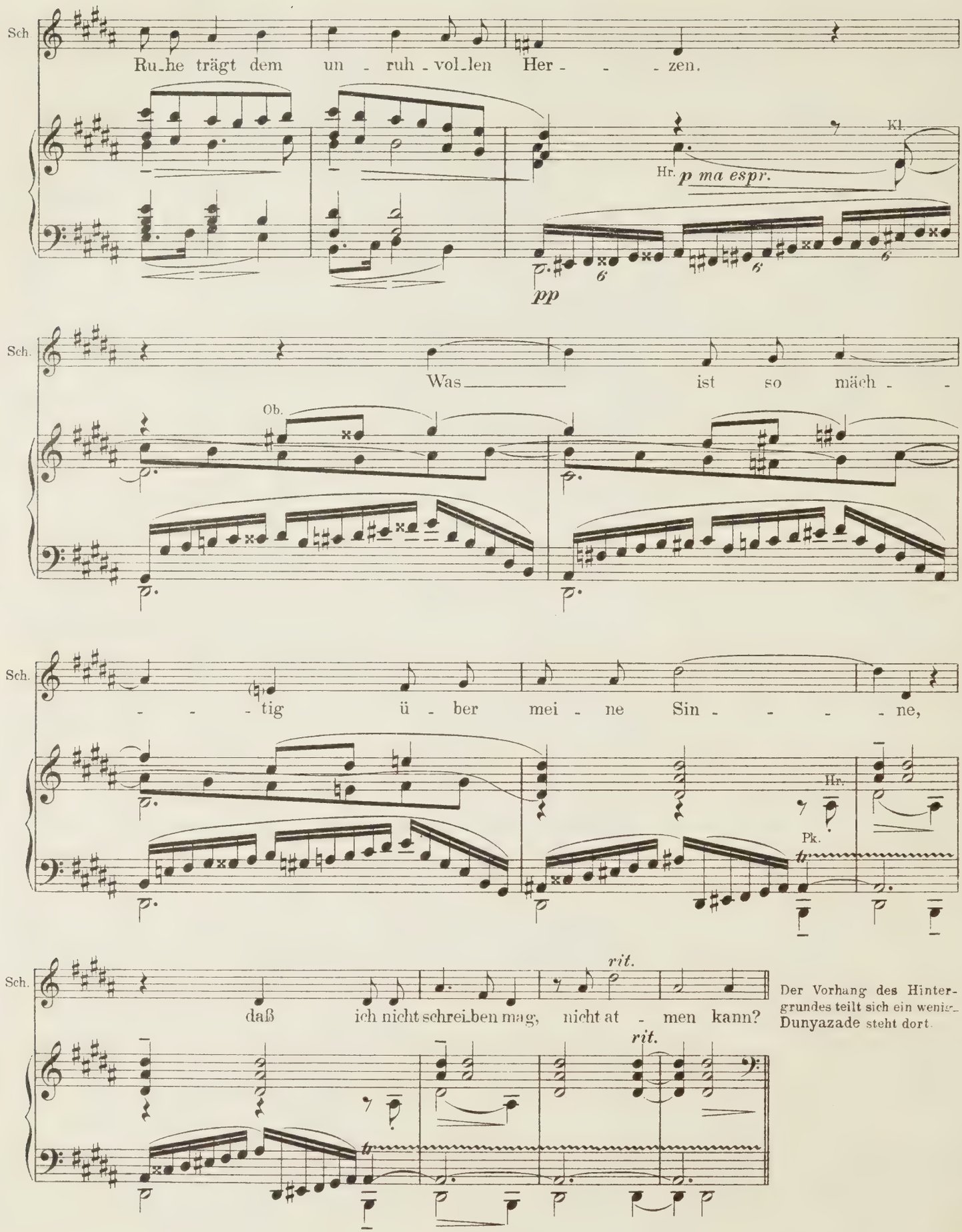
Schahrazade sitzt über Papier und Büchern und zeichnet Schriftzeichen auf ein weißes Blatt.
Drei malayische Mädchen spielen auf dunkelfarbigen Banjos.



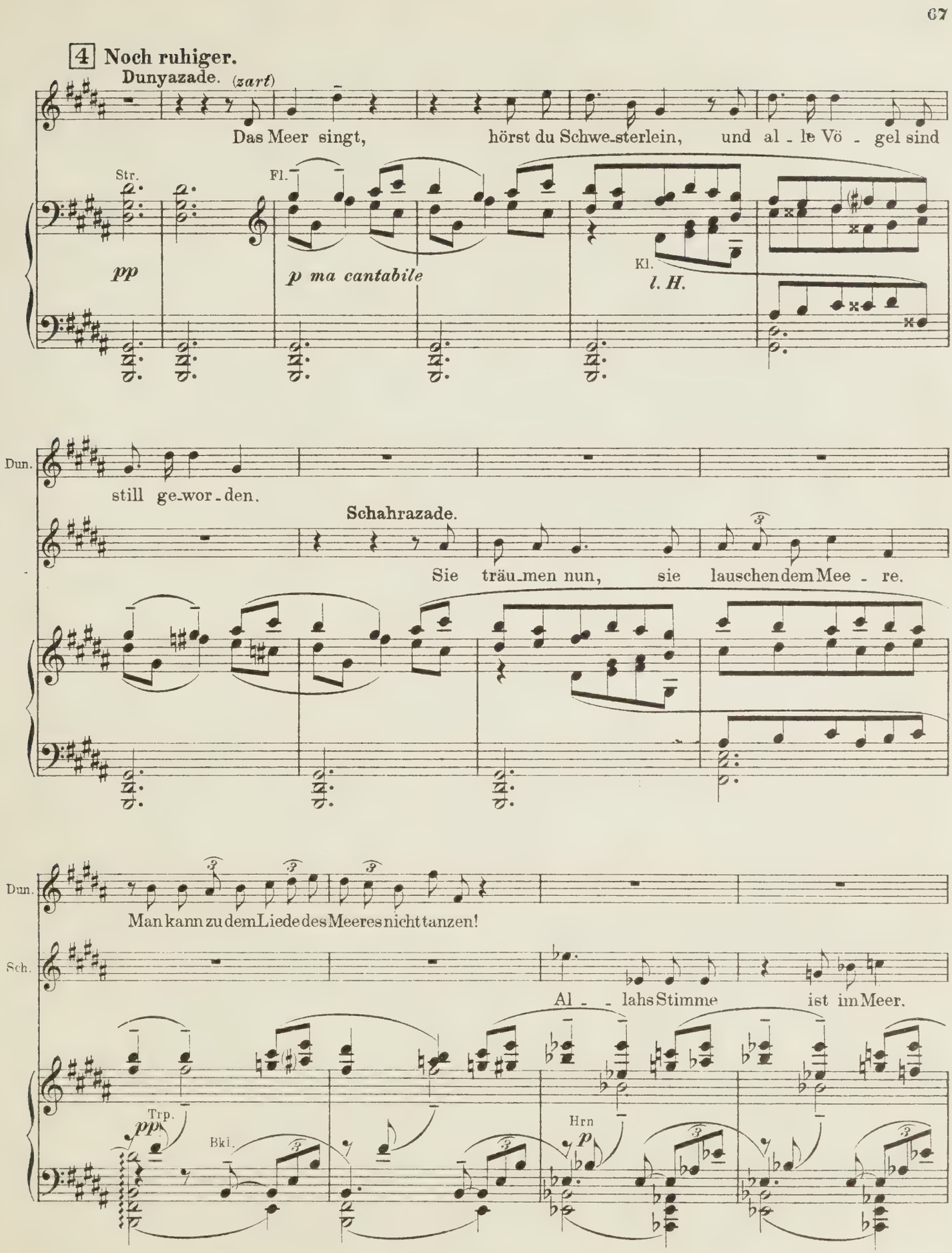

1.B.S.
2.B.S.
3.B.S.
mf
und dem lie-be - schwe-ren Lo - - - tos,
f
von dem Mond in stil - len Näch-ten
und dem lie-be - schwe-ren Lo - - - tos.
Sehn - - - ten
und dem lie-be - schwe-ren Lo - - - tos.
Sehn - - ten
und dem lie - be - schweren Lo - - - tos.
Sehn - - - ten
E.H.
Br.
je sich nach ein - an - der,
lie - - - bes-
je sich nach ein - an - der,
lie - - bes -
je sich nach ein - an - der,
lie - - - bes-

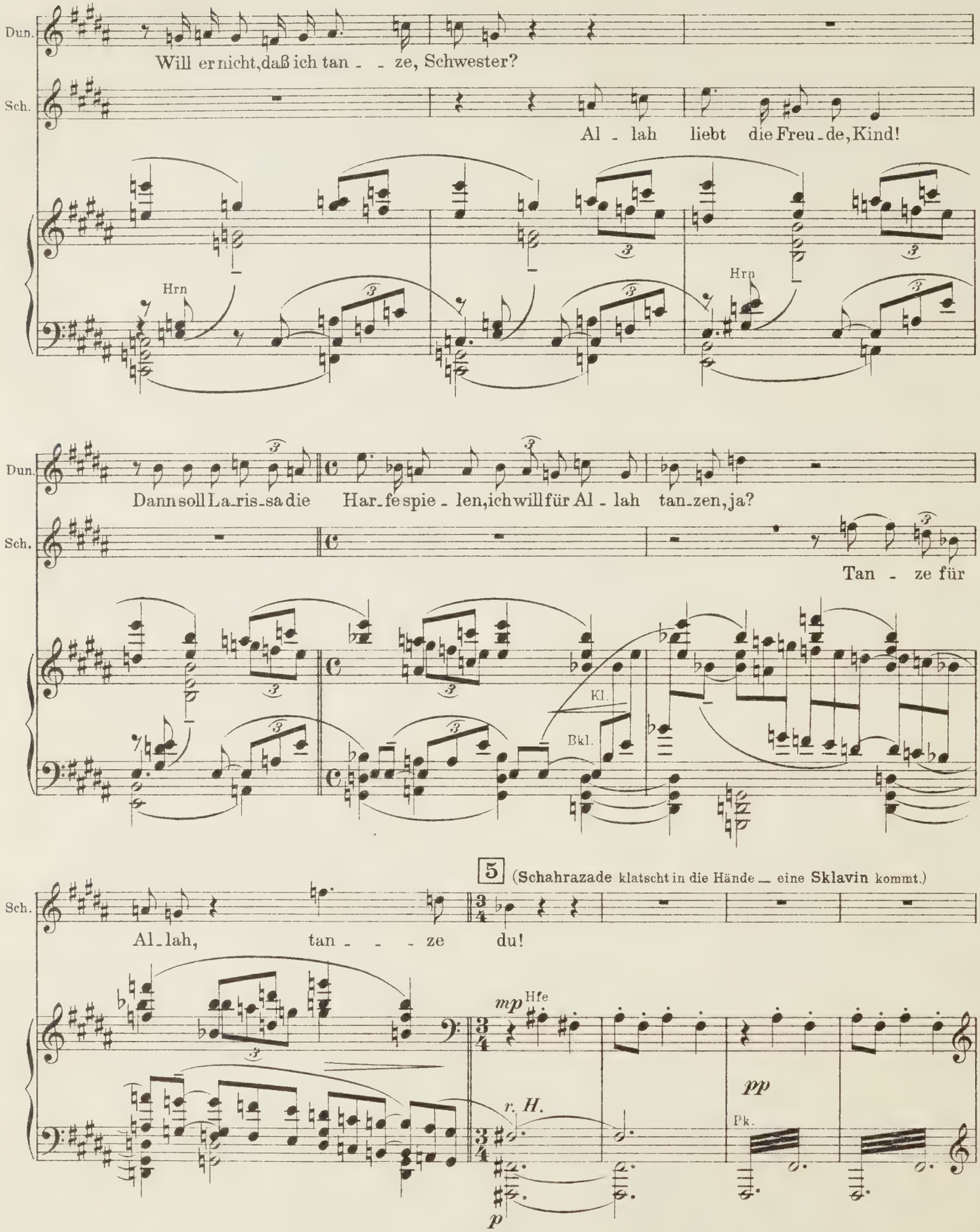

1.B.S.
lü - stern, weit ge - - schie - den, sehn - ten je sich nach ein - an - der,
2.B.S.
lü - stern, weit ge - - schie - den, sehn - ten je sich nach ein - an - der,
3.B.S.
lü - stern, weit ge - - schie - den, sehn - ten je sich nach ein - an - der,
f
f
f
1.B.S.
lie - bes - lü - stern, weit ge - schie - - - den.
2.B.S.
lie - bes - lü - stern, weit ge - schie - - - den.
3.B.S.
lie - bes - lü - stern, weit ge - schie - - - den.
E.H.
mf

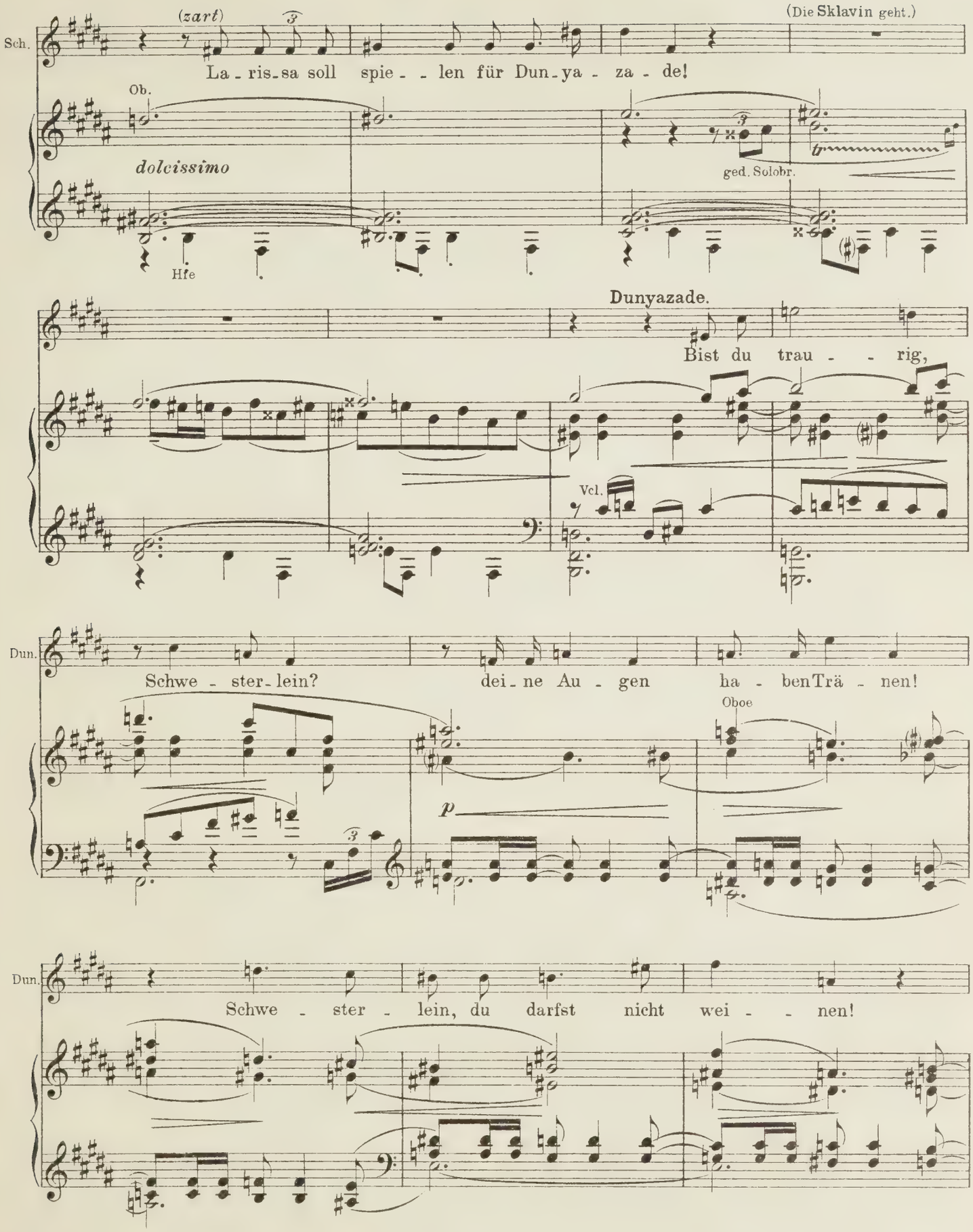

3 Ruhig. (♩=♪)
Schahrazade (zart)
(Die Mädchen gehn. Schahrazade
Geht, Mäd-chen! Dank euch sehr für eu - er Lied.
(sehr weich)
Fl.
Kl.
Hr.
p poco
löscht die Lampe – legt sich weit zurück in die Kissen.)
Solo Vcl.
Fl. p ma espr.
p
Hrn.
Str.
Schahrazade.
Kein Buch der Wei - sen und nicht ei - ne
Vcl.
Sch.
Schrift, kein Spruch, den Al - - lah gab, kein Trost ist mehr, der
Ob.



Der Vorhang des Hintergrundes teilt sich ein wenig. Dunyazade steht dort.


4 Noch ruhiger.
Dunyazade. (zart)
Das Meer singt, hörst du Schwe-sterlein, und al - le Vö - gel sind
Str.
Fl.
pp
p ma cantabile
Kl.
l. H.
Dun.
still ge-wor-den.
Schahrazade.
Sie träu-men nun, sie lauschen dem Mee - re.
Dun.
Man kann zu dem Liede des Meeres nicht tanzen!
Sch.
Al - lahs Stimme ist im Meer.
Trp.
pp
Bkl.
Hrn
p


Dun.
Will er nicht, daß ich tan - - ze, Schwester?
Sch.
Al - lah liebt die Freu - de, Kind!
Hrn
Hrn
Dun.
Dann soll La-ris-sa die Har-fe spie - len, ich will für Al - lah tan-zen, ja?
Sch.
Tan - ze für
Kl.
Bkl.
5 (Schahrazade klatscht in die Hände — eine Sklavin kommt.)
Sch.
Al-lah, tan - - - ze du!
mp Hfe
r. H.
pp
Pk.
p


(zart)
(Die Sklavin geht.)
Sch.
La - ris - sa soll spie - - len für Dun - ya - za - de!
Ob.
dolcissimo
ged. Solobr.
Hfe
Dunyazade.
Bist du trau - - rig,
Vcl.
Dun.
Schwe - ster - lein? dei - ne Au - gen ha - benTrä - nen!
Oboe
p
Dun.
Schwe - ster - lein, du darfst nicht wei - - nen!

(Larissa kommt mit einer Harfe — steht stumm.)

Schahrazade.

Mei - ne Au - - - gen wei - - - nen nicht, tan - - ze

pp *cresc.*

Sch.

du, dann will ich la - - - chen.

espr.

E.H. Fag. 2 Vl. *mf*

6 **Etwas fließender.**

Dunyazade.

A - ber sie sol - len öff - nen, Schwe - ster, Al - lah soll seh'n, wenn ich tan - ze!

Ob.

p

(Schahrazade klatscht in die Hände — 2 Sklavinnen kommen.)

Nicht eilen.

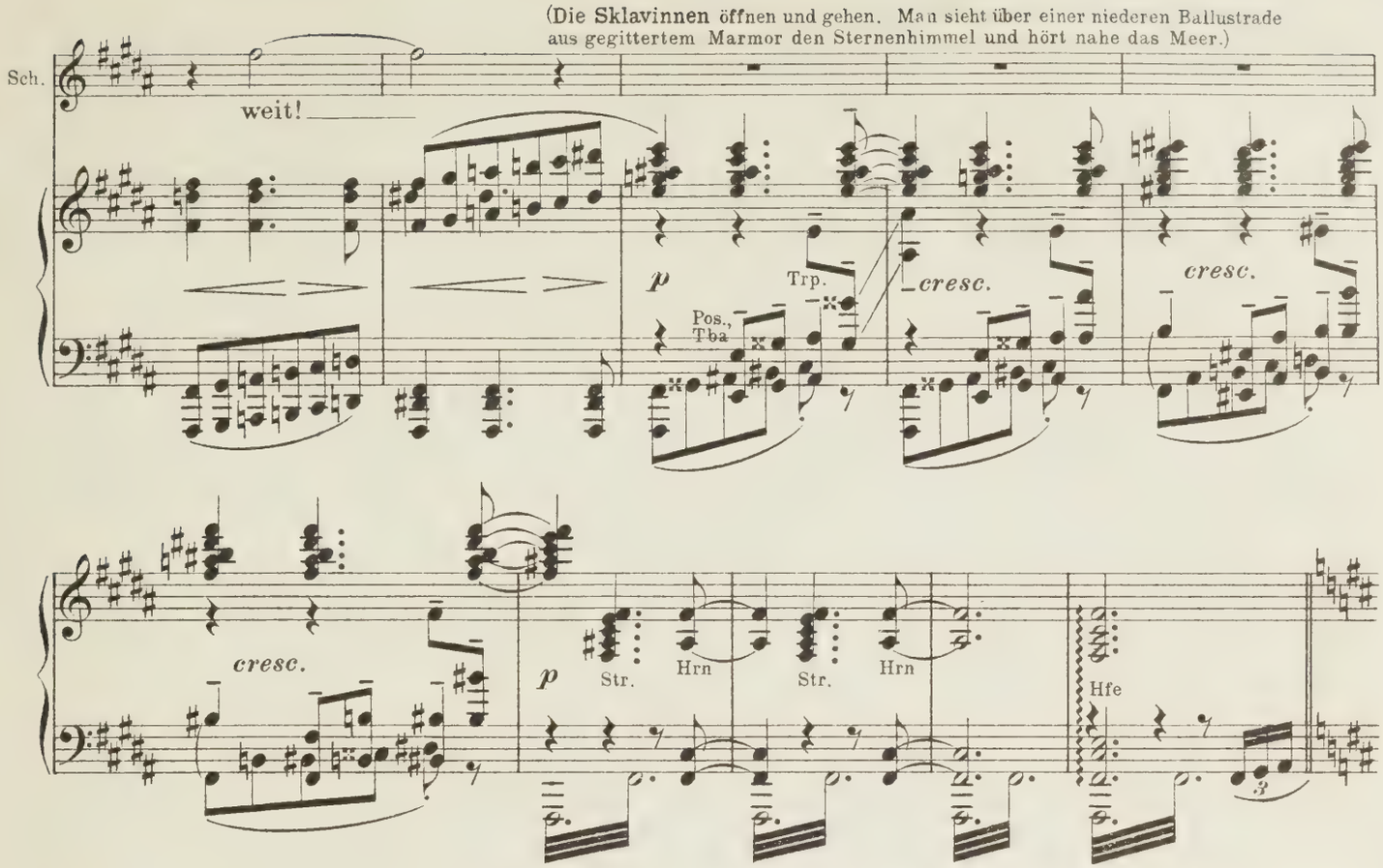
Schahrazade.

Öff - net zum Mee - - re

crescendo

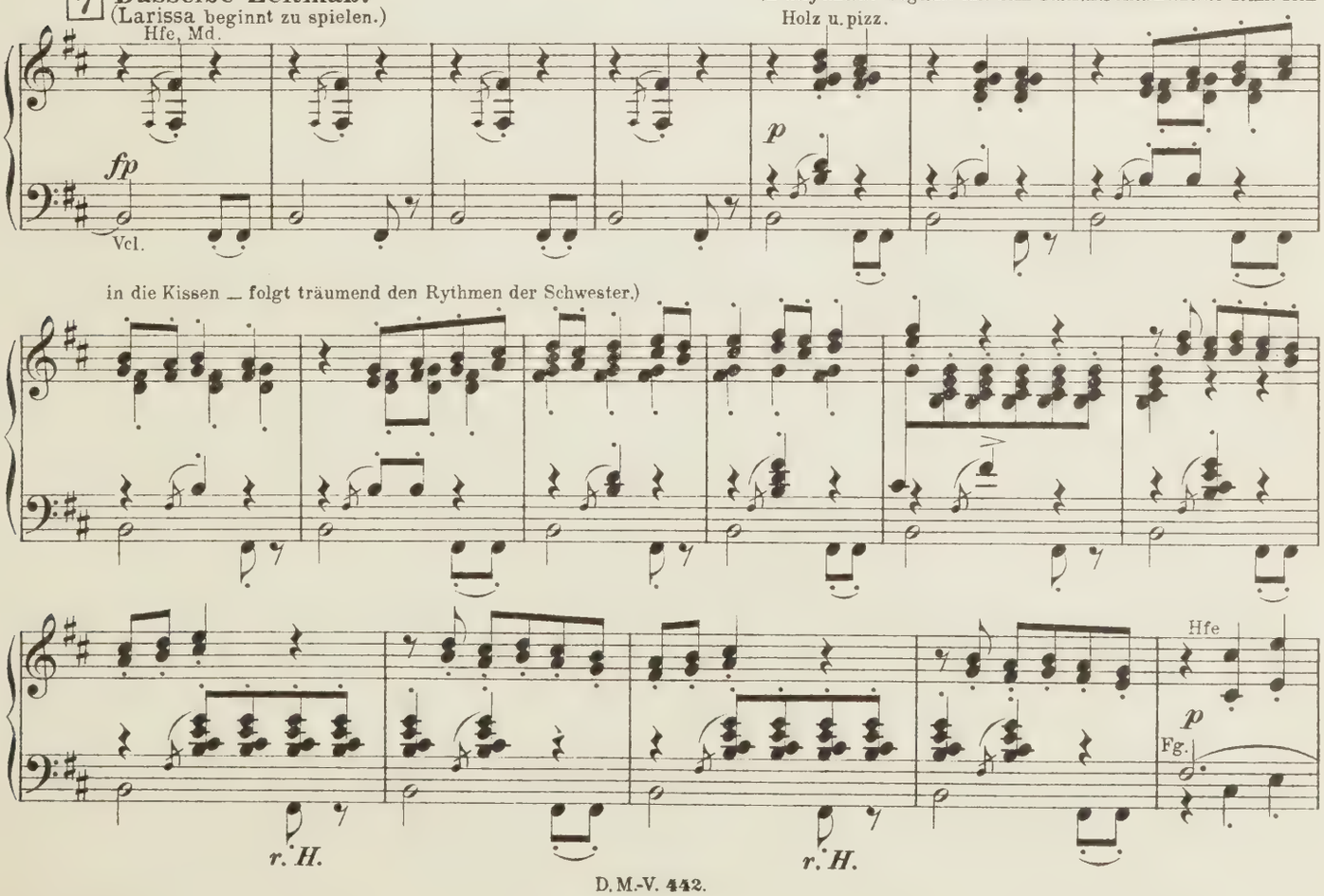
pp

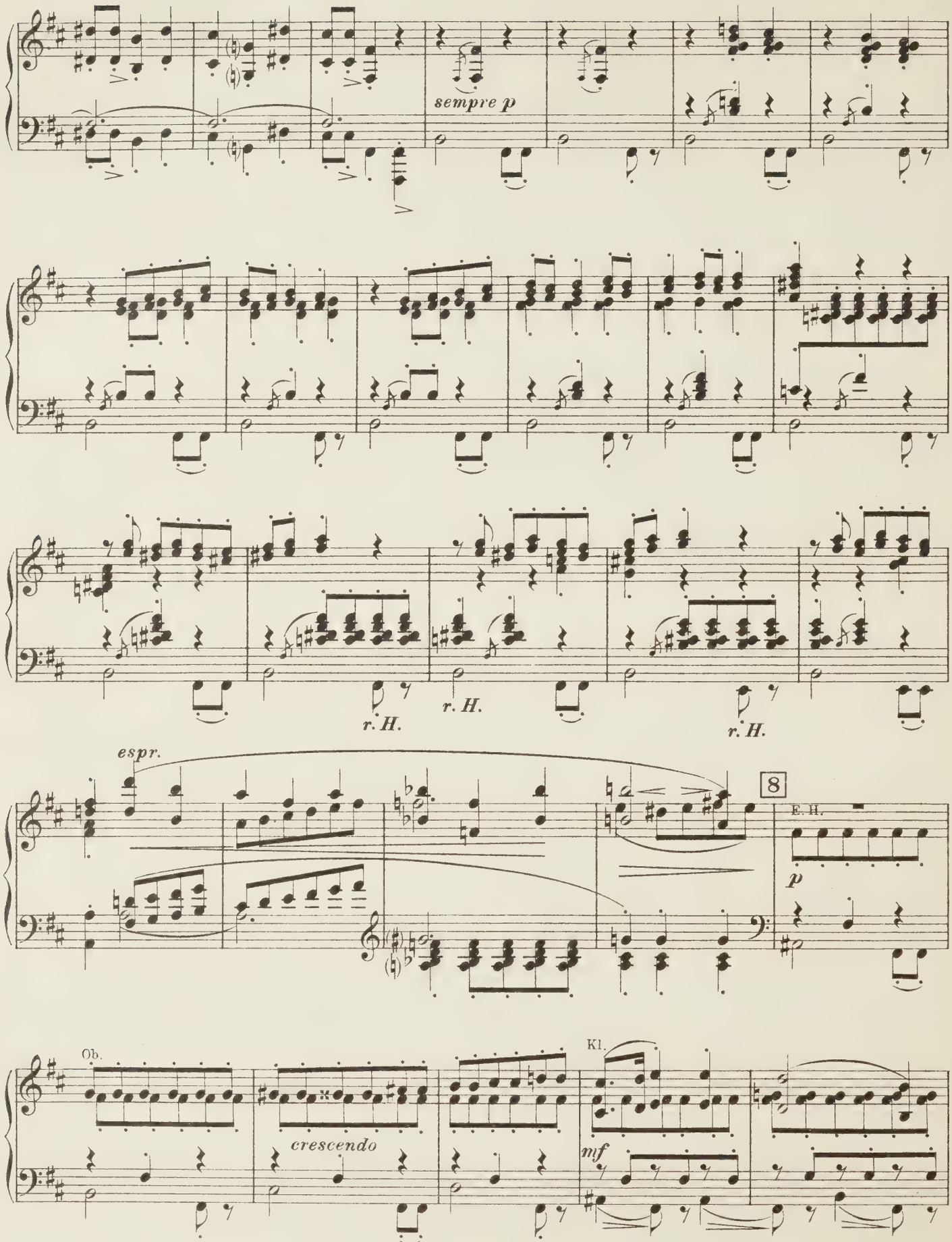
(Die Sklavinnen öffnen und gehen. Man sieht über einer niederen Ballustrade aus gegittertem Marmor den Sternenhimmel und hört nahe das Meer.)

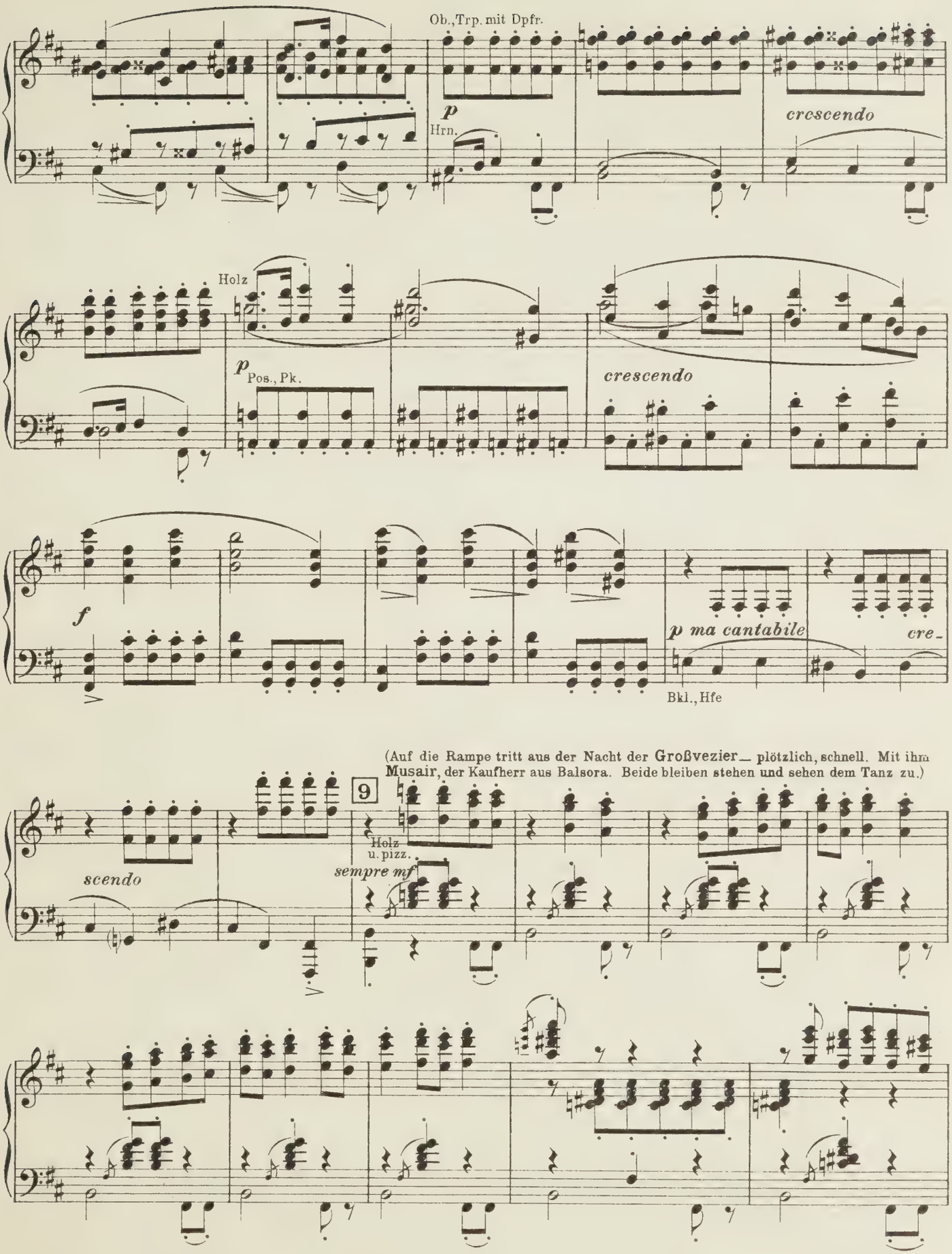


7 **Dasselbe Zeitmaß.**
(Larissa beginnt zu spielen.)

(Dunyazade beginnt mit dem Tanz. — Schahrazade lehnt sich




sempre p
r. H.
r. H.
r. H.
espr.
8
E. H.
p
Ob.
crescendo
Kl.
mf


Ob., Trp. mit Dpfr.
p
Hrn.
crescendo
Holz
p
Pos., Pk.
crescendo
f
p ma cantabile
cre-
Bkl., Hfe
(Auf die Rampe tritt aus der Nacht der Großvezier — plötzlich, schnell. Mit ihm Musair, der Kaufherr aus Balsora. Beide bleiben stehen und sehen dem Tanz zu.)
9
scendo
Holz u. pizz.
sempre mf

(Der Vezier eilt nach vorn, umfängt sein

8

espr.

r. H.

r. H.

tanzendes Töchterchen, hebt es hoch und küßt es.)

Dunyazade (widerstrebend).

Va - ter! Laß mich tan - - - - zen,

8

E. H.

Ob.

p

(Vezier winkt Larissa, mit dem Kinde hinauszugehen.)

Dun.

Va - ter!

Klar.

crescendo

mf

Hrn.

10 **Vezier** (liebkost Dunyazade).

Hör' Dun - ya - za - de - ich

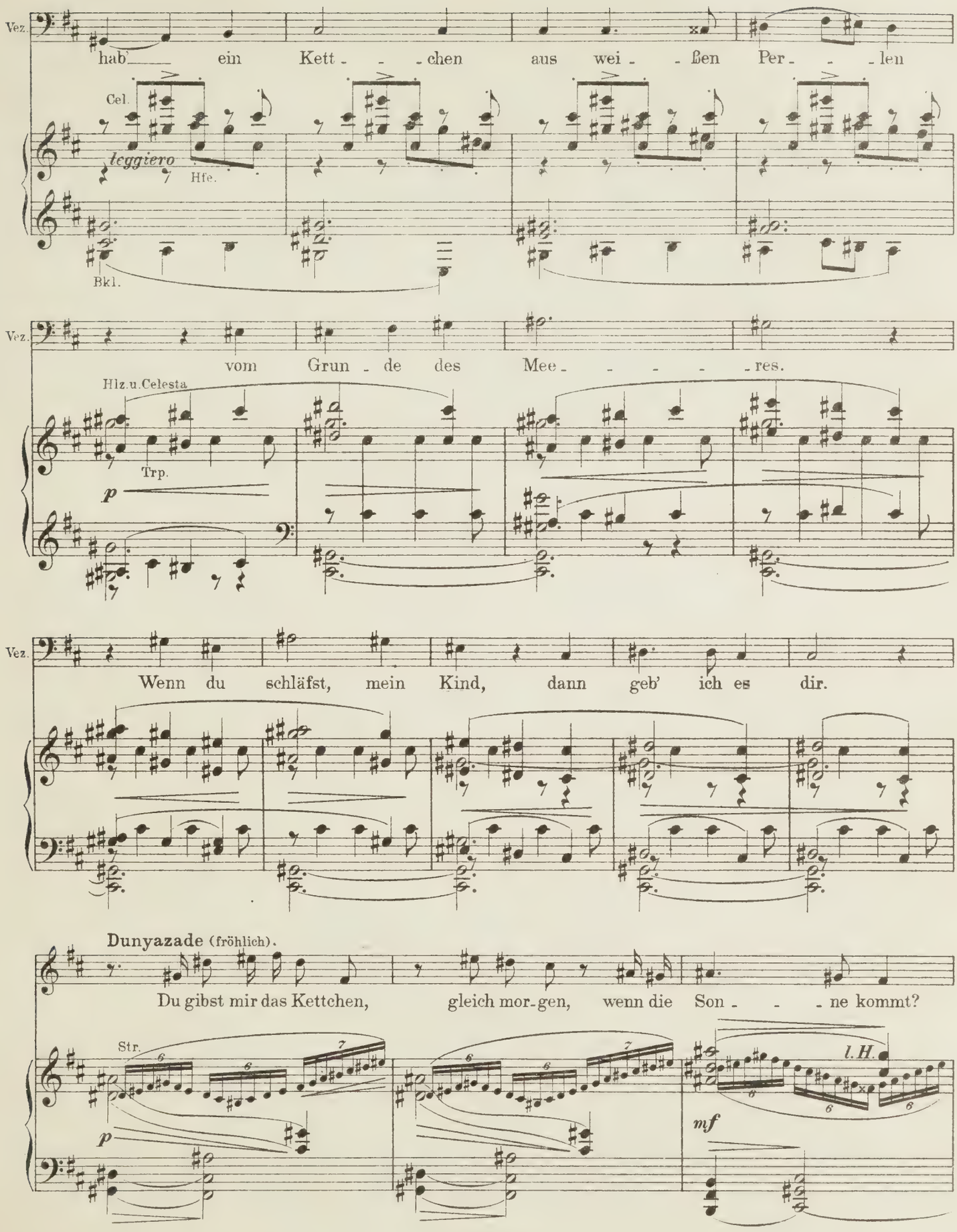
kl. Fl.

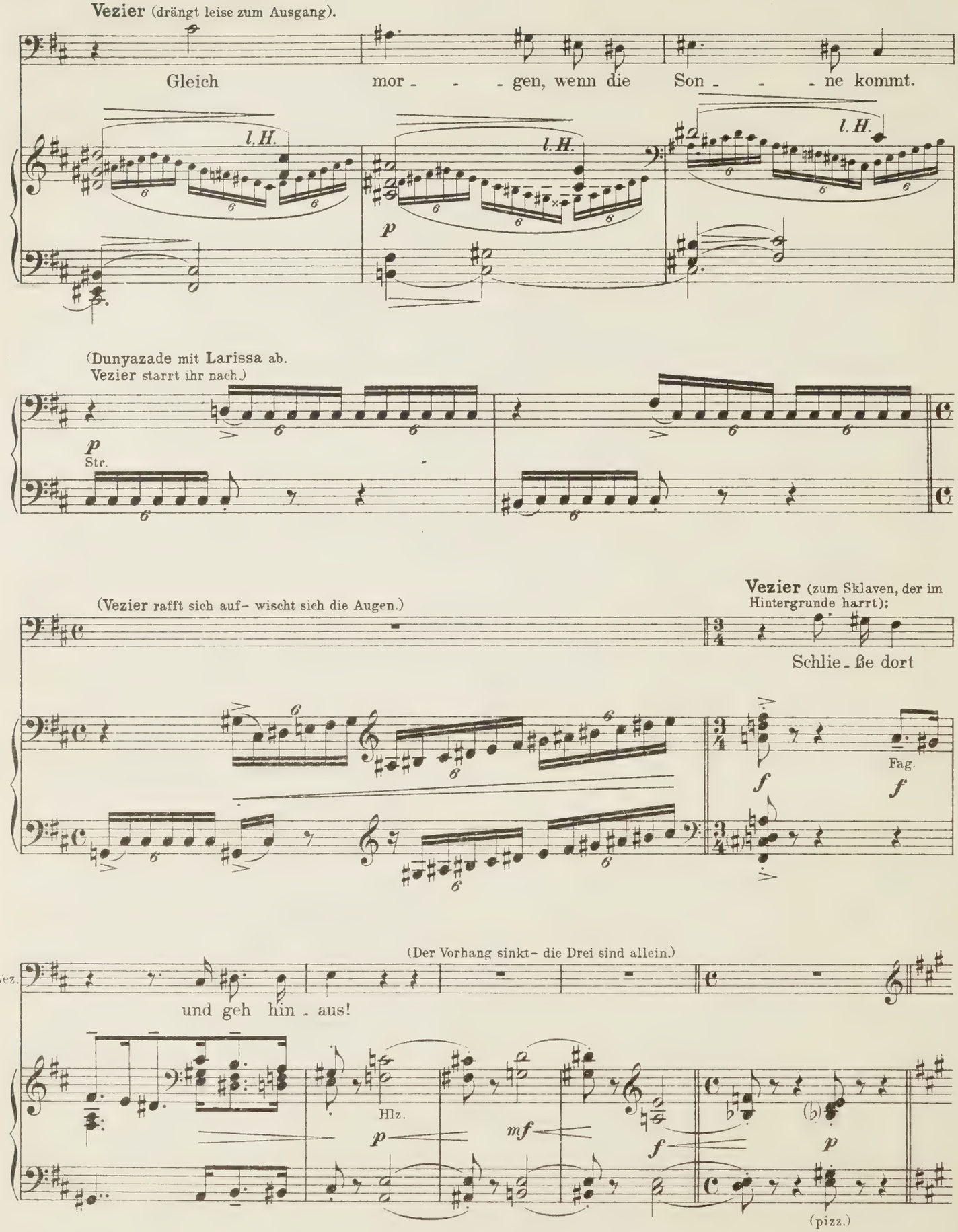
8

p

Hfe, Kl.

Fg.


Vez.
hab' ein Kett - - - chen aus wei - - ßen Per - - - len
Cel.
teggiero
Hfe.
Bkl.
Vez.
vom Grun - de des Mee - - - - - res.
Hlz.u.Celesta
Trp.
p
Vez.
Wenn du schläfst, mein Kind, dann geb' ich es dir.
Dunyazade (fröhlich).
Du gibst mir das Kettchen, gleich mor-gen, wenn die Son - - - ne kommt?
Str.
p
l.H.
mf


Vezier (drängt leise zum Ausgang).
Gleich mor - - - gen, wenn die Son - - - ne kommt.
l.H.
l.H.
l.H.
p
(Dunyazade mit Larissa ab.
Vezier starrt ihr nach.)
p
Str.
(Vezier rafft sich auf- wischt sich die Augen.)
Vezier (zum Sklaven, der im Hintergrunde harrt):
Schlie - ße dort
Fag.
f
f
(Der Vorhang sinkt- die Drei sind allein.)
Vez.
und geh hin - aus!
Hlz.
p
mf
f
p
(pizz.)

11 **Etwas langsamer.**

Schahrazade (tritt ihm nahe).

Mein Va - ter, ich sah dich lan - ge nicht, neunmal wan - der -

Str.

p

Sch. te die Son - ne.

(näher ihm)

Dein Aug' ist rot,

(ihm ganz nahe)

sprich, mein Va - ter,

Vezier.

Ja, mein Kind.

Sch. was schafft dir Sor - ge?

Vez.

(hastig, leise)

Nei - - ge dein Ohr, denn nicht der

Fl. Kl.

pp sub.

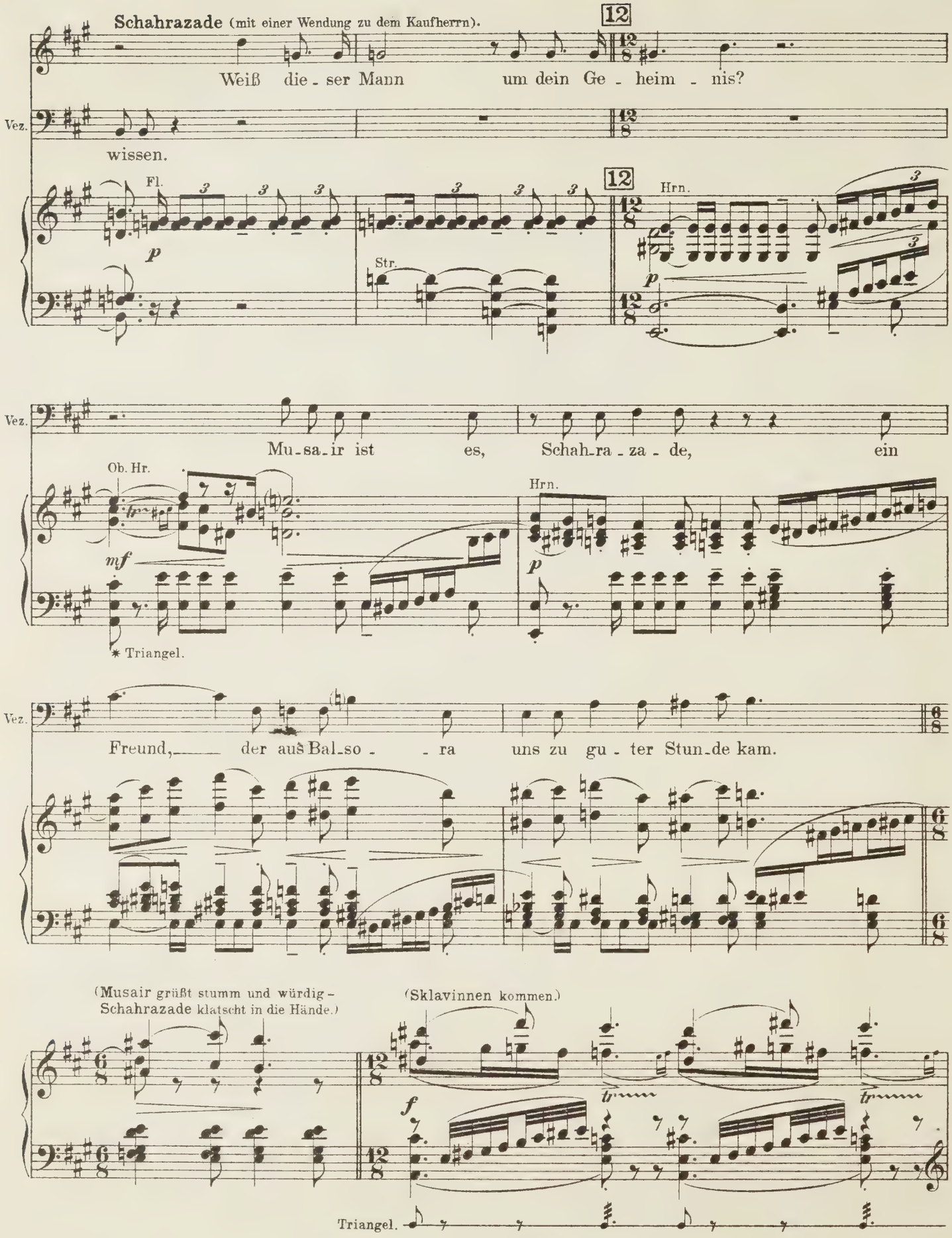
Vcl. *espr.*

Vez. Wind darf mei - - nes Mun - - des Wor - - te

cresc.

f

p sub.


Schahrazade (mit einer Wendung zu dem Kaufherrn).
12
Weiß die - ser Mann um dein Ge - heim - nis?
Vez.
wissen.
Fl.
Str.
Hrn.
Mu-sa-ir ist es, Schah-ra - za - de, ein
Ob. Hr.
Hrn.
* Triangel.
Freund, der aus Bal-so - - ra uns zu gu - ter Stun-de kam.
(Musair grüßt stumm und würdig - Schahrazade klatscht in die Hände.)
(Sklavinnen kommen.)
Triangel.

Schahrazade.

Richtet ein Bad dem Fremdling, Mädchen, erfrischt ihn mit Ge-tränk und Früchten, sein

kl. Fl. Cel. Gleksp.

pp sub.

p

poco marc.

Sch.

Weg war weit.

mf

tr

tr

Musair betrachtet noch einen Augenblick wohlgefällig Schahrazaden. Die Mädchen öffnen rechts den Vorhang. Er geht mit ihnen.

E. H.

Fl.

Kl.

p

Bkl.

pp

Etwas fließender.

13 Vezier (hastig, plötzlich).

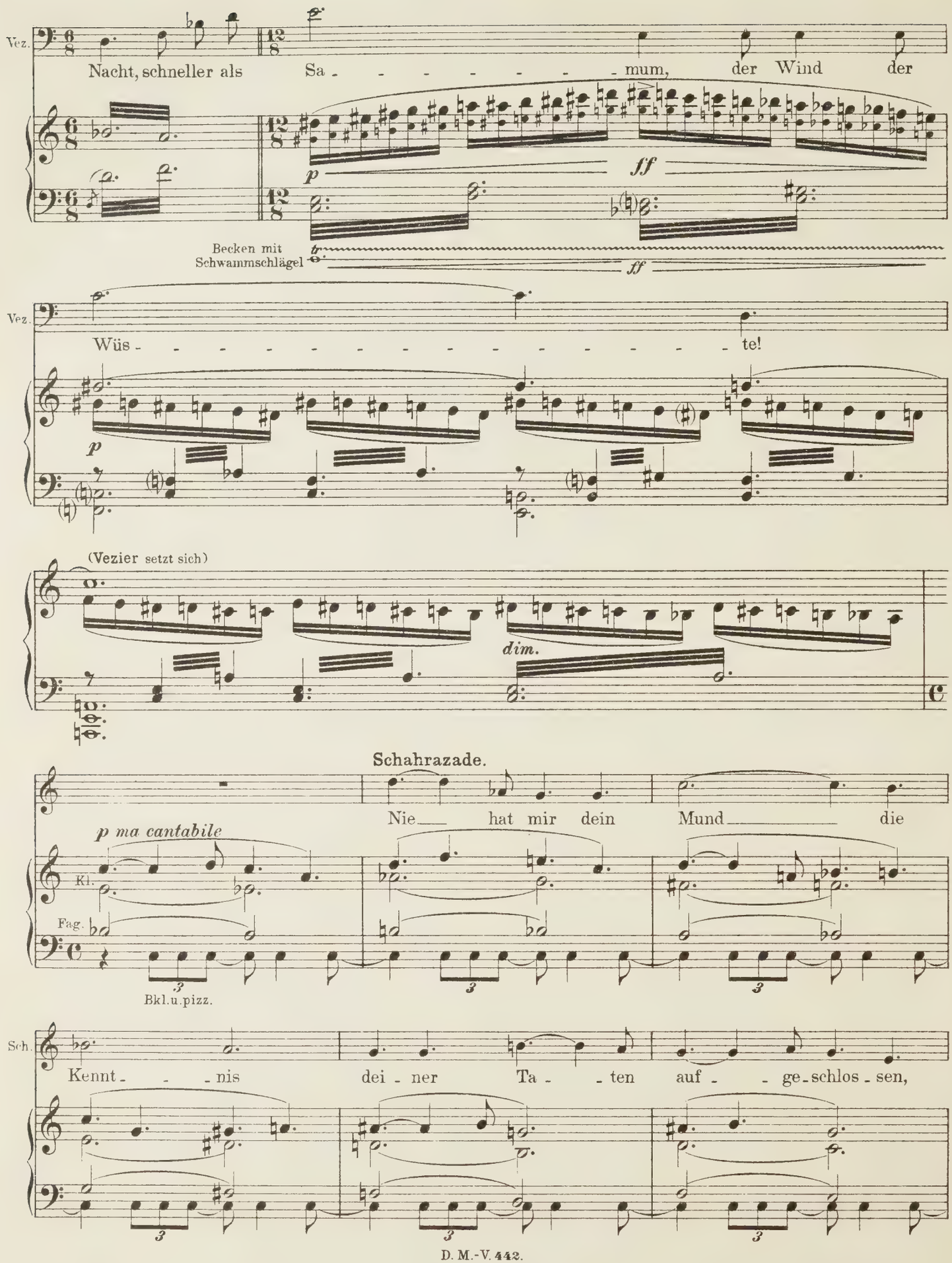
Toch-ter, Not kam zu uns ü-ber

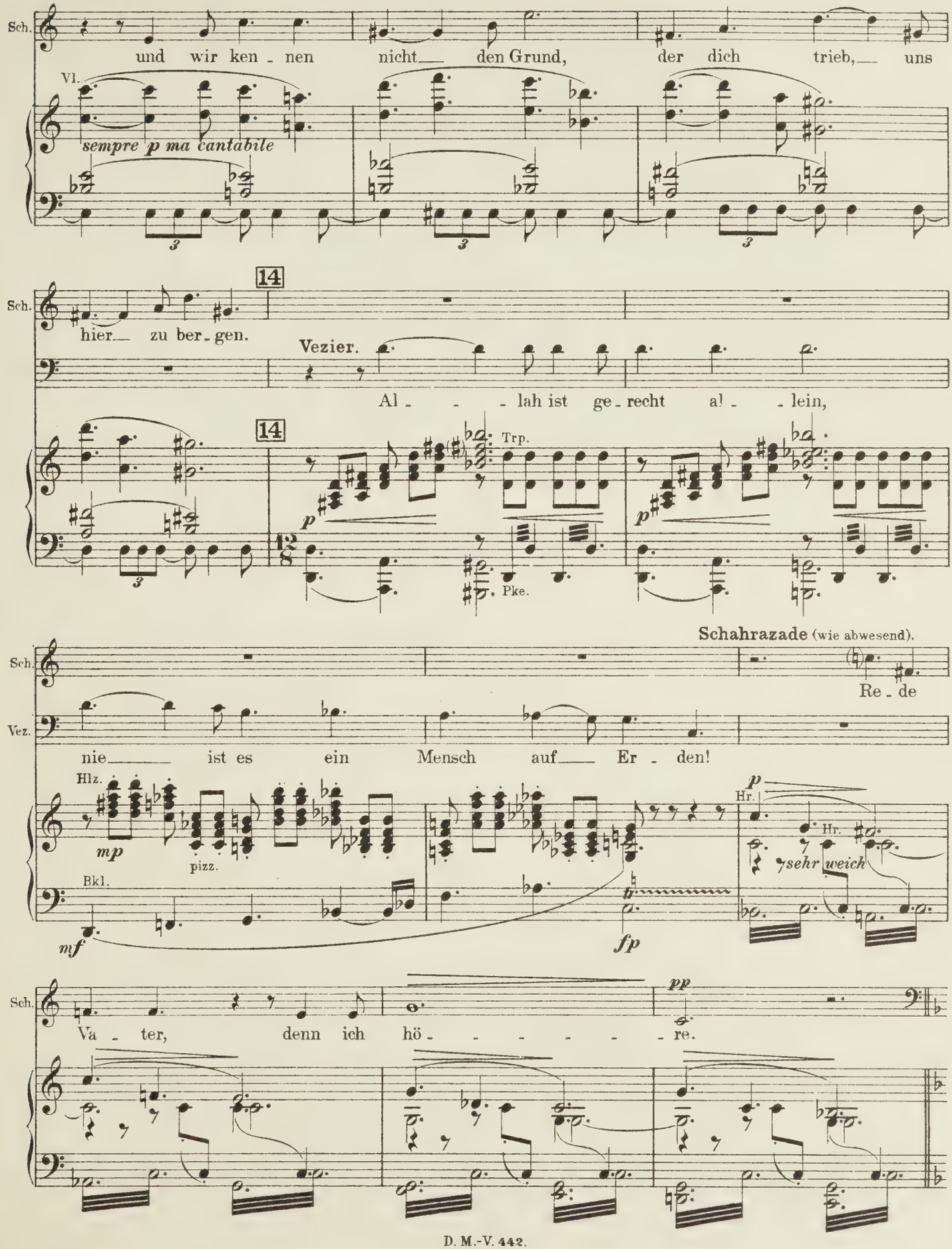
Pos. u. Tba. m. Dpfr.

ffp

p

ffp


Vez.
Nacht, schneller als Sa - - - - - - - - mum, der Wind der
p
ff
Becken mit Schwammschlägel
ff
Vez.
Wüs - - - - - - - - - - - - - - - - te!
p
(Vezier setzt sich)
dim.
Schahrazade.
Nie hat mir dein Mund die
p ma cantabile
Kl.
Fag.
Bkl.u.pizz.
Sch.
Kennt - - - nis dei - ner Ta - - ten auf - - ge-schlos - sen,


Sch.
und wir ken - nen nicht den Grund, der dich trieb, uns
Vl.
sempre p ma cantabile
Sch.
hier zu ber - gen.
14
Vezier.
Al - - - lah ist ge - recht al - - lein,
14
Trp.
p
Pke.
Schahrazade (wie abwesend).
Sch.
Re - de
Vez.
nie ist es ein Mensch auf Er - den!
Hlz.
mp
pizz.
Bkl.
mf
fp
p
Hr.
Hr.
sehr weich
Sch.
Va - ter, denn ich hö - - - - - - re.
pp

15 **Noch ruhiger** (aber nicht schleppend).

Vezier.

Einst auf den In - - seln von

tranquillo

Ob.

mf

p *mf*

Bkl. Hr.

mf

Vez.

In - dien und Chi - - na herrsch - te ein wei - - ser und

mf

poco marc.

r. H.

Pos.

mf

Vez.

gü - ti - ger Fürst. Sie - he, der Kö - nig hat - te ein

mf

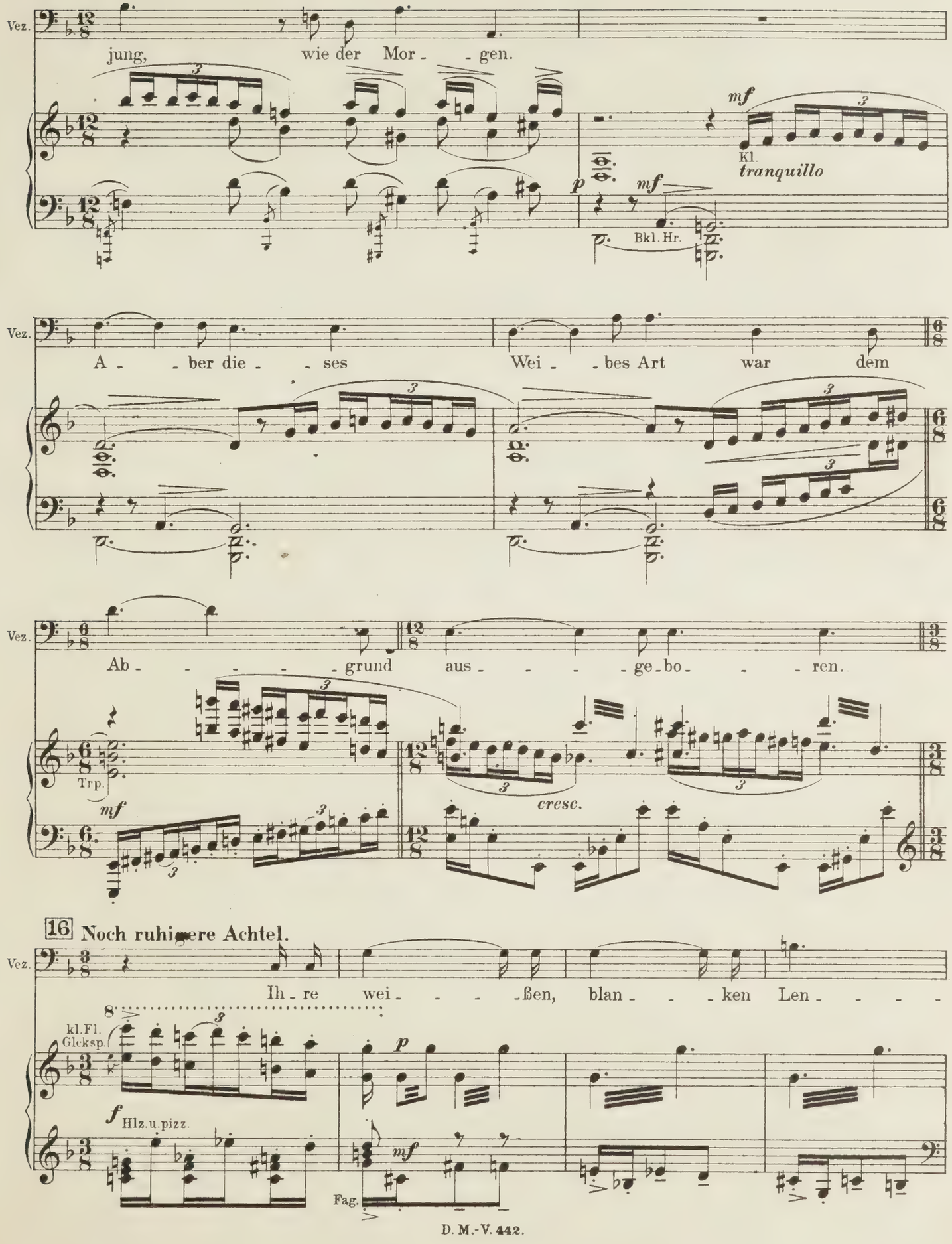
Vez.

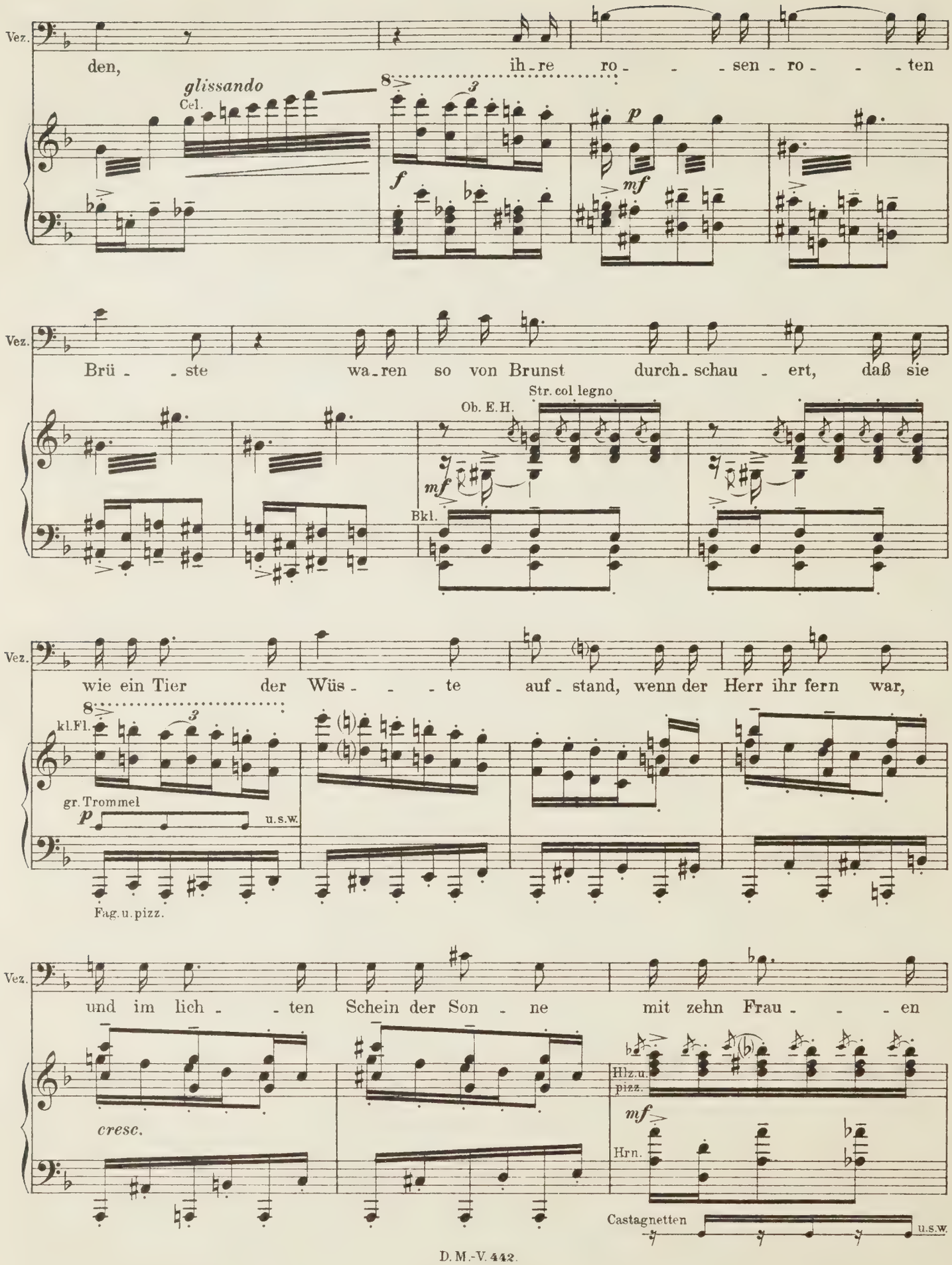
Weib, schön wie der Mond und

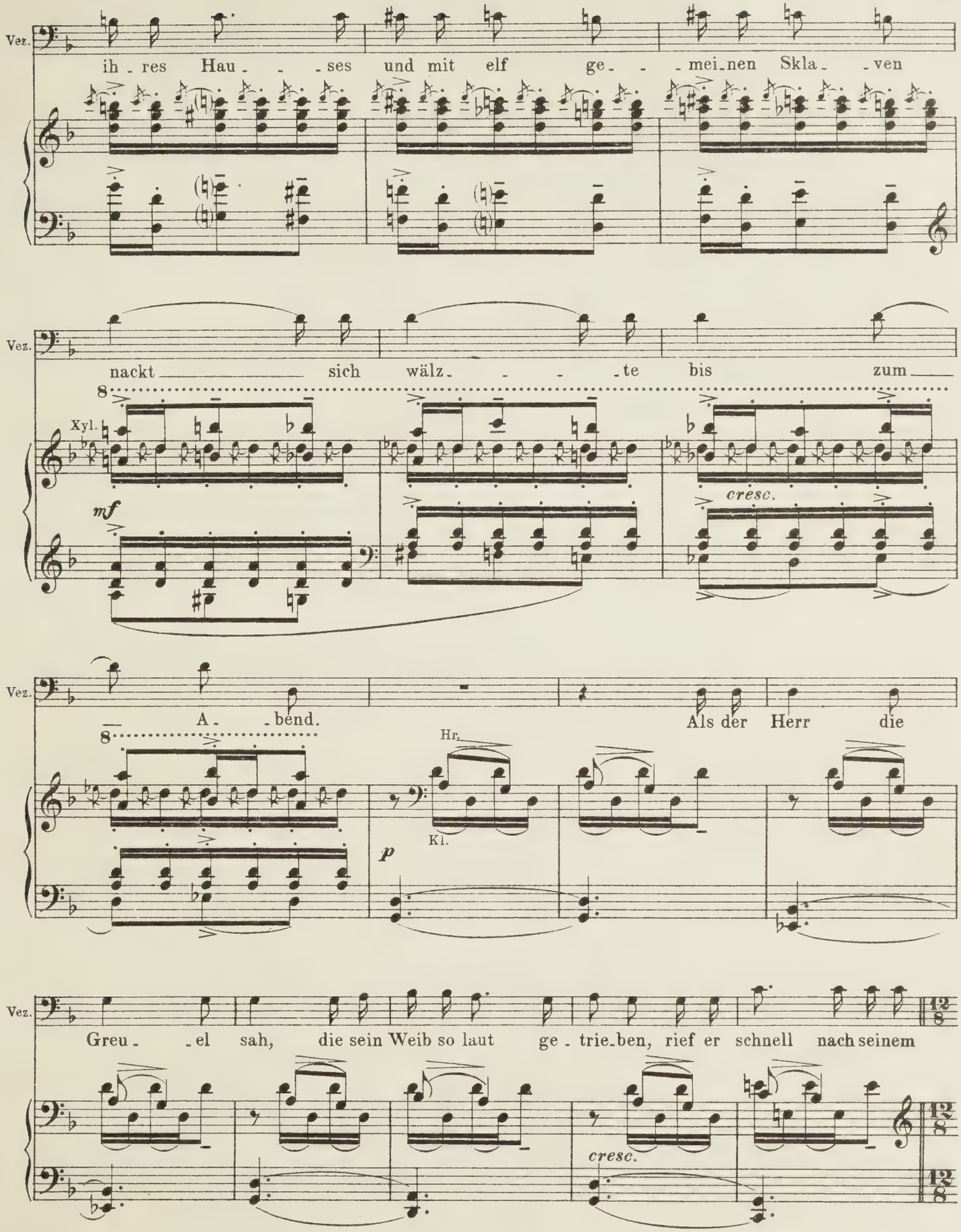
(zart)

Fl.

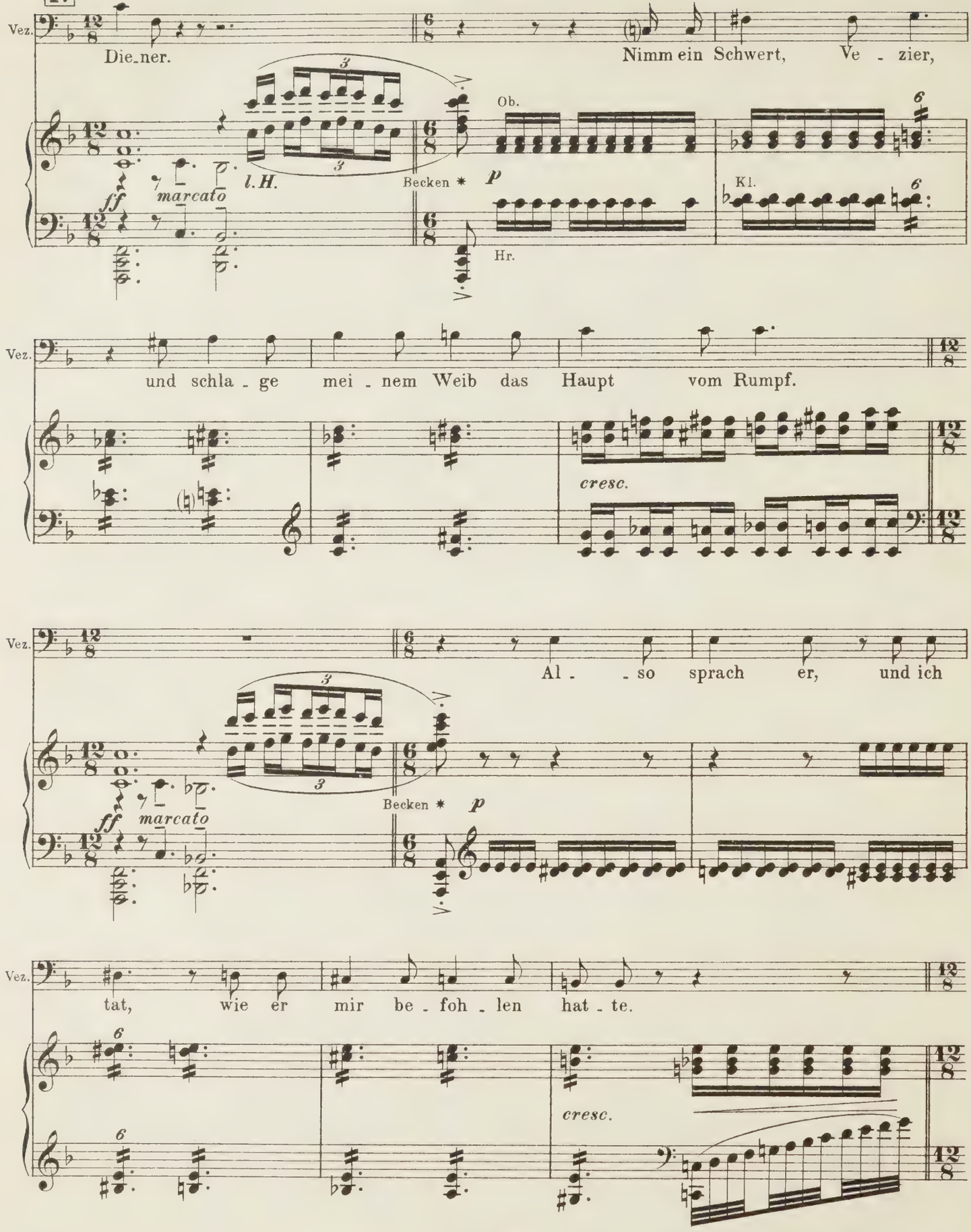
Hfe.

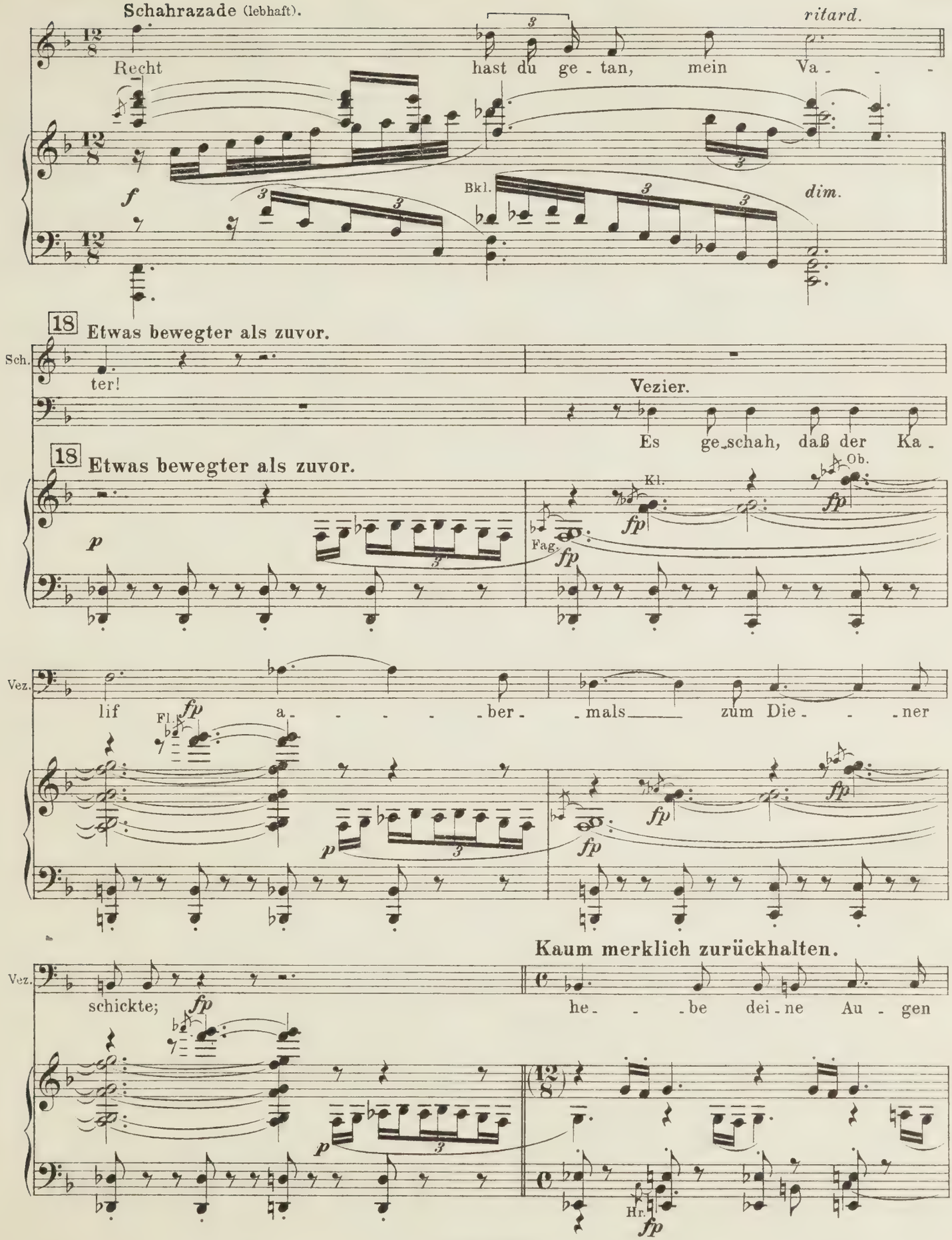

Vez.
jung, wie der Mor - - gen.
mf
Kl.
tranquillo
p
mf
Bkl. Hr.
Vez.
A - - ber die - - ses Wei - - bes Art war dem
Vez.
Ab - - - - - grund aus - - - - ge - bo - - - ren.
Trp.
mf
cresc.
16 Noch ruhigere Achtel.
Vez.
Ih - re wei - - - - ßen, blan - - - ken Len - - - -
kl.Fl.
Gleksp.
p
f
Hlz.u.pizz.
mf
Fag.

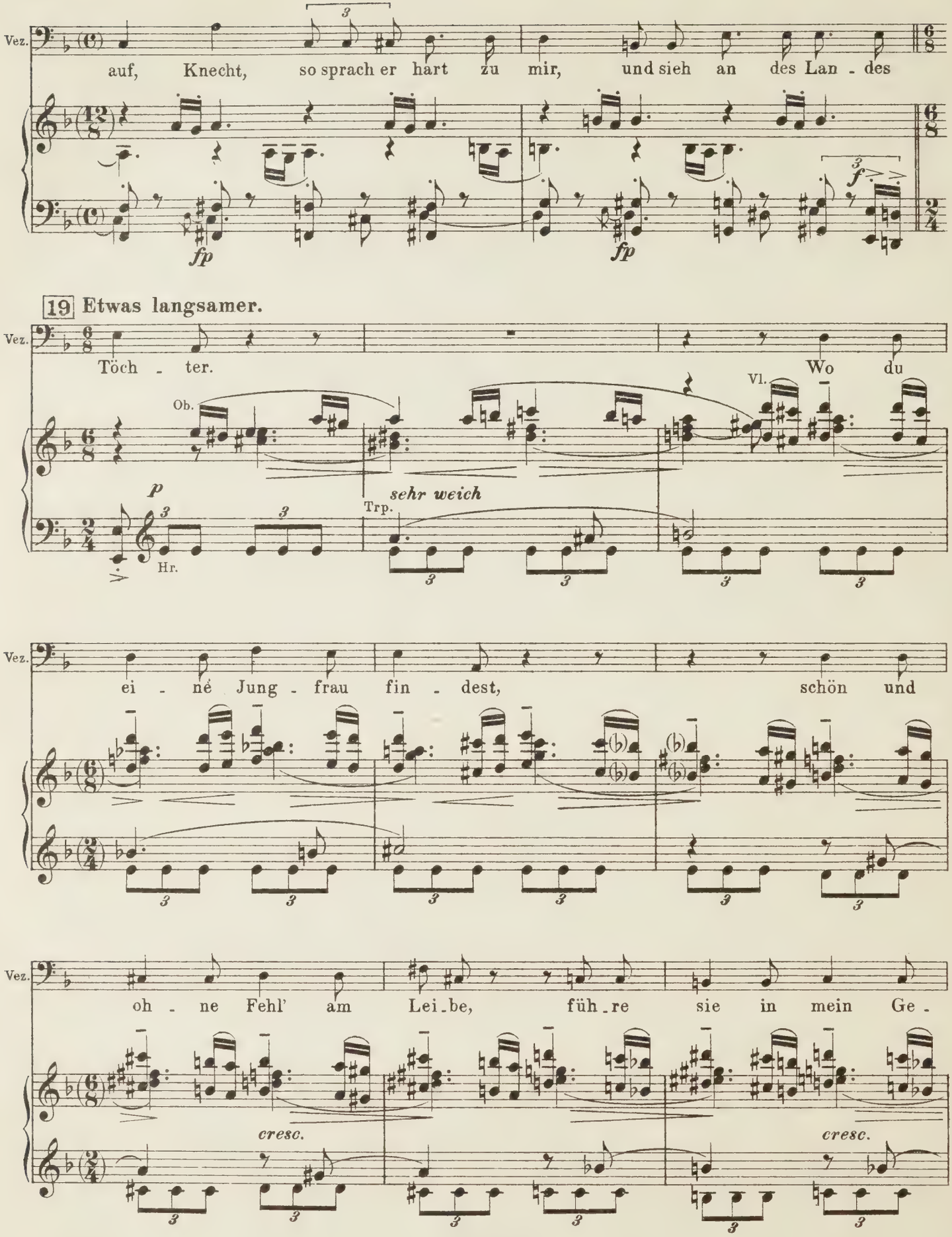

Vez.
den, ih-re ro- - -sen-ro- - -ten
glissando
Cel.
8
3
f
p
mf
Vez.
Brü- - -ste wa-ren so von Brunst durch-schau-ert, daß sie
Ob. E.H.
Str. col legno
mf
Bkl.
Vez.
wie ein Tier der Wüs- - -te auf-stand, wenn der Herr ihr fern war,
8
3
kl.Fl.
gr. Trommel
p
u.s.w.
Fag. u. pizz.
Vez.
und im lich- - -ten Schein der Son-ne mit zehn Frau- - -en
cresc.
Hlz. u. pizz.
mf
Hrn.
Castagnetten
u.s.w.

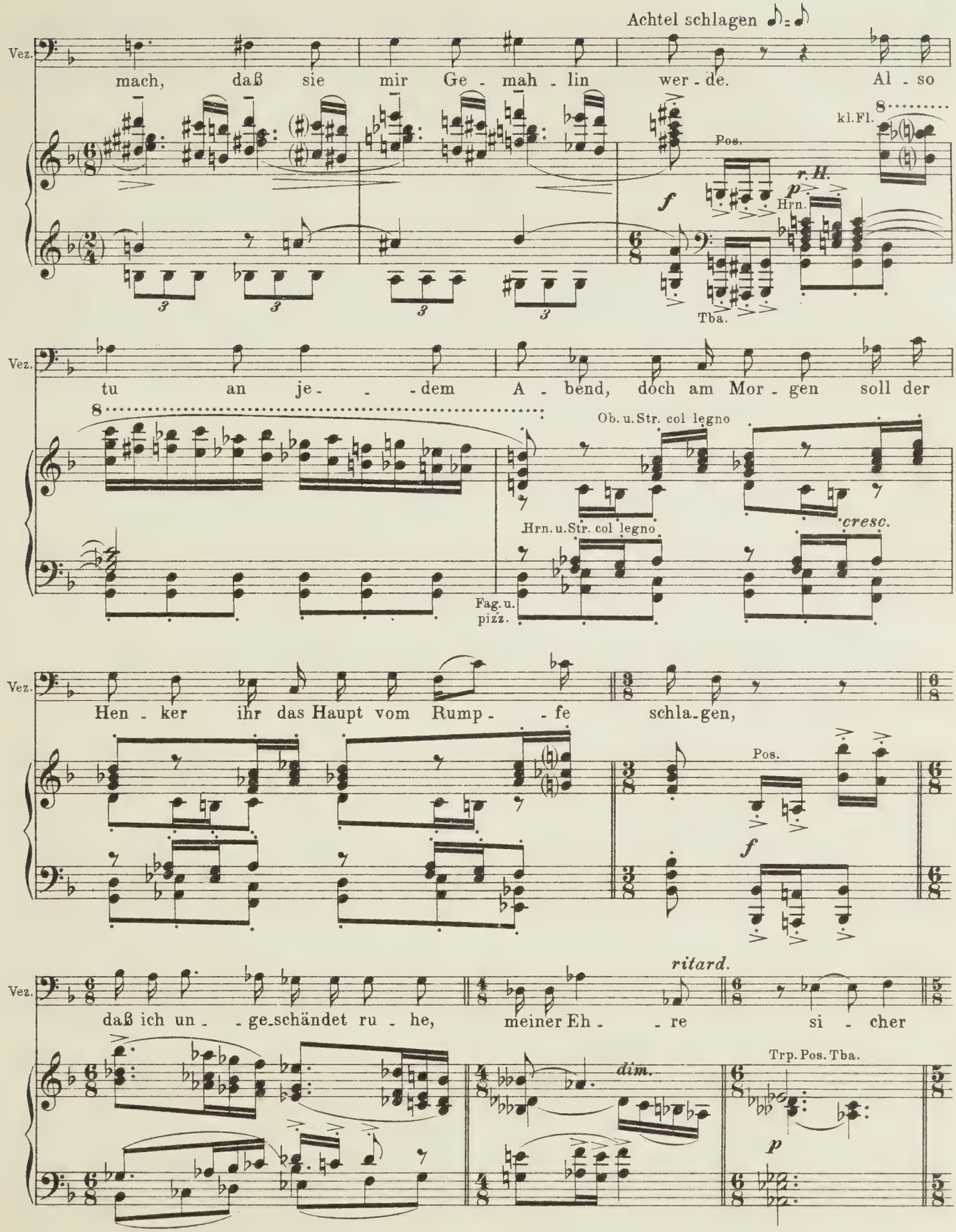

Vez.
ih - res Hau - - - ses und mit elf ge - - mei-nen Skla - ven
Vez.
nackt sich wälz - - - te bis zum
8
Xyl.
mf
cresc.
Vez.
A - bend.
Als der Herr die
8
Hr.
Kl.
p
Vez.
Greu - el sah, die sein Weib so laut ge - trie-ben, rief er schnell nach seinem
cresc.
12/8
12/8

17 Zeitmaß wie bei Ziffer 15. (Wieder die ♩. schlagen)




Schahrazade (lebhaft).
ritard.
Recht
hast du ge - tan, mein Va - - -
Bkl.
dim.
18 Etwas bewegter als zuvor.
Sch.
ter!
Vezier.
Es ge-schah, daß der Ka -
18 Etwas bewegter als zuvor.
Kl.
Ob.
Fag.
Vez.
lif a - - - - - ber - - mals zum Die - - - ner
Fl.
Kaum merklich zurückhalten.
Vez.
schickte;
he - - - be dei - ne Au - gen
Hr.


Vez.
auf, Knecht, so sprach er hart zu mir, und sieh an des Lan - des
fp
fp
f
19 Etwas langsamer.
Vez.
Töch - ter.
Wo du
Vl.
Ob.
p
Hr.
sehr weich
Trp.
Vez.
ei - ne Jung - frau fin - dest,
schön und
Vez.
oh - ne Fehl' am Lei - be, füh - re sie in mein Ge -
cresc.
cresc.


Achtel schlagen
Vez.
mach, daß sie mir Ge - mah - lin wer - de. Al - so
kl.Fl.
Pos.
r.H.
Hrn.
Tba.
tu an je - - - dem A - bend, doch am Mor - gen soll der
Ob.u.Str. col legno
Hrn.u.Str. col legno
cresc.
Fag.u. pizz.
Hen - ker ihr das Haupt vom Rump - - fe schla-gen,
Pos.
ritard.
daß ich un - - ge-schändet ru - he, meiner Eh - - re si - cher
dim.
Trp.Pos.Tba.

20 a tempo

Schahrazade (hebt das Haupt ein wenig).

Und du ta_test nicht mein Va_ter?

ritard.

Vez. sei. Und ich tat, wie er be_

20 a tempo

Kl. Fl. Fag. p ma espr. Bkl. Vcl.

ritard.

a tempo (springt jäh auf)

Gleiches Zeitmaß. (Aber wieder die ♩. schlagen)

Sch. Scham der Er_

Vez. fahl.

a tempo

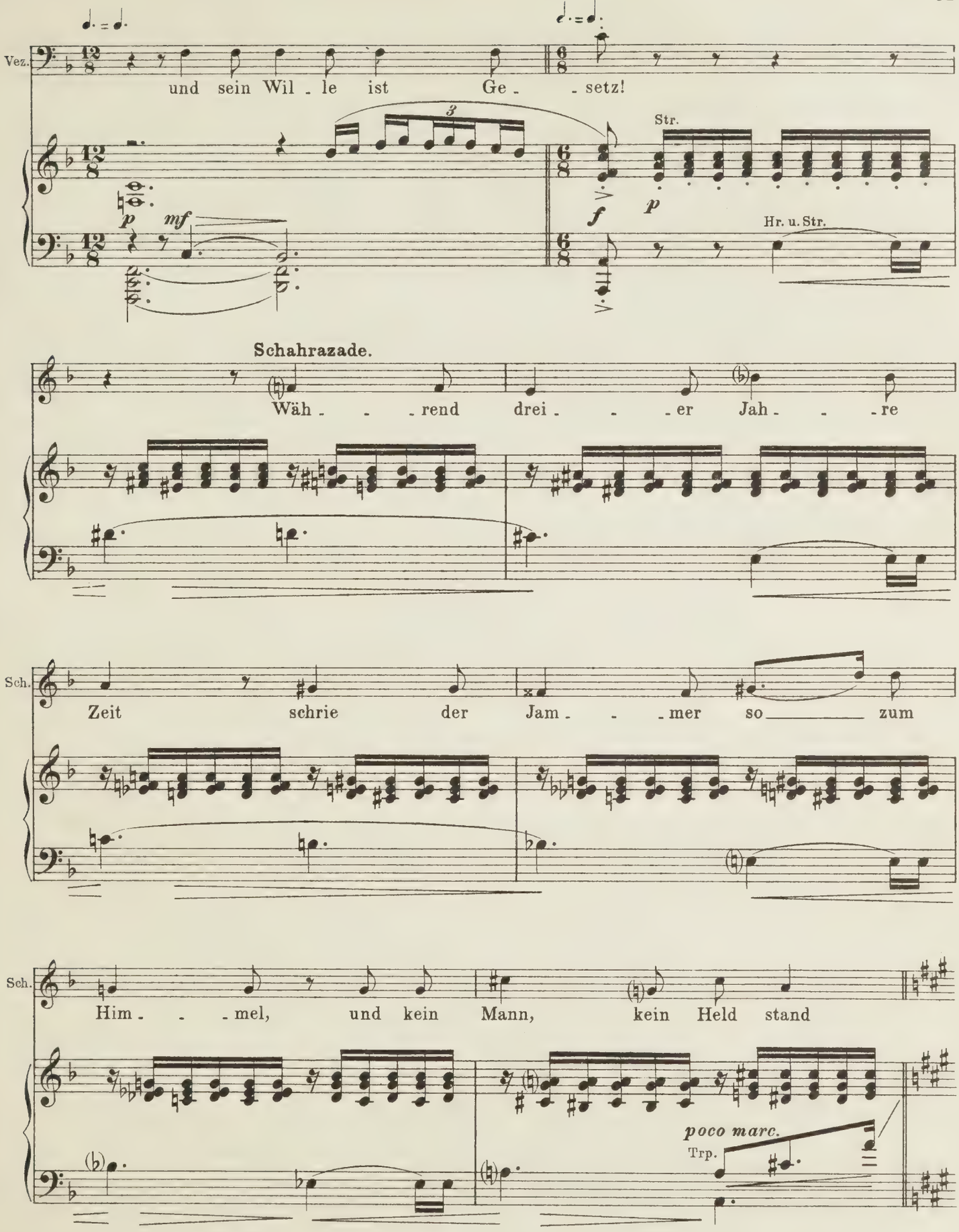
f Str.

Sch. de ü_ber dich, Schänd_li_ches hast du ge_tan!

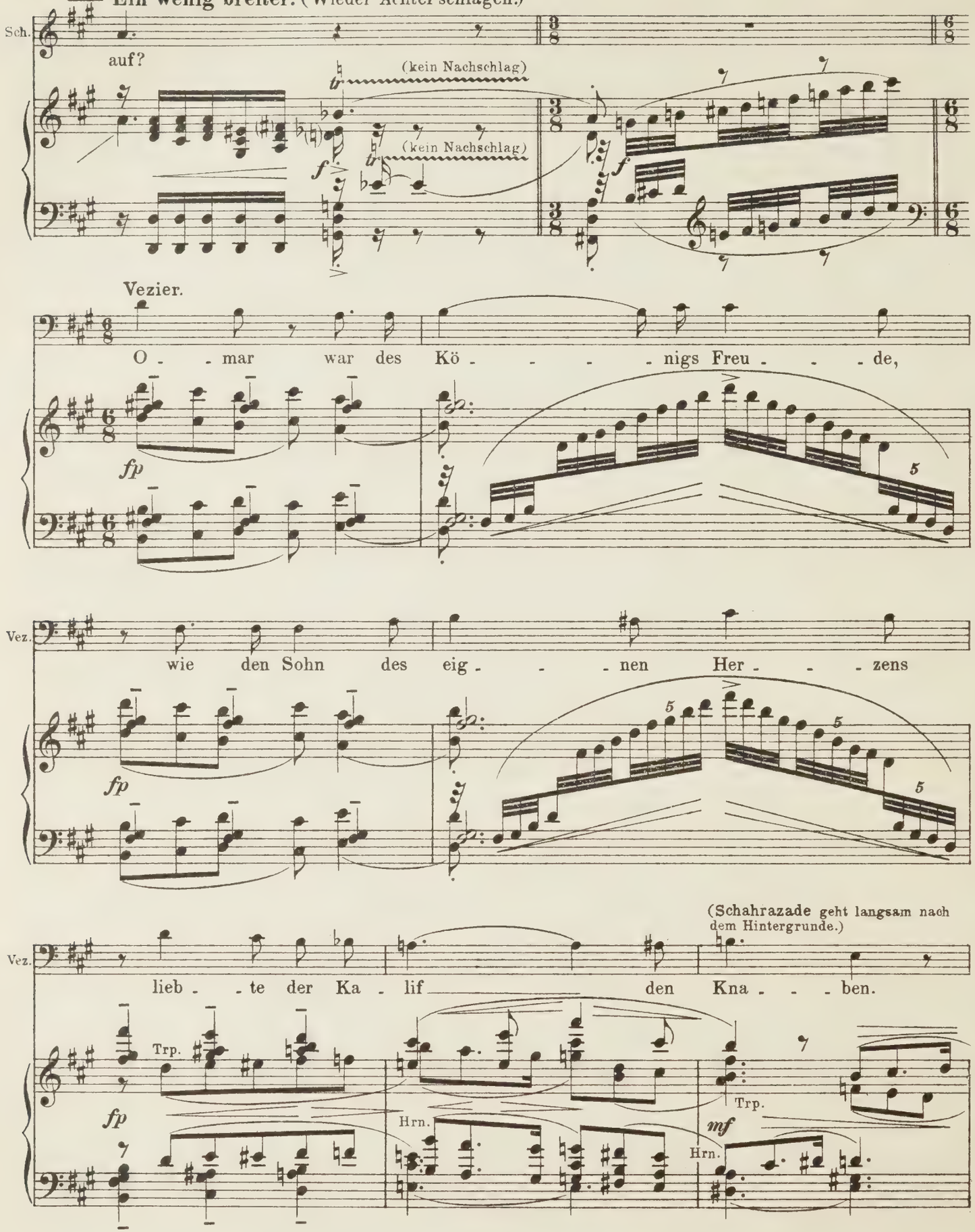
21 ♩. = ♩. Vezier.

Er ist Er_be des Pro_phe_ten,

p sub. Kl. mf Fag. Hr. Pke. Str. p f poco cresc.


Vez.
und sein Wil - le ist Ge - - setz!
Str.
Hr. u. Str.
Schahrazade.
Wäh - - - rend drei - - - er Jah - - - re
Sch.
Zeit schrie der Jam - - - mer so zum
Sch.
Him - - - mel, und kein Mann, kein Held stand
poco marc.
Trp.

22 **Ein wenig breiter.** (Wieder Achtel schlagen.)



(ihr nach)

Vez.

Toch - ter, bei den To - - - ten ist

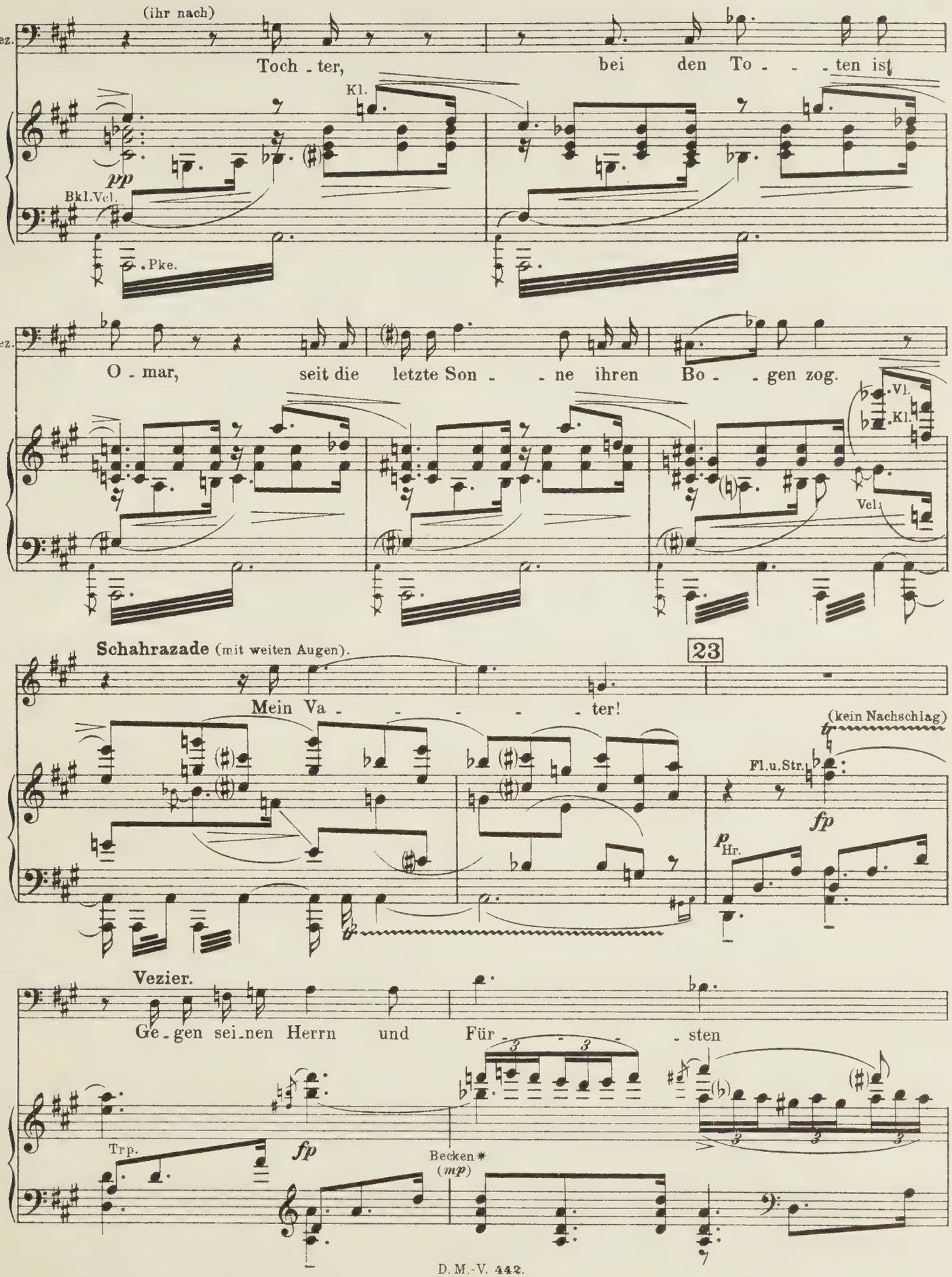
Kl.

pp

Bkl. Vcl.

Pke.

Vez.



O - mar, seit die letzte Son - - ne ihren Bo - - gen zog.

Vl.

Kl.

Vcl.

Schahrazade (mit weiten Augen).

23

Mein Va - - - - - - ter!

(kein Nachschlag)

Fl. u. Str.

fp

p Hr.

Vezier.

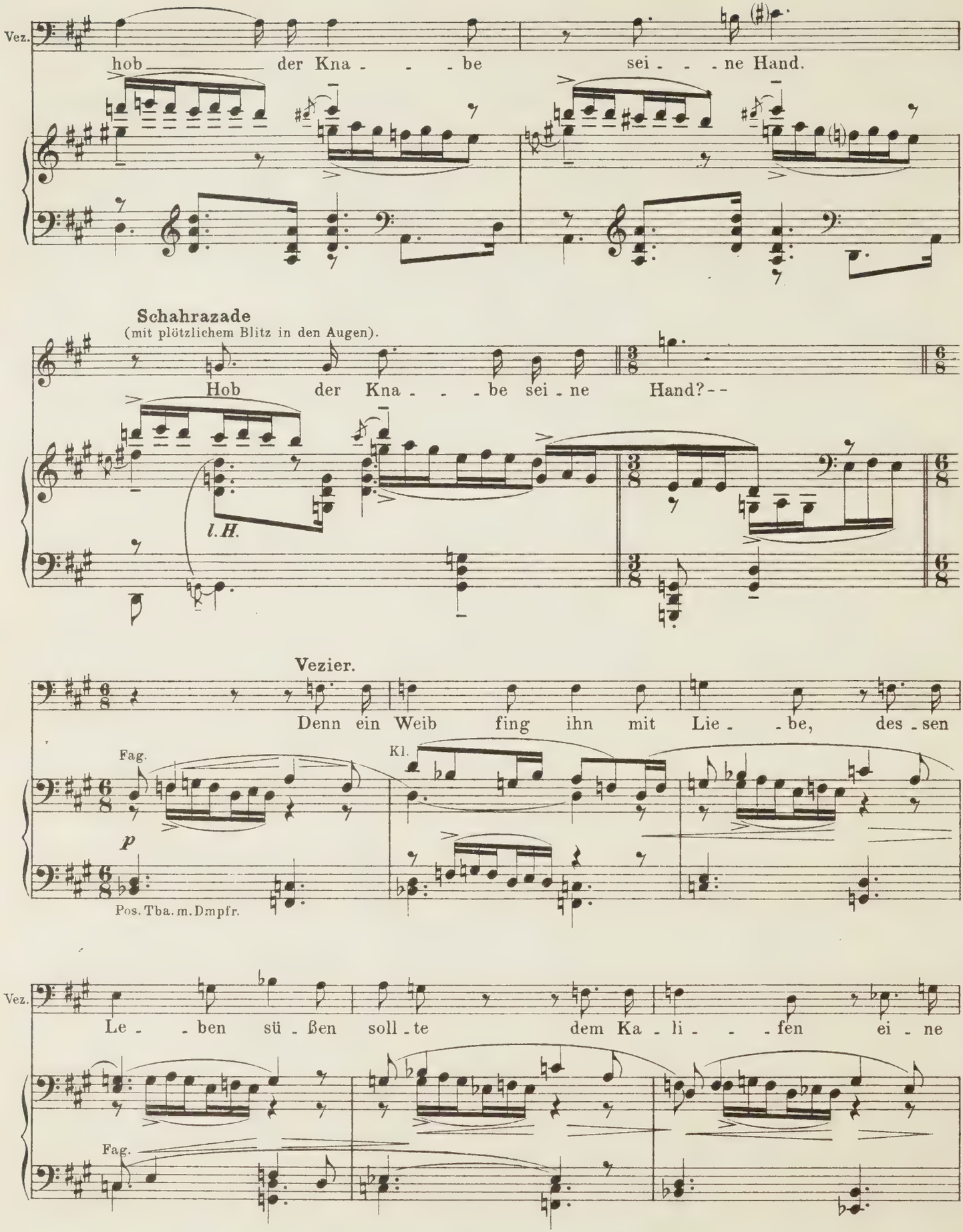
Ge - gen sei - nen Herrn und Für - - - - sten

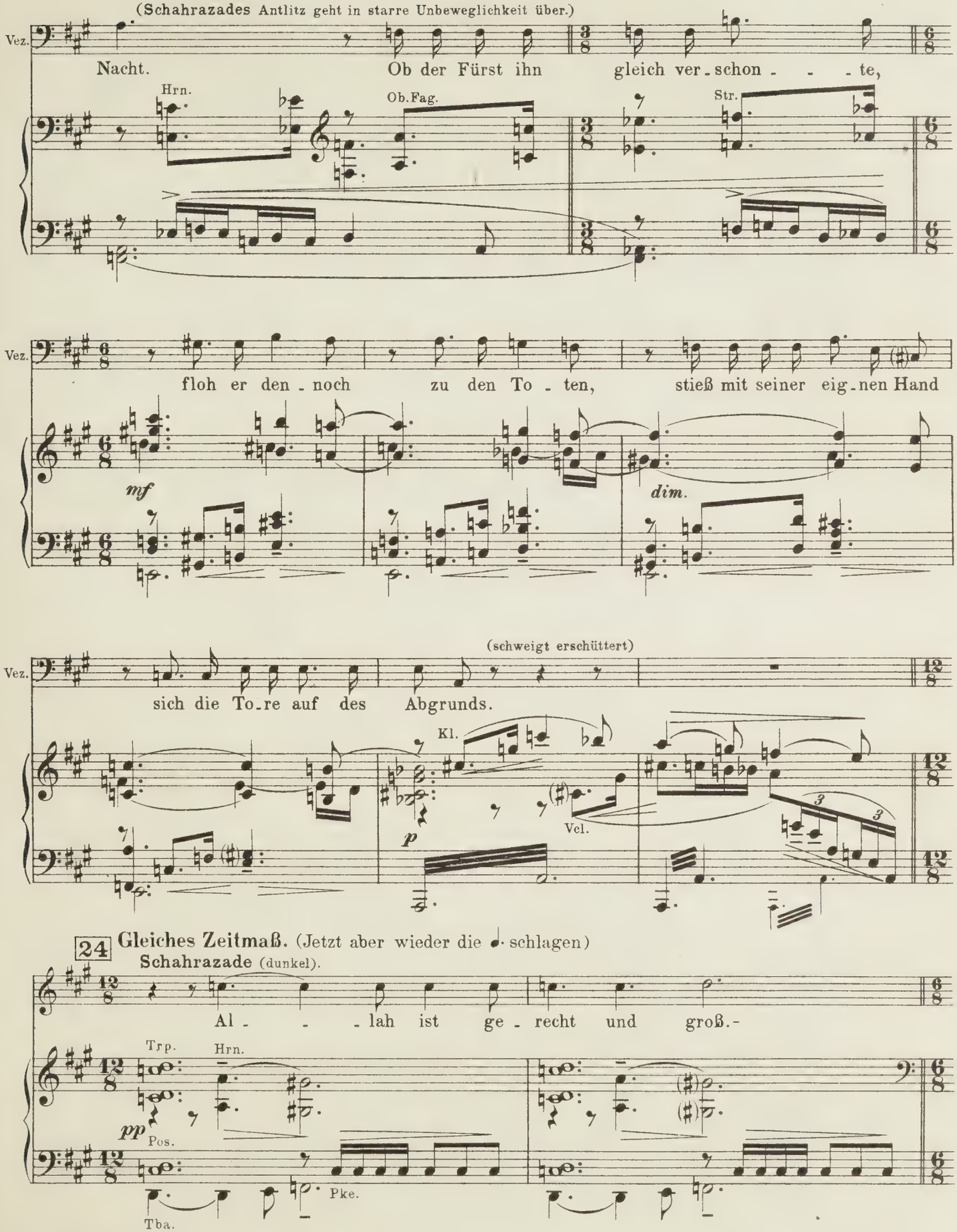
Trp.

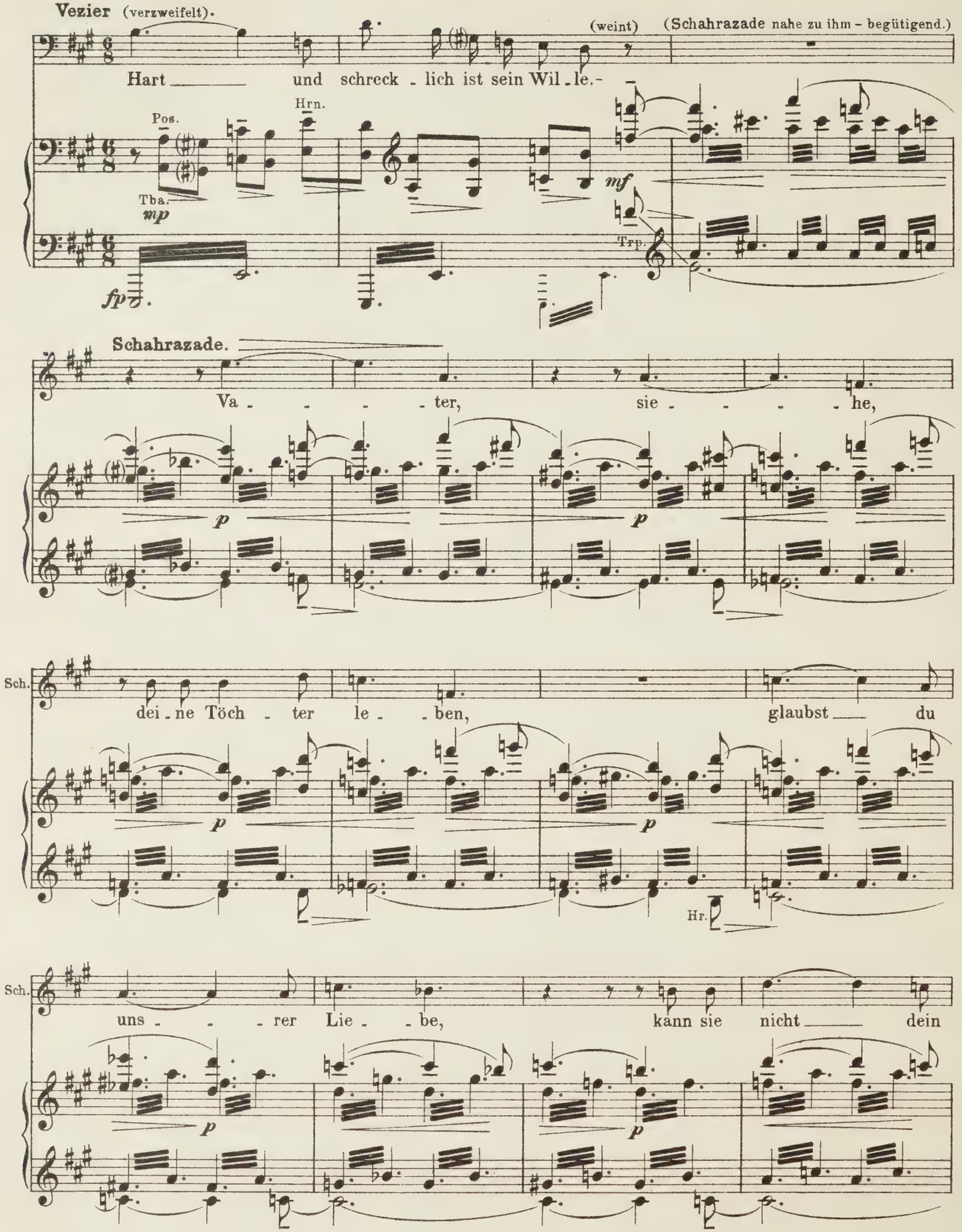
fp

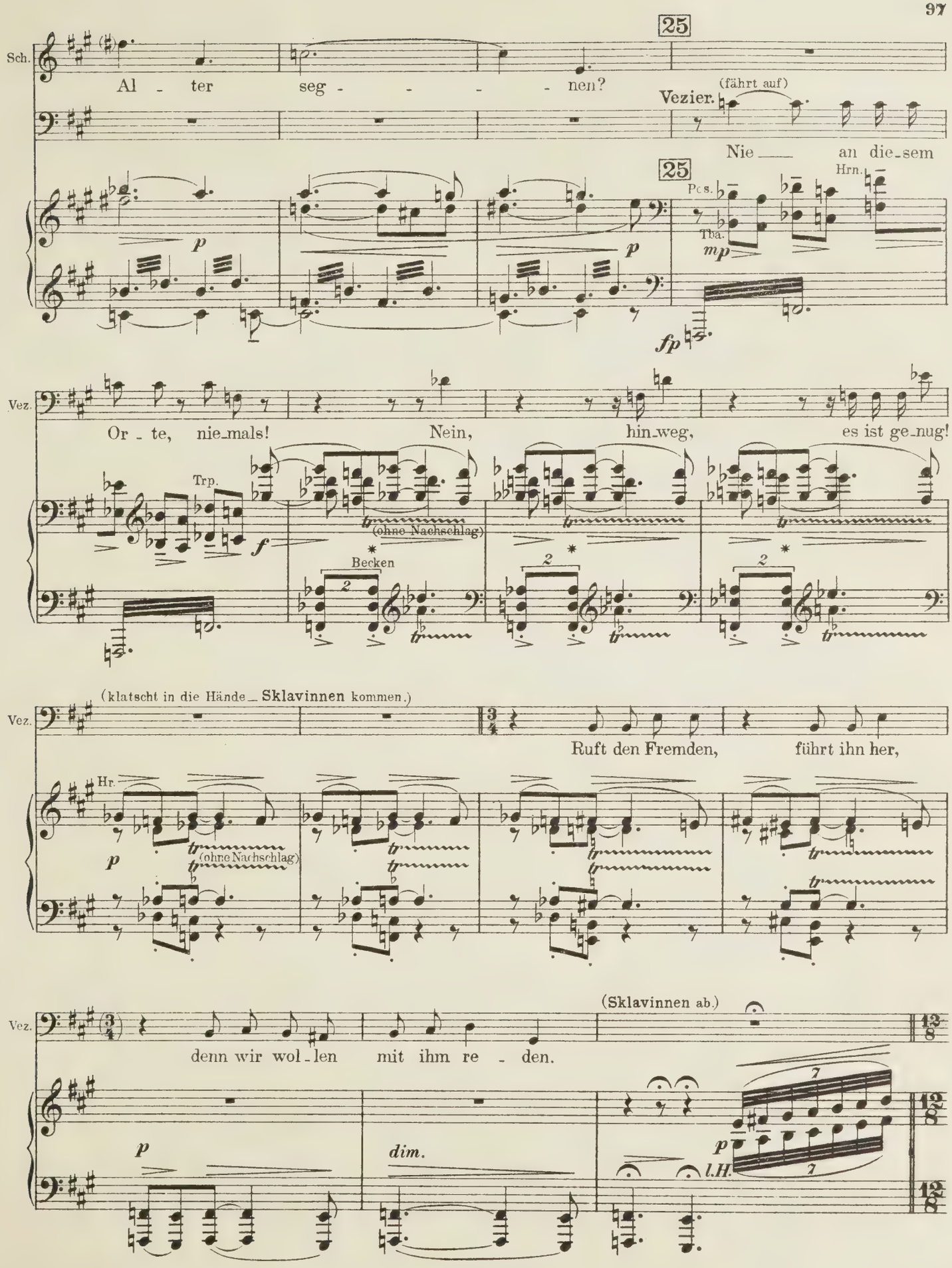
Becken *

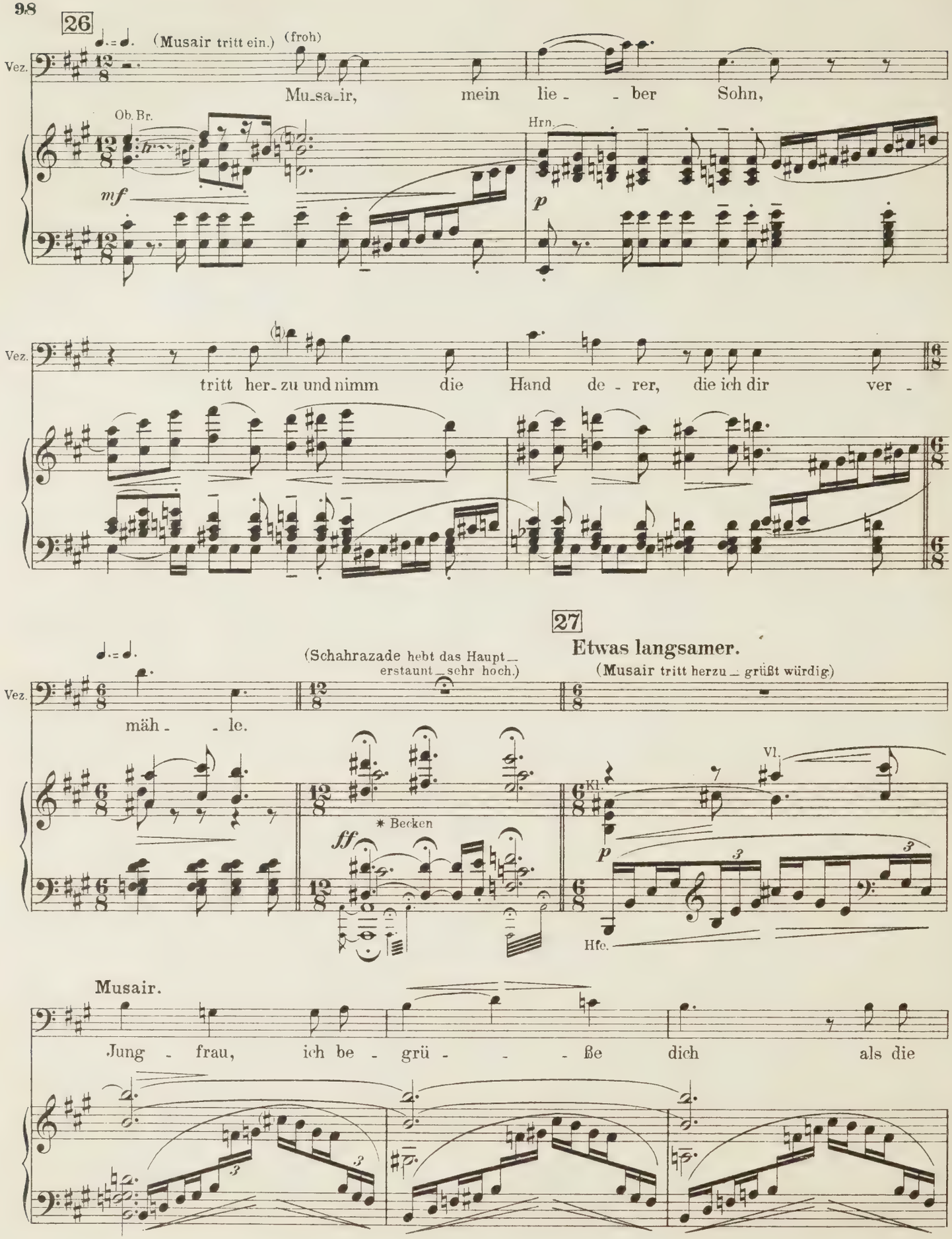
(mp)

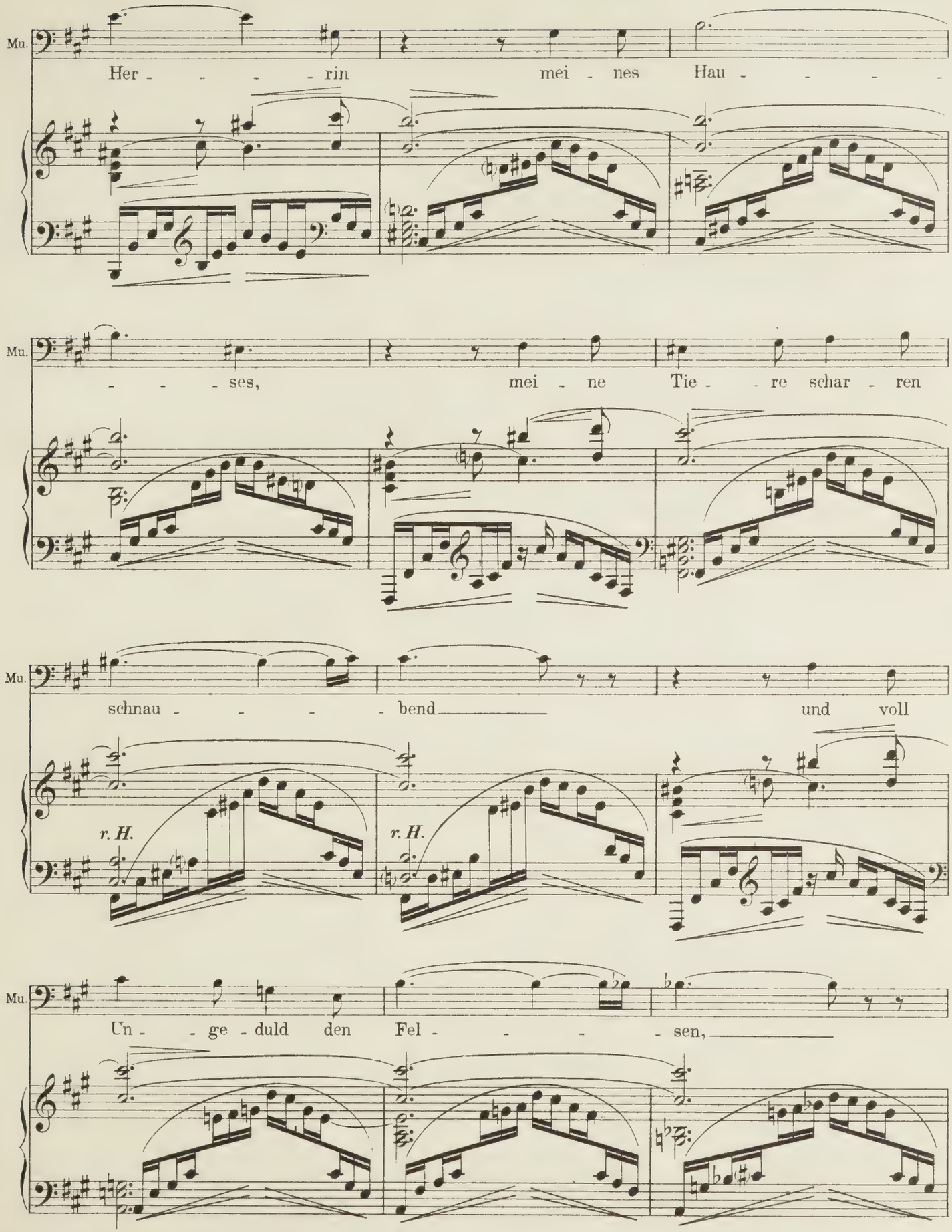

Vez.
hob der Kna - - - be sei - - - ne Hand.
Schahrazade
(mit plötzlichem Blitz in den Augen).
Hob der Kna - - - be sei - ne Hand?--
l. H.
Vezier.
Denn ein Weib fing ihn mit Lie - - be, des - sen
Fag.
Kl.
p
Pos. Tba. m. Dmpfr.
Vez.
Le - - ben sü - ßen soll - te dem Ka - li - - - fen ei - ne
Fag.

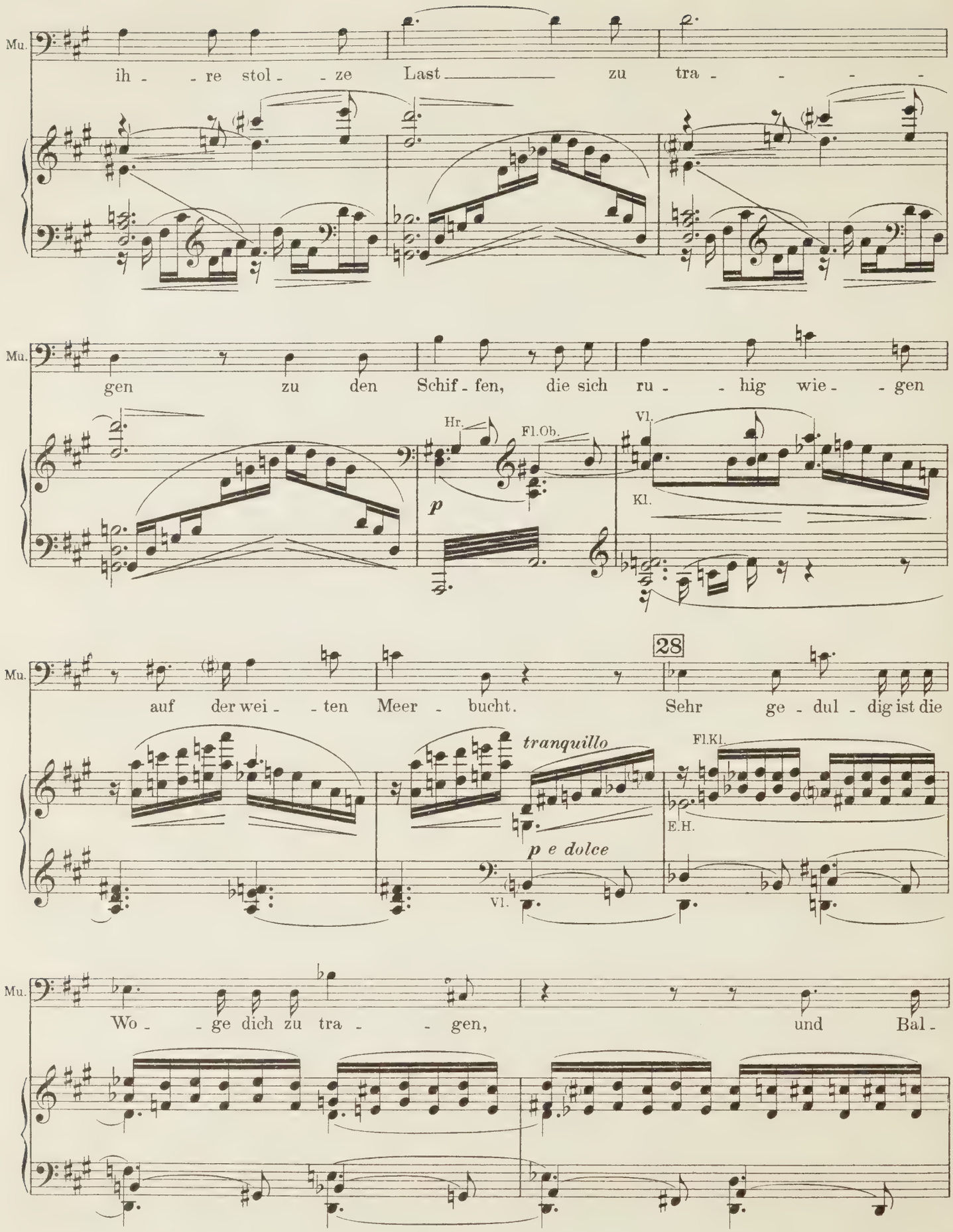

(Schahrazades Antlitz geht in starre Unbeweglichkeit über.)
Vez.
Nacht. Ob der Fürst ihn gleich ver-schon- - - te,
Hrn.
Ob.Fag.
Str.
Vez.
floh er den-noch zu den To-ten, stieß mit seiner eig-nen Hand
mf
dim.
(schweigt erschüttert)
Vez.
sich die To-re auf des Abgrunds.
Kl.
p
Vcl.
24 Gleiches Zeitmaß. (Jetzt aber wieder die ♩. schlagen)
Schahrazade (dunkel).
Al- - -lah ist ge-recht und groß.-
Trp.
Hrn.
pp
Pos.
Pke.
Tba.

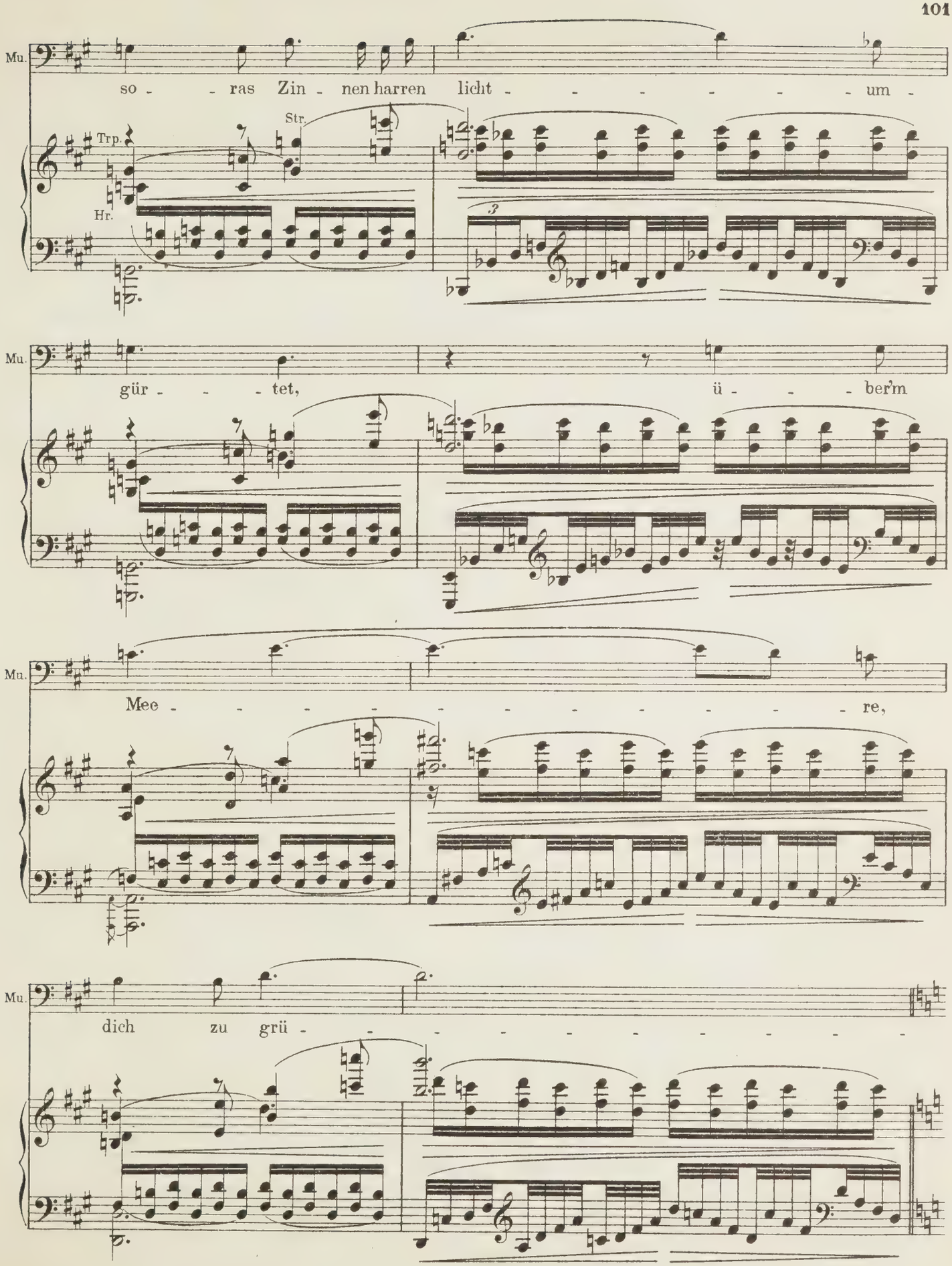

Vezier (verzweifelt).
(weint)
(Schahrazade nahe zu ihm - begütigend.)
Hart und schreck - lich ist sein Wil - le.-
Pos.
Hrn.
Tba.
mp
mf
Trp.
fp
Schahrazade.
Va - - - - ter, sie - - - - he,
p
p
Sch.
dei - ne Töch - ter le - - ben, glaubst du
p
p
Hr.
Sch.
uns - - - rer Lie - - be, kann sie nicht dein
p
p


25
Sch.
Al - ter seg - - - - - nen?
Vezier. (fährt auf)
Nie — an die-sem
25
Pcs.
Hrn.
Tba.
mp
p
fp
Vez.
Or - te, nie-mals! Nein, hin-weg, es ist ge-nug!
Trp.
f
(ohne Nachschlag)
Becken
(klatscht in die Hände – Sklavinnen kommen.)
Vez.
Ruft den Fremden, führt ihn her,
Hr.
p
(ohne Nachschlag)
(Sklavinnen ab.)
Vez.
denn wir wol-len mit ihm re - den.
p
dim.
p
l.H.


26
(Musair tritt ein.)
(froh)
Vez.
Mu_sa_ir, mein lie_ _ber Sohn,
Ob. Br.
Hrn.
mf
p
Vez.
tritt her_zu und nimm die Hand de_rer, die ich dir ver_
27
Etwas langsamer.
(Schahrazade hebt das Haupt_ erstaunt_ sehr hoch.)
(Musair tritt herzu_ grüßt würdig)
Vez.
mäh_ _le.
* Becken
ff
Kl.
Vl.
p
Hfe.
Musair.
Jung_frau, ich be_grü_ _ße dich als die


Mu.
Her - - - - - rin mei - nes Hau - - - - -
Mu.
- - - - ses, mei - ne Tie - - re schar - ren
Mu.
schnau - - - - - bend und voll
r. H.
r. H.
Mu.
Un - - ge - duld den Fel - - - - - sen,


Mu.
ih - re stol - ze Last zu tra -
Mu.
gen zu den Schif - fen, die sich ru - hig wie - gen
Hr.
Fl.Ob.
p
Vl.
Kl.
Mu.
auf der wei - ten Meer - bucht.
28
Sehr ge - dul - dig ist die
tranquillo
p e dolce
Vl.
Fl.Kl.
E.H.
Mu.
Wo - ge dich zu tra - gen,
und Bal -


Mu.
so - - ras Zin - nen harren licht - - - - - - - - um -
Trp.
Str.
Hr.
Mu.
gür - - - tet, ü - - - ber'm
Mu.
Mee - - - - - - - - - - - re,
Mu.
dich zu grü - - - - - - - - - - -

29 (Ruhig halten, aber nicht schleppen!)

Schahrazade.

Mu. Fahr' denn heim und ßen!

29 (Ruhig halten, aber nicht schleppen!)

Fg. Ob. Bkl. *p tranquillo* E.H. *fp*

Sch. grü - - - - ße du dei - ne schö - - ne Stadt

r. H. Br. r. H.

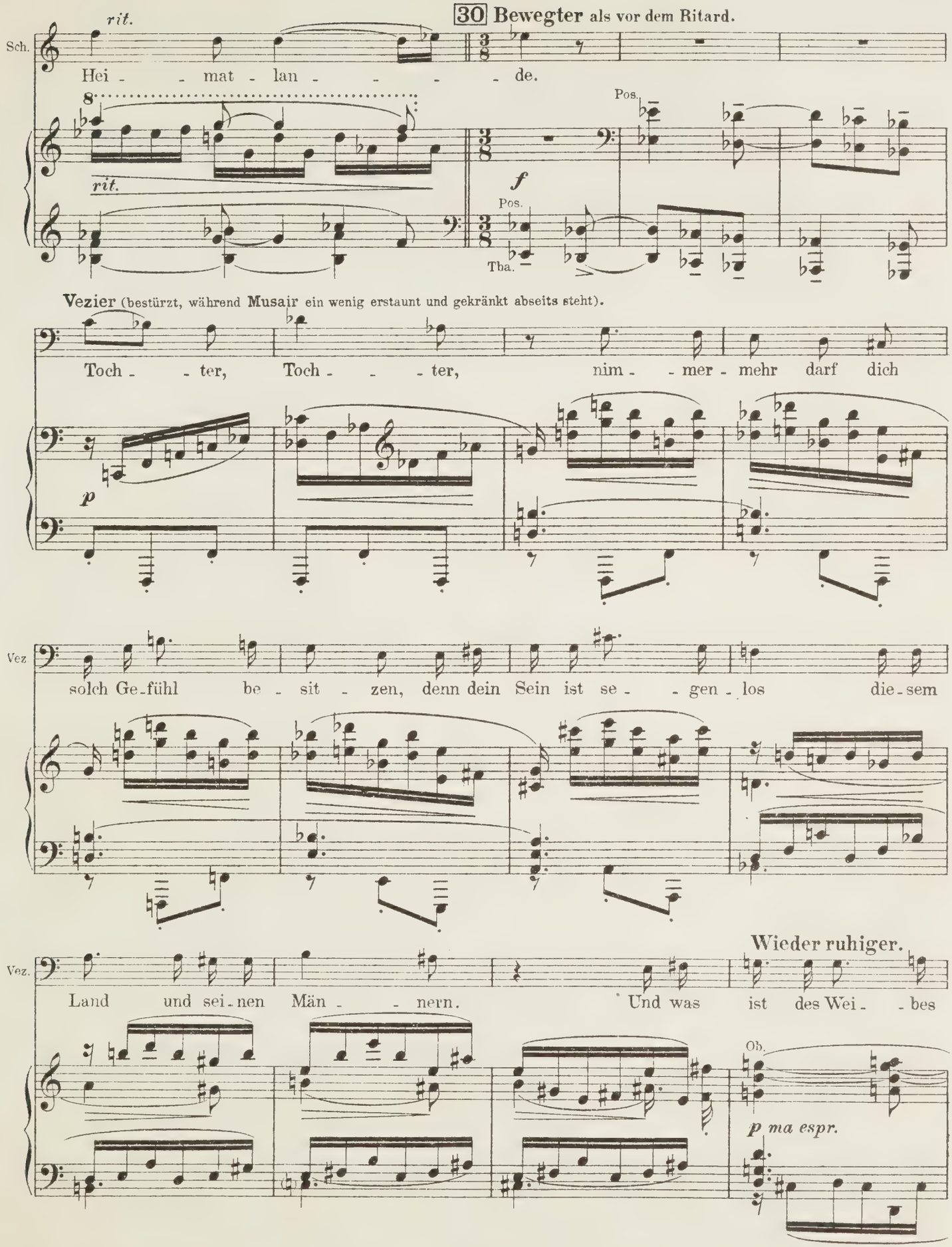
Sch. — im A - bend, Schah - ra - za - - dens Lie - -

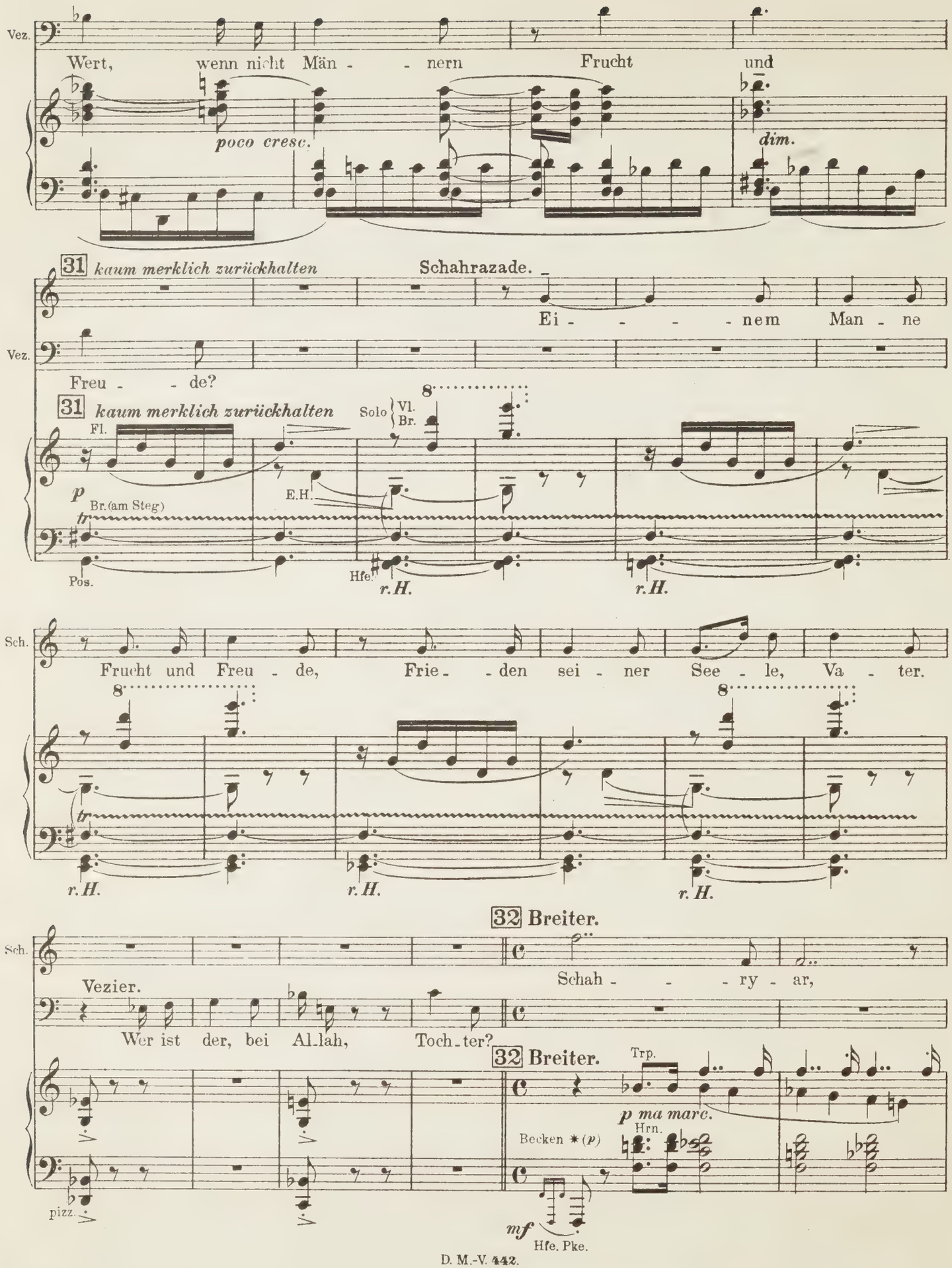
p e dolce Trp. u. Pos. m. Dämpfer. Becken * *(pp)* Br. Fl.

Sch. - - - - be ist — ü - - ber ih - - rem

Solo Vl. 8

Trp. m. Dämpfer.


30 Bewegter als vor dem Ritard.
rit.
Sch.
Hei - - mat - lan - - - - - de.
8
rit.
Pos.
f
Pos.
Tba.
Vezier (bestürzt, während Musair ein wenig erstaunt und gekränkt abseits steht).
Toch - - ter, Toch - - - ter, nim - - mer - mehr darf dich
p
Vez
solch Ge-fühl be - sit - zen, denn dein Sein ist se - - gen - los die-sem
Wieder ruhiger.
Vez.
Land und sei-nen Män - - nern. Und was ist des Wei - - bes
Ob.
p ma espr.


Vez.
Wert, wenn nicht Män - - nern Frucht und
poco cresc.
dim.
31 kaum merklich zurückhalten
Schahrazade.
Ei - - - - nem Man - ne
Vez.
Freu - - de?
31 kaum merklich zurückhalten
Fl.
Solo Vl. Br.
p
Br.(am Steg)
E.H.
Pos.
Hfe.
r.H.
r.H.
Sch.
Frucht und Freu - de, Frie - den sei - ner See - le, Va - ter.
r.H.
r.H.
r.H.
32 Breiter.
Sch.
Vezier.
Schah - - - ry - ar,
Wer ist der, bei Al-lah, Toch-ter?
32 Breiter.
Trp.
p ma marc.
Hrn.
Becken *(p)
pizz.
mf
Hfe. Pke.

Sch. des Pro - phe - - - ten Sohn! **Vezier** (prallt zurück).

Der Ka-lif?

f *ff* Pk.

Sch. Wer au-ßer ihm ist Mann in sei-nes Rei - - - - ches

mf Trpt. Pos. ***p ma marc.***

33

Musair beginnt lächelnd und kopfschüttelnd im Hintergrund auf und niederzugehen.

Sch. Gren - zen?

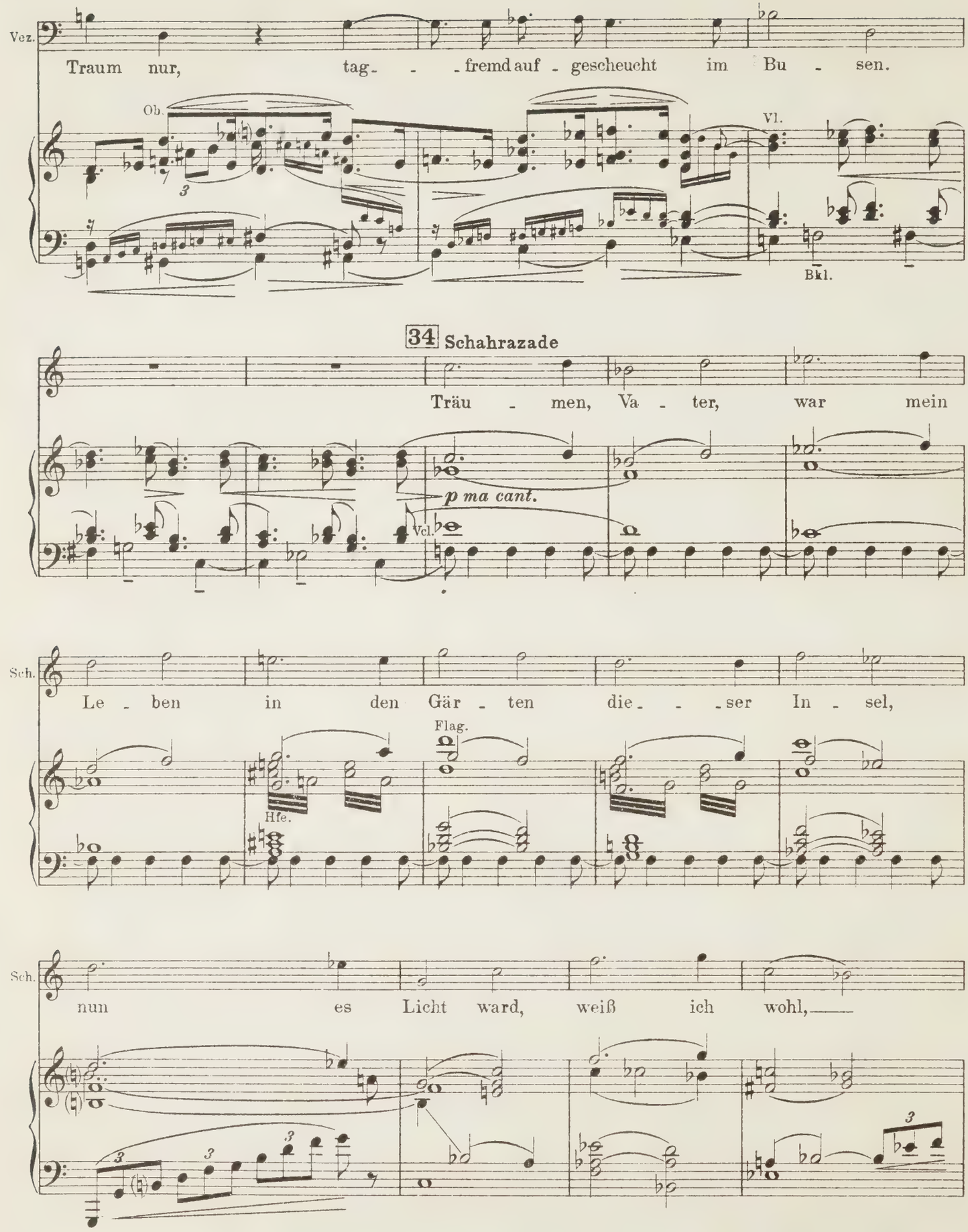
Vezier

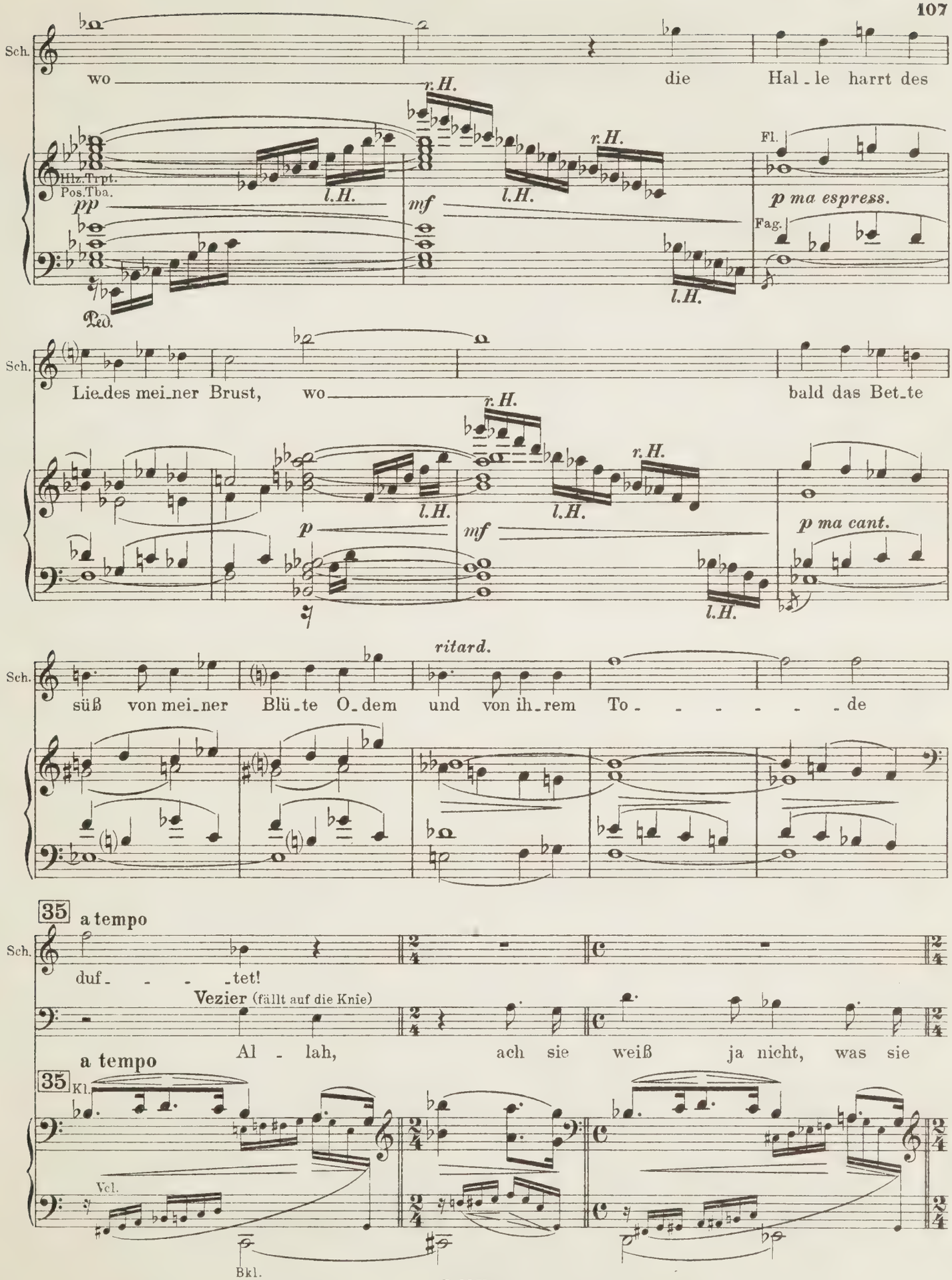
Kind, mein Kind, das ist Ver - ir - rung jun - ger, stür- - -men-der Ge -

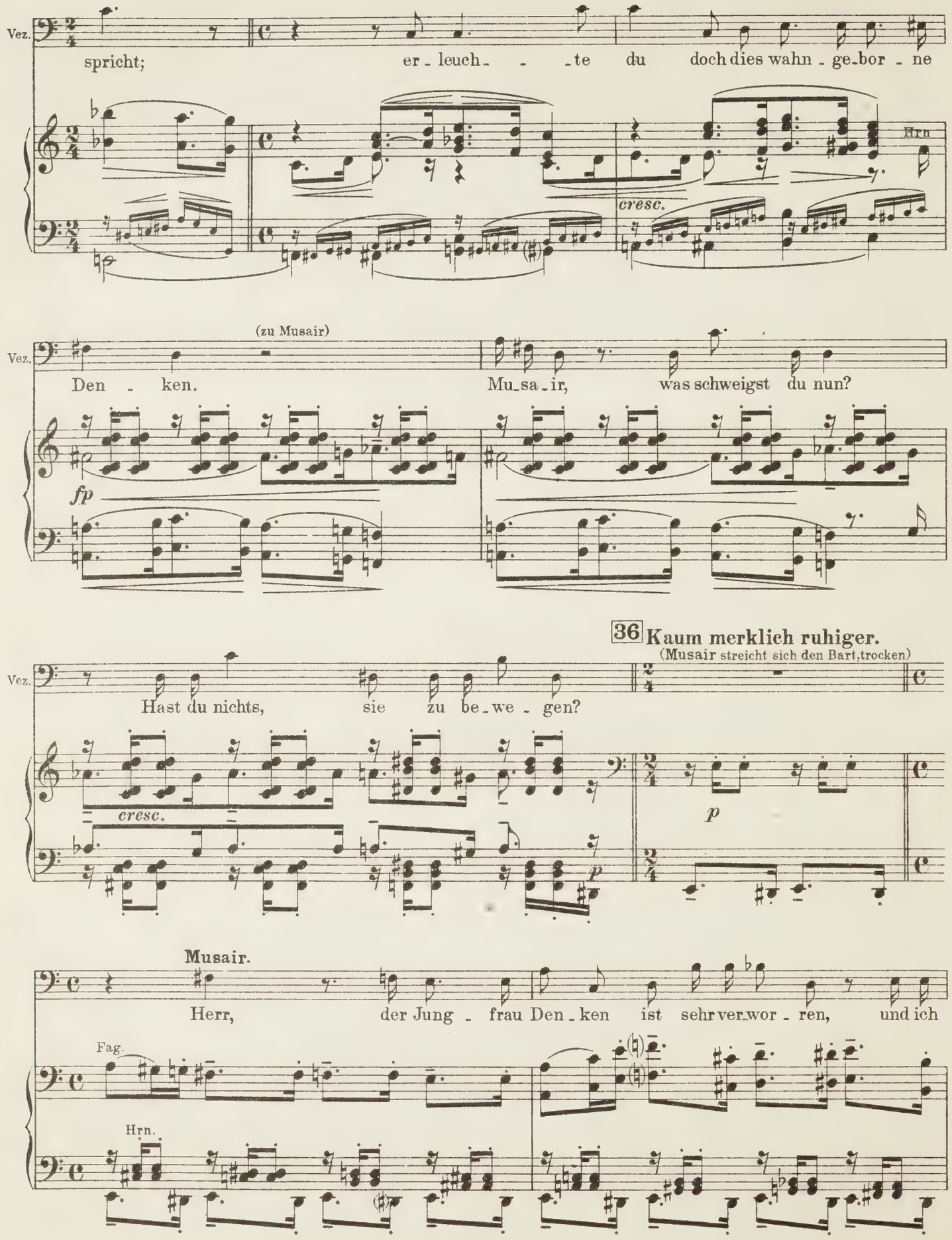
33 Kl. Vcl. Bkl.

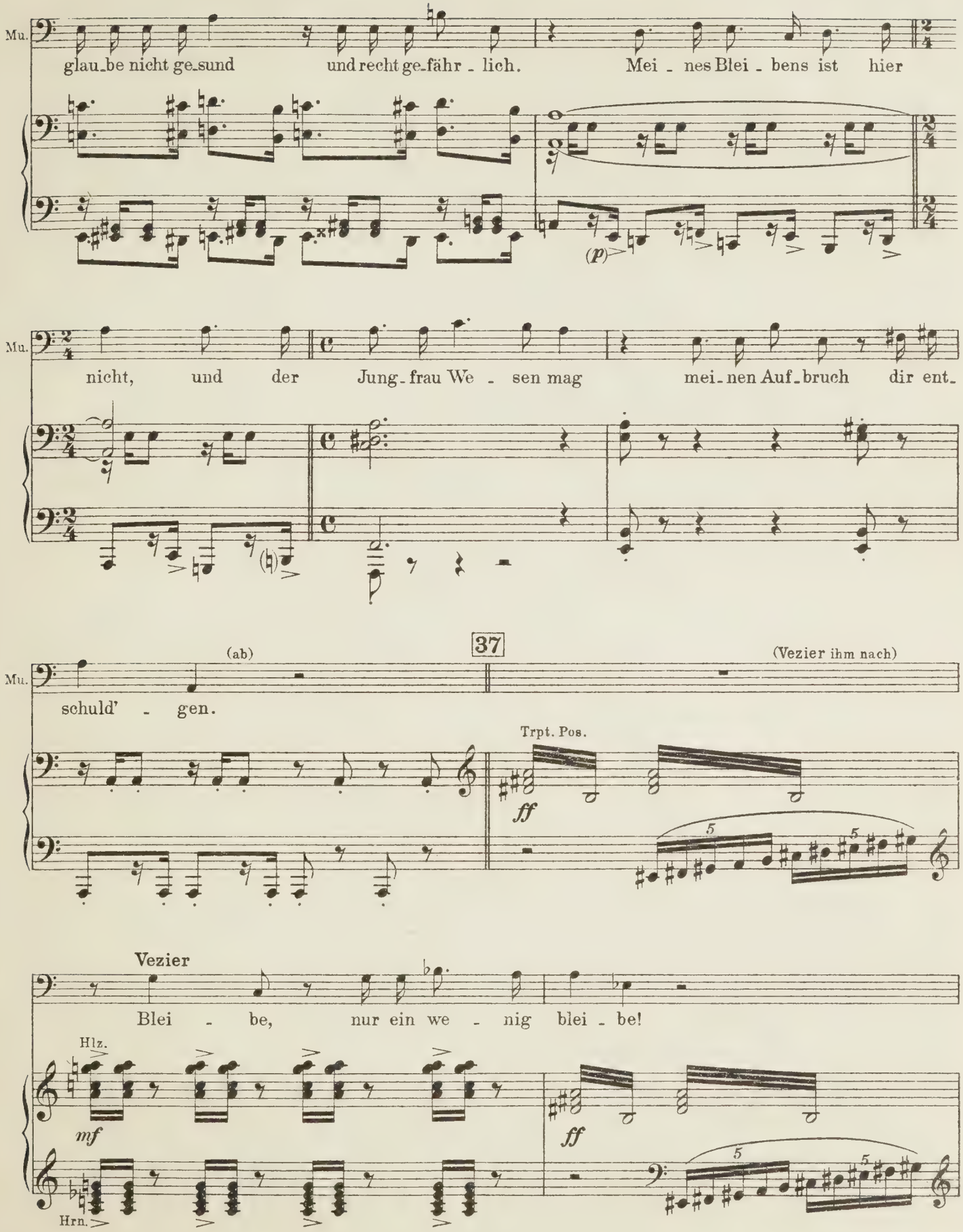
Vez. füh - le, nur vom Au-gen-blick ge - bo - ren, ja, vielleicht von ei - nem

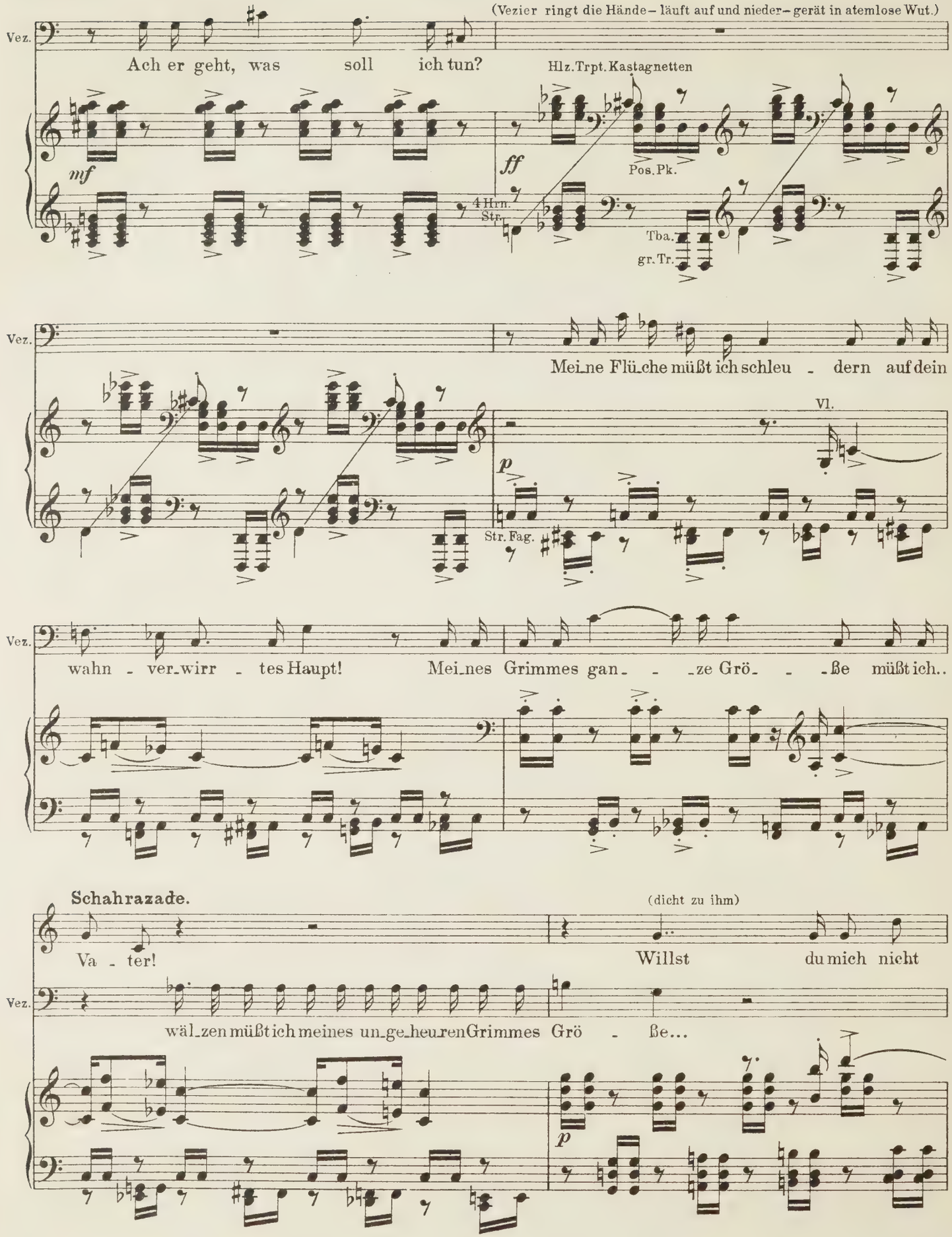
Hrn.


Vez.
Traum nur, tag- - -fremd auf - gescheucht im Bu - sen.
Ob.
Vl.
Bkl.
34 Schahrazade
Träu - men, Va - ter, war mein
p ma cant.
Vcl.
Sch.
Le - ben in den Gär - ten die- - -ser In - sel,
Flag.
Hfe.
Sch.
nun es Licht ward, weiß ich wohl,


Sch.
wo die Hal_le harrt des
r.H.
Hlz.Trpt.
Pos.Tba.
pp
l.H.
mf
Fl.
p ma espress.
Fag.
Ped.
Lie_des mei_ner Brust, wo bald das Bet_te
p
p ma cant.
ritard.
süß von mei_ner Blü_te O_dem und von ih_rem To - - - - - - de
35 a tempo
duf - - - _tet!
Vezier (fällt auf die Knie)
Al - lah, ach sie weiß ja nicht, was sie
Kl.
Vcl.
Bkl.


Vez.
spricht; er - leuch - - - te du doch dies wahn - ge - bor - ne
Hrn
cresc.
(zu Musair)
Den - ken. Mu - sa - ir, was schweigst du nun?
fp
36 Kaum merklich ruhiger.
(Musair streicht sich den Bart, trocken)
Hast du nichts, sie zu be - we - gen?
cresc.
p
Musair.
Herr, der Jung - frau Den - ken ist sehr ver - wor - ren, und ich
Fag.
Hrn.


Mu.
glau_be nicht ge_sund und recht ge_fähr - lich. Mei - nes Blei - bens ist hier
(p)
Mu.
nicht, und der Jung_frau We - sen mag mei_nen Auf_bruch dir ent_
Mu.
(ab)
37
(Vezier ihm nach)
schuld' - gen.
Trpt. Pos.
ff
Vezier
Blei - be, nur ein we - nig blei - be!
Hlz.
mf
Hrn.
ff


(Vezier ringt die Hände – läuft auf und nieder – gerät in atemlose Wut.)
Vez.
Ach er geht, was soll ich tun?
Hlz. Trpt. Kastagnetten
mf
ff
Pos. Pk.
4 Hrn.
Str.
Tba.
gr. Tr.
Vez.
Mei_ne Flü_che müßt ich schleu - dern auf dein
Vl.
p
Str. Fag.
Vez.
wahn - ver_wirr - tes Haupt! Mei_nes Grimmes gan_ - _ze Grö_ - _ße müßt ich..
Schahrazade.
(dicht zu ihm)
Va - ter!
Willst du mich nicht
Vez.
wäl_zen müßt ich meines un_ge_heu_ren Grimmes Grö - ße...
p

(Vezier läuft umher– macht wirre Gebärden–)

Sch. hö - ren?

cresc.

(bleibt stehen) **Vezier**

Sa - ge mir, was willst du tun?

cresc. *p*

38 **Etwas langsamer.**

Schahrazade (legt die Hände auf die Brust)

Vor den Kö - nig will ich tre - ten, will mich nei - gen bis zur

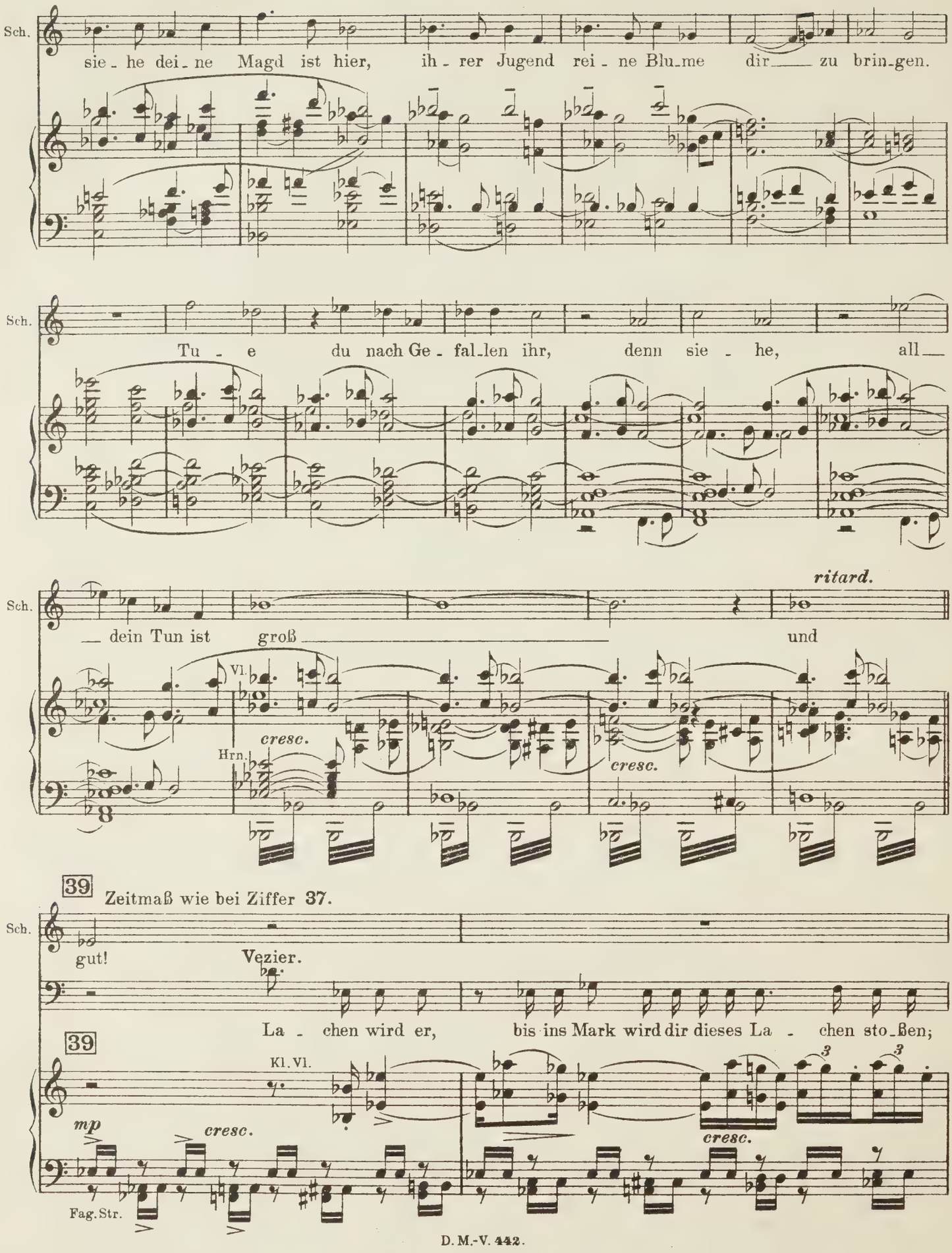
Trpt. Pos. Tba.

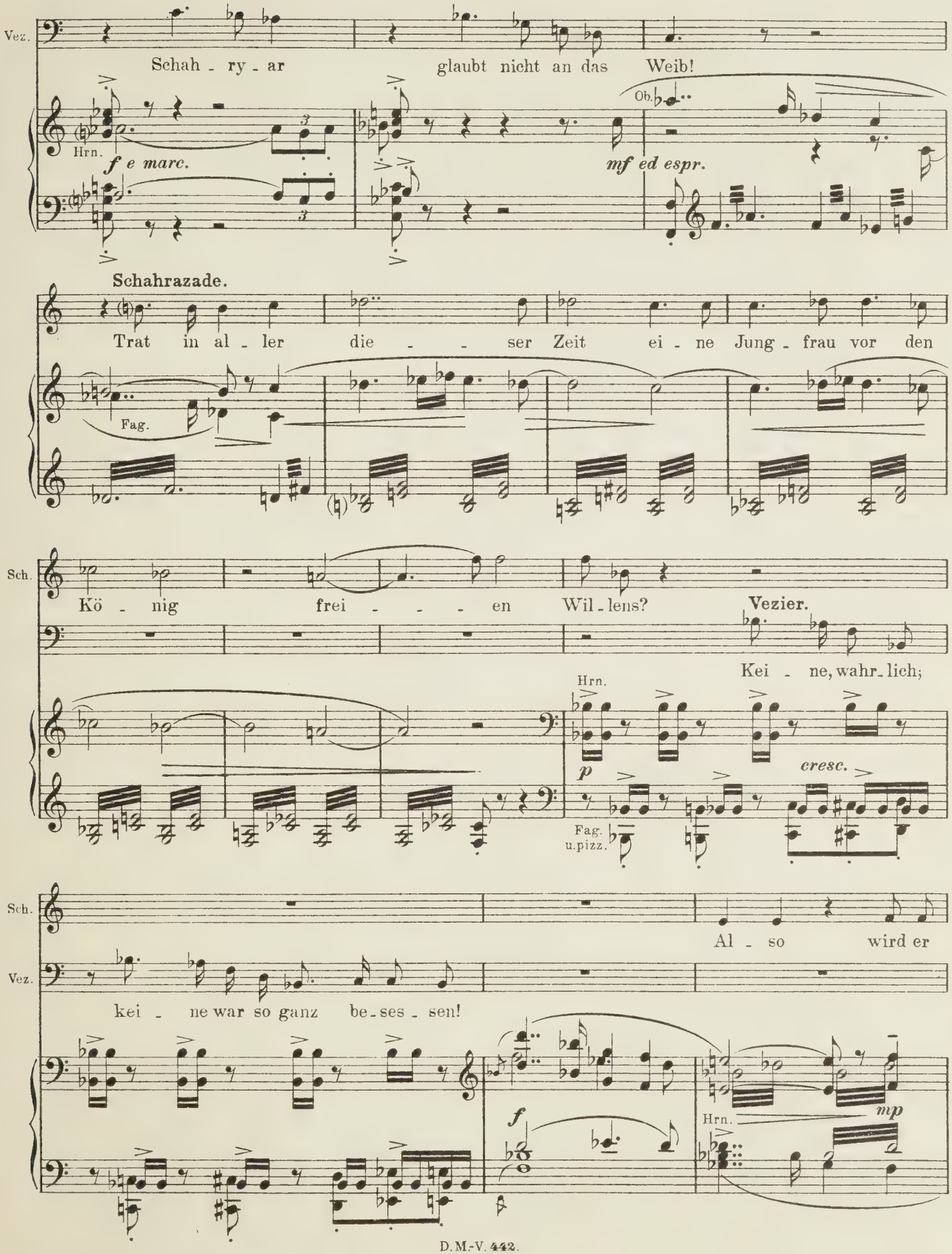
(sehr weich)

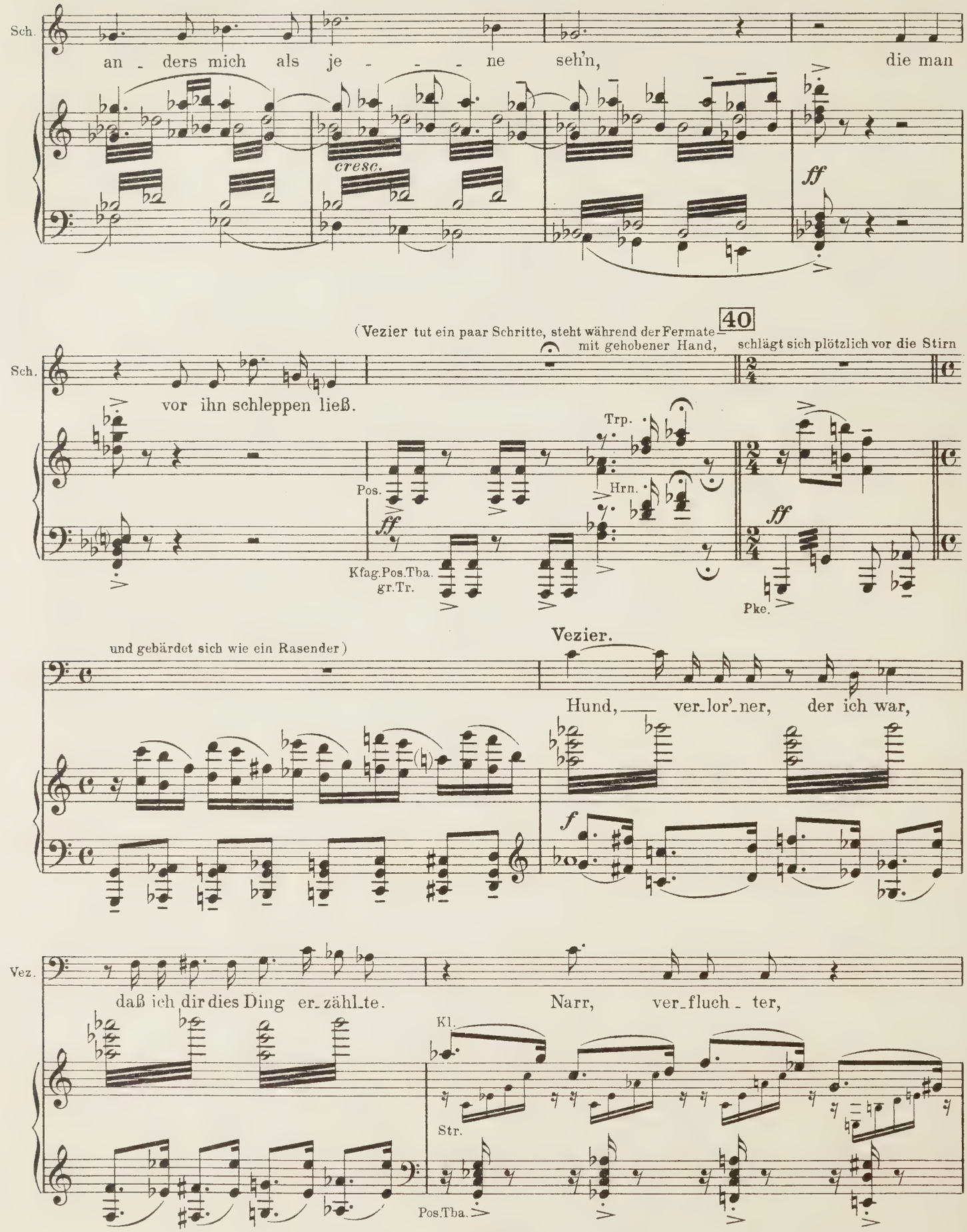
Sch. Er - de und will spre - - - - chen: Herr der Zeit,

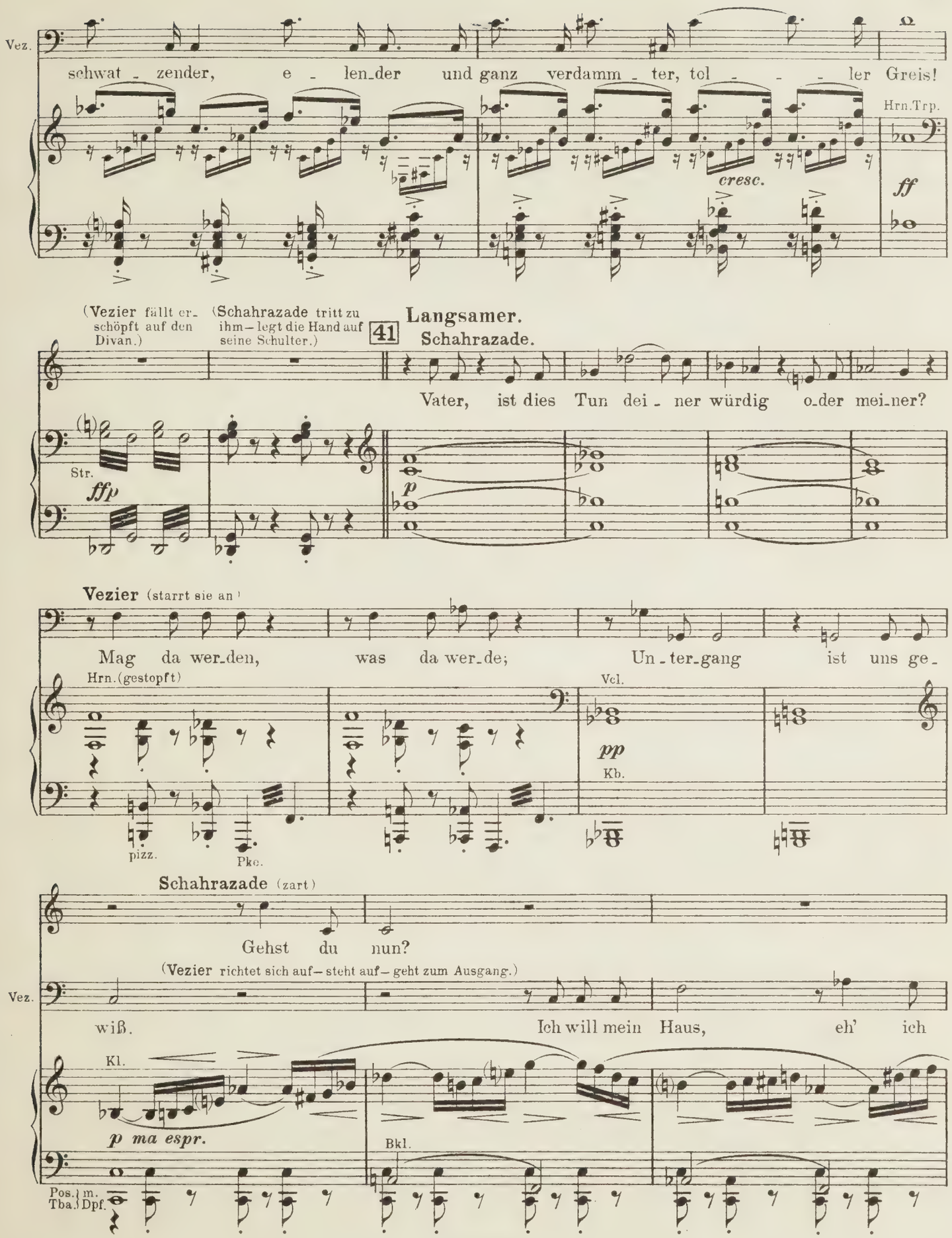
Hlz. Hrn.

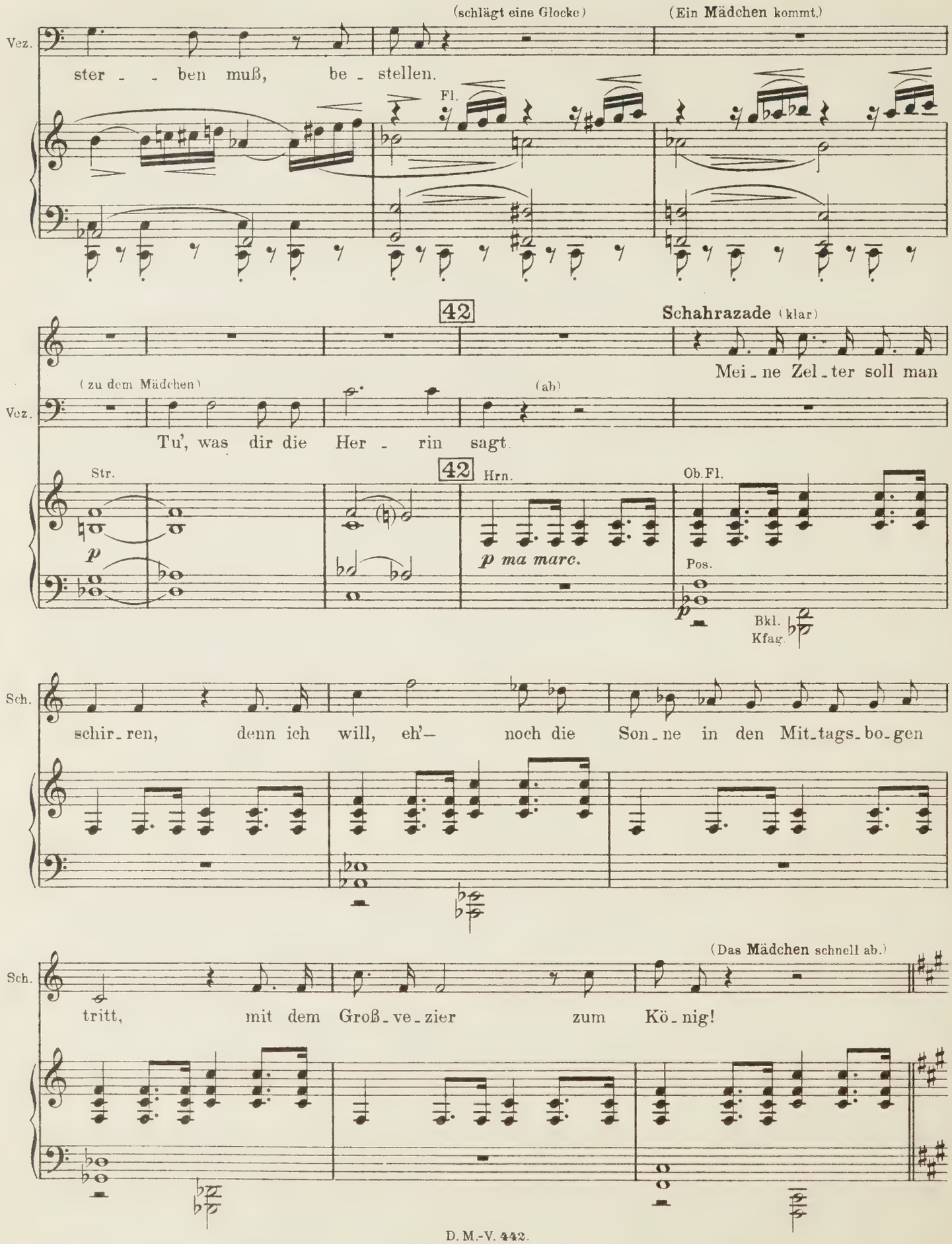
p ma cantabile


Sch.
sie - he dei - ne Magd ist hier, ih - rer Jugend rei - ne Blu-me dir zu brin-gen.
Sch.
Tu - e du nach Ge - fal-len ihr, denn sie - he, all
Sch.
ritard.
dein Tun ist groß und
Vl.
cresc.
Hrn.
cresc.
39
Zeitmaß wie bei Ziffer 37.
Sch.
gut!
Vezier.
La - chen wird er, bis ins Mark wird dir dieses La - chen sto-ßen;
39
Kl. Vl.
mp
cresc.
cresc.
Fag. Str.


Vez.
Schah - ry - ar glaubt nicht an das Weib!
Hrn.
f e marc.
Ob.
mf ed espr.
Schahrazade.
Trat in al - ler die - - - ser Zeit ei - ne Jung - frau vor den
Fag.
Sch.
Kö - nig frei - - - - en Wil - lens?
Vezier.
Kei - ne, wahr - lich;
Hrn.
p
cresc.
Fag.
u.pizz.
Sch.
Al - so wird er
Vez.
kei - ne war so ganz be - ses - sen!
f
Hrn.
mp


Sch.
an - ders mich als je - - - - ne seh'n, die man
cresc.
ff
(Vezier tut ein paar Schritte, steht während der Fermate mit gehobener Hand, schlägt sich plötzlich vor die Stirn
40
Sch.
vor ihn schleppen ließ.
Trp.
Hrn.
Pos.
ff
Kfag.Pos.Tba.
gr.Tr.
ff
Pke.
und gebärdet sich wie ein Rasender)
Vezier.
Hund, ver-lor'-ner, der ich war,
f
Vez.
daß ich dir dies Ding er-zähl-te.
Narr, ver-fluch-ter,
Kl.
Str.
Pos.Tba.


Vez.
schwat - zender, e - len-der und ganz verdamm - ter, tol - - - ler Greis!
Hrn.Trp.
cresc.
ff
(Vezier fällt erschöpft auf den Divan.)
(Schahrazade tritt zu ihm – legt die Hand auf seine Schulter.)
41
Langsamer.
Schahrazade.
Vater, ist dies Tun dei - ner würdig o-der mei-ner?
Str.
fffp
p
Vezier (starrt sie an)
Mag da wer-den, was da wer-de; Un - ter-gang ist uns ge-
Hrn.(gestopft)
Vcl.
pp
Kb.
pizz.
Pkc.
Schahrazade (zart)
Gehst du nun?
(Vezier richtet sich auf – steht auf – geht zum Ausgang.)
Vez.
wiß. Ich will mein Haus, eh' ich
Kl.
p ma espr.
Bkl.
Pos.) m.
Tba.) Dpf.


(schlägt eine Glocke)
(Ein Mädchen kommt.)
Vez.
ster - - ben muß, be - stellen.
Fl.
42
Schahrazade (klar)
Mei - ne Zel - ter soll man
(zu dem Mädchen)
(ab)
Vez.
Tu', was dir die Her - rin sagt.
Str.
42
Hrn.
Ob.Fl.
p ma marc.
Pos.
Bkl.
Kfag.
Sch.
schir - ren, denn ich will, eh'- noch die Son - ne in den Mit - tags - bo - gen
(Das Mädchen schnell ab.)
Sch.
tritt, mit dem Groß - ve - zier zum Kö - nig!

(Im Hintergrunde teilt sich der Vorhang von unsichtbaren Händen – eine Flut von Licht bricht ein. – Grüne Wipfel – blaues Meer – goldener Morgenhimmel. – **Schahrazade** geht langsam dorthin – die Hände auf den Brüsten, das Haupt tief im Nacken. – Unter dem Bogen des Ausgangs breitet sie – wie ein Bild in der leuchtenden Luft, ihre Arme weit in das Licht.)

43 **Noch langsamer.** (Sehr getragen und feierlich)

Kl. Fag. Trp. Hfe.

p *f*

p *cresc. molto*

Schahrazade.

Al - - lah, dei - - ne

p *f*

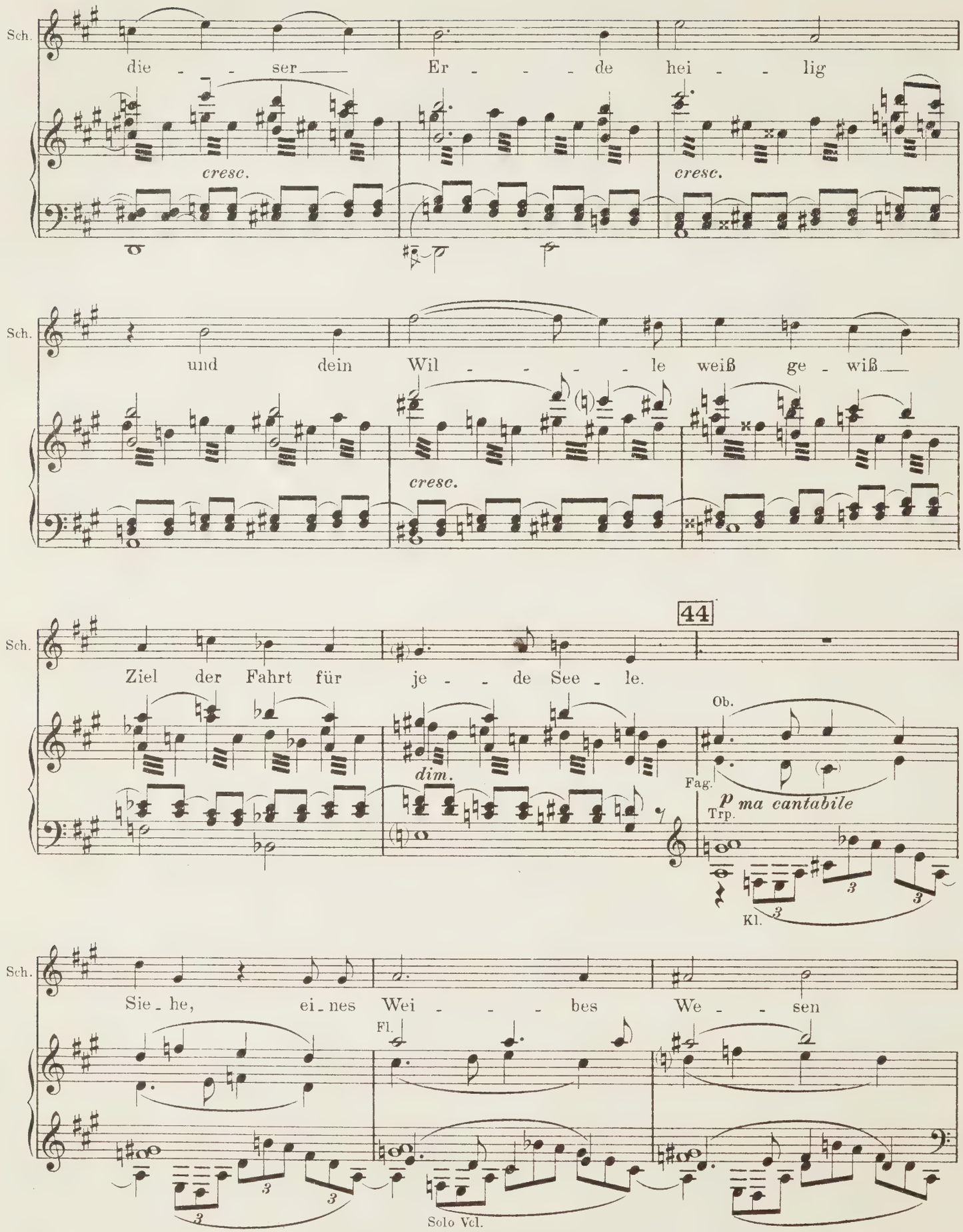
Fast doppelt so schnell.

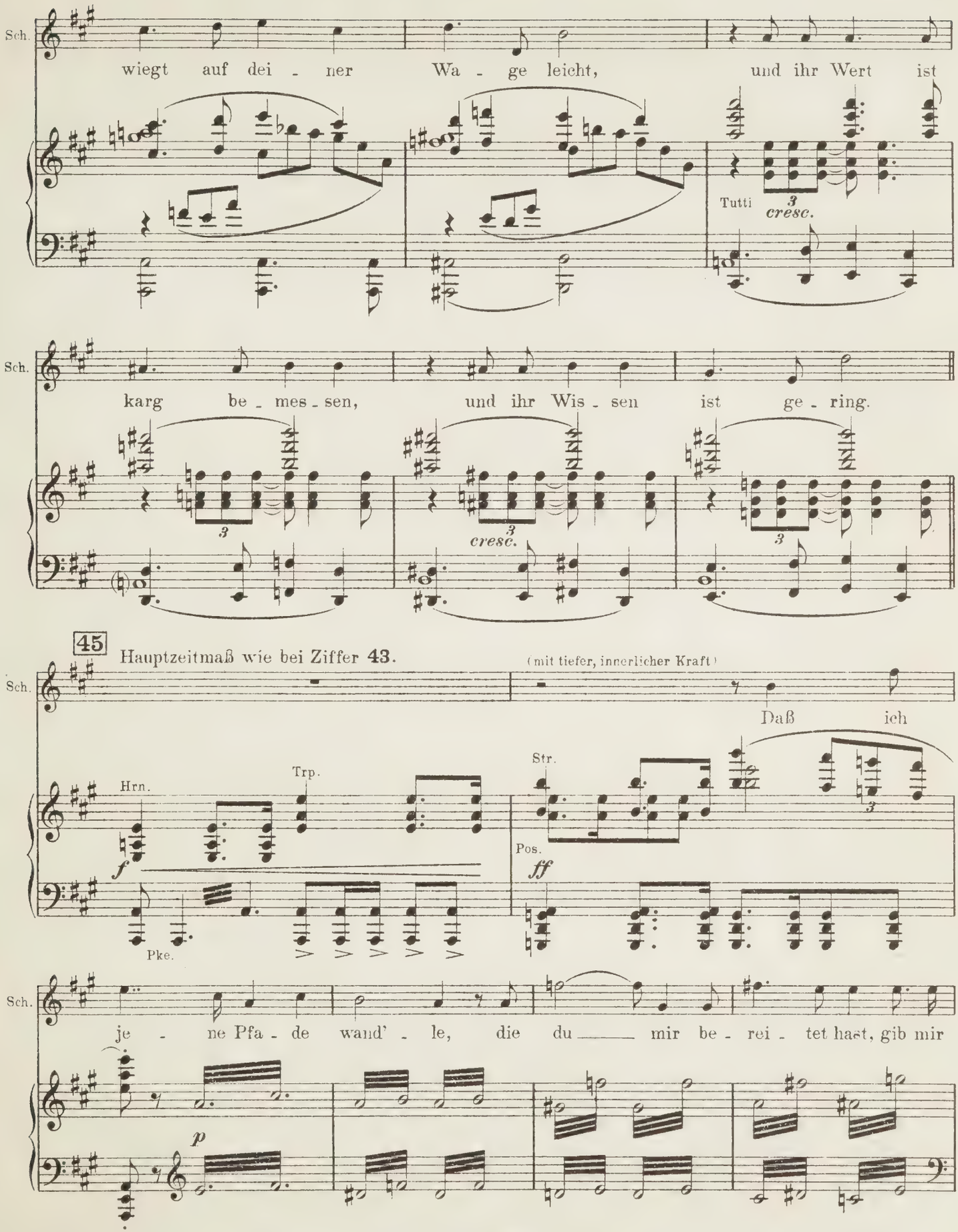
Sch

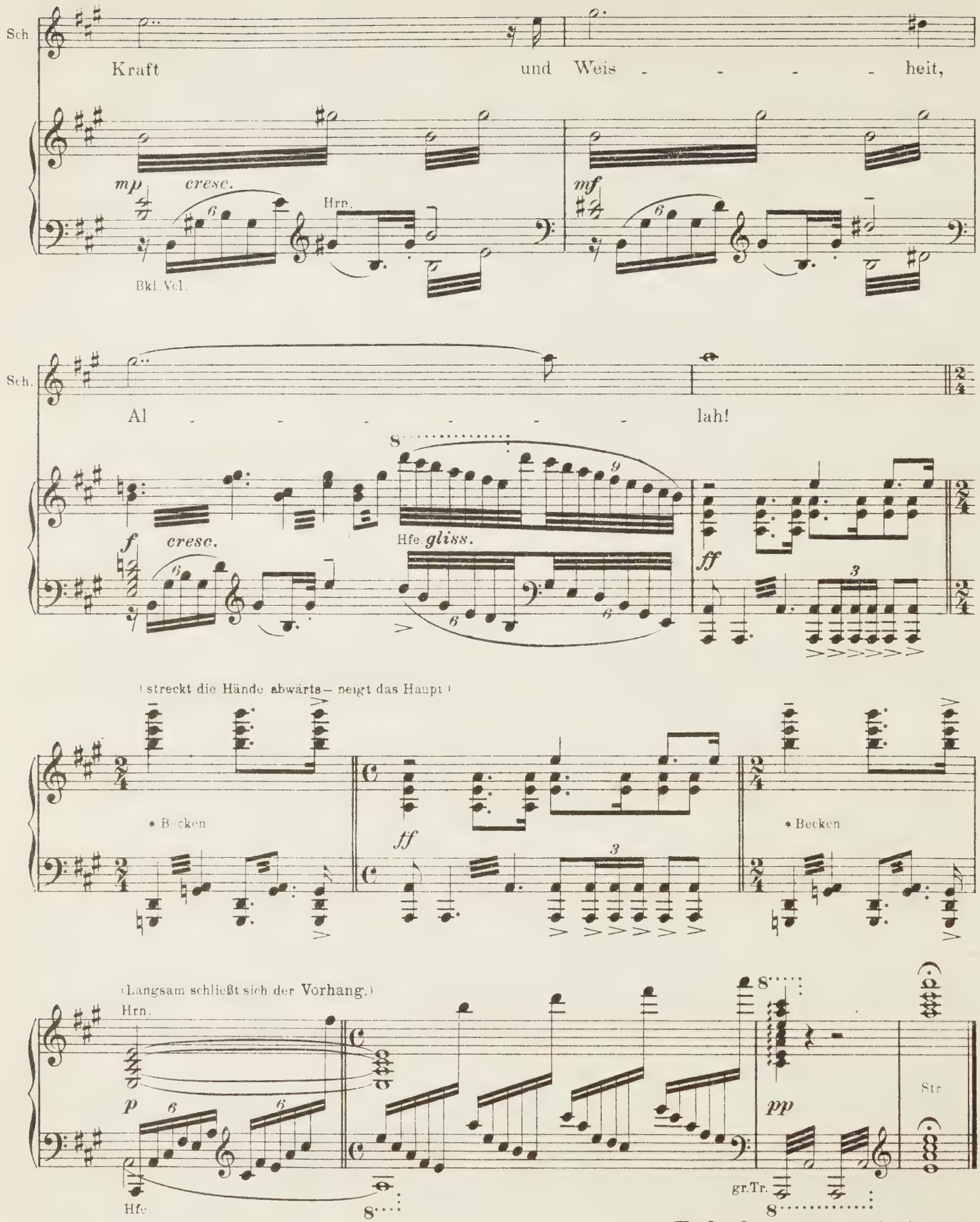
We - - - - - - - ge sind ü - ber

p

Fag.

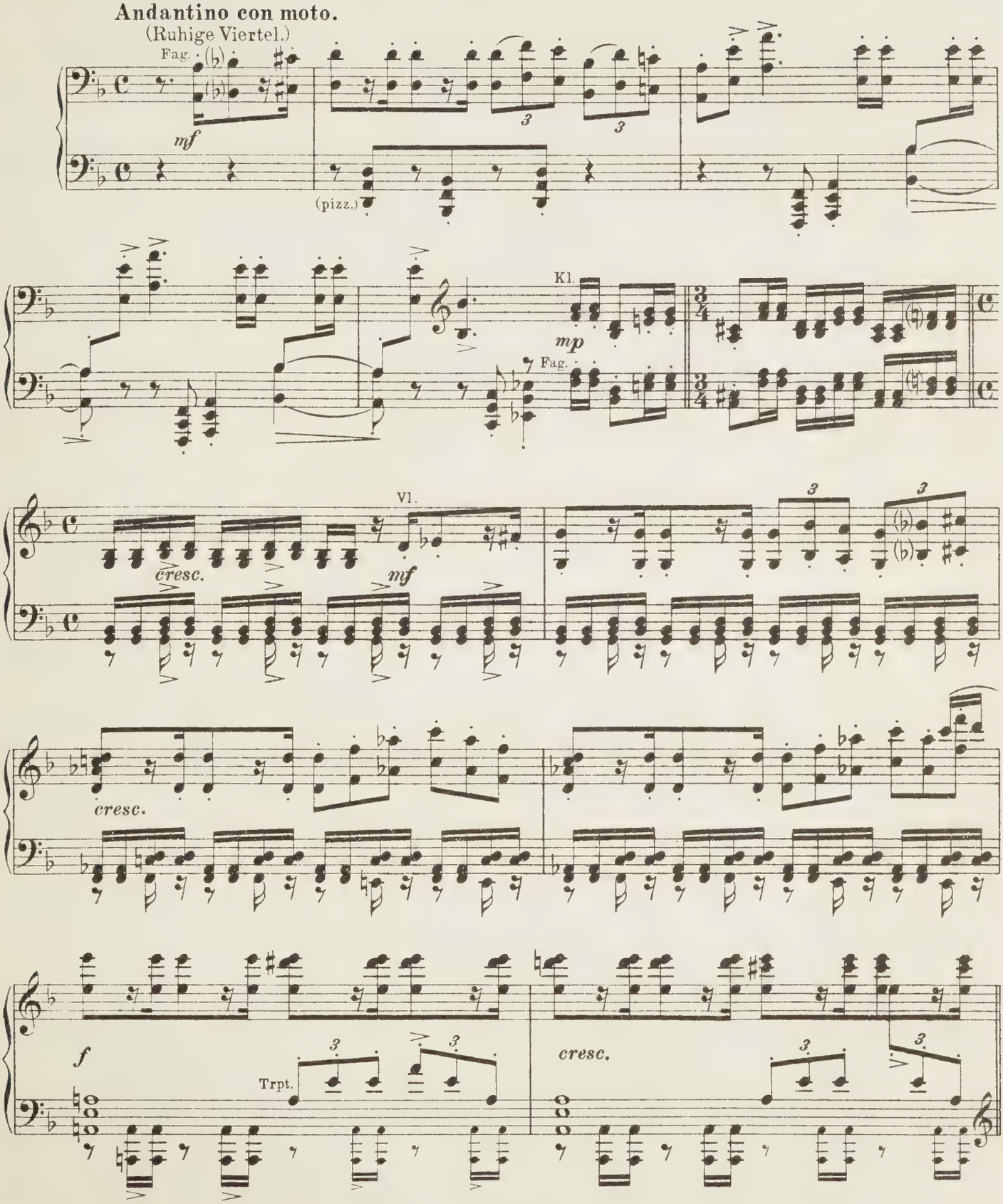

Sch.
die - - ser Er - - - de hei - - lig
cresc.
cresc.
Sch.
und dein Wil - - - - le weiß ge - wiß
cresc.
Sch.
Ziel der Fahrt für je - - de See - le.
44
dim.
Ob.
Fag.
p ma cantabile
Trp.
Kl.
Sch.
Sie - he, ei - nes Wei - - - bes We - - sen
Fl.
Solo Vcl.


Sch.
wiegt auf dei - ner Wa - ge leicht, und ihr Wert ist
Tutti
cresc.
Sch.
karg be - mes - sen, und ihr Wis - sen ist ge - ring.
cresc.
45
Hauptzeitmaß wie bei Ziffer 43.
(mit tiefer, innerlicher Kraft)
Sch.
Daß ich
Hrn.
Trp.
Str.
Pos.
f
ff
Pke.
Sch.
je - ne Pfa - de wand' - le, die du mir be - rei - tet hast, gib mir
p



Ende des zweiten Aufzuges.

Dritter Aufzug.



Palastgarten.

Vorhang öffnet sich schnell.

Trpt. m. Dpfr.

mf

Fag. u. pizz.

Fl.

Kl.

1

Obereunuch (mit großer Geste)

„Said - Fa - res“ bin ich, seht,

O.-E.

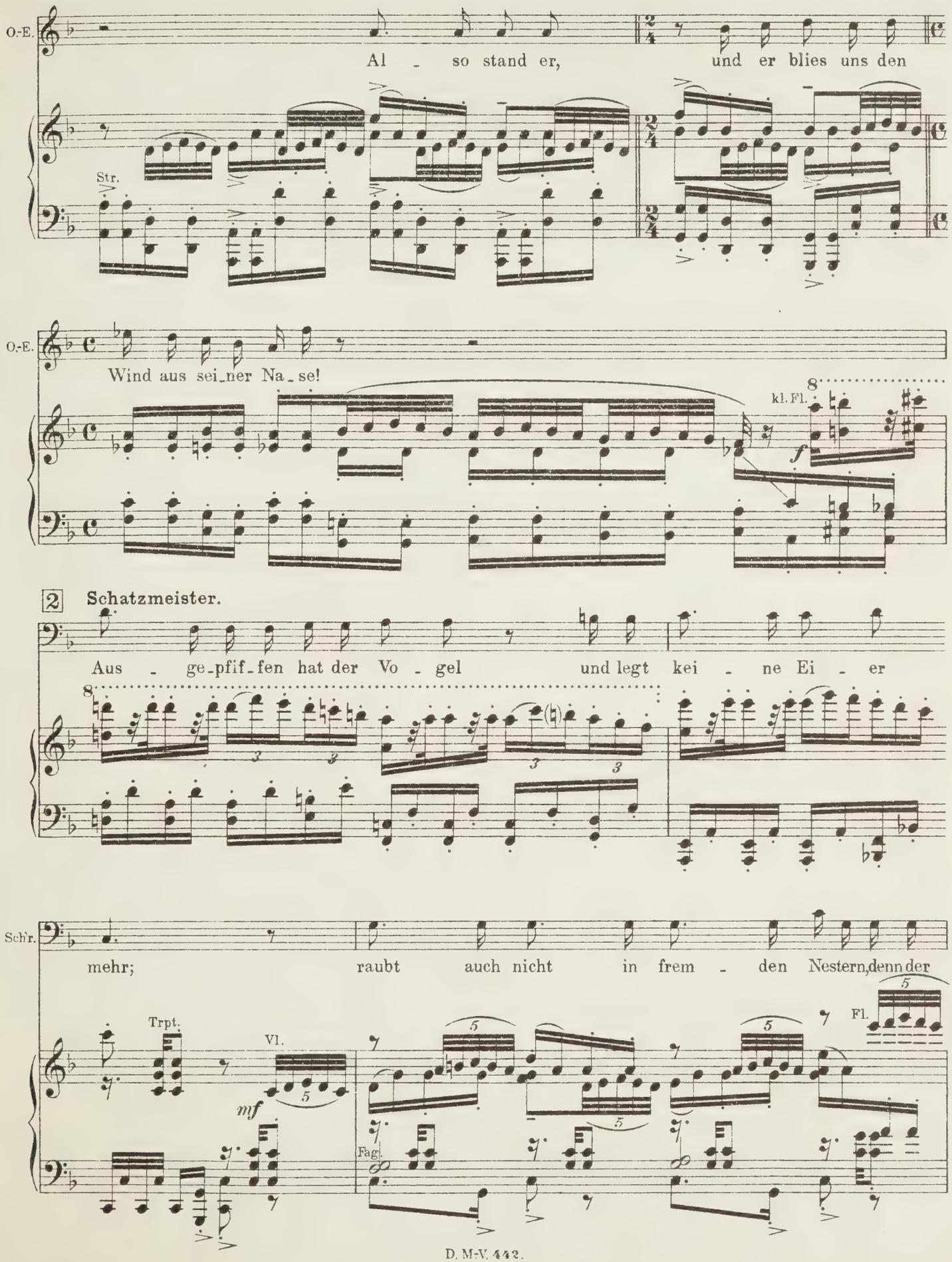
Groß - ve-zier und Herr des Hau - - - - - ses! Mei-ne

mf

O.-E.

Hand hält die zwo Ei - mer eu - res Glücks und eu - res En - des.

p


O.-E.
Al - so stand er, und er blies uns den
Str.
O.-E.
Wind aus sei-ner Na-se!
kl. Fl.
f
2 Schatzmeister.
Aus - ge-pfif-fen hat der Vo - gel und legt kei - ne Ei - er
Sch'r.
mehr; raubt auch nicht in frem - den Nestern, denn der
Trpt.
Vl.
mf
Fag.
Fl.

Schr.

Sper - - - - ber sitzt ihm na - - - - - he, sei - ner

Br.

Obereunuch.

Hie,

Schr.

Kük - ken Not ist groß!

Hlz.

Ob.

mf

E-H. Hfe mit Pprstr.

O.-E.

— hie, hie, hie, ja:

Hr.

Bkl.

mp

Br.

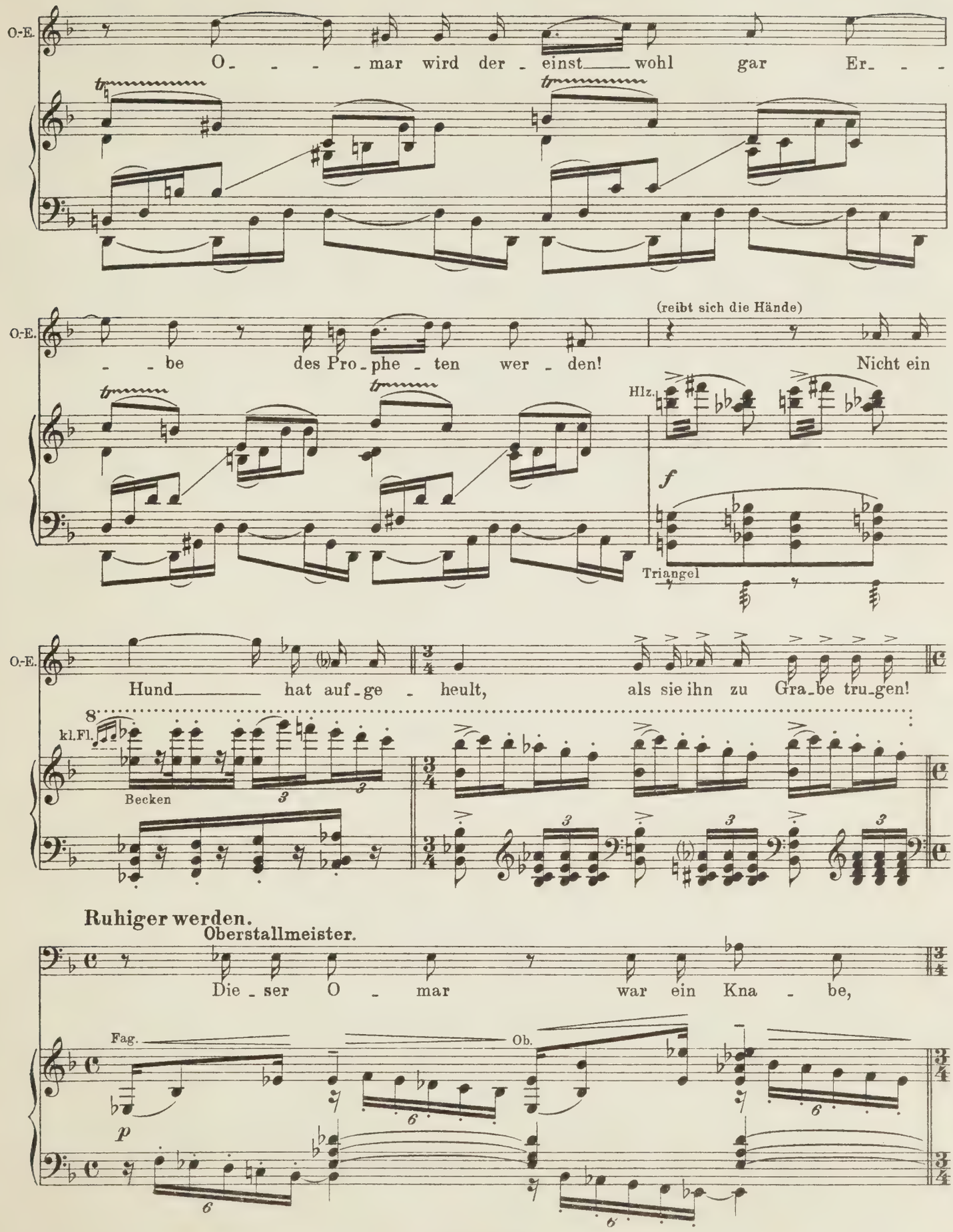
Fag. Hfe.

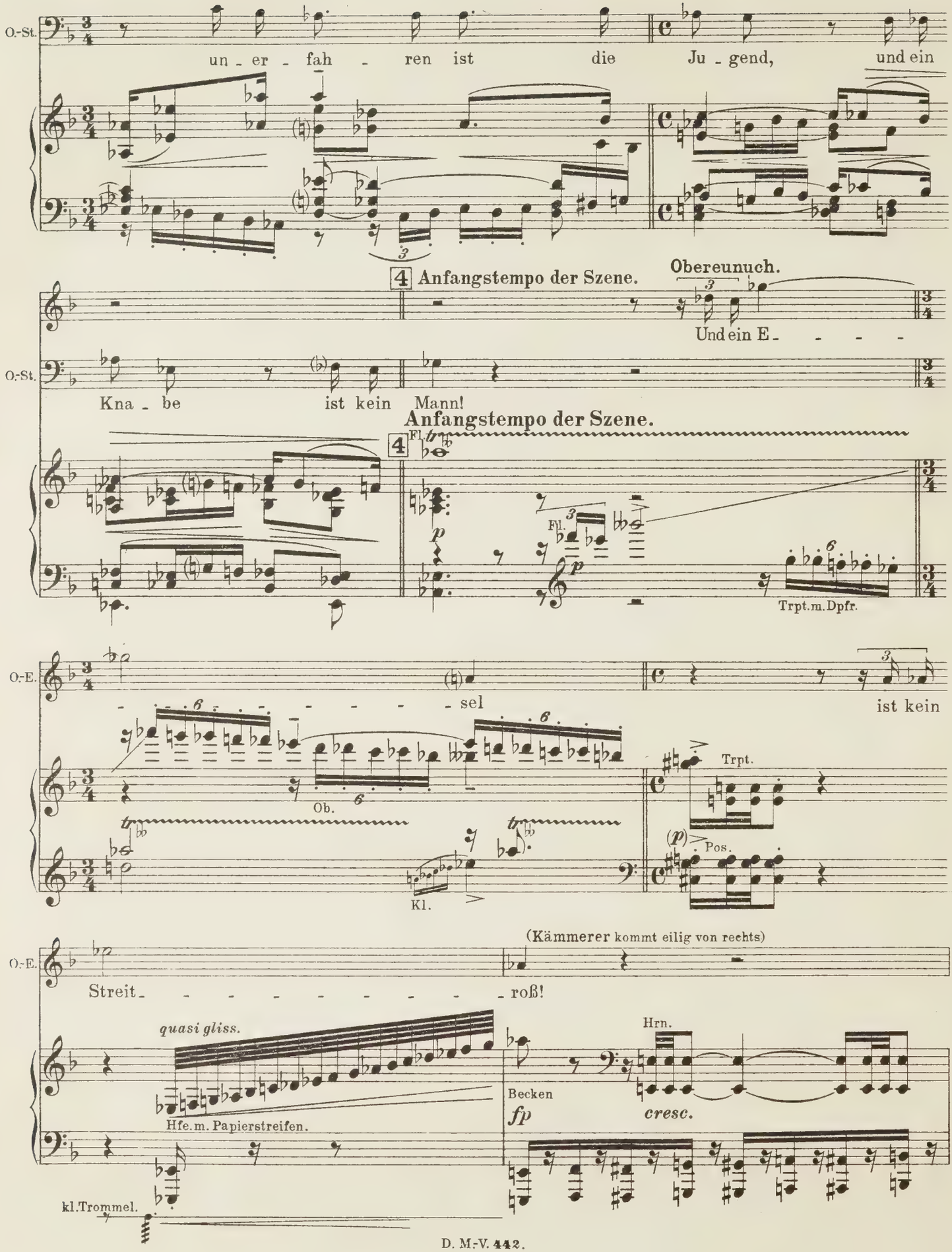
(wieder mit großer Geste)

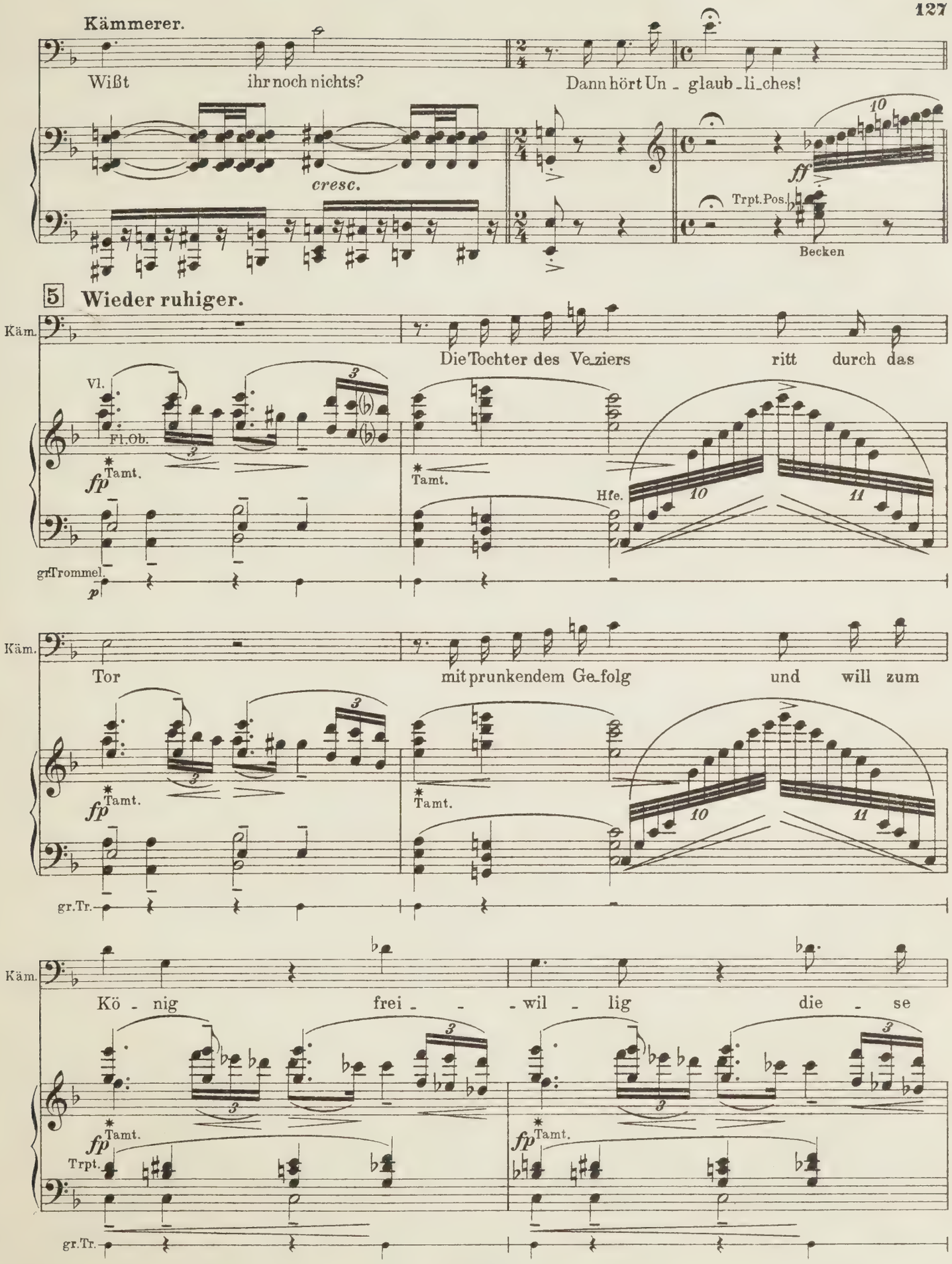
O.-E.

O - mar, hieß es, O - mar ist dem Kö - nig lieb;

(kein Nachschl.)


O.-E.
O - - - - mar wird der - einst wohl gar Er - - -
- - be des Pro - phe - ten wer - den!
(reibt sich die Hände)
Nicht ein
Hlz.
f
Triangel
Hund hat auf - ge - heult,
als sie ihn zu Gra - be tru - gen!
kl.Fl.
Becken
Ruhiger werden.
Oberstallmeister.
Die - ser O - mar war ein Kna - be,
Fag.
Ob.
p


O.-St.
un - er - fah - ren ist die Ju - gend, und ein
4 Anfangstempo der Szene.
Obereunuch.
Und ein E - - - -
O.-St.
Kna - be ist kein Mann!
Anfangstempo der Szene.
4
Fl.
Fl.
Trpt.m.Dpfr.
O.-E.
- - - - - - sel
ist kein
Ob.
Kl.
Trpt.
Pos.
(Kämmerer kommt eilig von rechts)
O.-E.
Streit - - - - - - - - - - roß!
quasi gliss.
Hfe.m.Papierstreifen.
kl.Trommel.
Hrn.
Becken
fp
cresc.


Kämmerer.
Wißt ihr noch nichts?
Dann hört Un - glaub - li - ches!
cresc.
ff
Trpt.Pos.
Becken
5 Wieder ruhiger.
Käm.
Die Tochter des Ve - ziers ritt durch das
Vl.
Fl.Ob.
fp Tamt.
Tamt.
Hfe.
gr.Trommel.
p
Käm.
Tor mit prunkendem Ge - folg und will zum
fp Tamt.
Tamt.
gr.Tr.
Käm.
Kö - nig frei - - - wil - lig die - se
fp Tamt.
fp Tamt.
Trpt.
gr.Tr.

6

Obereunuch.

f

Bei Al - - - - - - lah, das

Käm.

Nacht noch!

Schatzmeister.

f

Bei Al - - - lah, das

Oberstallmeister.

f

Bei Al - - - lah, das

6

fp *Tamt. *fp* *Tamt. Hrn. *f*

gr. Tr.

Trpt.

ffp *crescendo*

fp

O.-E.

nenn' ich ei - ne Mär'!

Käm.

Nicht ei - ne Mär'!

Sch'r.

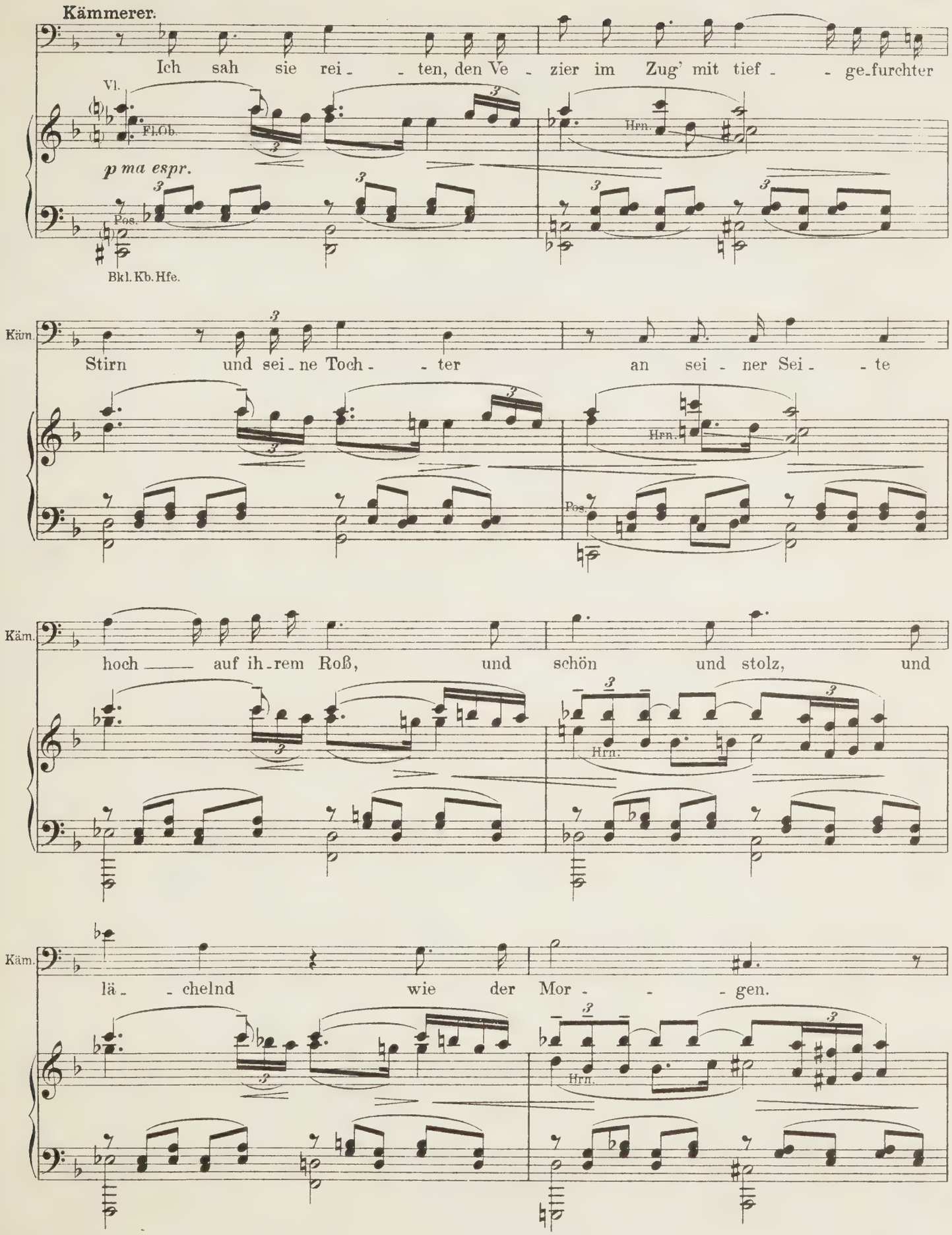
nenn' ich ei - ne Mär'!

O.-St.

nenn' ich ei - ne Mär'!

VI.

f *f* *tranquillo*


Kämmerer.
Ich sah sie rei - - ten, den Ve - zier im Zug' mit tief - - ge-furchter
Vl.
Fl.Ob.
Hrn.
p ma espr.
Pos.
Bkl. Kb. Hfe.
Käm.
Stirn und sei-ne Toch - - ter an sei - ner Sei - - te
Hrn.
Pos.
Käm.
hoch — auf ih-rem Roß, und schön und stolz, und
Hrn.
Käm.
lä - - chelnd wie der Mor - - - gen.
Hrn.

7

Käm.

Aus al-len Häu - sern, Hal-len und Ba - za - - ren,

Trp.

Käm.

von al - - len Plät - zen wälz - te sich das Volk.

cresc. *cresc.*

Nicht eilen!

Käm.

Die küß-ten ihr den Bü - gel, die den

Trp.

Becken.

fp

Hrn.

Ob. Vl.

Triangel.

p

Käm.

Saum, die streu-ten grü-ne Zwei - ge auf das Pfla - - ster.

Trp.

8 **Noch etwas ruhiger.**

Käm. Sie a - ber

kl.Fl. gr.Fl. Kl. Str. Hrn. Trp. *pp*

Käm. sah, als zö - ge sie, ein En - gel

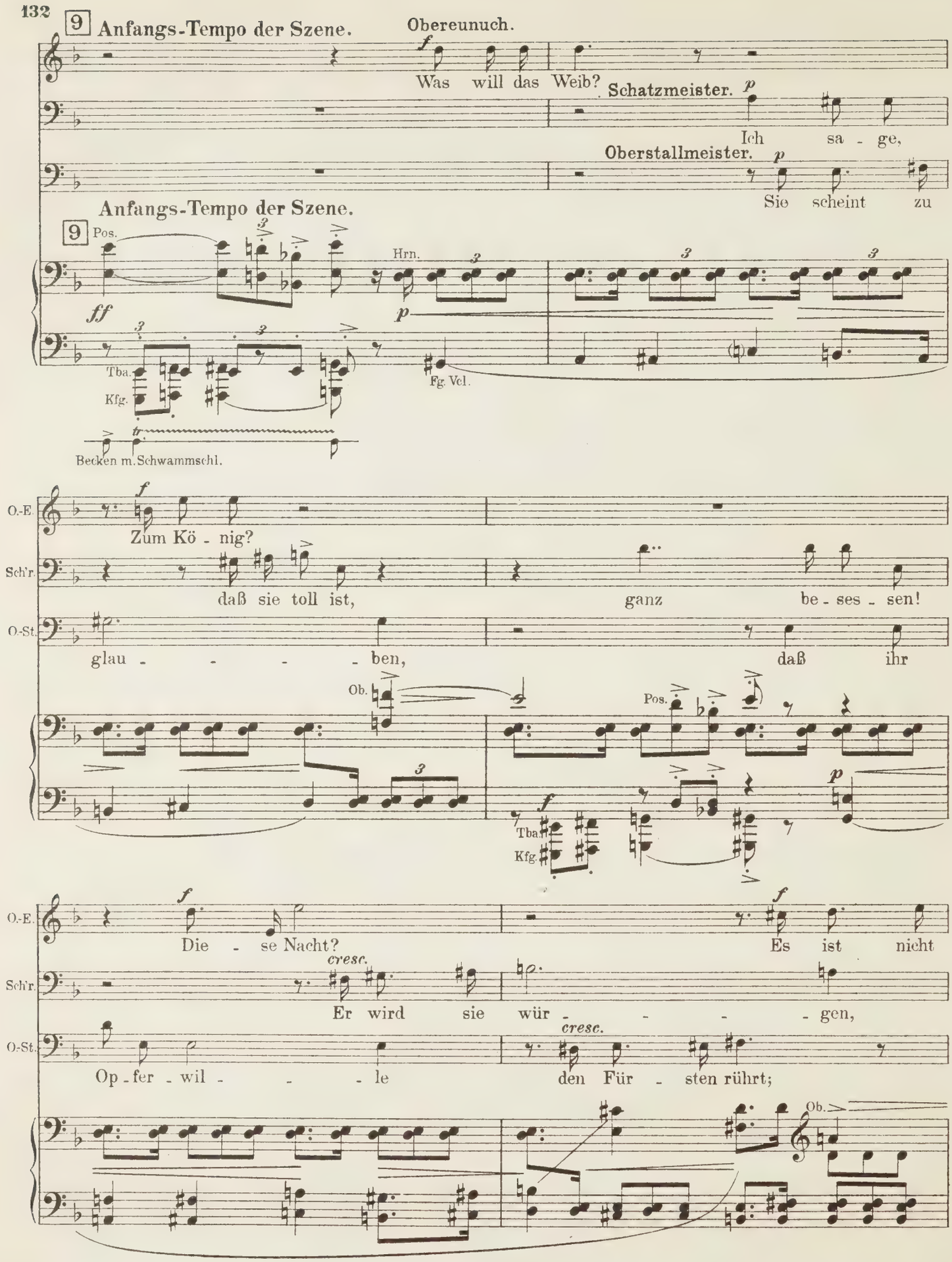
Fl.Kl.Celesta

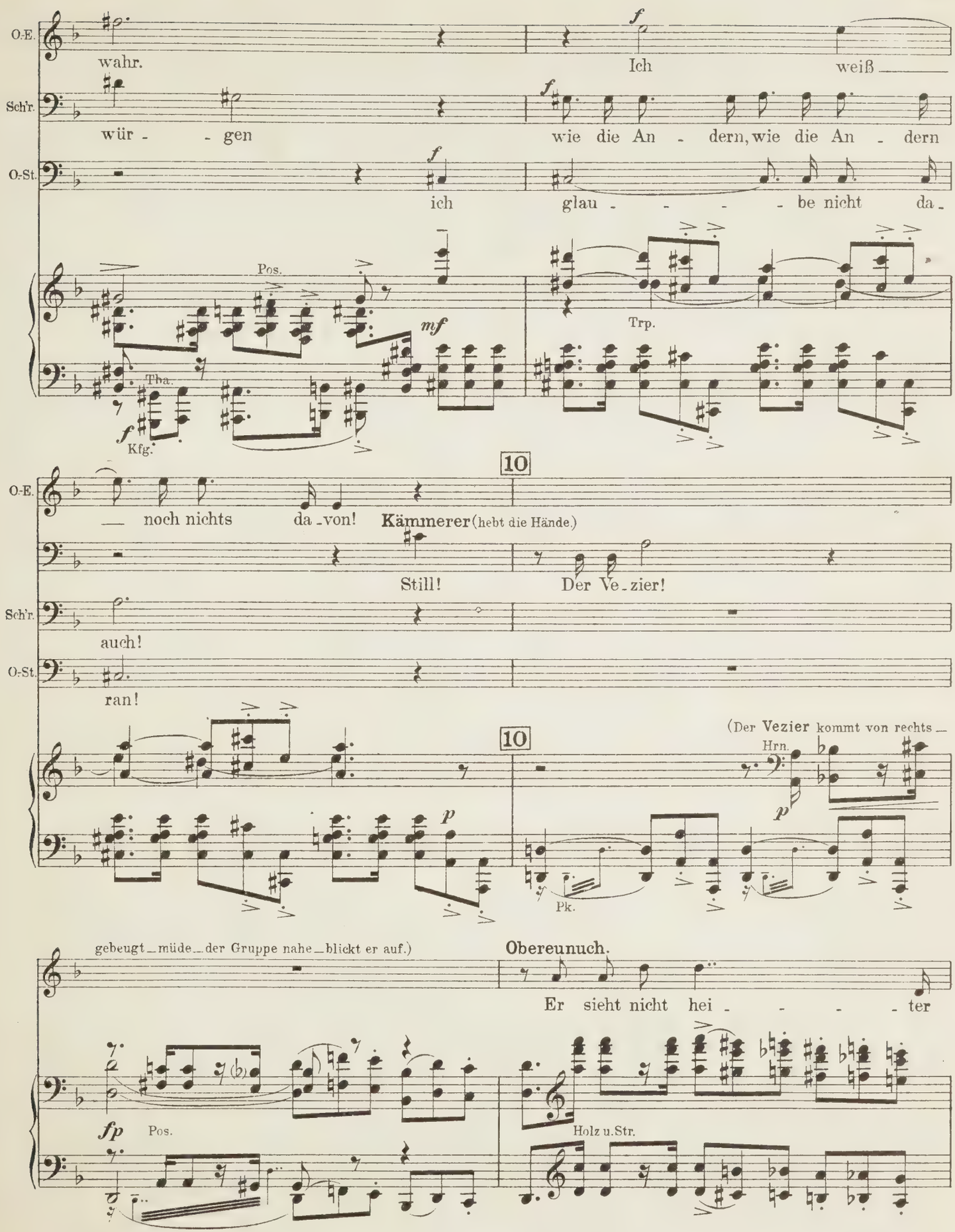
Käm. Al - lahs ein, ge - kom - men,

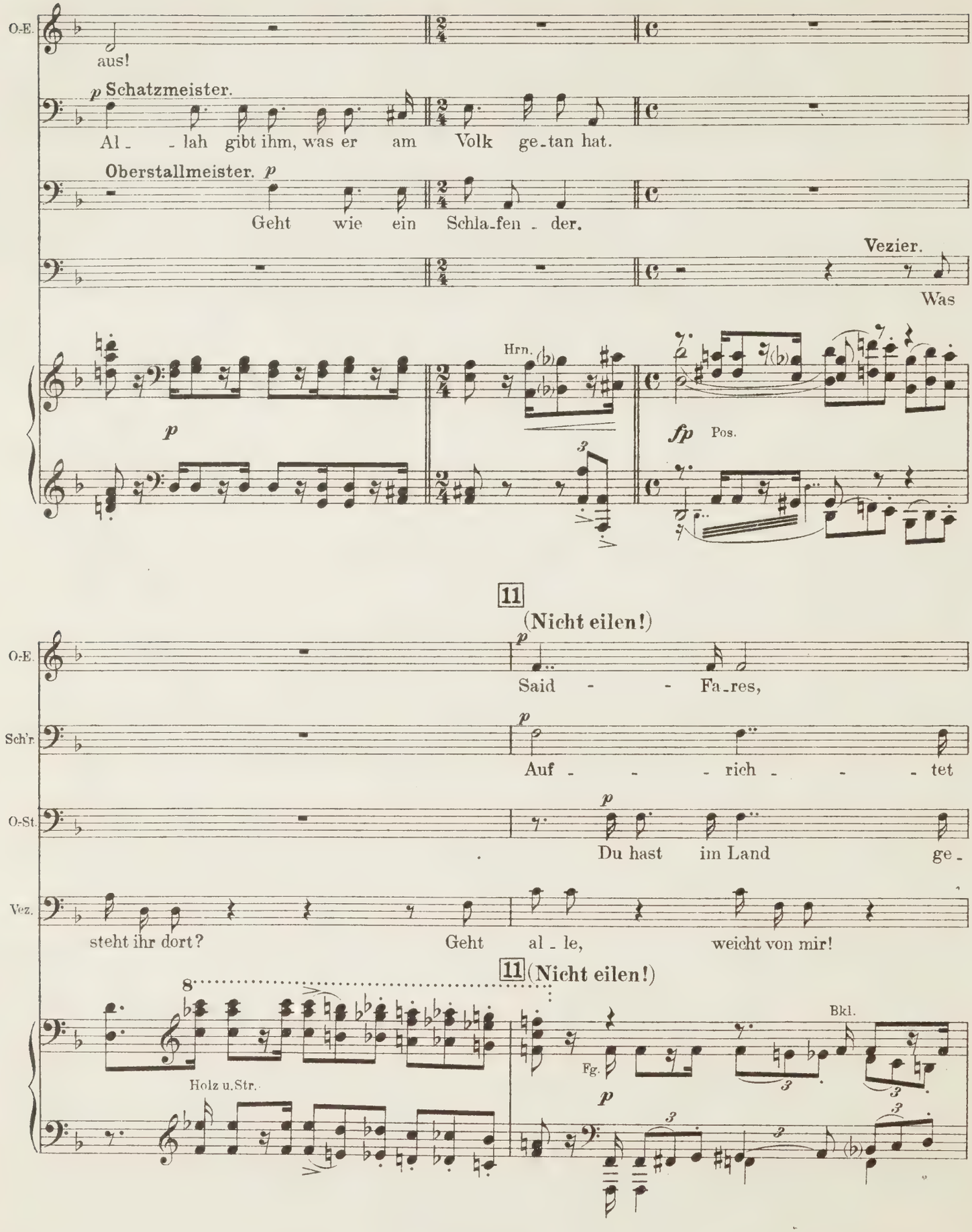
Ritard.

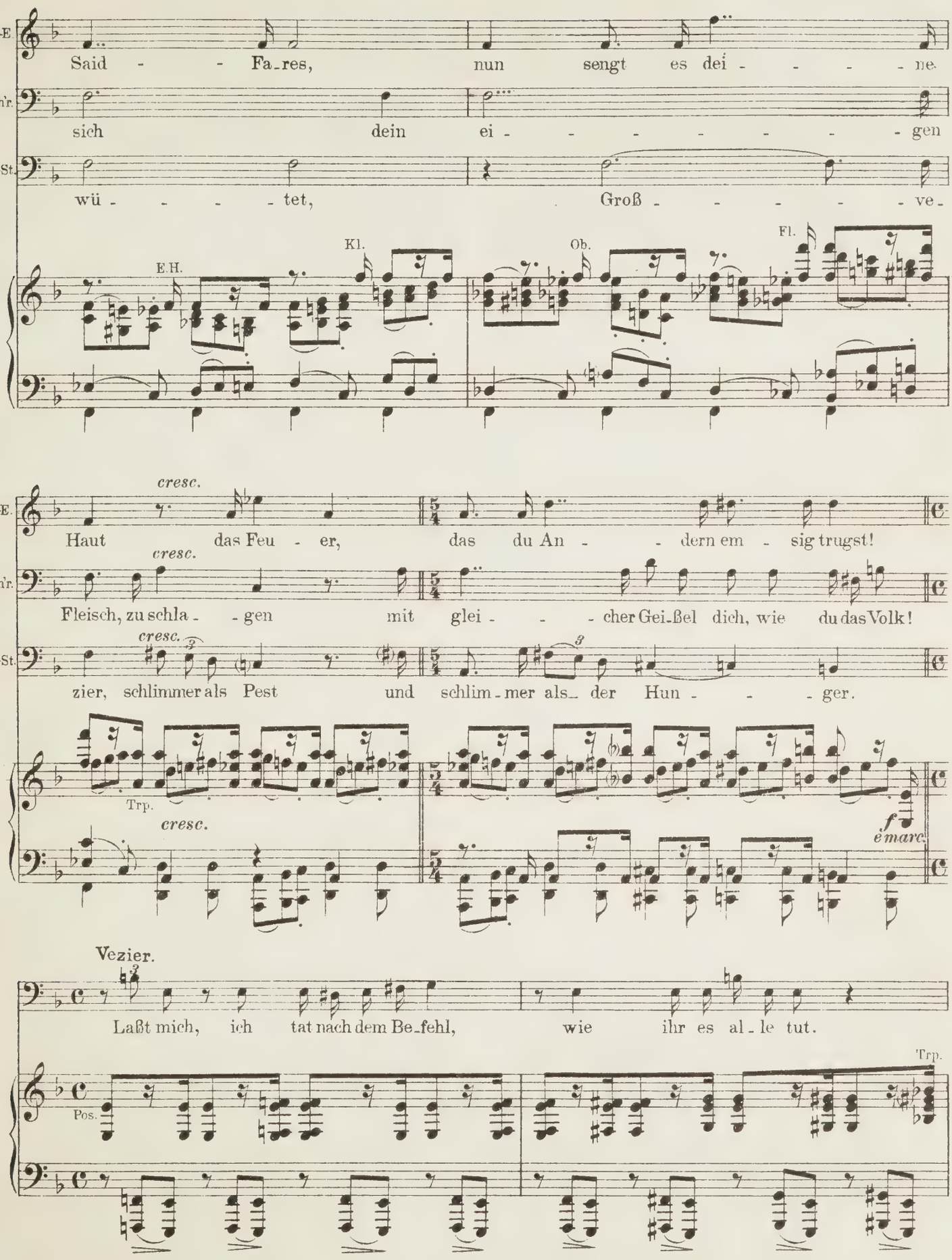
Käm. uns vom Flu - che zu er - lö - sen.

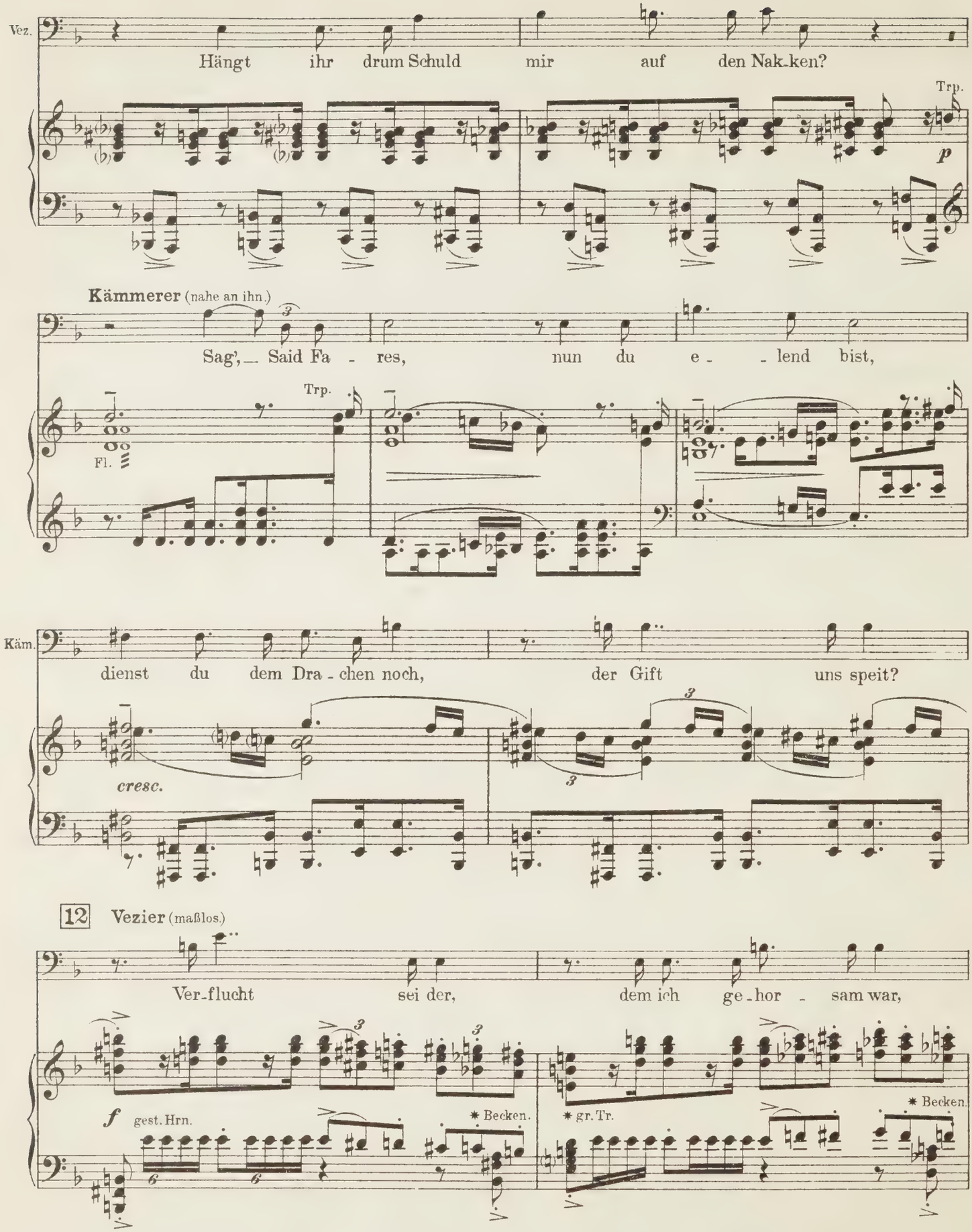
Vl. E.H. *quasi trillo* Hrn. *p*

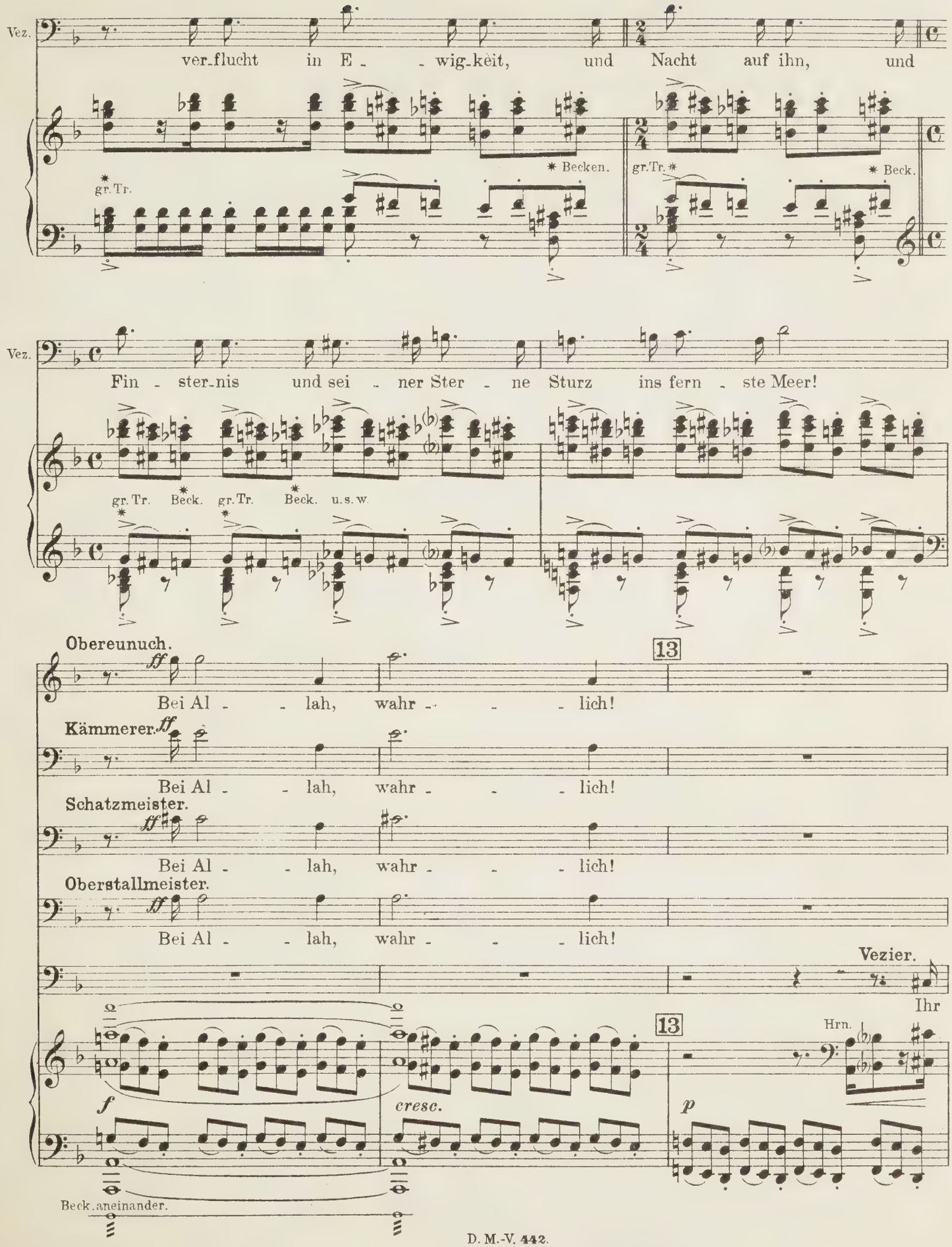

9 Anfangs-Tempo der Szene.
Obereunuch.
Was will das Weib?
Schatzmeister.
Ich sa - ge,
Oberstallmeister.
Sie scheint zu
Anfangs-Tempo der Szene.
9
Pos.
Hrn.
Tba.
Kfg.
Fg. Vcl.
Becken m. Schwammschl.
O.-E.
Zum Kö - nig?
Sch'r.
daß sie toll ist,
ganz be - ses - sen!
O.-St.
glau - - - - ben,
daß ihr
Ob.
Pos.
Tba.
Kfg.
O.-E.
Die - se Nacht?
Es ist nicht
Sch'r.
cresc.
Er wird sie wür - - - - gen,
O.-St.
cresc.
Op - fer - wil - - - le
den Für - sten rührt;
Ob.

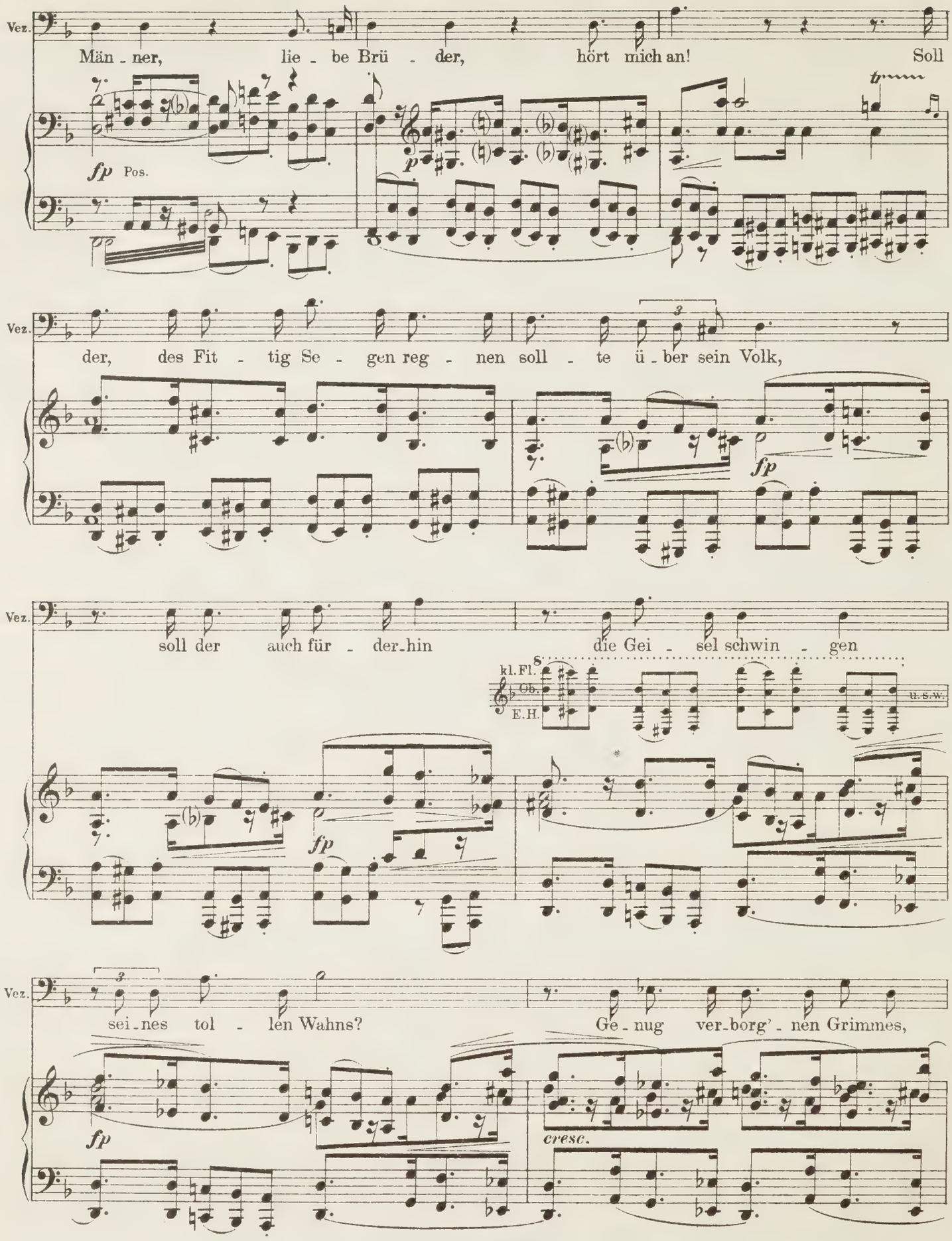

O.-E.
wahr.
Ich weiß
Sch'r.
wür - - gen
wie die An - dern, wie die An - dern
O.-St.
ich
glau - - - - be nicht da -
Pos.
Trp.
Tba.
Kfg.
10
— noch nichts da - von!
Kämmerer (hebt die Hände.)
Still!
Der Ve - zier!
auch!
ran!
(Der Vezier kommt von rechts —
Hrn.
Pk.
gebeugt — müde — der Gruppe nahe — blickt er auf.)
Obereunuch.
Er sieht nicht hei - - - - ter
Pos.
Holz u. Str.

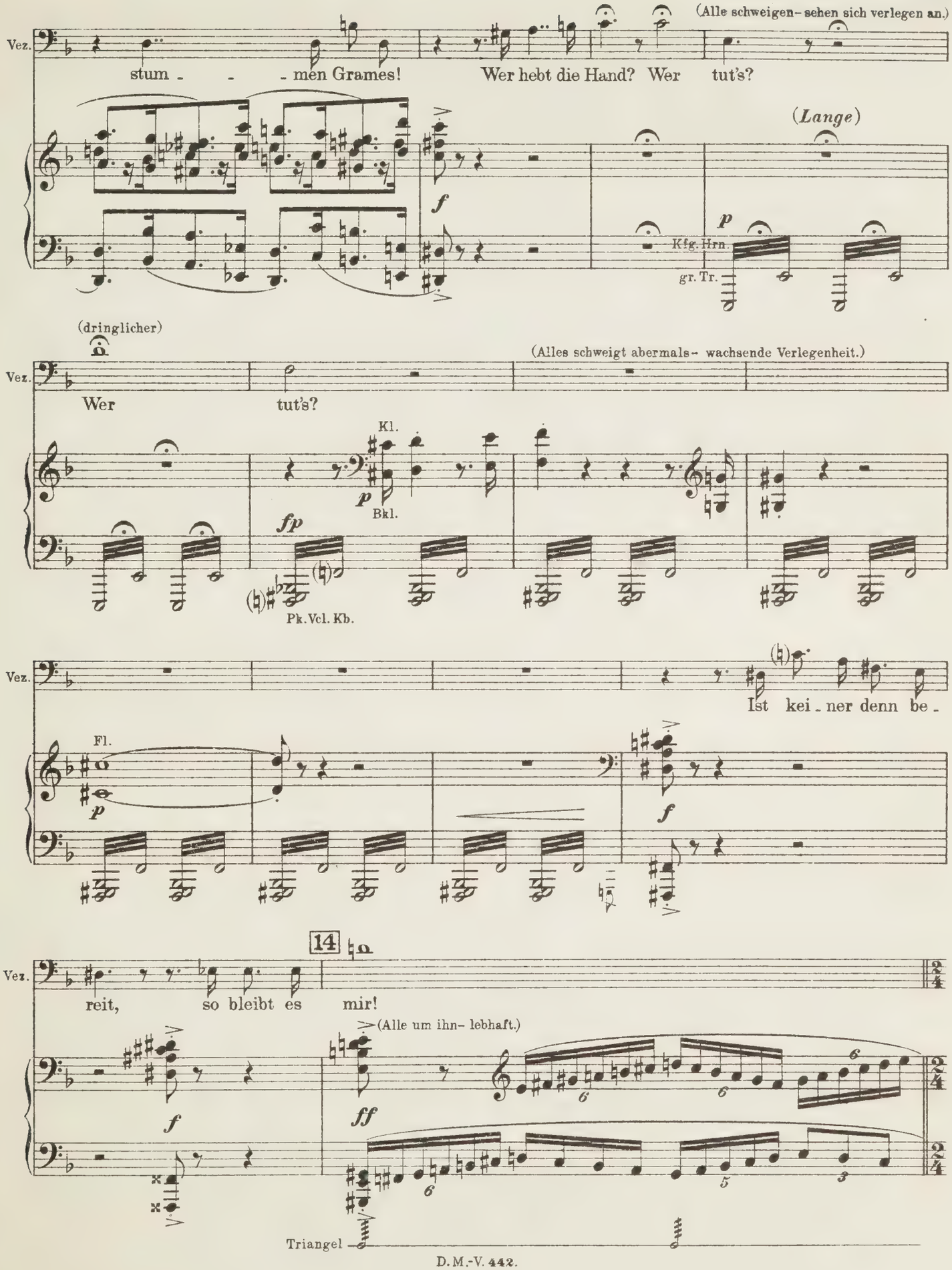

O.-E.
aus!
p Schatzmeister.
Al - - lah gibt ihm, was er am Volk ge-tan hat.
Oberstallmeister. p
Geht wie ein Schla-fen - der.
Vezier.
Was
Hrn.
p
fp
Pos.
11
(Nicht eilen!)
O.-E.
Said - - Fa-res,
Sch'r.
Auf - - - rich - - - tet
O.-St.
Du hast im Land ge-
Vez.
steht ihr dort?
Geht al - le,
weicht von mir!
11 (Nicht eilen!)
8
Holz u. Str.
Fg.
Bkl.
p

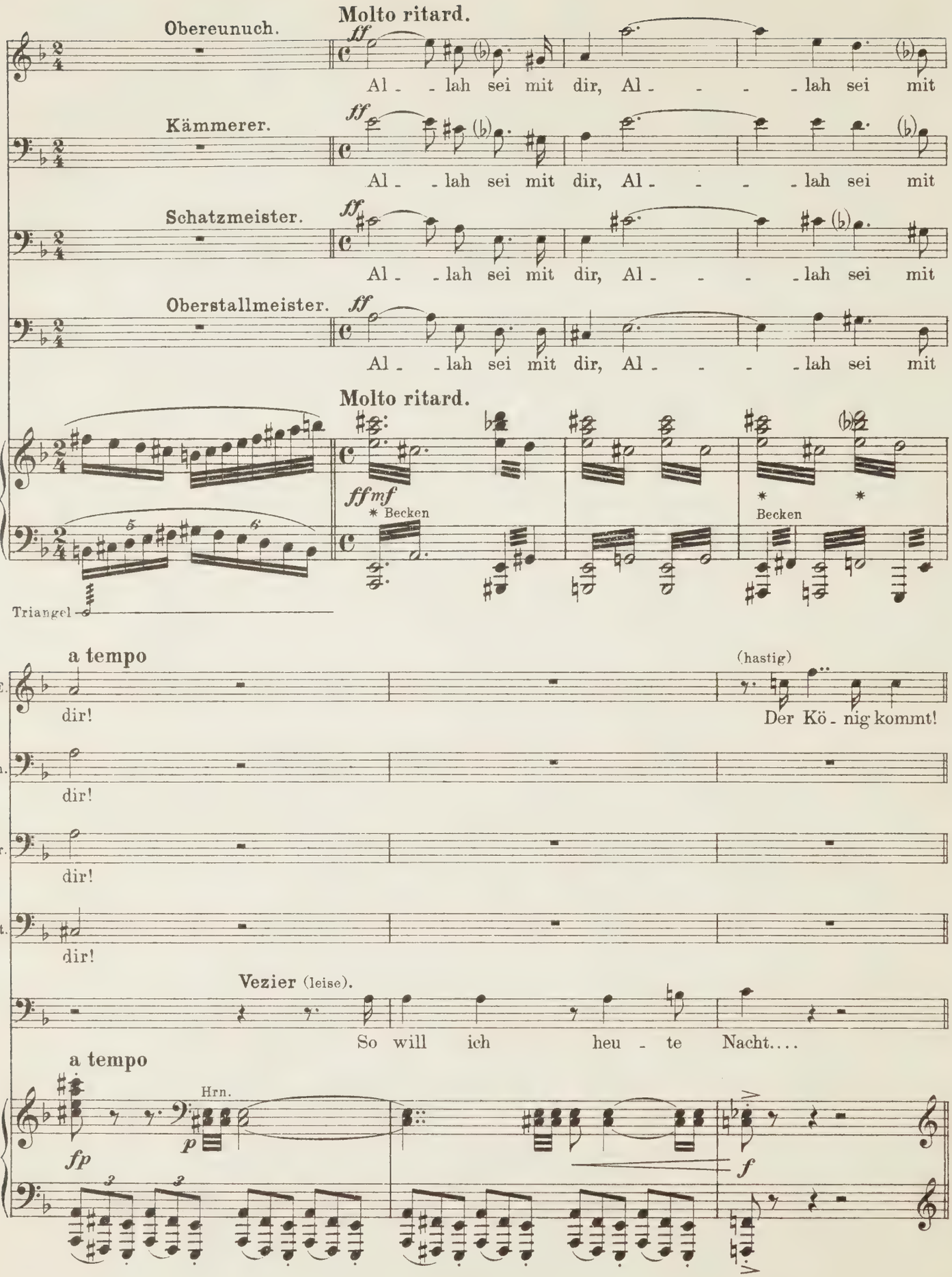

O.-E.
Said - - Fa_res, nun sengt es dei - - - - - ne
Sch'r.
sich dein ei - - - - - - - - gen
O.-St.
wü - - - - tet, Groß - - - - - ve -
E.H.
Kl.
Ob.
Fl.
cresc.
Haut das Feu - er, das du An - - dern em - sig trugst!
Fleisch, zu schla - - gen mit glei - - - cher Gei_ßel dich, wie du das Volk!
zier, schlimmer als Pest und schlim_mer als_ der Hun - - - ger.
Trp.
f
ém arc.
Vezier.
Laßt mich, ich tat nach dem Be_fehl, wie ihr es al_le tut.
Pos.
Trp.


Vez.
Hängt ihr drum Schuld mir auf den Nak-ken?
Trp.
p
Kämmerer (nahe an ihn.)
Sag', Said Fa - res, nun du e - lend bist,
Trp.
Fl.
Käm.
dienst du dem Dra - chen noch, der Gift uns speit?
cresc.
12 Vezier (maßlos.)
Ver-flucht sei der, dem ich ge-hor - sam war,
f
gest. Hrn.
* Becken.
* gr. Tr.
* Becken.

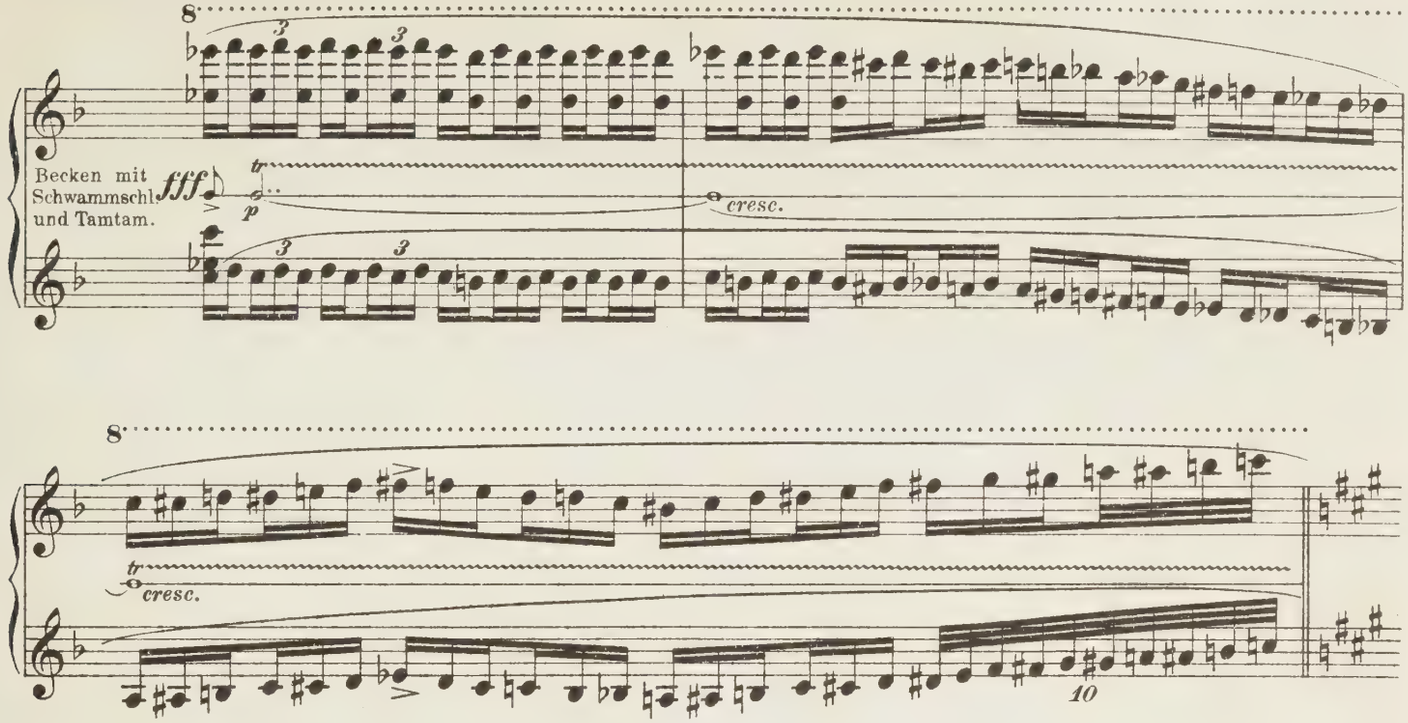

Vez.
ver-flucht in E - - wig-keit, und Nacht auf ihn, und
gr. Tr.
* Becken.
gr. Tr. *
* Beck.
Vez.
Fin - ster-nis und sei - ner Ster - ne Sturz ins fern - ste Meer!
gr. Tr. Beck. gr. Tr. Beck. u. s. w.
Obereunuch.
ff
Bei Al - - lah, wahr - - - lich!
13
Kämmerer.
ff
Bei Al - - lah, wahr - - - lich!
Schatzmeister.
ff
Bei Al - - lah, wahr - - - lich!
Oberstallmeister.
ff
Bei Al - - lah, wahr - - - lich!
Vezier.
Ihr
13
Hrn.
f
cresc.
p
Beck. aneinander.


Vez.
Män - ner, lie - be Brü - der, hört mich an! Soll
fp Pos.
p
tr
Vez.
der, des Fit - tig Se - gen reg - nen soll - te ü - ber sein Volk,
fp
Vez.
soll der auch für - der-hin die Gei - sel schwin - gen
kl.Fl.
Ob.
E.H.
u. s. w.
fp
Vez.
sei-nes tol - len Wahns? Ge - nug ver-borg' - nen Grimmes,
fp
cresc.

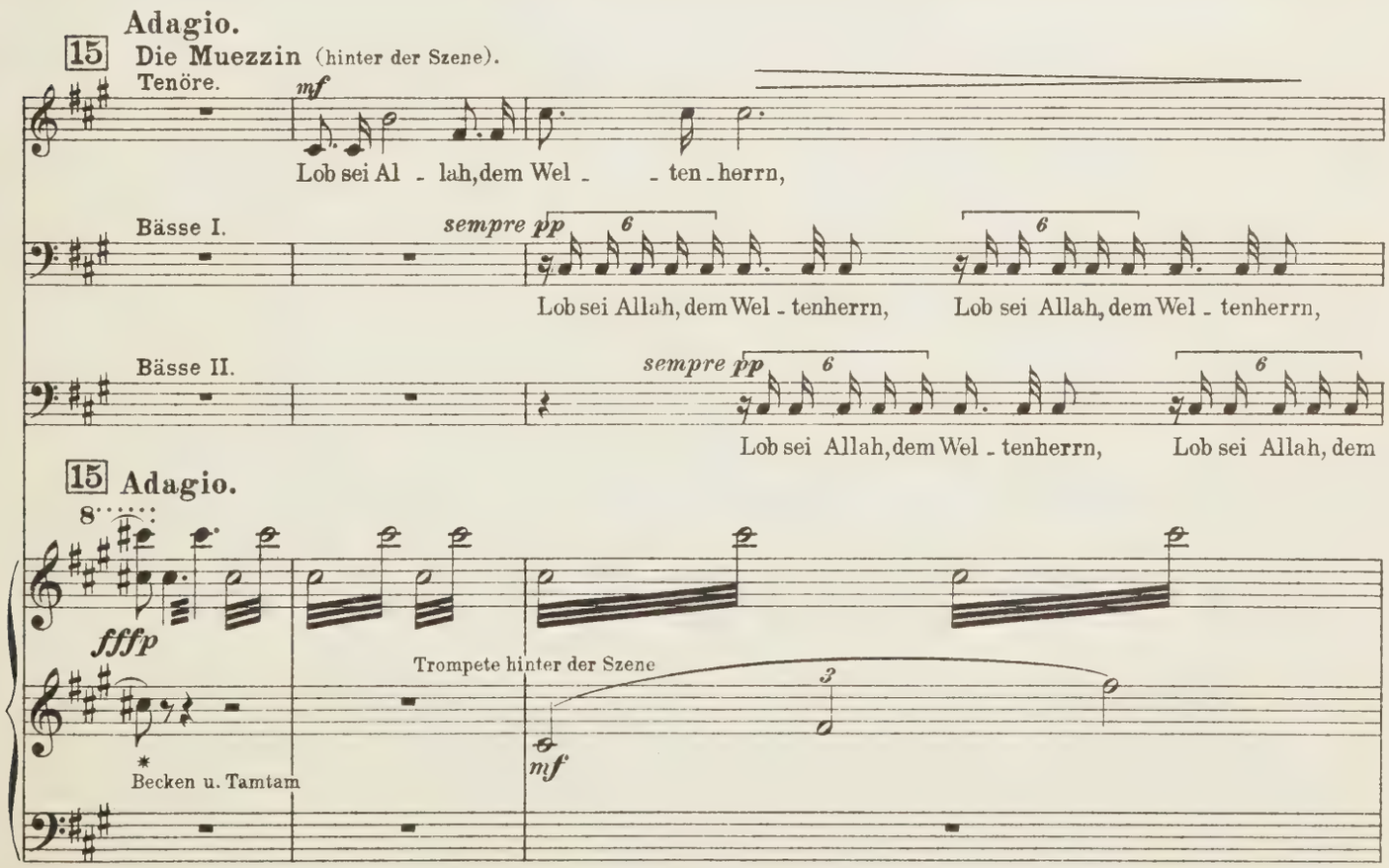

(Alle schweigen– sehen sich verlegen an.)
Vez.
stum - - - men Grames!
Wer hebt die Hand? Wer tut's?
(Lange)
f
p
Kfg. Hrn.
gr. Tr.
(dringlicher)
(Alles schweigt abermals– wachsende Verlegenheit.)
Vez.
Wer
tut's?
Kl.
p
Bkl.
fp
Pk. Vcl. Kb.
Vez.
Ist kei - ner denn be -
Fl.
p
f
14
Vez.
reit,
so bleibt es
mir!
(Alle um ihn– lebhaft.)
f
ff
Triangel

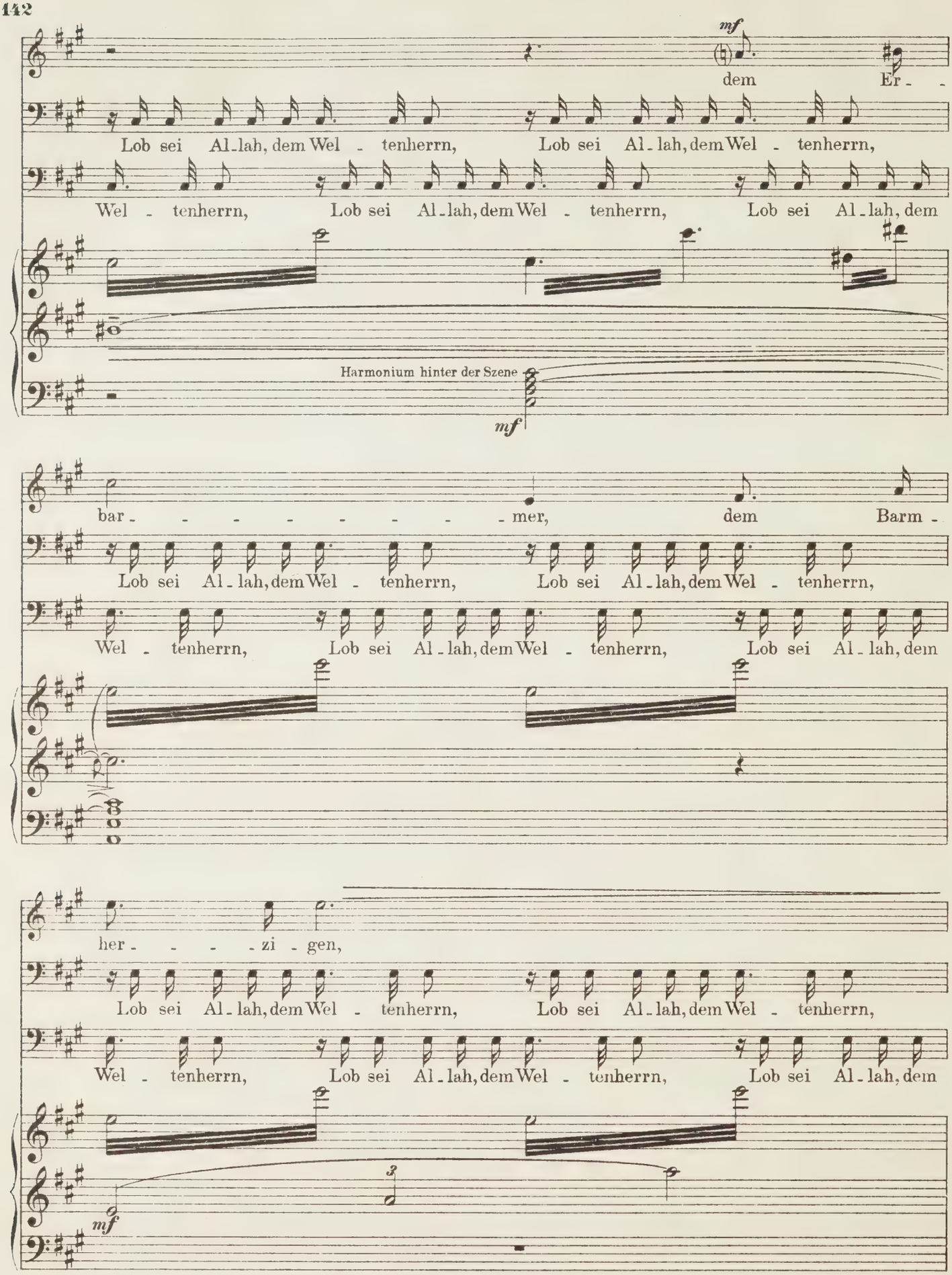

Molto ritard.
Obereunuch.
Al - - lah sei mit dir, Al - - - - lah sei mit
Kämmerer.
Al - - lah sei mit dir, Al - - - - lah sei mit
Schatzmeister.
Al - - lah sei mit dir, Al - - - - lah sei mit
Oberstallmeister.
Al - - lah sei mit dir, Al - - - - lah sei mit
Molto ritard.
* Becken
Becken
Triangel
a tempo
(hastig)
O.-E.
dir!
Der Kö - nig kommt!
Käm.
dir!
Sch'r.
dir!
O.-St.
dir!
Vezier (leise).
So will ich heu - te Nacht....
a tempo
Hrn.

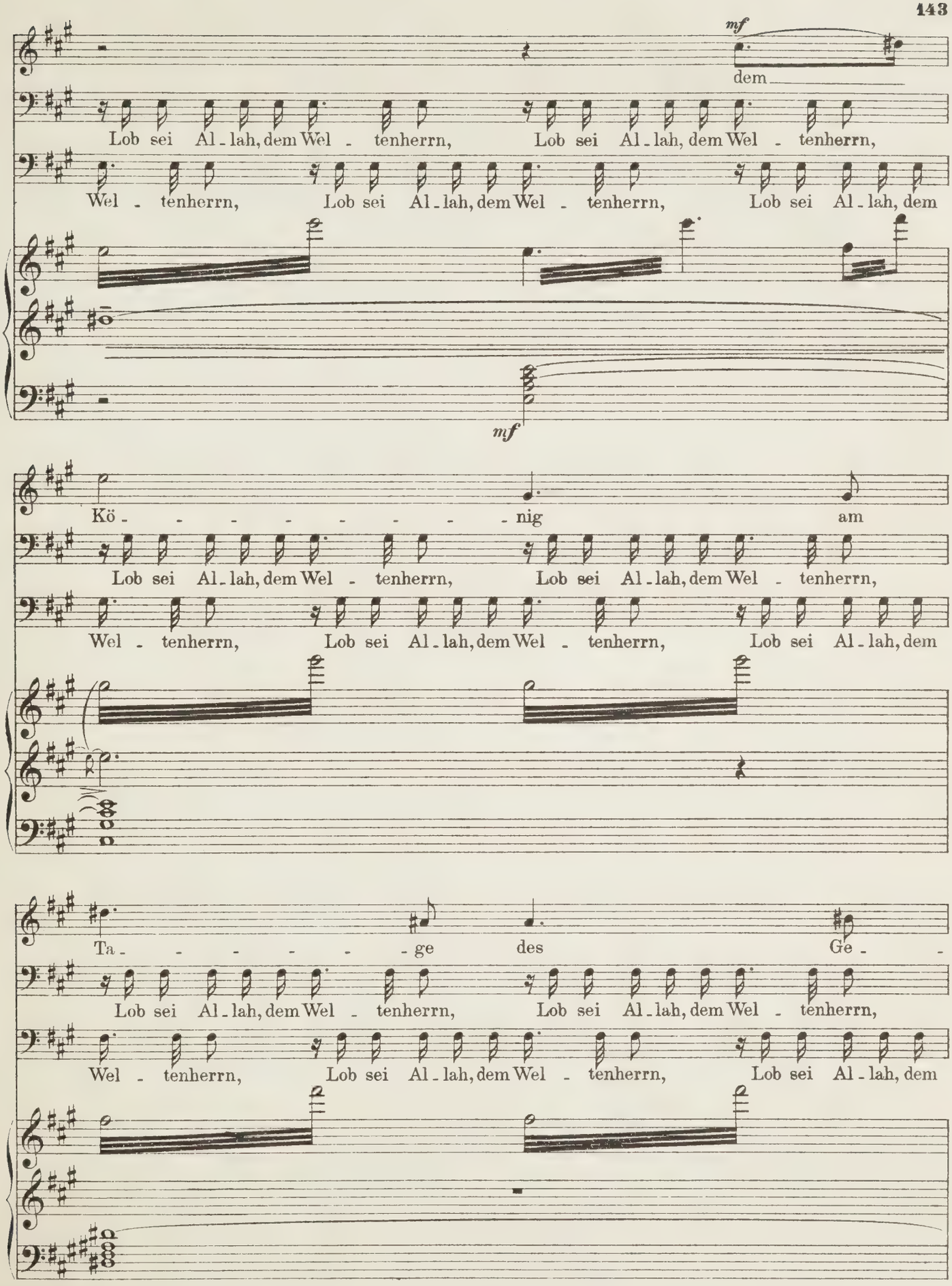
(**Alle** sind wie vom Winde zur Erde geweht- küssen zwischen ihren Händen den Boden. **Der Kalif** kommt auf der Höhe von rechts- von seinem Diener gefolgt. Der Diener legt den Gebetsteppich auf die Mitte der Höhe nieder und geht.)

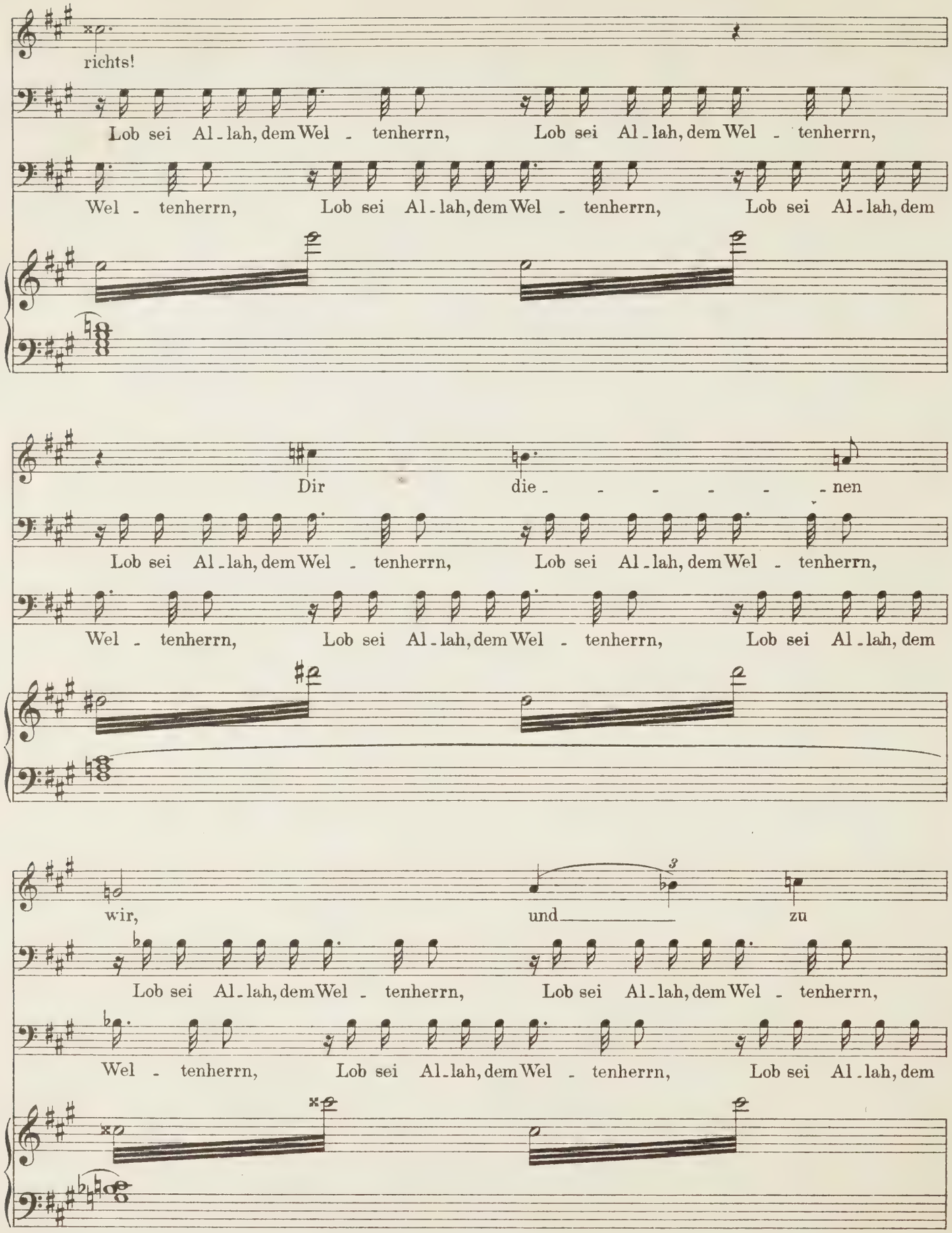


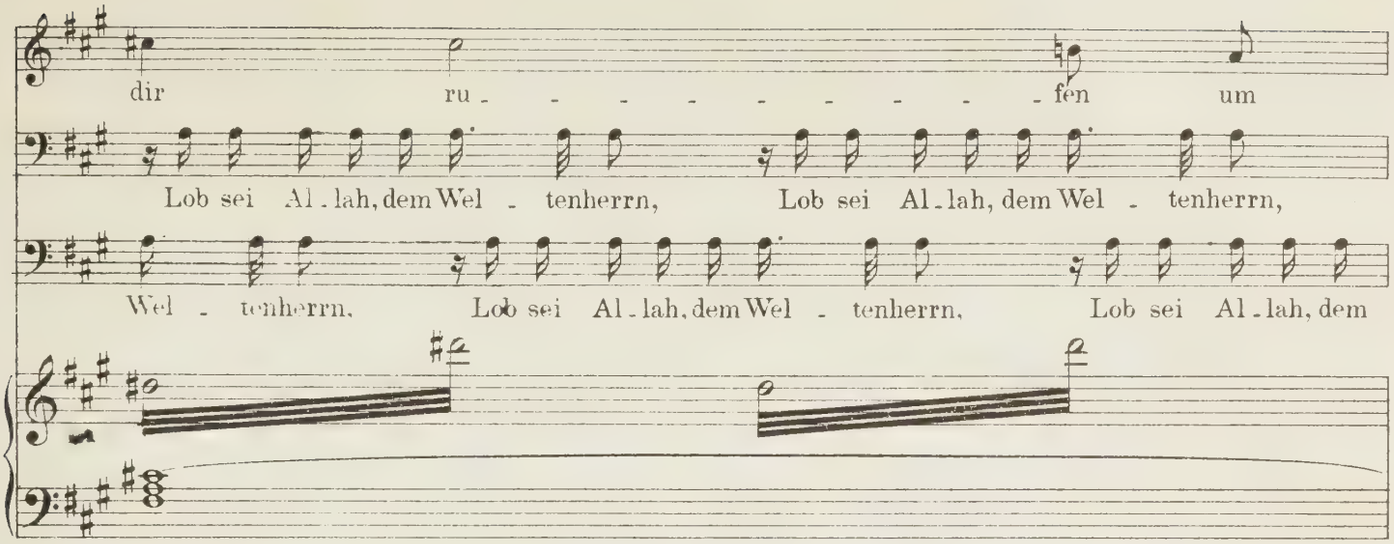
(**Der Kalif** wendet sich dem Abend zu. **Die Liegenden** erheben sich scheu- Einer dem Andern nach- und sind fort. **Der Vezier** allein bleibt. **Der Kalif** kniet nieder, als das Gebet beginnt, die flachen Hände erhoben und neigt sich dreimal.)

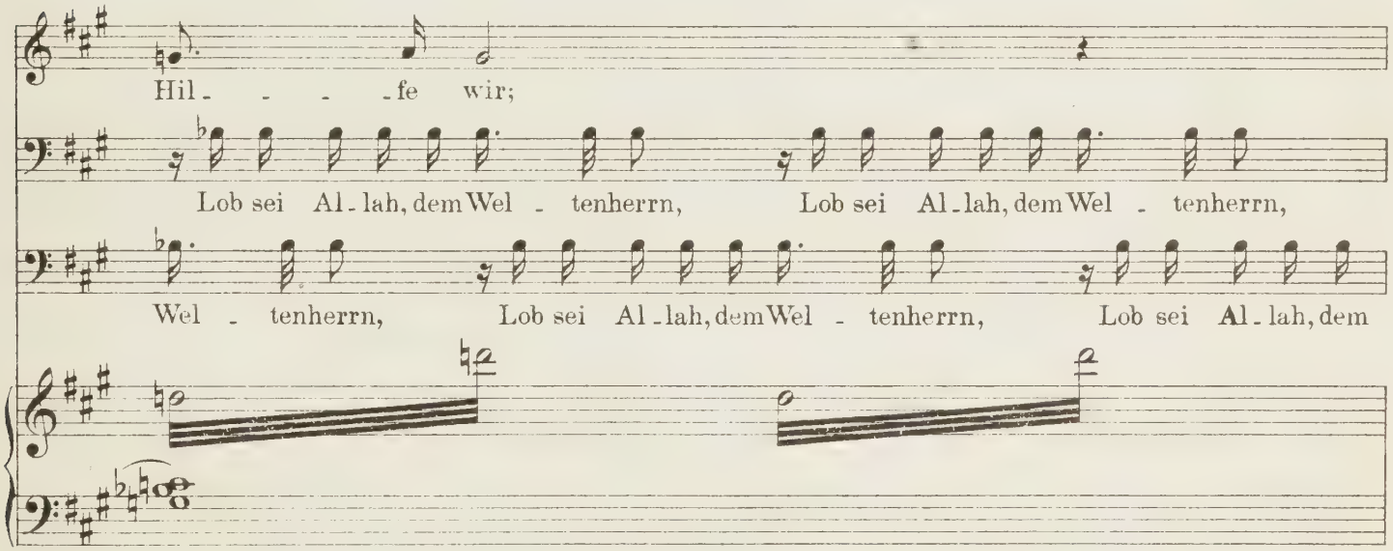



mf
dem Er - -
Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn,
Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem
Harmonium hinter der Szene
mf
bar - - - - - - - - - mer, dem Barm -
Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn,
Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem
her - - - - zi - gen,
Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn,
Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem
mf

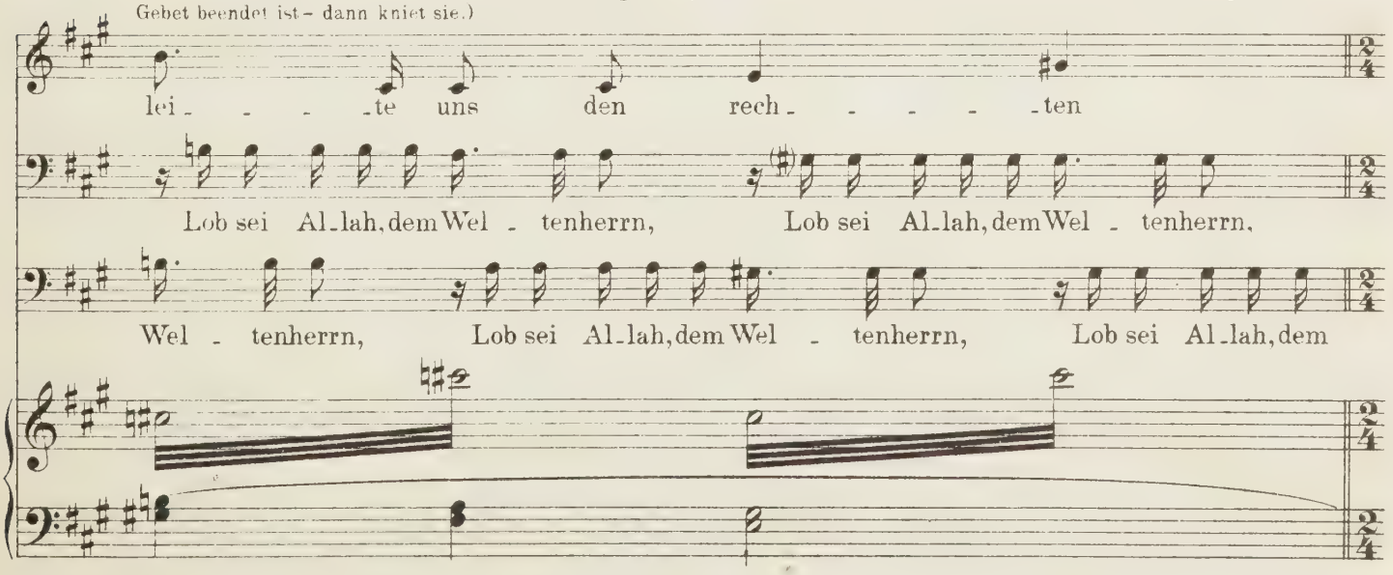

mf
dem
Lob sei Al - lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al - lah, dem Wel - tenherrn,
Wel - tenherrn, Lob sei Al - lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al - lah, dem
mf
Kö - - - - - - - - nig am
Lob sei Al - lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al - lah, dem Wel - tenherrn,
Wel - tenherrn, Lob sei Al - lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al - lah, dem
Ta - - - - - - ge des Ge - -
Lob sei Al - lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al - lah, dem Wel - tenherrn,
Wel - tenherrn, Lob sei Al - lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al - lah, dem

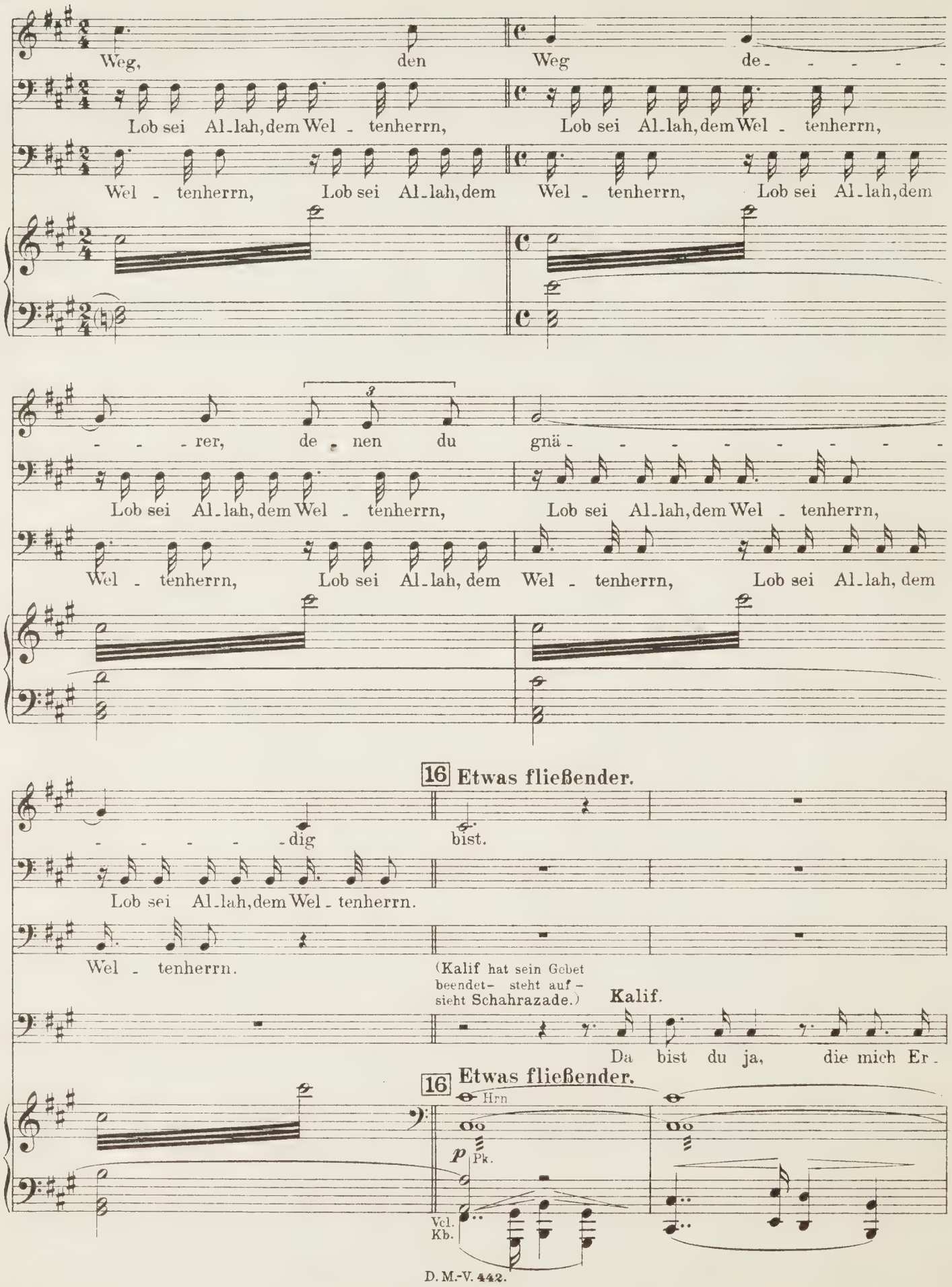

richts!
Lob sei Al-lah, dem Wel-tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel-tenherrn,
Wel-tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel-tenherrn, Lob sei Al-lah, dem
Dir die-nen
Lob sei Al-lah, dem Wel-tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel-tenherrn,
Wel-tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel-tenherrn, Lob sei Al-lah, dem
wir, und zu
Lob sei Al-lah, dem Wel-tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel-tenherrn,
Wel-tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel-tenherrn, Lob sei Al-lah, dem

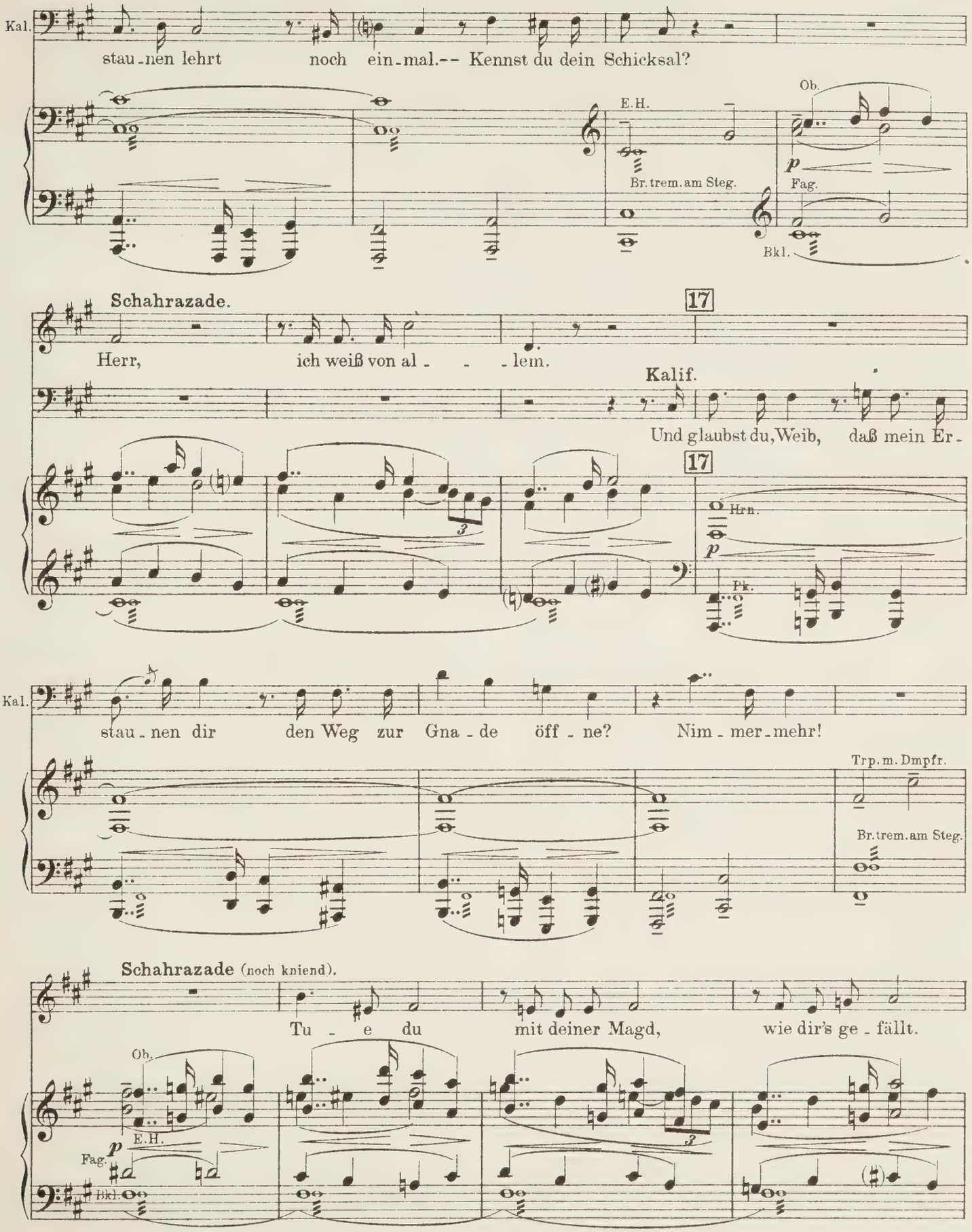




(Schahrazade von links auf der Höhe - das Haupt hoch, die Hände auf der Brust. - Sie steht so - einem Bilde gleich - bis das Gebet beendet ist - dann kniet sie.)




Weg, den Weg de - - - - -
Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn,
Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem
- - - rer, de - nen du gnä - - - - - - - - -
Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn,
Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn, Lob sei Al-lah, dem
16 Etwas fließender.
- - - - - dig bist.
Lob sei Al-lah, dem Wel - tenherrn.
Wel - tenherrn.
(Kalif hat sein Gebet beendet- steht auf - sieht Schahrazade.)
Kalif.
Da bist du ja, die mich Er -
16 Etwas fließender.
Hrn
p
Pk.
Vcl.
Kb.


Kal.
stau-nen lehrt noch ein-mal.-- Kennst du dein Schicksal?
E.H.
Br. trem. am Steg.
Ob.
p
Fag.
Bkl.
Schahrazade.
17
Herr, ich weiß von al- - -lem.
Kalif.
Und glaubst du, Weib, daß mein Er-
17
Hrn.
p
Pk.
Kal.
stau-nen dir den Weg zur Gna-de öff-ne? Nim-mer-mehr!
Trp. m. Dmpfr.
Br. trem. am Steg.
Schahrazade (noch kniend).
Tu - e du mit deiner Magd, wie dir's ge-fällt.
Ob.
E.H.
Fag.
p
Bkl.

Kalif.

Das will ich wohl; doch sa - ge du mir eh: wer zeug - te dir den Ein - fall,

p *cresc.*

Pk.

Kal.

sag' es nur, der Va - ter zwang dich, um mich zu versöh - nen.

mf poco a poco accel. *cresc.*

18 **a tempo**

Schahrazade.

Nie - mand auf Er - den zwingt das Herz der Frau, zu tun, was ih - rem

kl. Fl. gr. Fl. Kl. Fg.

p

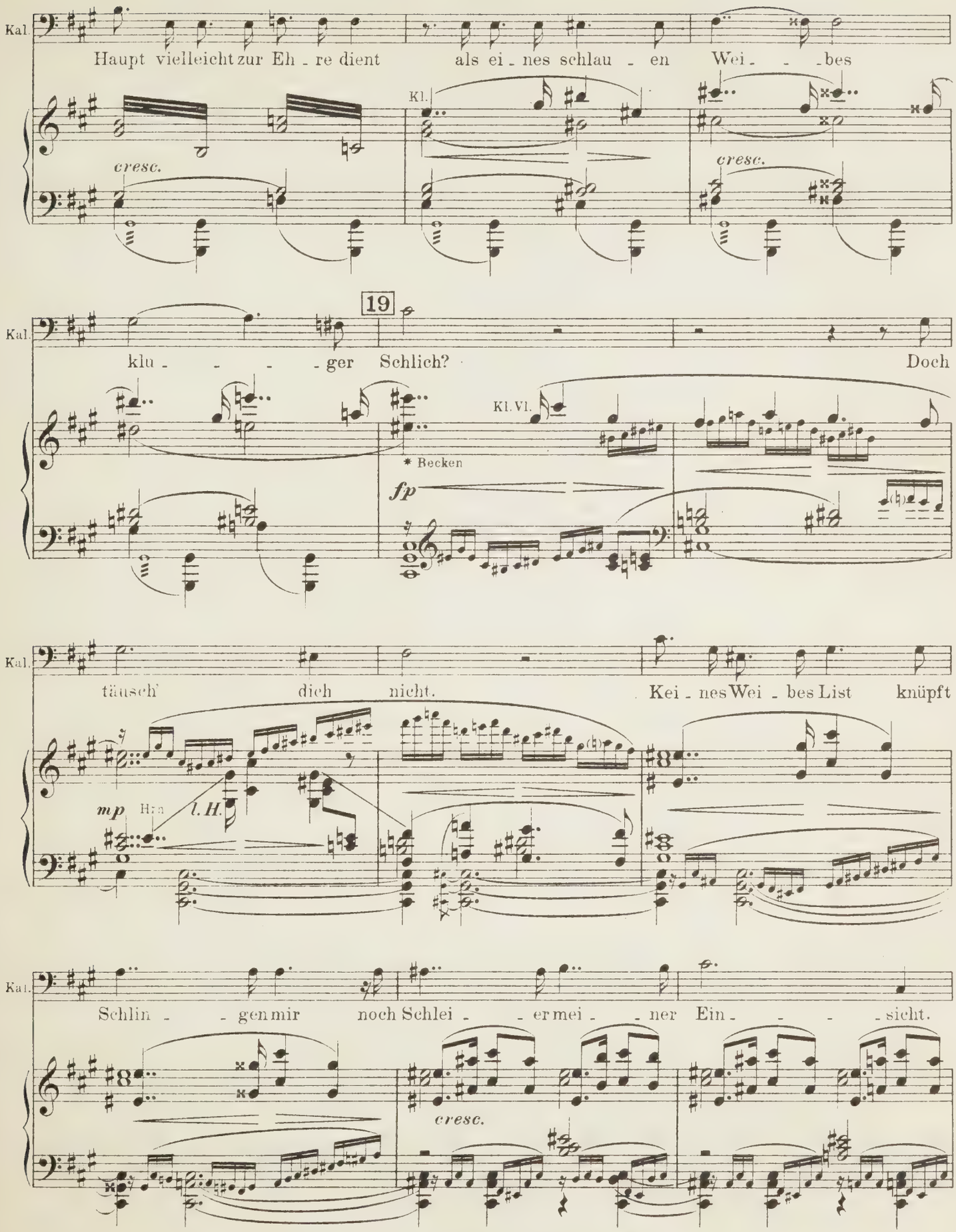
Sch.

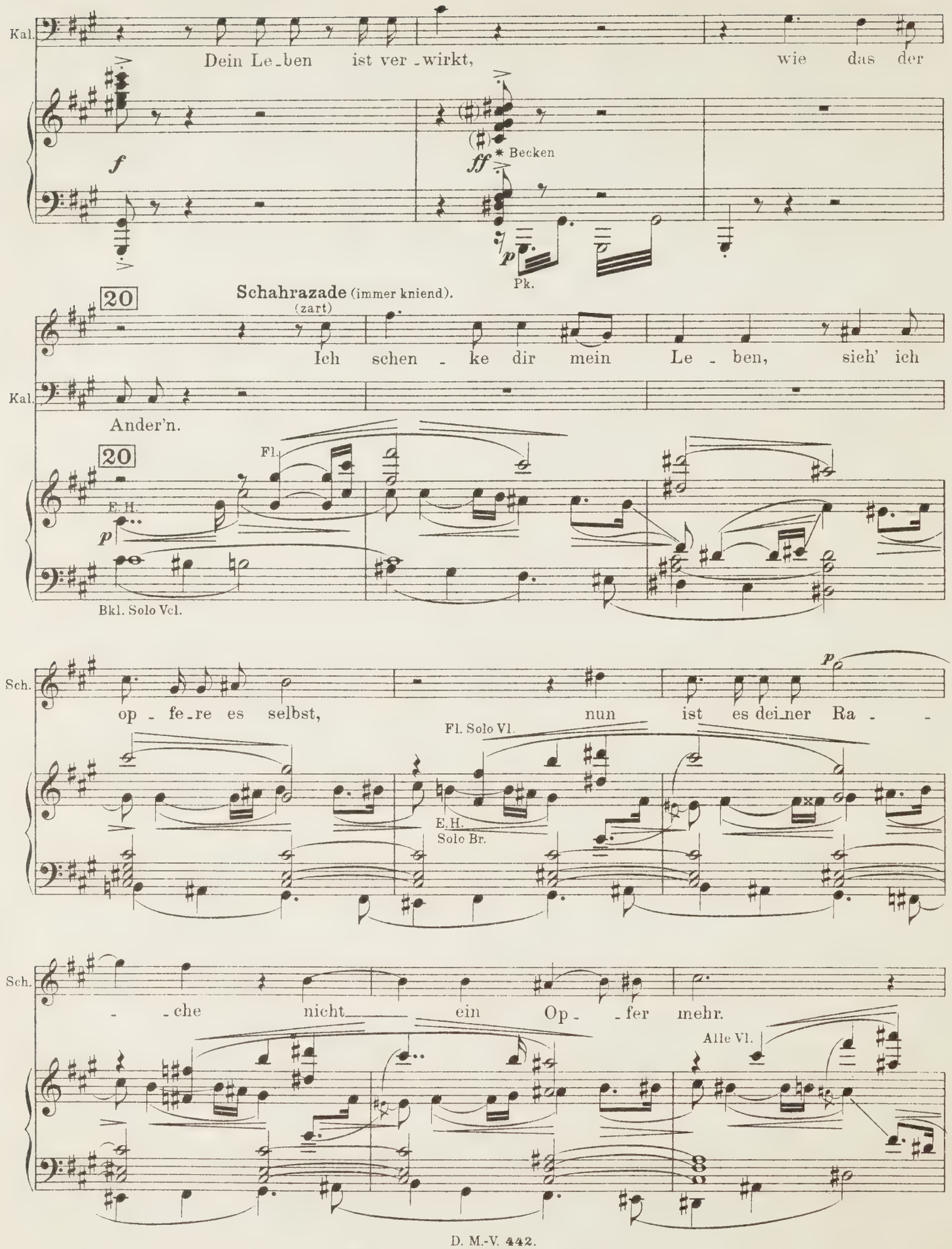
Pul - se wi - derstrebt.

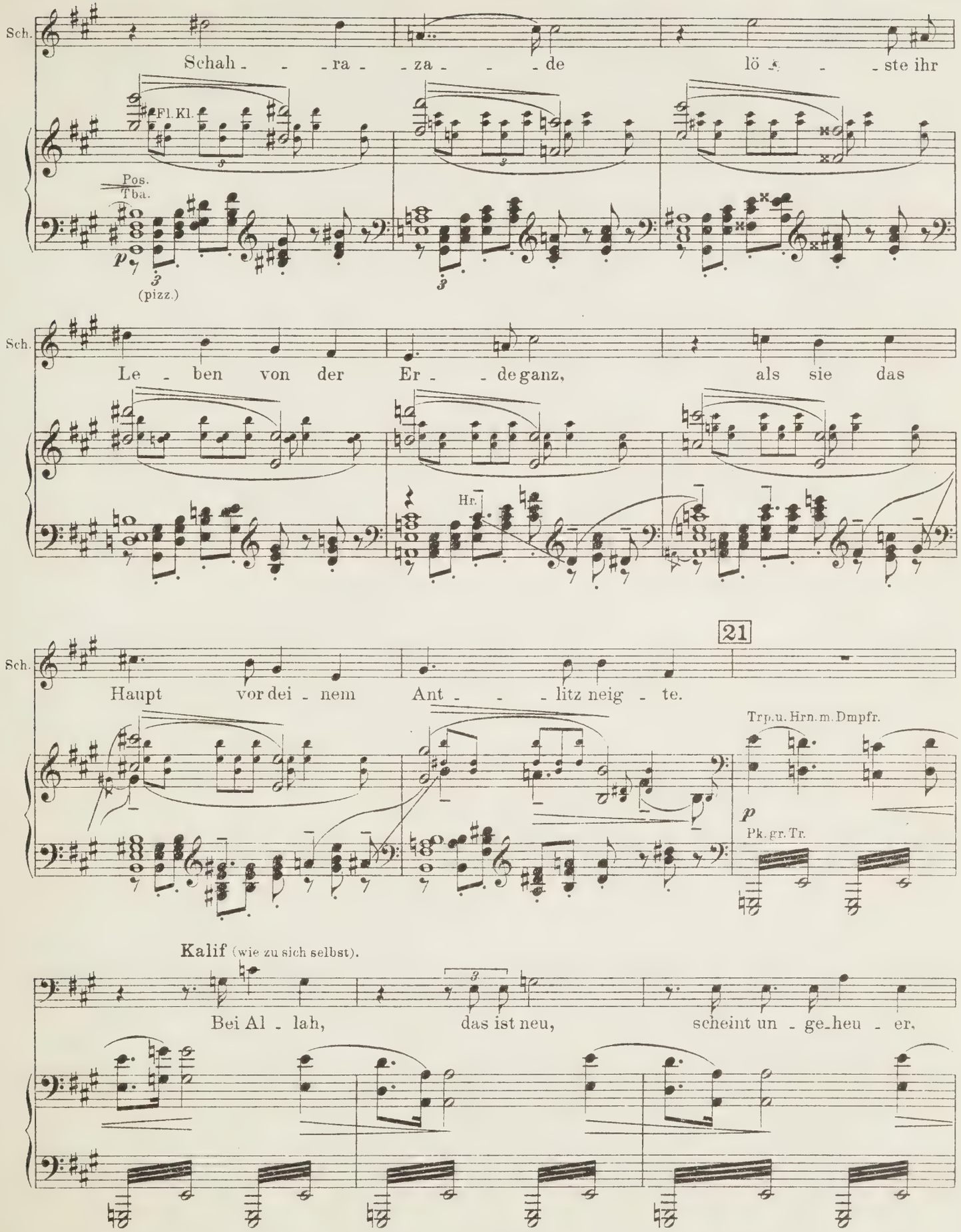
Kalif (auffahrend).

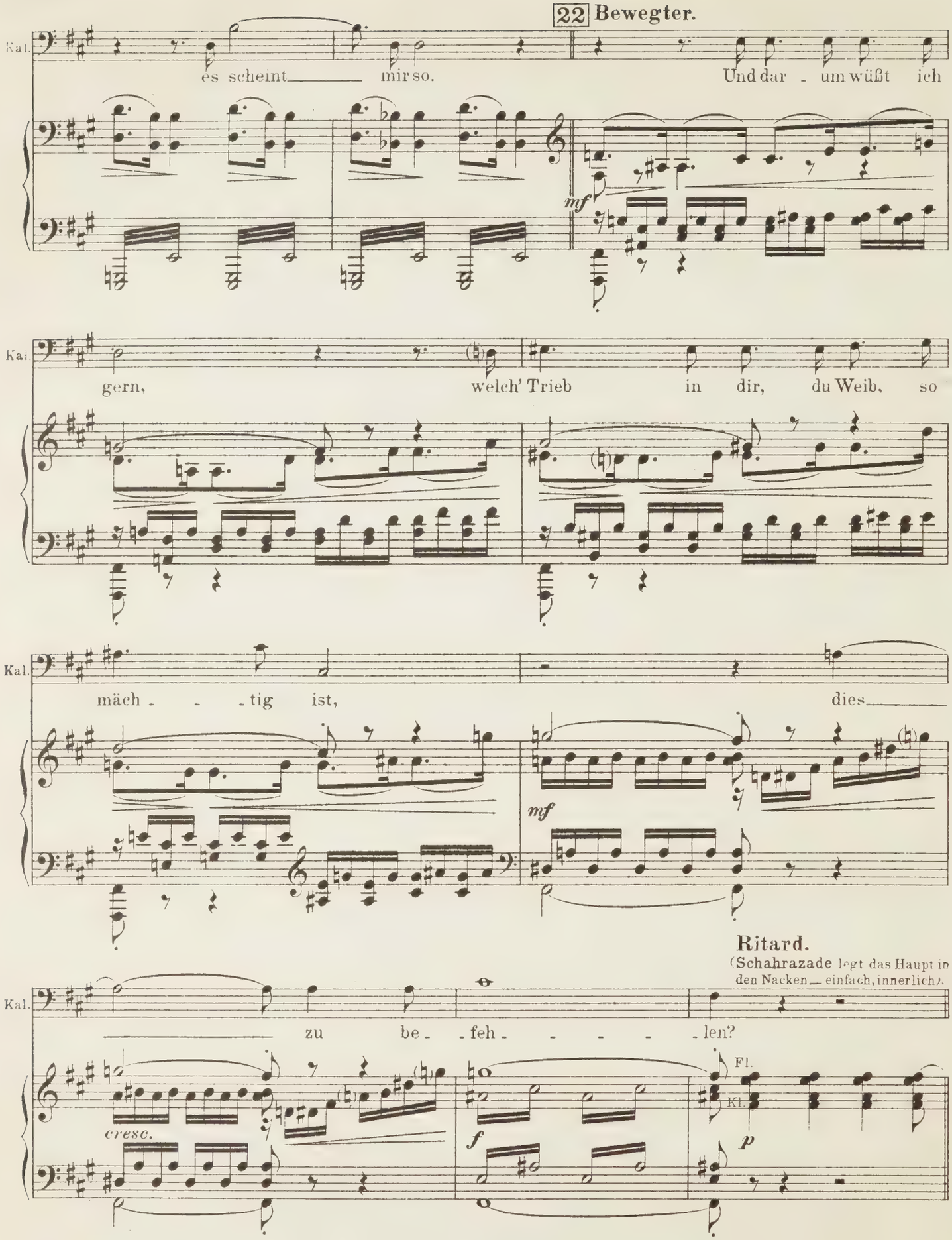
Was hat dein Herz mit die - ser Tat zu tun, die dei - nem

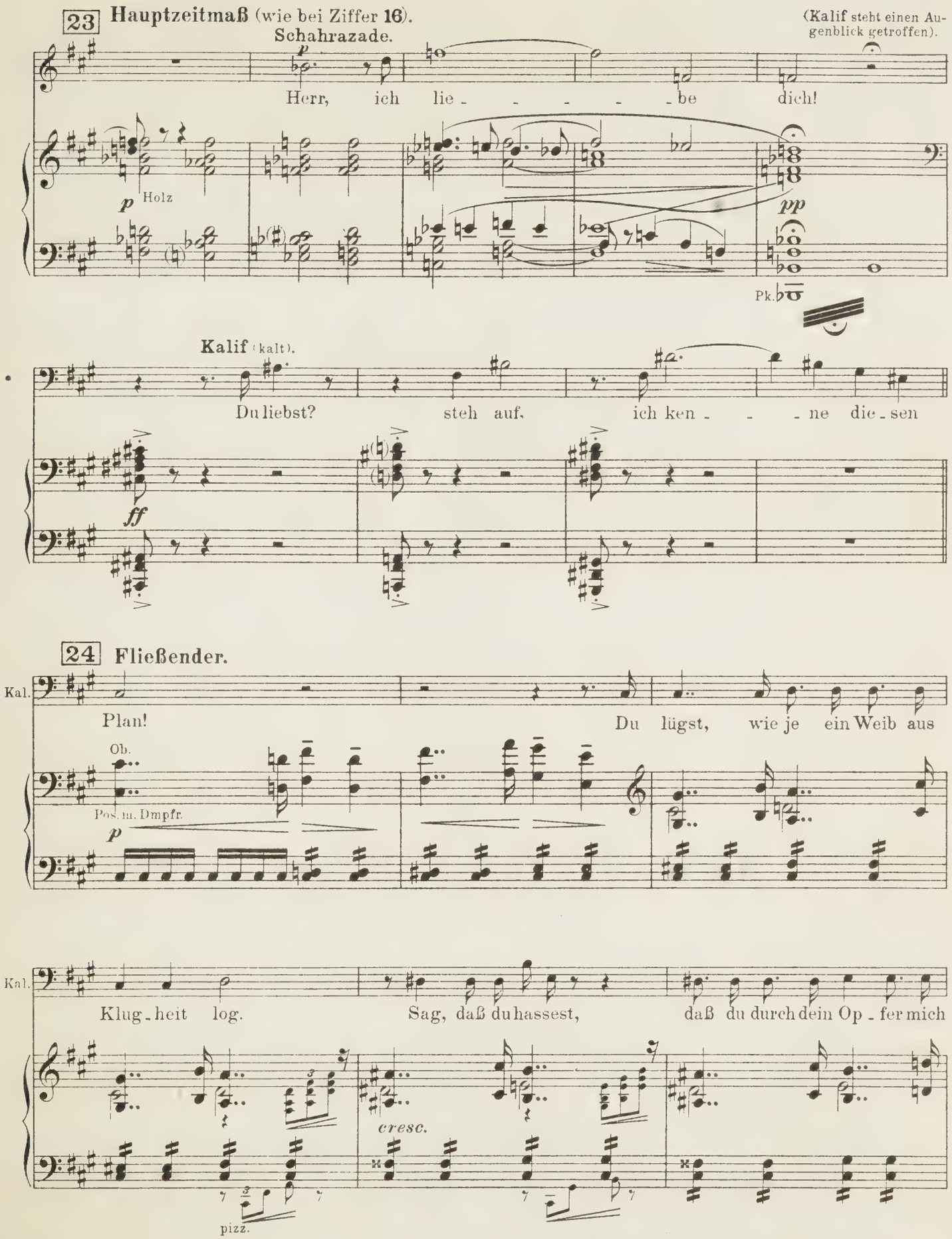
p Pk.

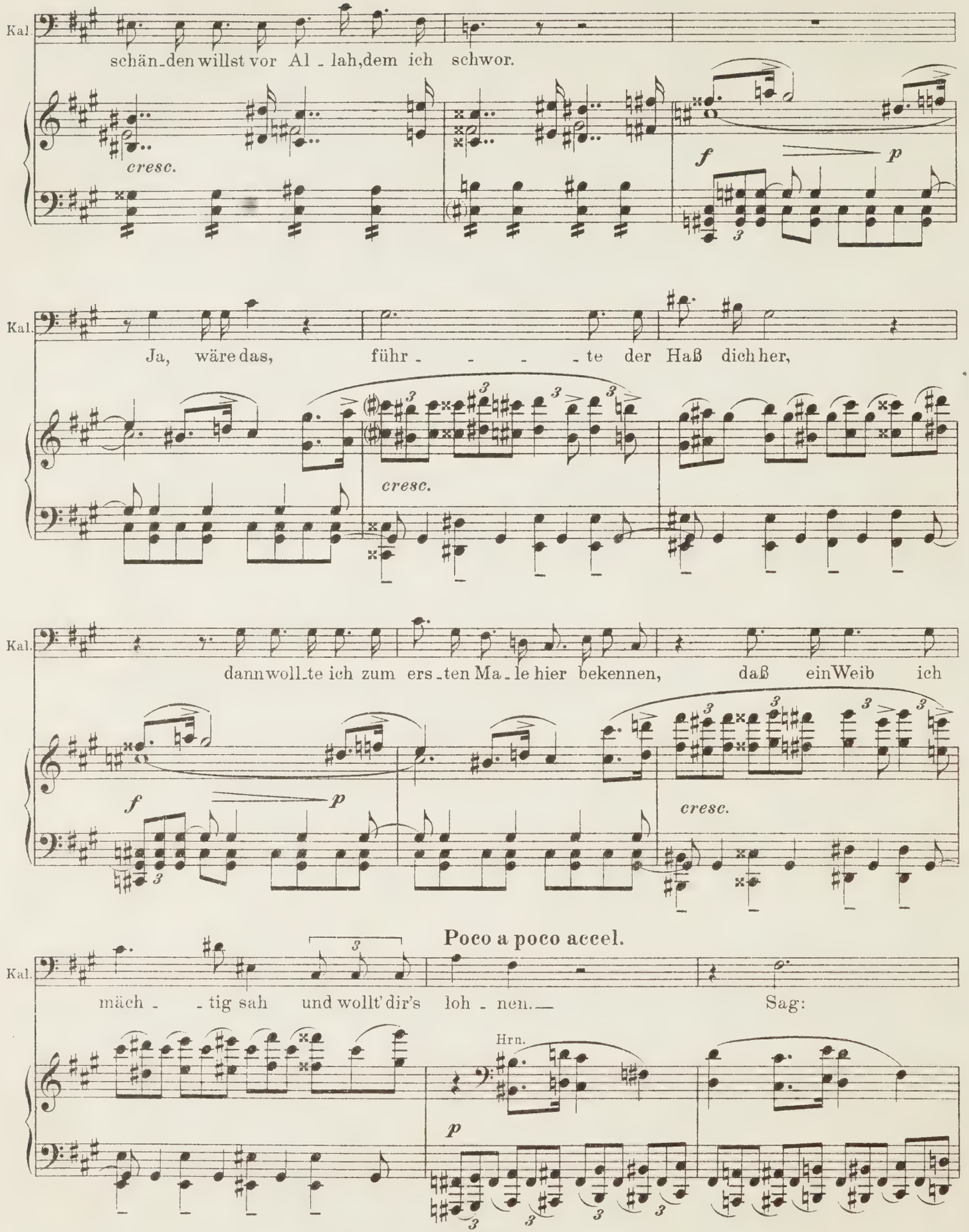

Kal.
Haupt vielleicht zur Eh - re dient als ei - nes schlau - en Wei - - - bes
Kl.
cresc.
cresc.
19
Kal.
klu - - - - ger Schlich? Doch
Kl. Vl.
* Becken
fp
Kal.
täusch' dich nicht. Kei - nes Wei - bes List knüpft
mp
l. H.
Kal.
Schlin - - gen mir noch Schlei - - er mei - - ner Ein - - - - sicht.
cresc.

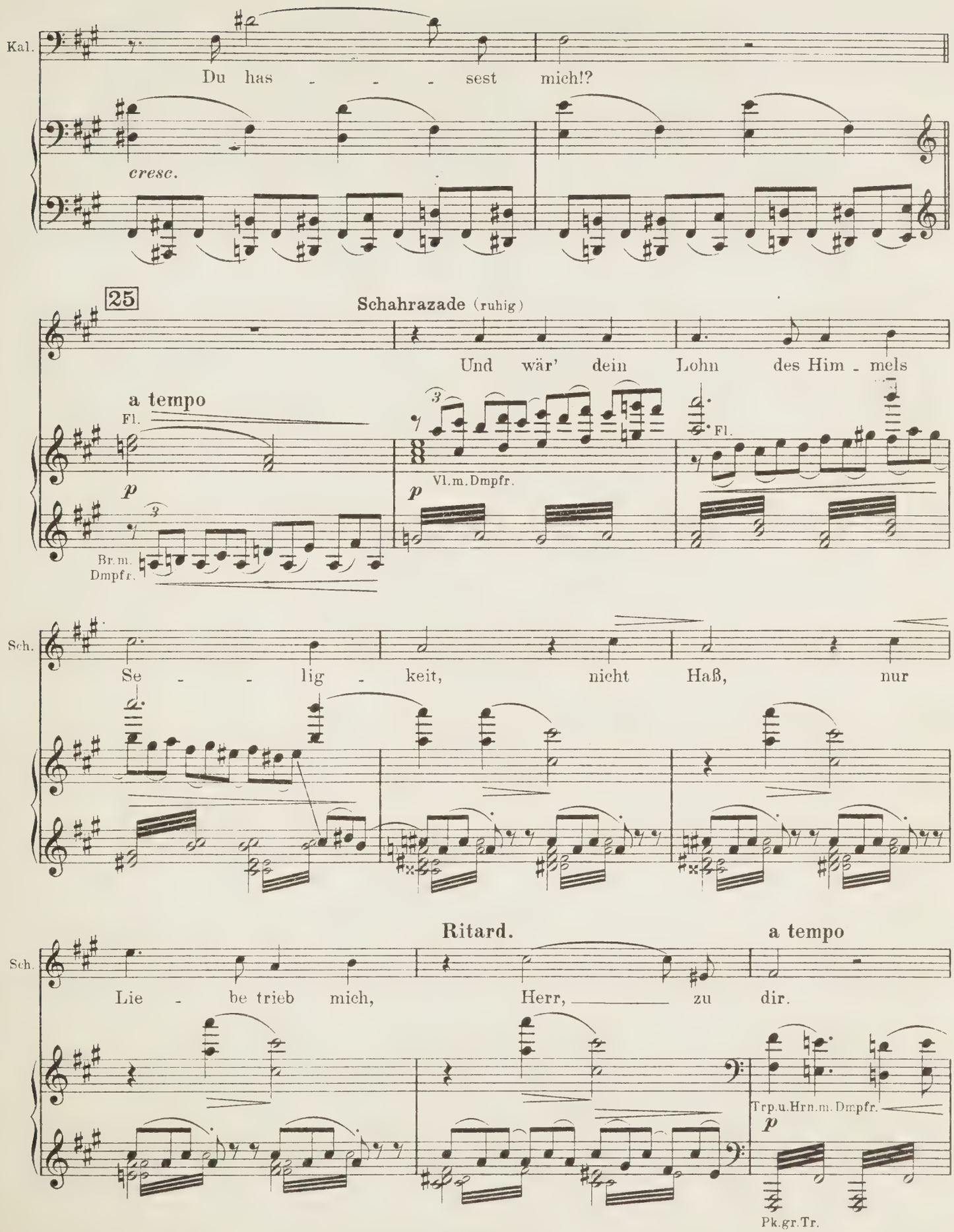

Kal.
Dein Le_ben ist ver_wirkt, wie das der
f
ff
* Becken
p
Pk.
20
Schahrazade (immer kniend).
(zart)
Ich schen_ke dir mein Le_ben, sieh' ich
Kal.
Ander'n.
20
Fl.
E.H.
p
Bkl. Solo Vcl.
Sch.
op_fe_re es selbst, nun ist es dei_ner Ra_
p
Fl. Solo Vl.
E.H.
Solo Br.
Sch.
_che nicht ein Op_fer mehr.
Alle Vl.

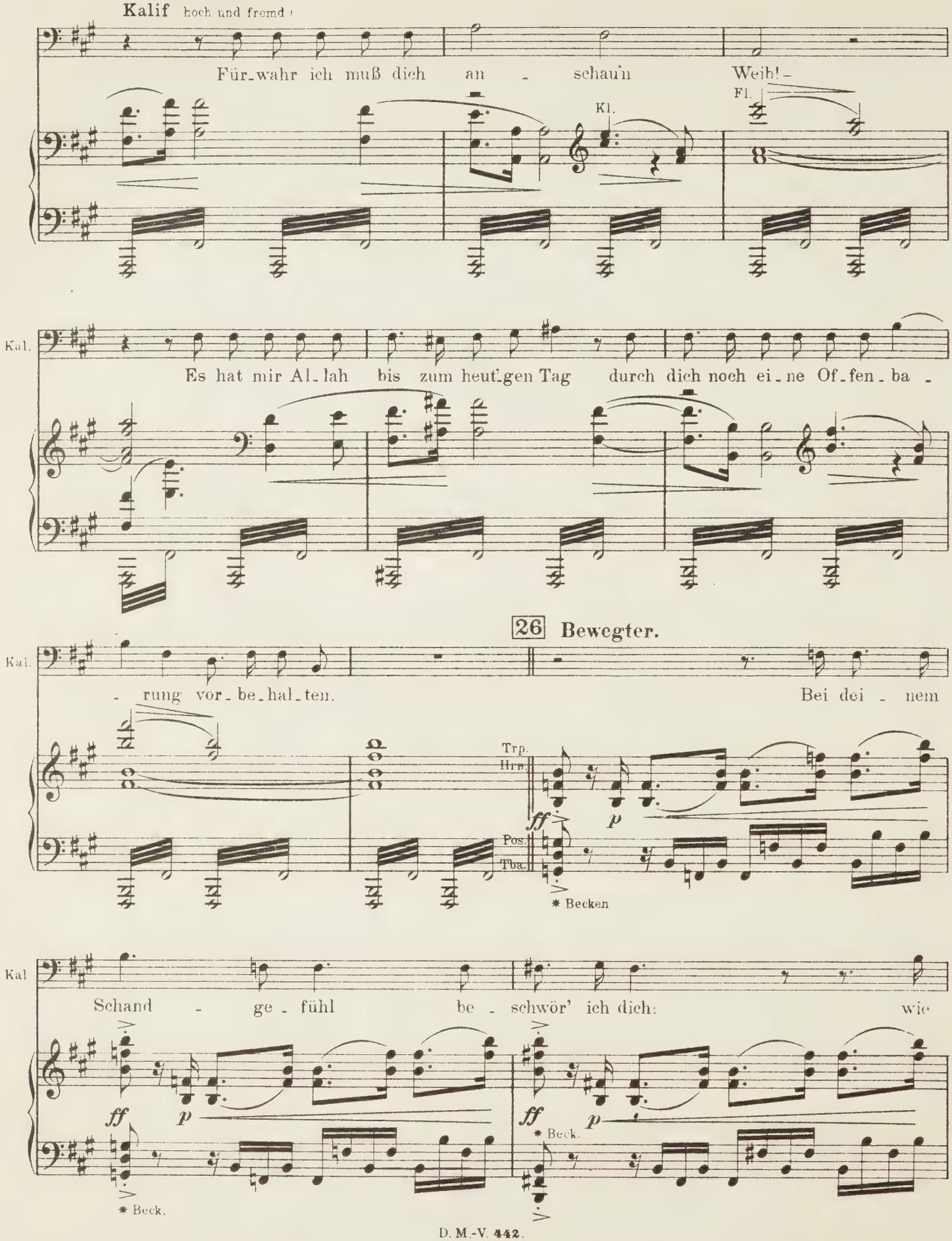

Sch.
Schah - - - ra - za - - - de lö - - - ste ihr
Fl. Kl.
Pos.
Tba.
p
(pizz.)
Sch.
Le - ben von der Er - - de ganz, als sie das
Hr.
21
Sch.
Haupt vor dei - nem Ant - - - litz neig - te.
Trp. u. Hrn. m. Dmpfr.
p
Pk. gr. Tr.
Kalif (wie zu sich selbst).
Bei Al - lah, das ist neu, scheint un - ge-heu - er,


22 Bewegter.
Kal.
es scheint mir so.
Und dar - um wüßt ich
mf
Kal.
gern,
welch' Trieb in dir, du Weib, so
Kal.
mäch - - - tig ist,
dies
mf
Ritard.
(Schahrazade legt das Haupt in den Nacken — einfach, innerlich).
Kal.
zu be - feh - - - - - len?
cresc.
f
Fl.
Kl.
p


23 Hauptzeitmaß (wie bei Ziffer 16).
Schahrazade.
(Kalif steht einen Augenblick getroffen).
Herr, ich lie - - - - - be dich!
p
Holz
pp
Pk.
Kalif (kalt).
Du liebst? steh auf. ich ken - - - ne die - sen
ff
24 Fließender.
Kal.
Plan!
Du lügst, wie je ein Weib aus
Ob.
Pos. m. Dmpfr.
p
Kal.
Klug - heit log.
Sag, daß du hassest,
daß du durch dein Op - fer mich
cresc.
pizz.


Kal.
schän-den willst vor Al-lah, dem ich schwor.
cresc.
f
p
Kal.
Ja, wäre das, führ- - - - te der Haß dich her,
cresc.
Kal.
dann woll-te ich zum ers-ten Ma-le hier bekennen, daß ein Weib ich
f
p
cresc.
Poco a poco accel.
Kal.
mäch- - tig sah und wollt' dir's loh-nen. — Sag:
Hrn.
p


Kal.
Du has - - - sest mich!?
cresc.
25
Schahrazade (ruhig)
Und wär' dein Lohn des Him - mels
a tempo
Fl.
p
Br.m.
Dmpfr.
Vl.m.Dmpfr.
p
Fl.
Sch.
Se - - lig - keit, nicht Haß, nur
Ritard.
a tempo
Sch.
Lie - be trieb mich, Herr, zu dir.
Trp.u.Hrn.m.Dmpfr.
p
Pk.gr.Tr.


Kalif hoch und fremd
Für-wahr ich muß dich an - schaun Weib! -
Kl.
Fl.
Kal.
Es hat mir Al-lah bis zum heut'gen Tag durch dich noch ei-ne Of-fen-ba -
26 Bewegter.
Kal.
- rung vor-be-hal-ten.
Bei dei - nem
Trp.
Hrn.
Pos.
Tba.
ff
p
* Becken
Kal
Schand - ge-fühl be - schwör' ich dich: wie
ff
p
* Beck.
ff
p
* Beck.

(Schahrazade kommt langsam hinab – auf halber Höhe bleibt sie stehen)

Kal. kommt's, daß du mich liebst?

f

Schahrazade.

Hörst du mich an?

Hfe.

Kalif (setzt sich vorn)

Ich will dich hö - - - - - ren,

(Schahrazade kommt nach vorn – bleibt vor ihm stehen)

Kal. re - de.

pp

Pk.

27 **Sehr ruhig** (wie bei Ziffer 16)

Schahrazade.

Als mir von mei_nes jun_gen Bruders To - de die Nachricht kam,

(kein Nachschlag)

Fag. Kl. Fl. Kl.

p *fp* *fp* *p* Str. *cantabile*

Sch.

war es zum er - sten_mal, daß ich von dir, von dei_nem Le - ben

Ob. Kl. Ob.

Sch.

Poco rit. **a tempo**

hör - te und von den Ta - ten dei_ner Ta - ge.- Herr,

Kl. Ob. Kl. Ob. Fag. Kl. Fl.

(kein Nachschlag)

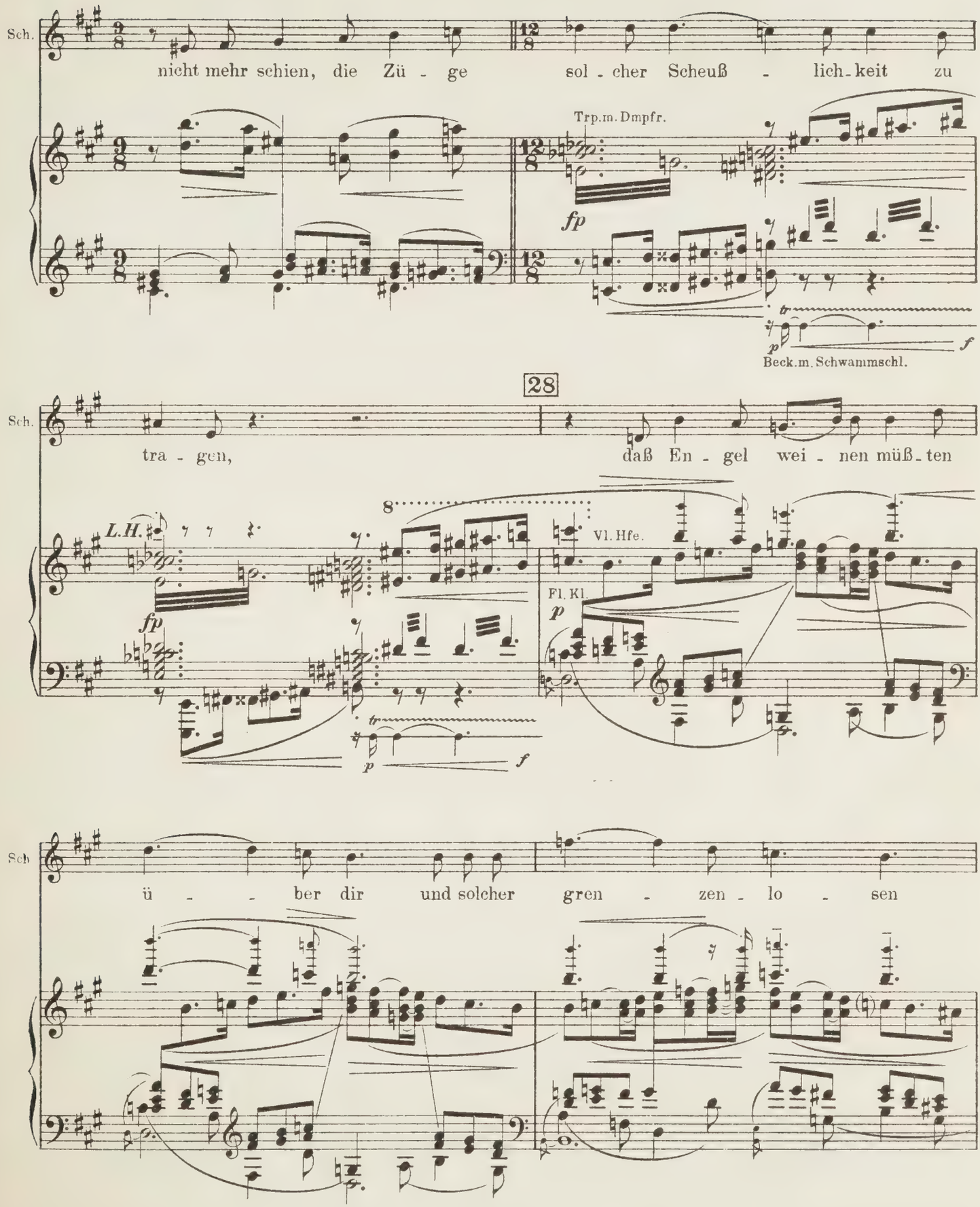
p *fp*

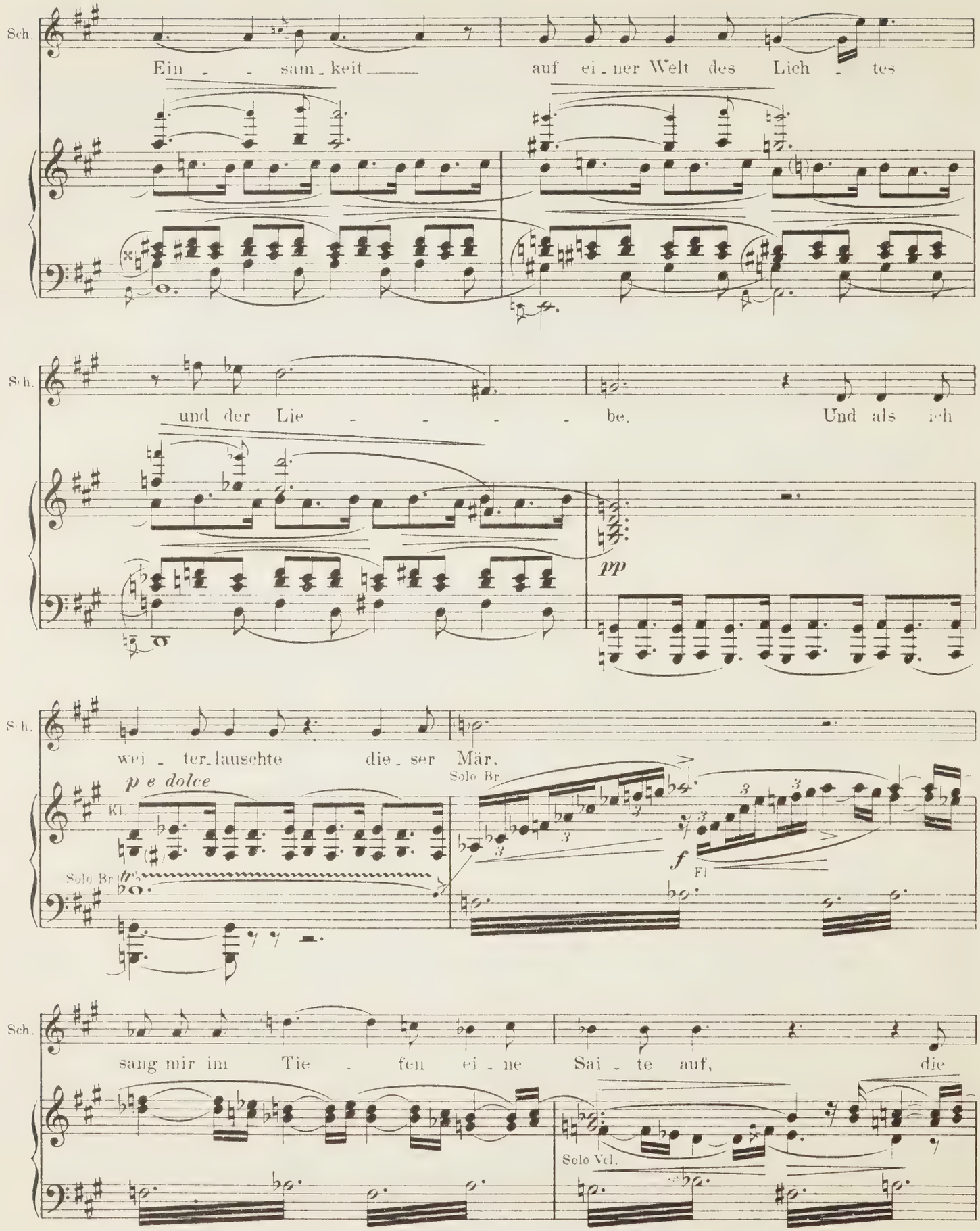
Sch.

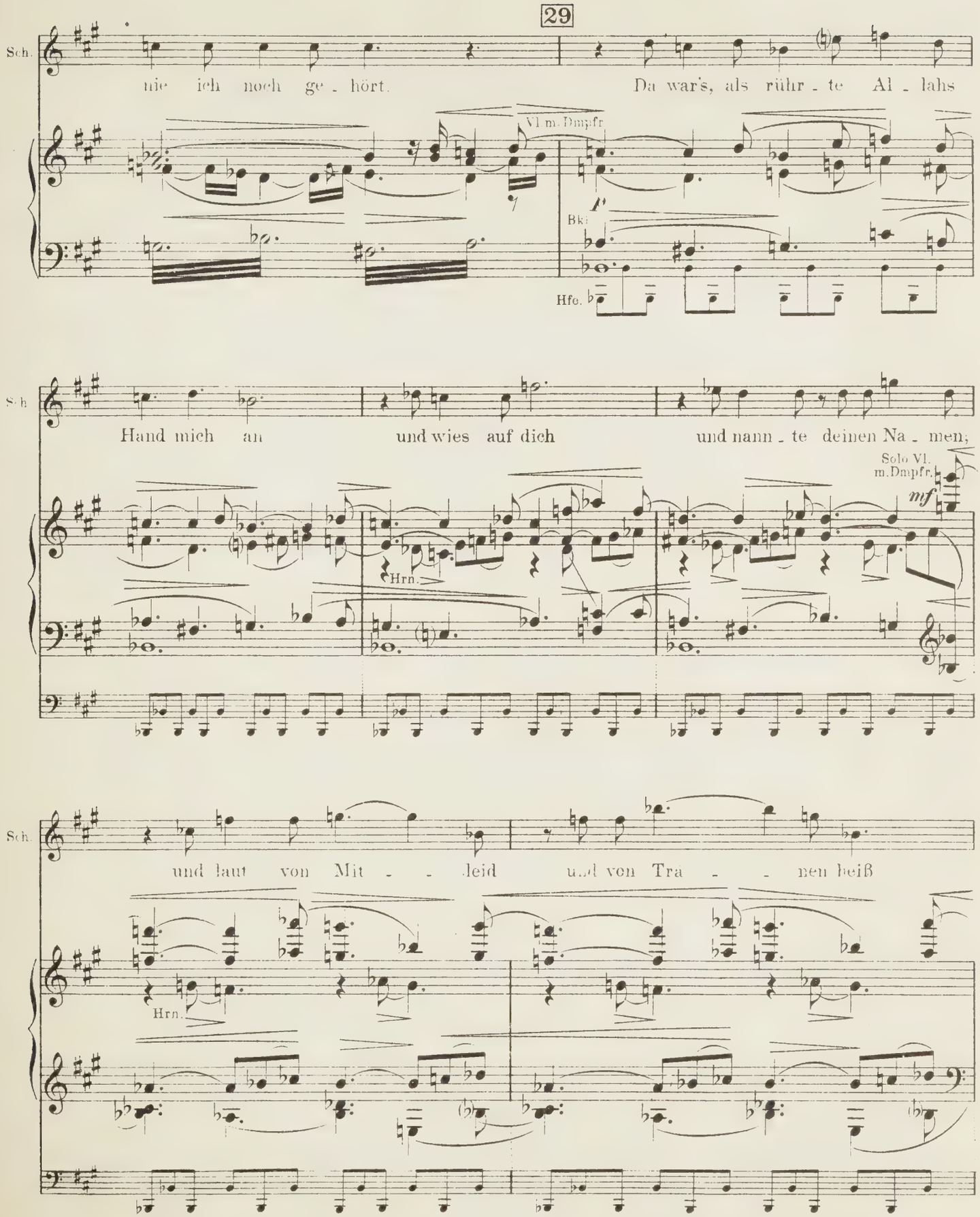
auf stand dein Bild vor meinen Au_gen da, das ei_nes Men_schen Ant - litz

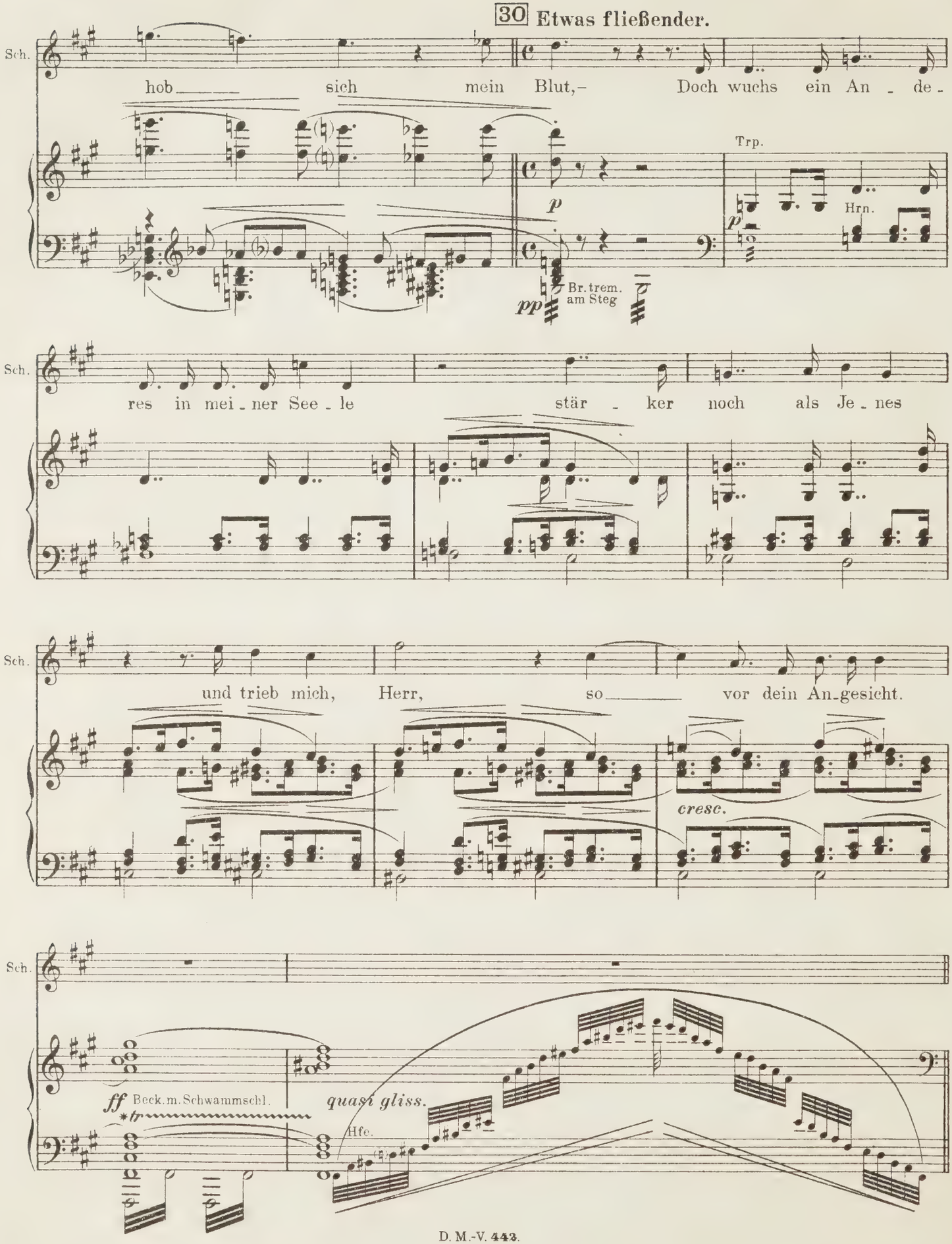
Fl.

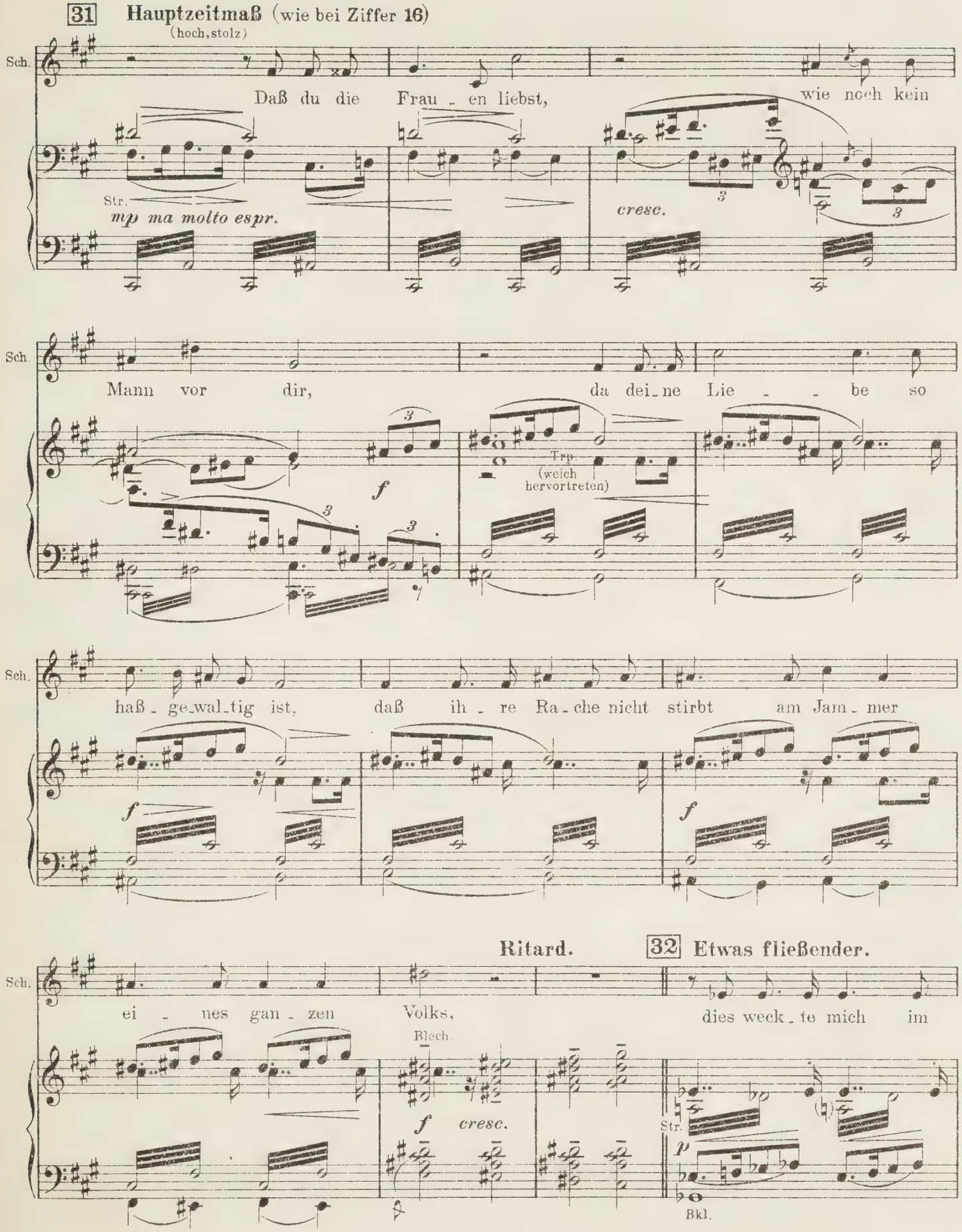
fp *p* Str.

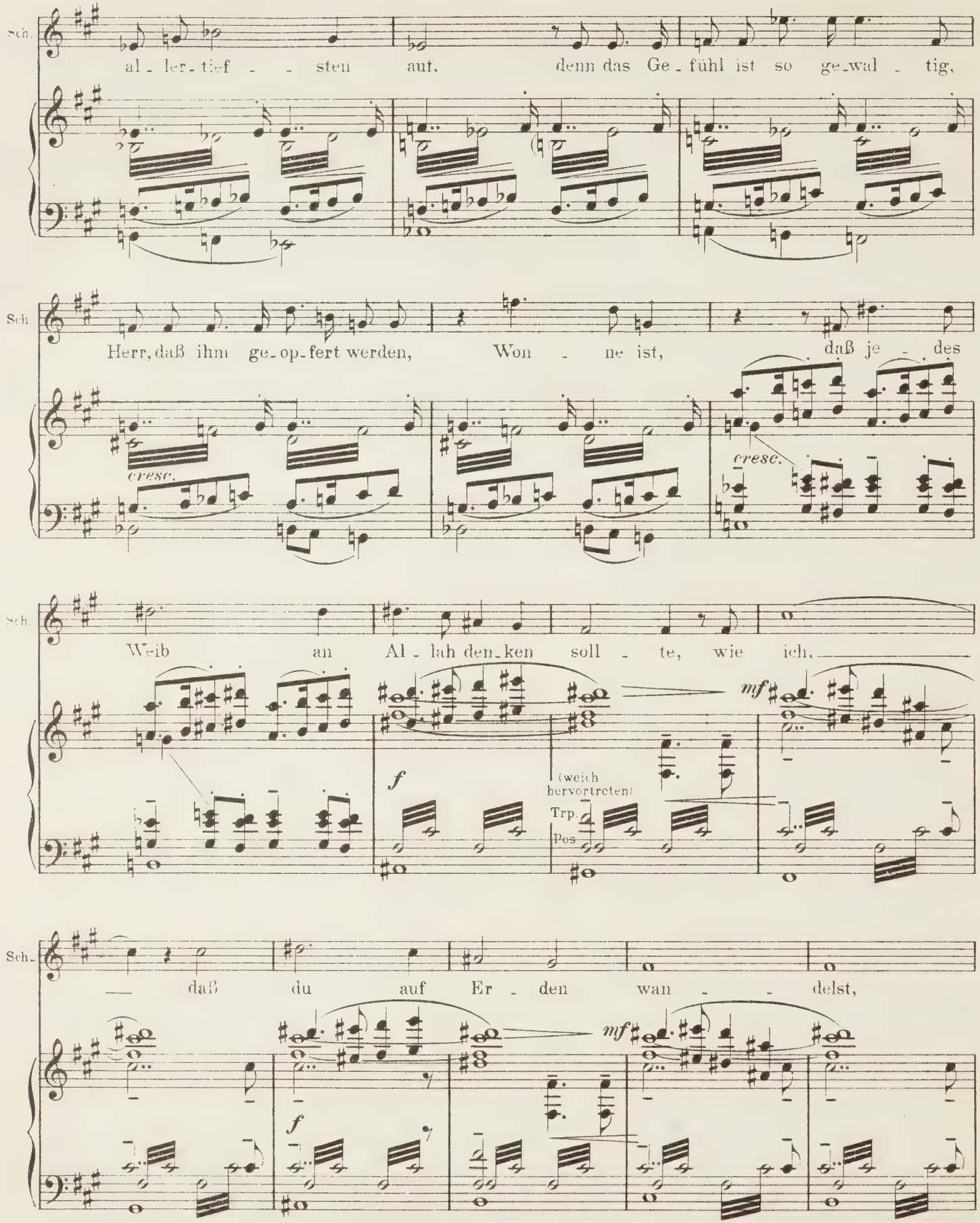

Sch.
nicht mehr schien, die Zü - ge sol - cher Scheuß - lich - keit zu
Trp. m. Dmpfr.
fp
Beck. m. Schwammschl.
28
Sch.
tra - gen, daß En - gel wei - nen müß - ten
L.H.
8
Vl. Hfe.
Fl. Kl.
fp
p
Sch
ü - - ber dir und solcher gren - zen - lo - sen

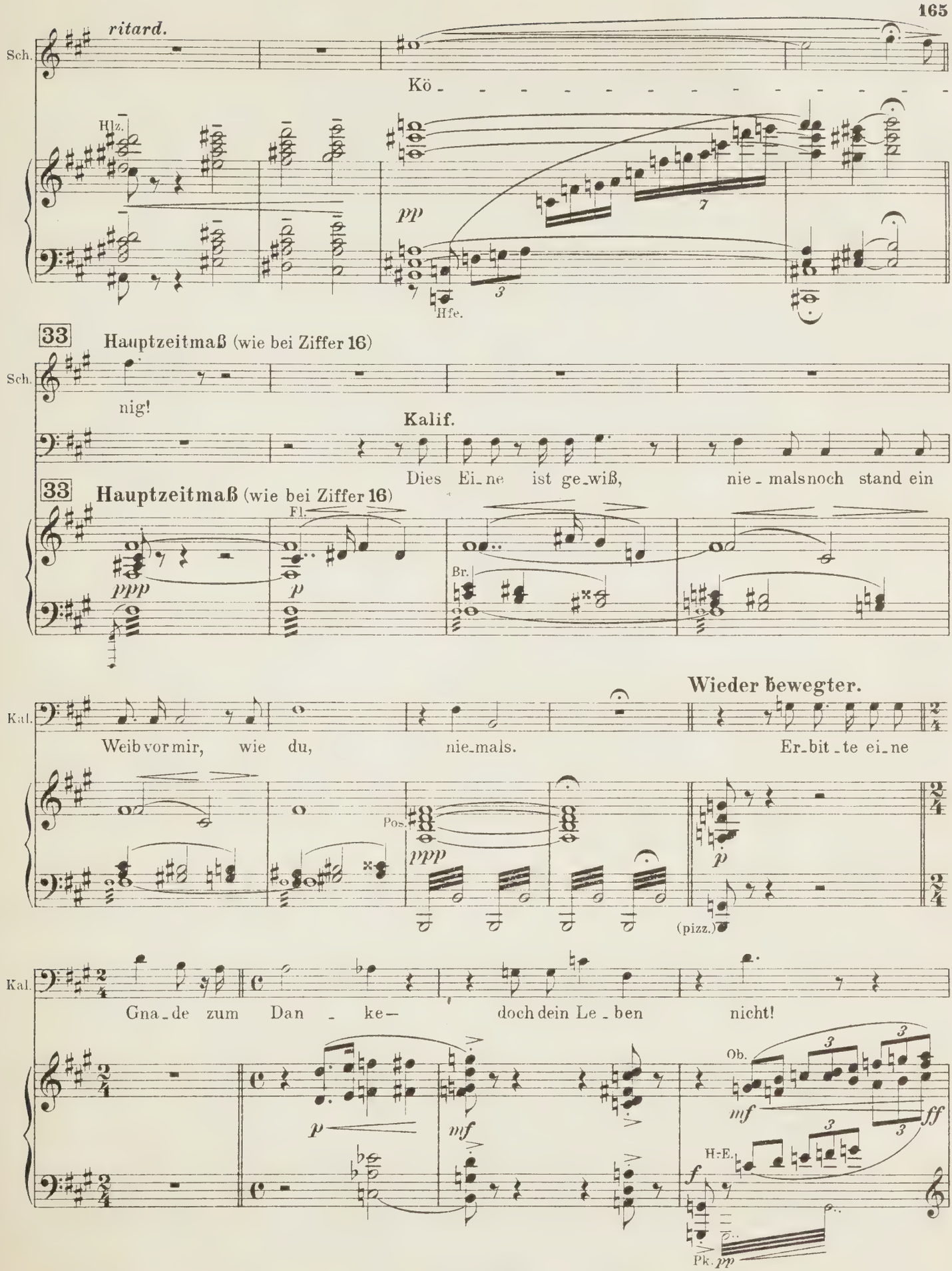

Sch.
Ein - sam - keit auf ei - ner Welt des Lich - tes
Sch.
und der Lie - - - - be. Und als ich
pp
Sch.
wei - ter - lauschte die - ser Mär.
p e dolce
Kl.
Solo Br.
Solo Br.
f
Fl
Sch.
sang mir im Tie - fen ei - ne Sai - te auf, die
Solo Vcl.


29
Sch.
nie ich noch ge - hört.
Da war's, als rühr - te Al - lahs
Vl.m.Dmpfr.
p
Bkl.
Hfe.
Sch.
Hand mich an
und wies auf dich
und nann - te deinen Na - men;
Solo Vl.
m.Dmpfr.
mf
Hrn.
Sch.
und laut von Mit - - leid
und von Tra - - nen heiß
Hrn.


30 Etwas fließender.
Sch.
hob sich mein Blut,– Doch wuchs ein An - de -
Trp.
Hrn.
p
pp
Br. trem. am Steg
Sch.
res in mei - ner See - le stär - ker noch als Je - nes
Sch.
und trieb mich, Herr, so vor dein An-gesicht.
cresc.
Sch.
ff Beck. m. Schwammschl.
*tr
quasi gliss.
Hfe.


31 Hauptzeitmaß (wie bei Ziffer 16)
(hoch, stolz)
Sch.
Daß du die Frau - en liebst, wie noch kein
Str.
mp ma molto espr.
cresc.
Mann vor dir, da dei - ne Lie - - be so
f
Trp.
(weich hervortreten)
haß - ge - wal - tig ist, daß ih - re Ra - che nicht stirbt am Jam - mer
f
f
Ritard.
32 Etwas fließender.
ei - nes gan - zen Volks, dies weck - te mich im
Blech.
f cresc.
Str.
p
Bkl.


Sch.
al - ler - tief - - sten aut, denn das Ge - fühl ist so ge - wal - tig,
Sch.
Herr, daß ihm ge - op - fert werden, Won - ne ist, daß je - des
cresc.
cresc.
Sch.
Weib an Al - lah den - ken soll - te, wie ich,
f
(weich hervortreten)
Trp.
Pos
mf
Sch.
— daß du auf Er - den wan - - delst,
f
mf


ritard.
Sch.
Kö - - - - - - - - - - - - - -
Hlz.
pp
Hfe.
33
Hauptzeitmaß (wie bei Ziffer 16)
Sch.
nig!
Kalif.
Dies Ei-ne ist ge-wiß, nie-mals noch stand ein
33
Hauptzeitmaß (wie bei Ziffer 16)
Fl.
ppp
p
Br.
Wieder bewegter.
Kal.
Weib vor mir, wie du, nie-mals. Er-bit-te ei-ne
Pos.
ppp
p
(pizz.)
Kal.
Gna-de zum Dan - ke- doch dein Le-ben nicht!
p
mf
Ob.
mf
ff
H-E.
f
Pk.
pp

34

Schahrazade

Mein Kö-nig, du wol - lest, e - he ich zum

Fl. *p* Kl. Fag.

Sch. To - de ge - he, im Licht der näch-sten Frü - he mir ge - wäh - ren,

Vl. *p* Hrn.

Sch. daß ich von mei-nem Va - ter Ab-schied neh - me

Fl. *p* Vl. *pp* Br.

Sch. und von der klei - nen Schwes - - - ter, die ich lie- - -be.

Ob. Vl. Fag. Pk.

Breiter.

35 Kalif. (Reicht ihr die Hand.)

Es sei! Und nun,

Trpt. Pos.

pp p

(Sie steigen die Stufen hinauf)

Kal. du bist für die_se Nacht die Kö - ni - gin!

Bläser

f

ff

Triangel

Pk. kl.Tr.

Hier sind Schahrazade und der Kalif verschwunden.

(Vezier springt bei dem Glissando der Harfe leidenschaftlich auf.)

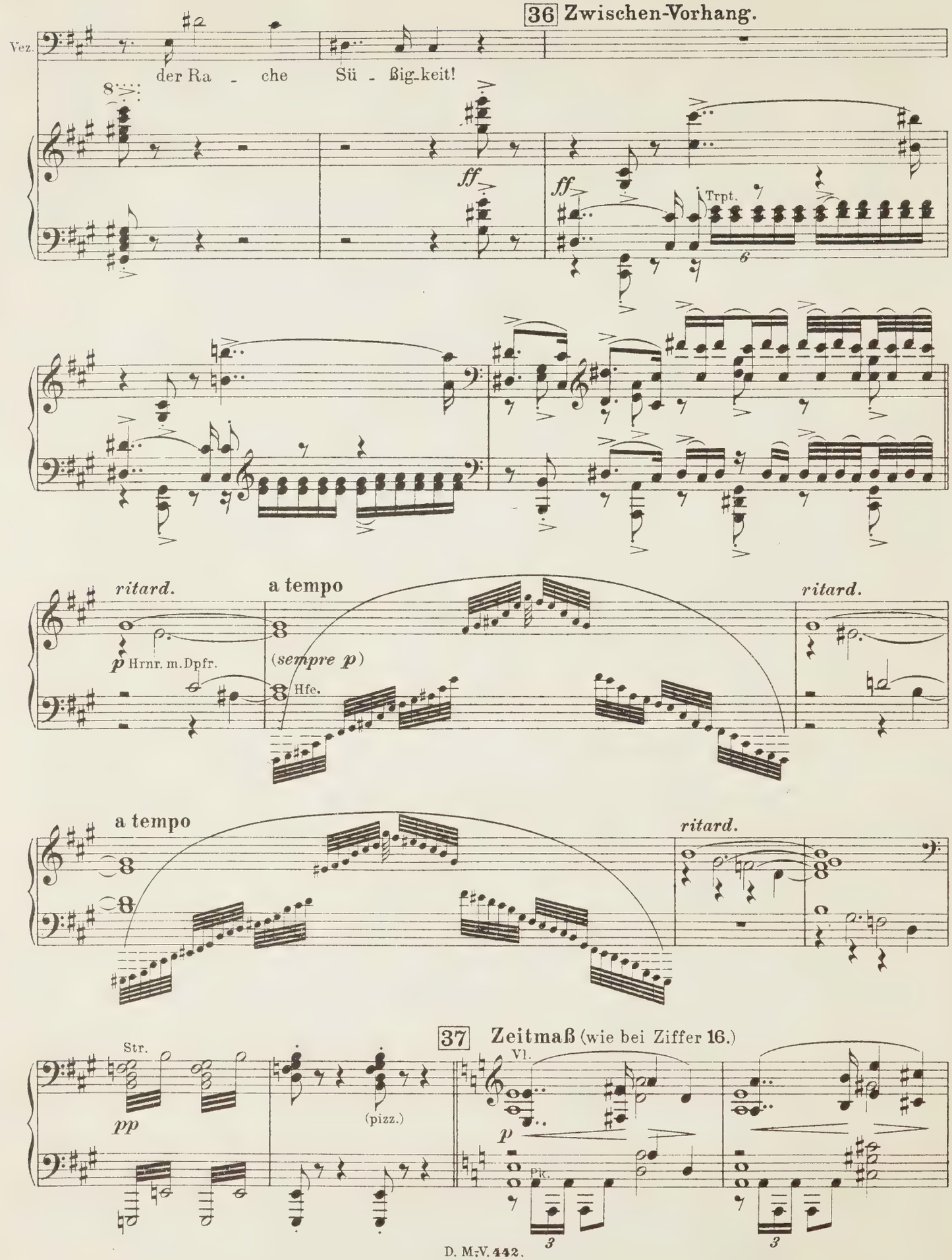
Vezier (Mit drohender Geberde)

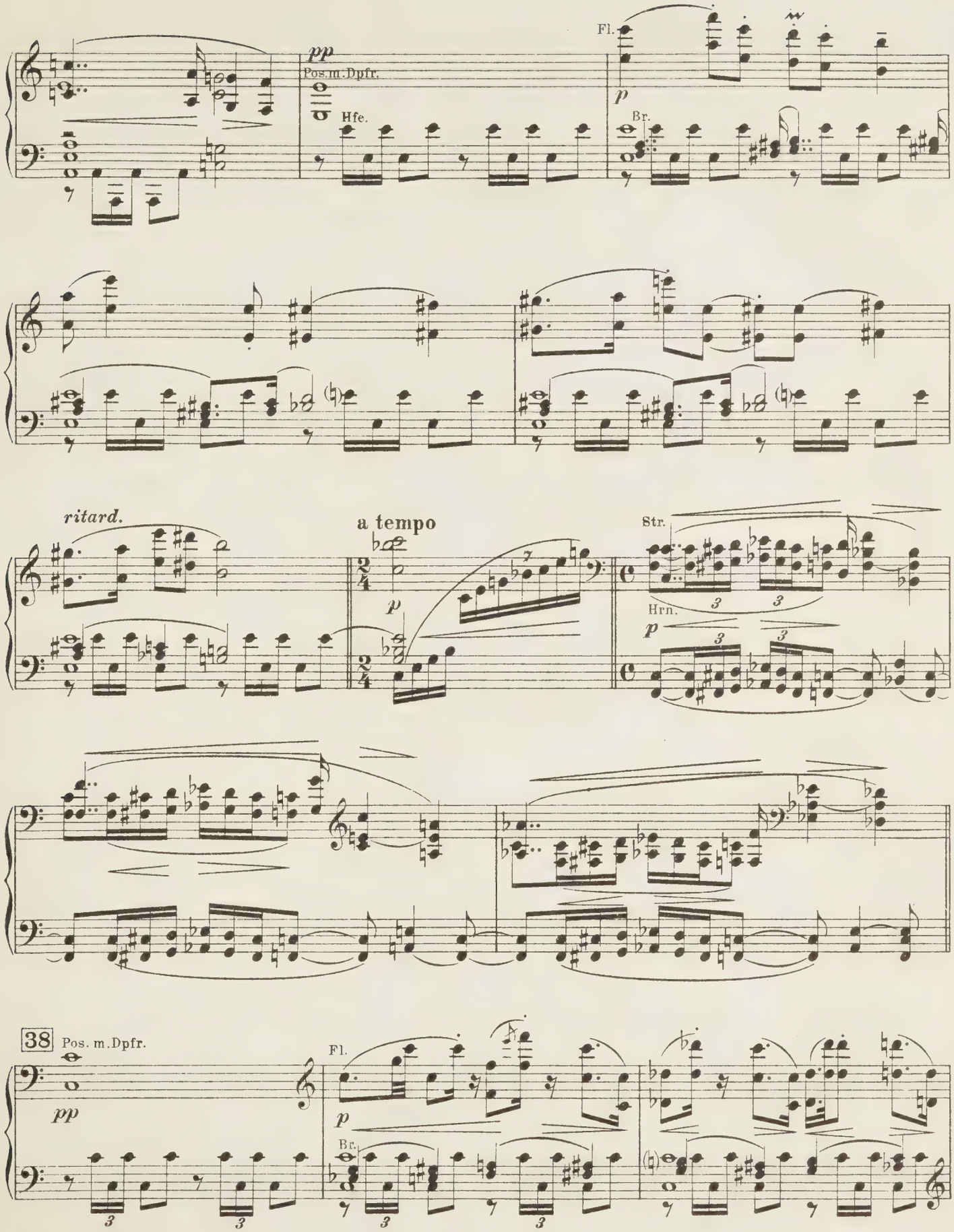
Das Le_ben hat als Nei_ge mir ge_las_sen

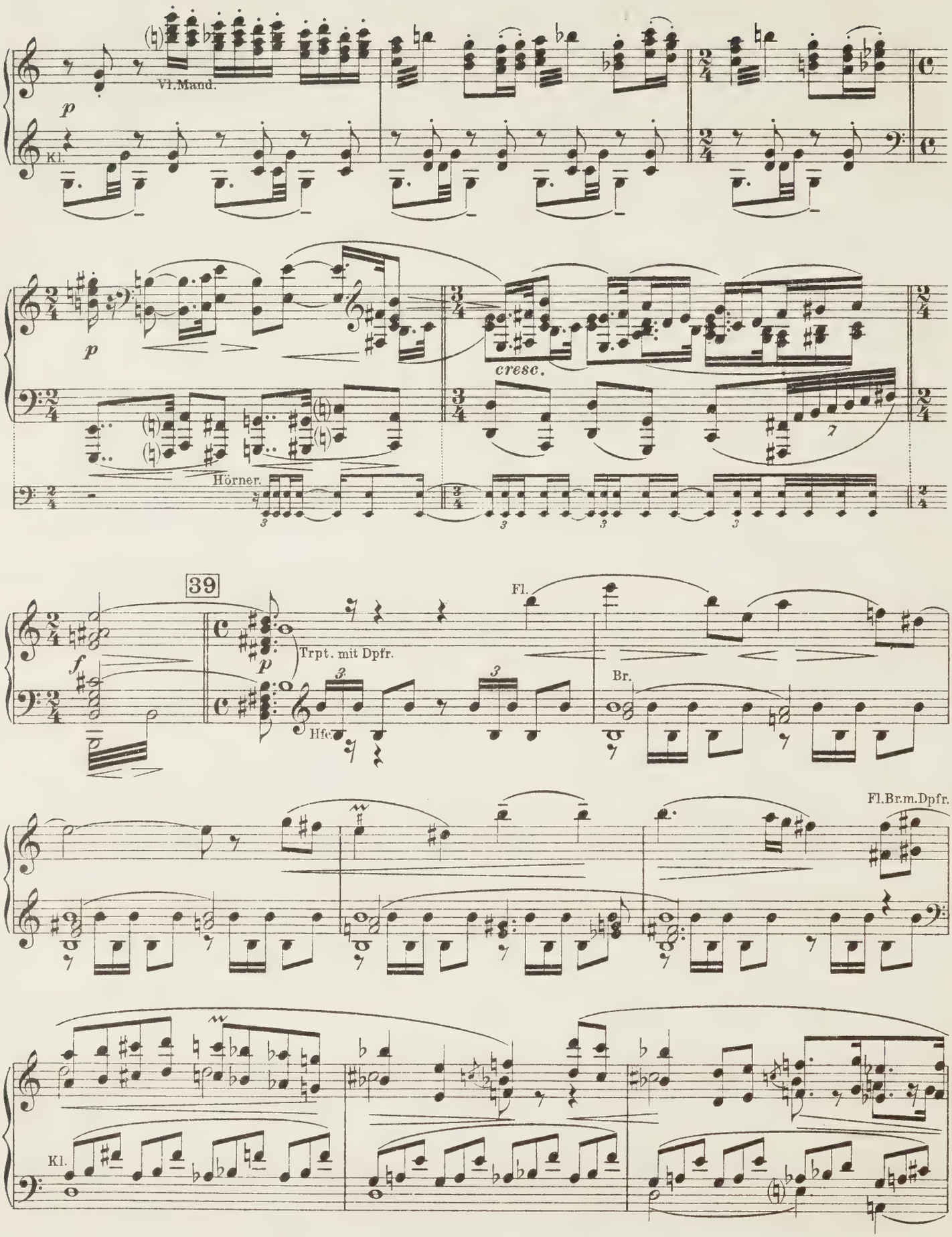
kl. Fl.

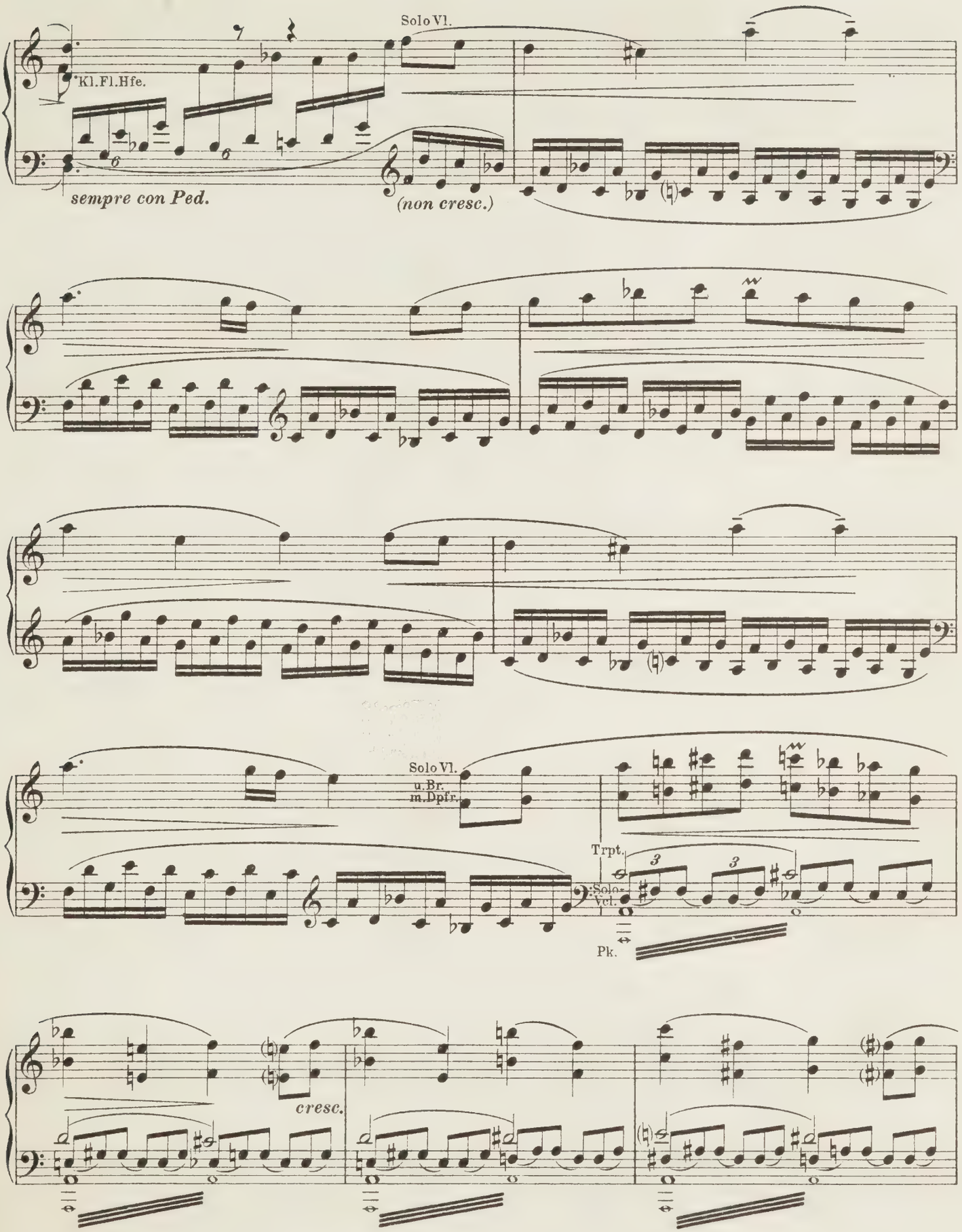
ffp sff ff

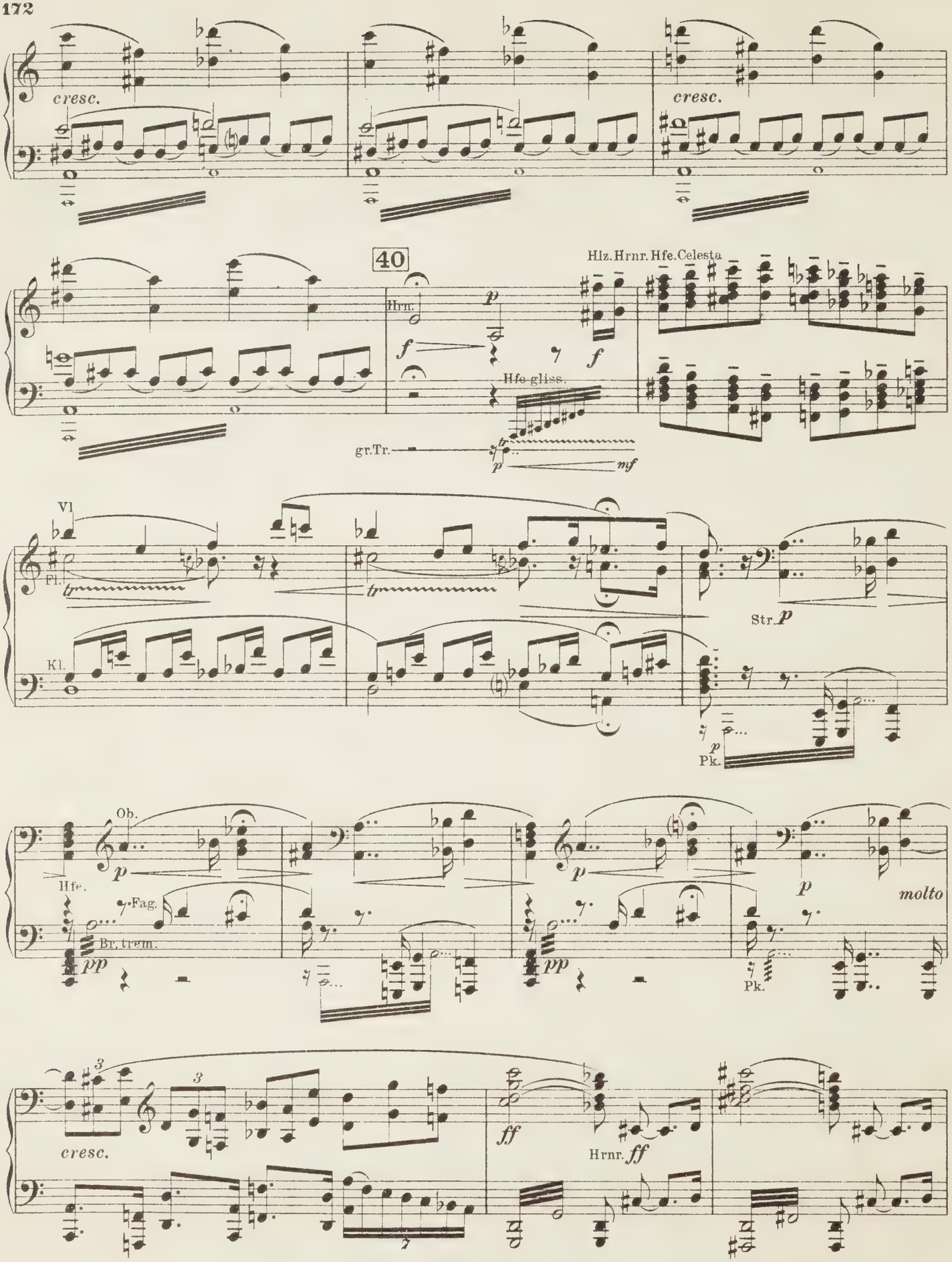
Harfen glissando

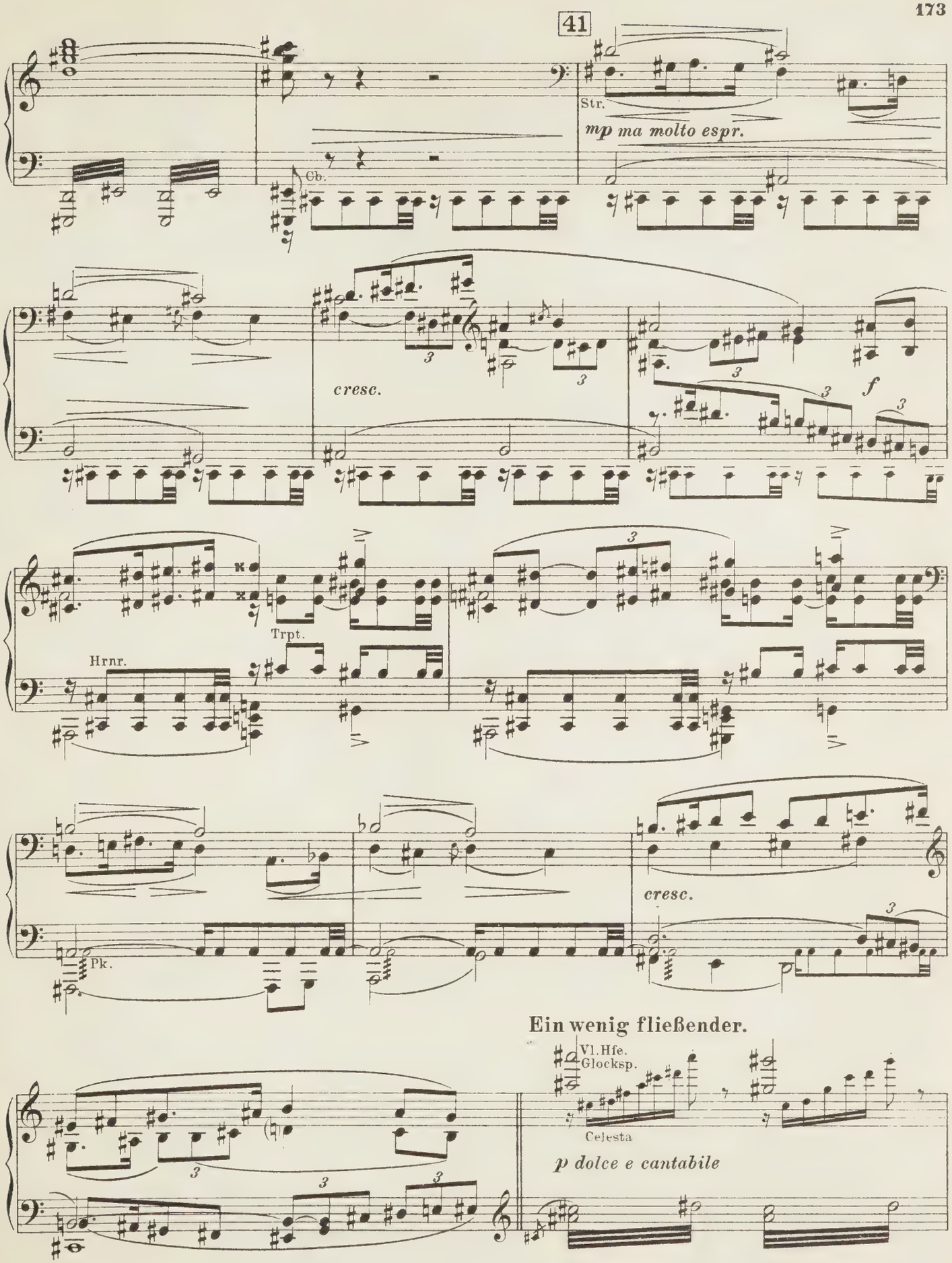

36 Zwischen-Vorhang.
Vez.
der Ra - che Sü - ßig-keit!
ff
ff
Trpt.
ritard.
a tempo
ritard.
p Hrnr. m. Dpfr.
(sempre p)
Hfe.
a tempo
ritard.
37 Zeitmaß (wie bei Ziffer 16.)
Str.
pp
(pizz.)
Vl.
p
Pk.

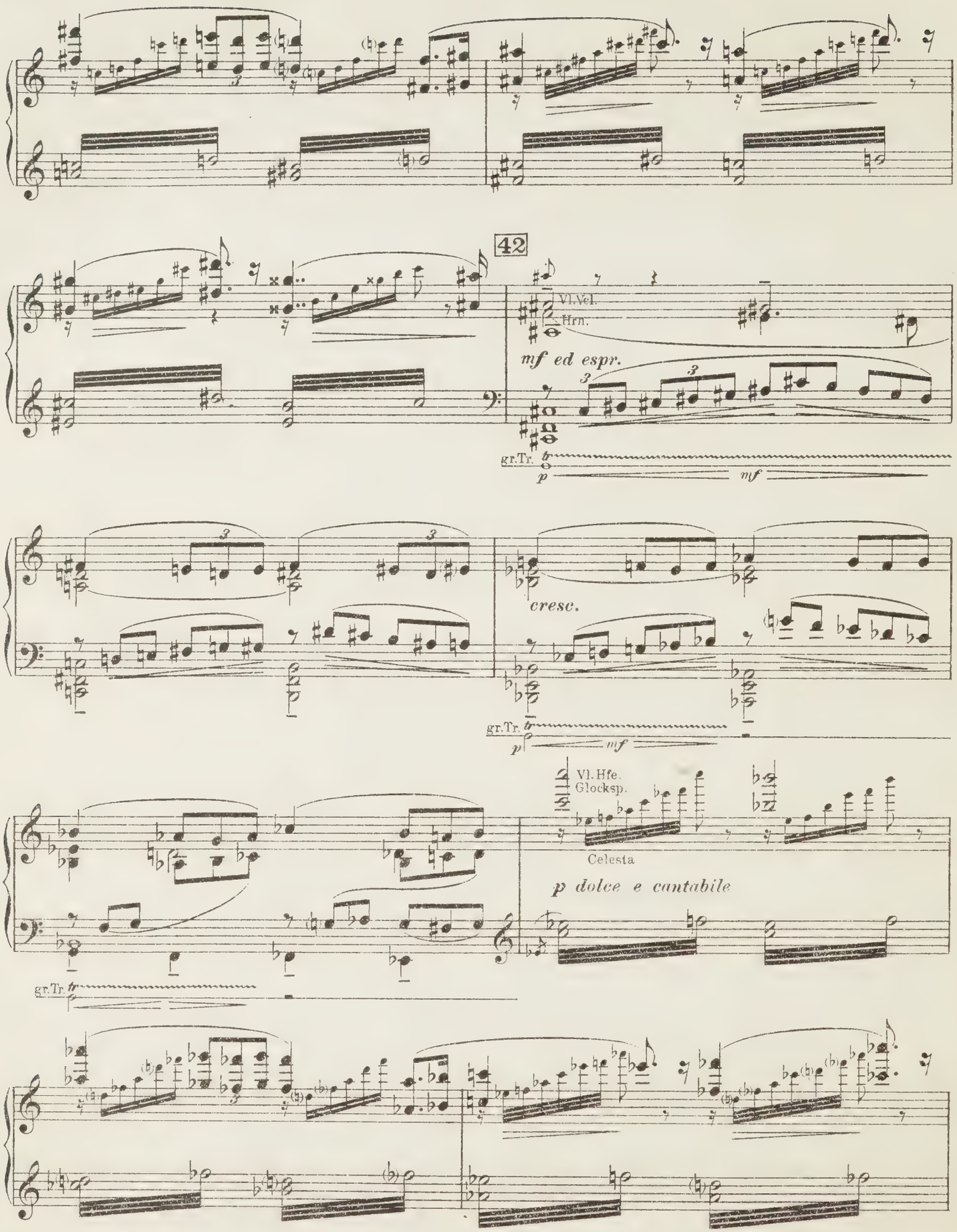

pp
Pos.m.Dpfr.
Hfe.
Fl.
p
Br.
ritard.
a tempo
p
Str.
Hrn.
p
38
Pos. m.Dpfr.
pp
Fl.
p
Br.

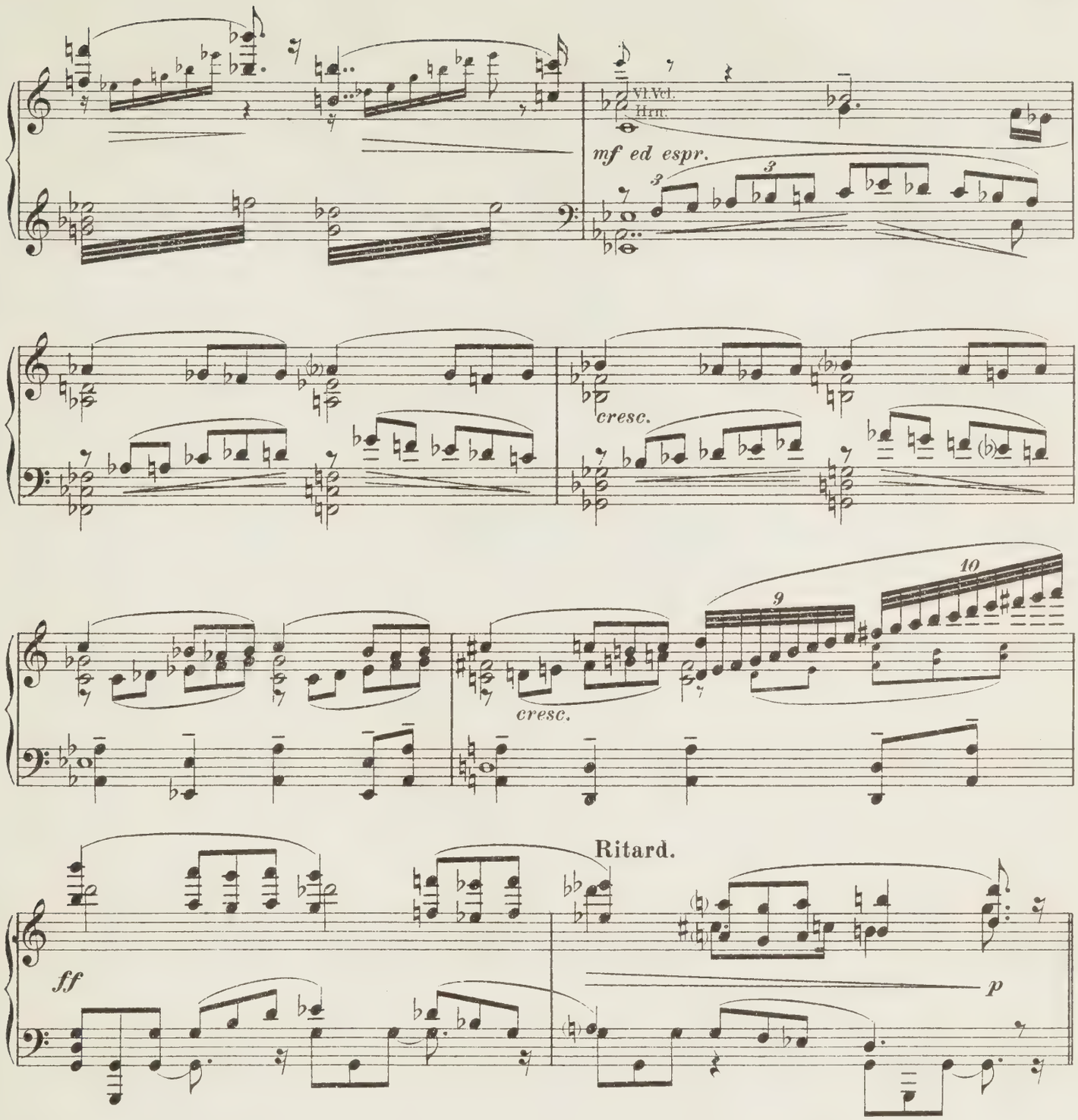

Vl.Mand.
p
Kl.
cresc.
Hörner.
39
Fl.
Trpt. mit Dpfr.
Hfe.
Br.
Fl.Br.m.Dpfr.
Kl.


Solo Vl.
Kl.Fl.Hfe.
sempre con Ped.
(non cresc.)
Solo Vl.
u.Br.
m.Dpfr.
Trpt.
Solo-Vcl.
Pk.
cresc.

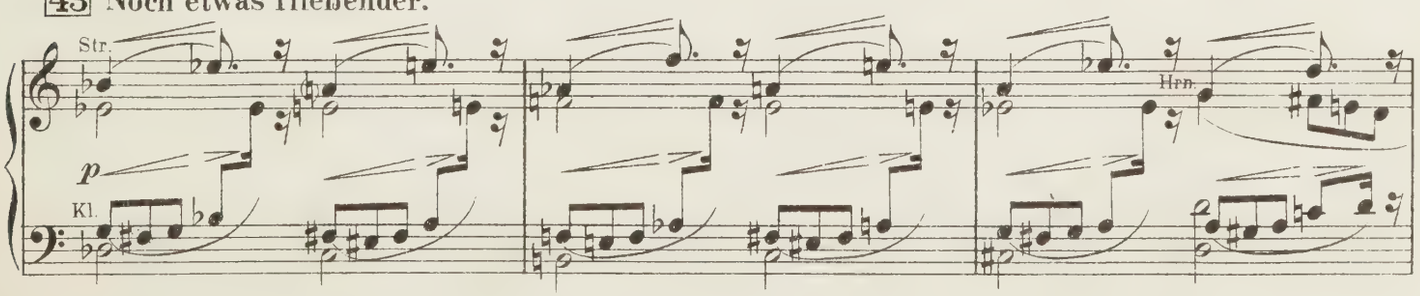

cresc.
cresc.
40
Hlz. Hrnr. Hfe. Celesta
Hrn.
Hfe gliss.
gr. Tr.
Vl.
Fl.
Kl.
Str.
Pk.
Ob.
Hfe.
Fag.
Br. trem.
Pk.
molto
cresc.
Hrnr.

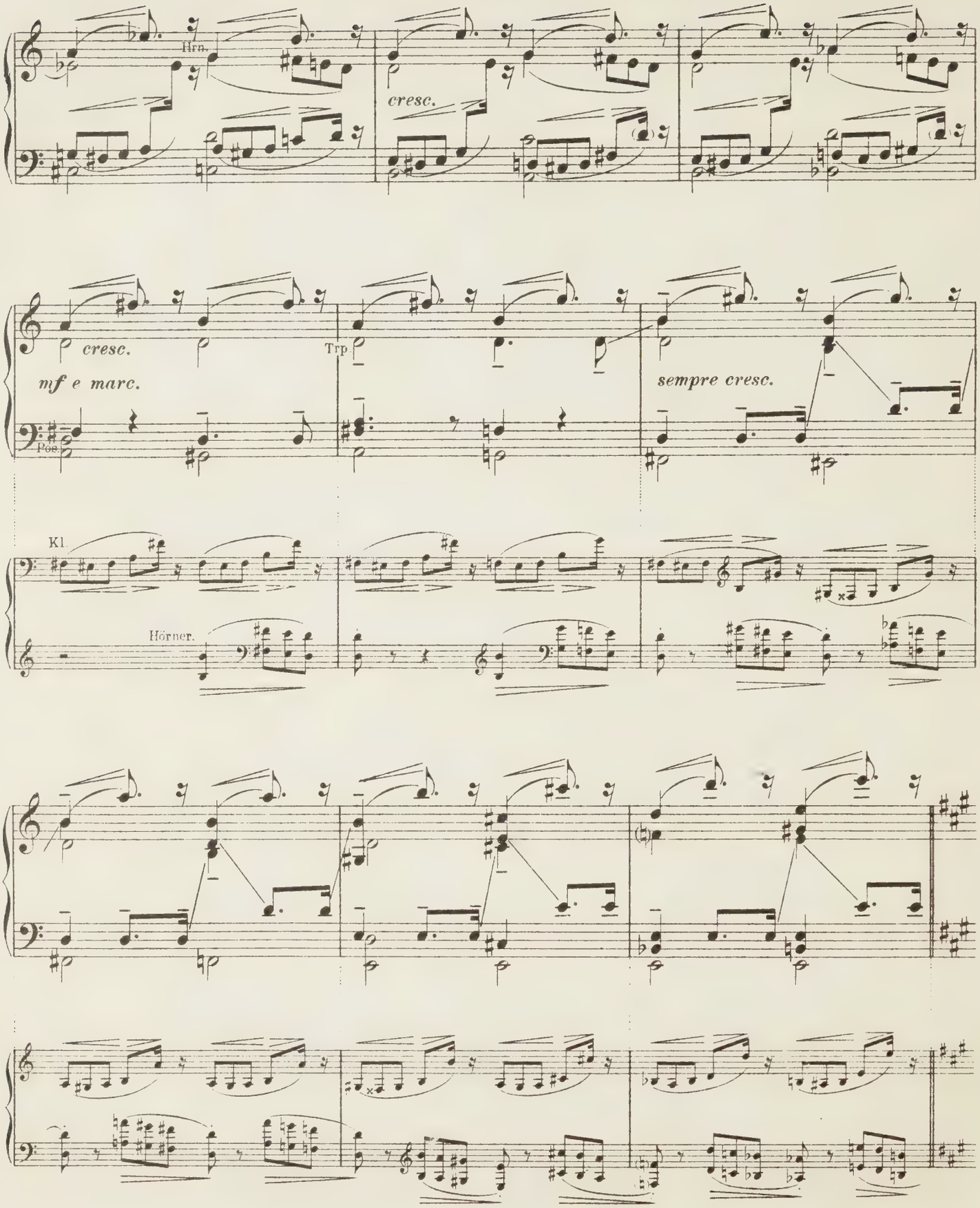

41
Str.
mp ma molto espr.
Cb.
cresc.
f
Trpt.
Hrnr.
cresc.
Pk.
Ein wenig fließender.
Vl. Hfe.
Glocksp.
Celesta
p dolce e cantabile


42
Vl.Vel.
Hrn.
mf ed espr.
gr.Tr.
p
mf
cresc.
gr.Tr.
p
mf
Vl.Hfe.
Glocksp.
Celesta
p dolce e cantabile
gr.Tr.



43 **Noch etwas fließender.**




Hrn.
cresc.
cresc.
mf e marc.
Pos.
Trp.
sempre cresc.
Kl.
Hörner.

Hauptzeitmaß (wie bei Ziffer 16) **Sehr wuchtig und breit.**

44

kl.Fl.
gr.Fl.Ob.
Kl.E.H.Fg.

Triangel.

Blech.

ff * Becken.

Vl.

Ritard.

Pk.

45 **a tempo** (Sehr ruhig im Ausdruck.)

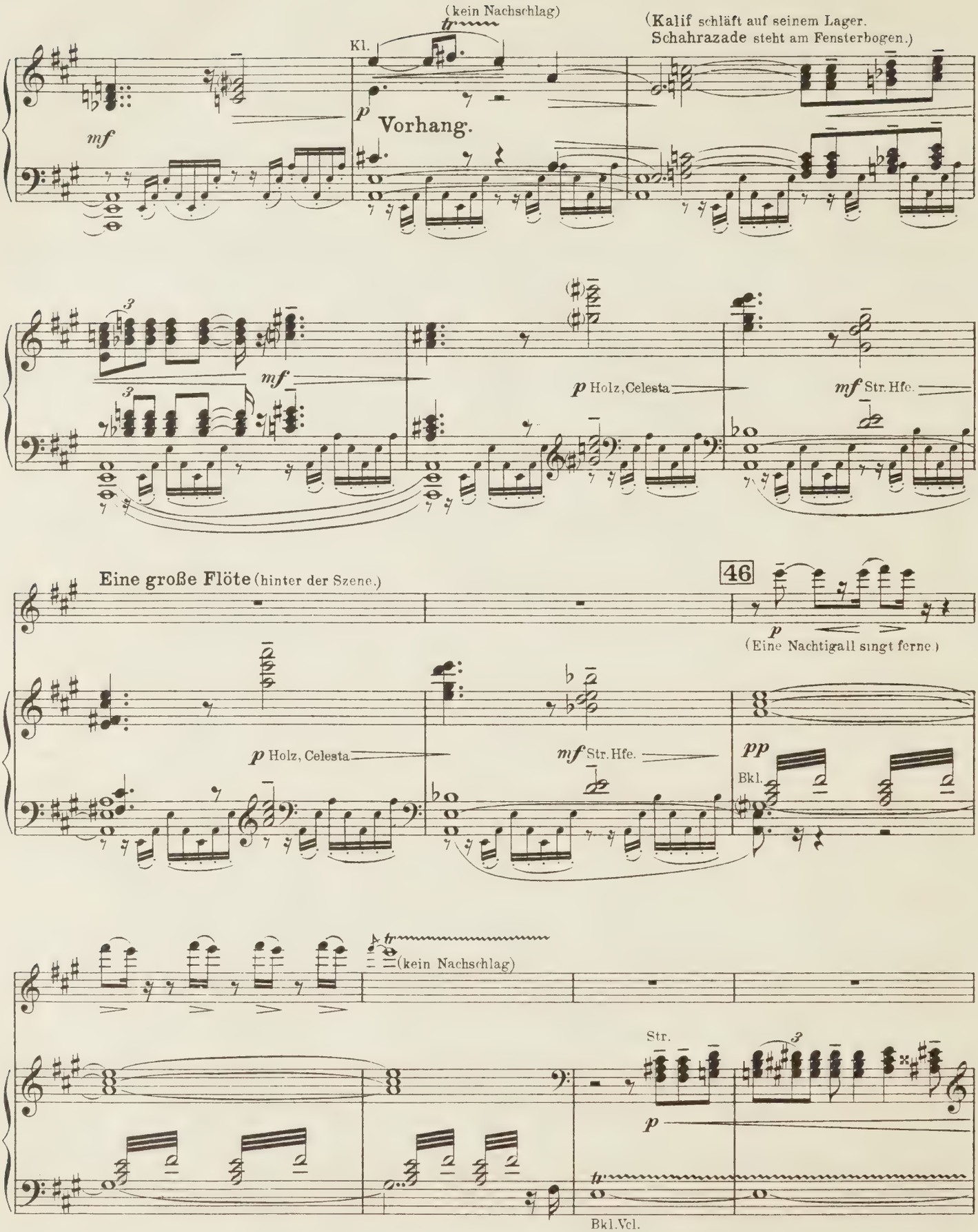
Horn.

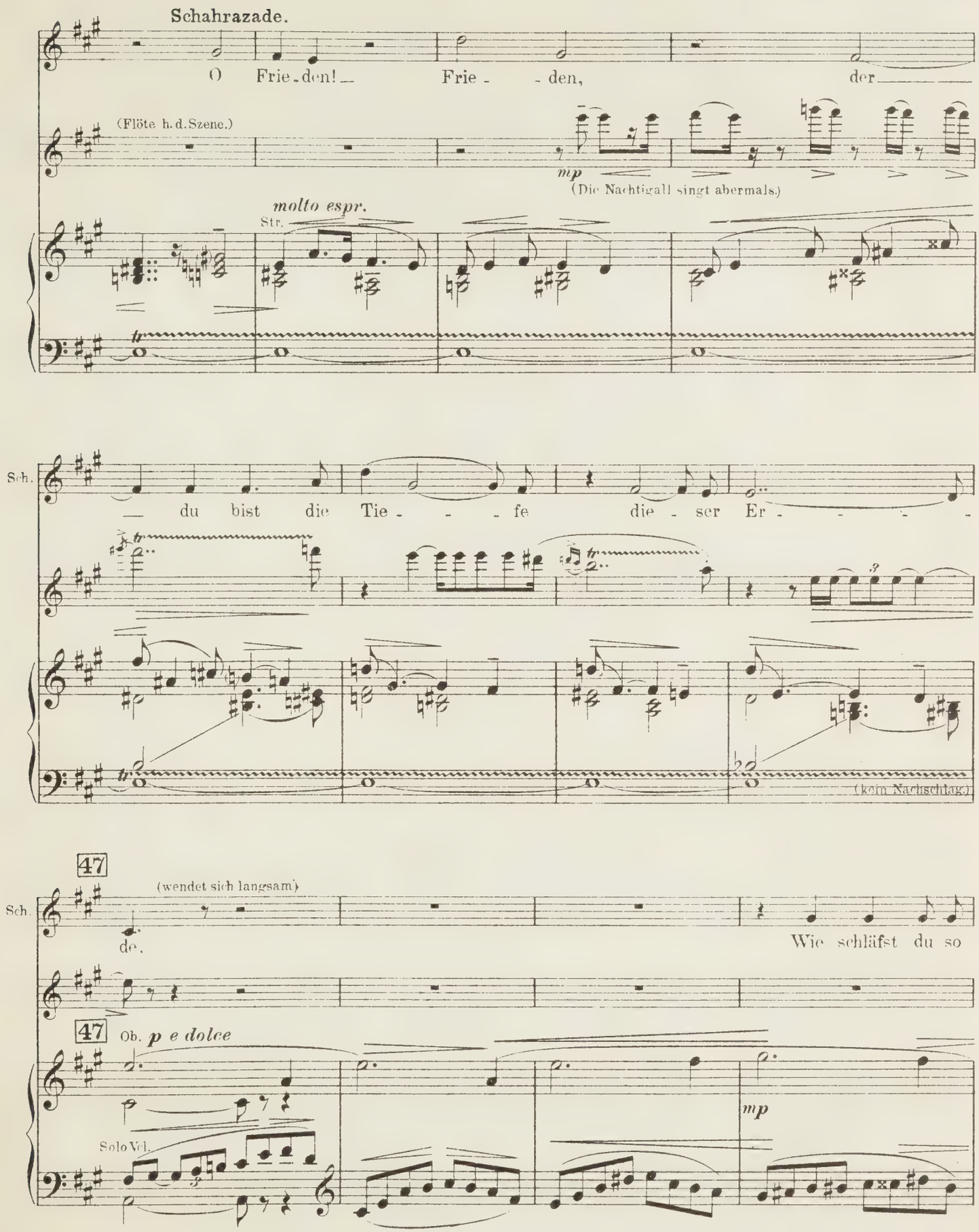
Str.

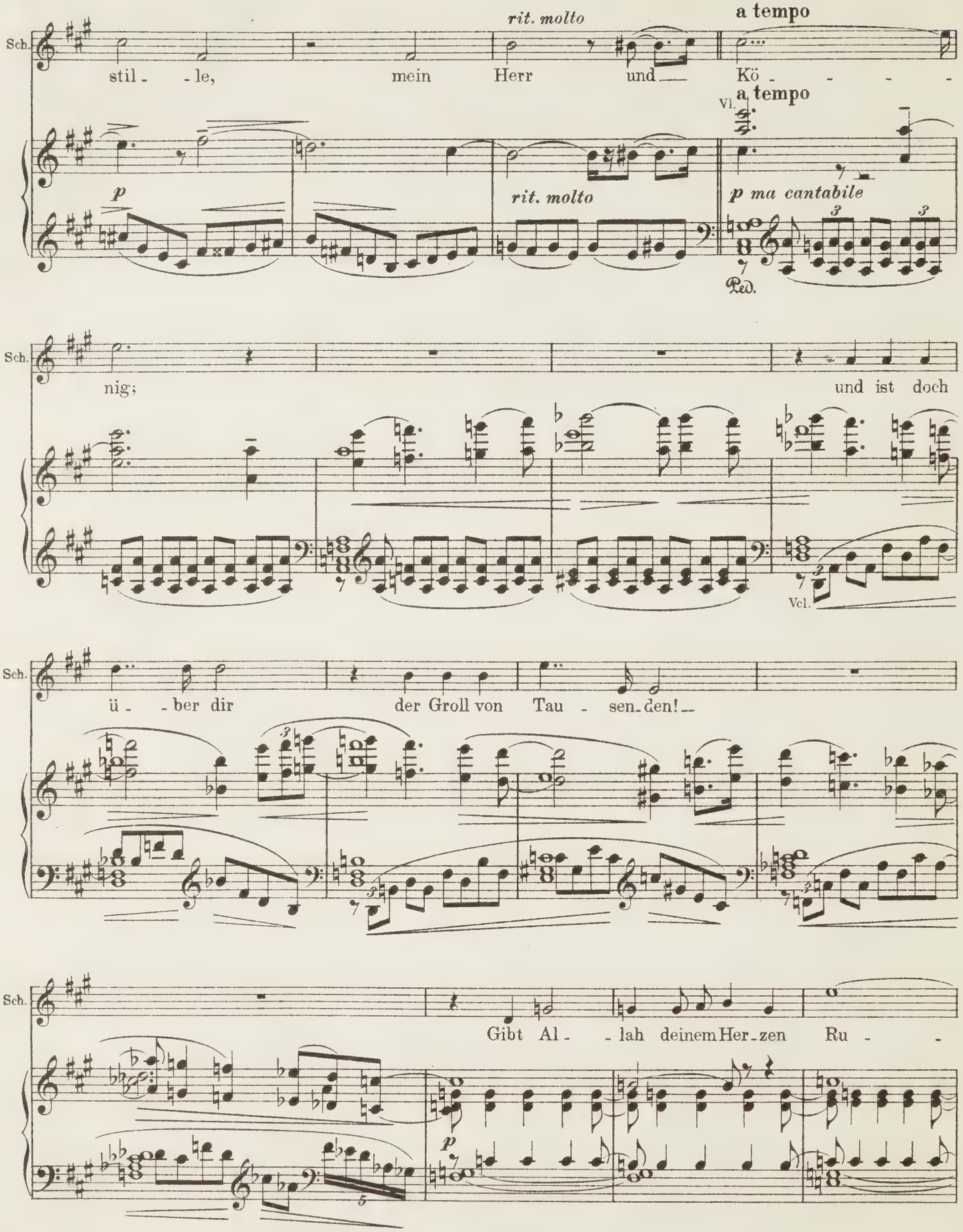
p

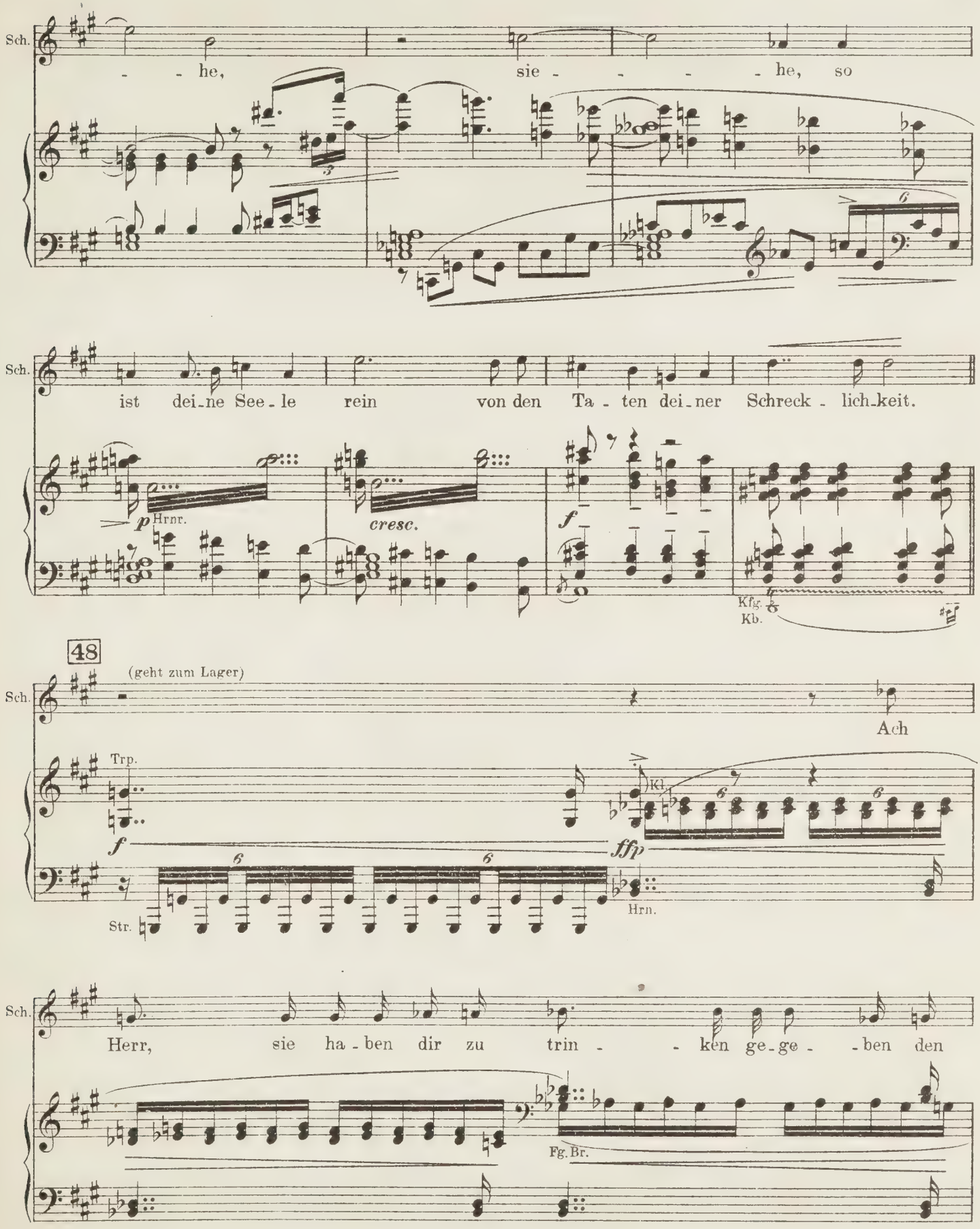
Vl.

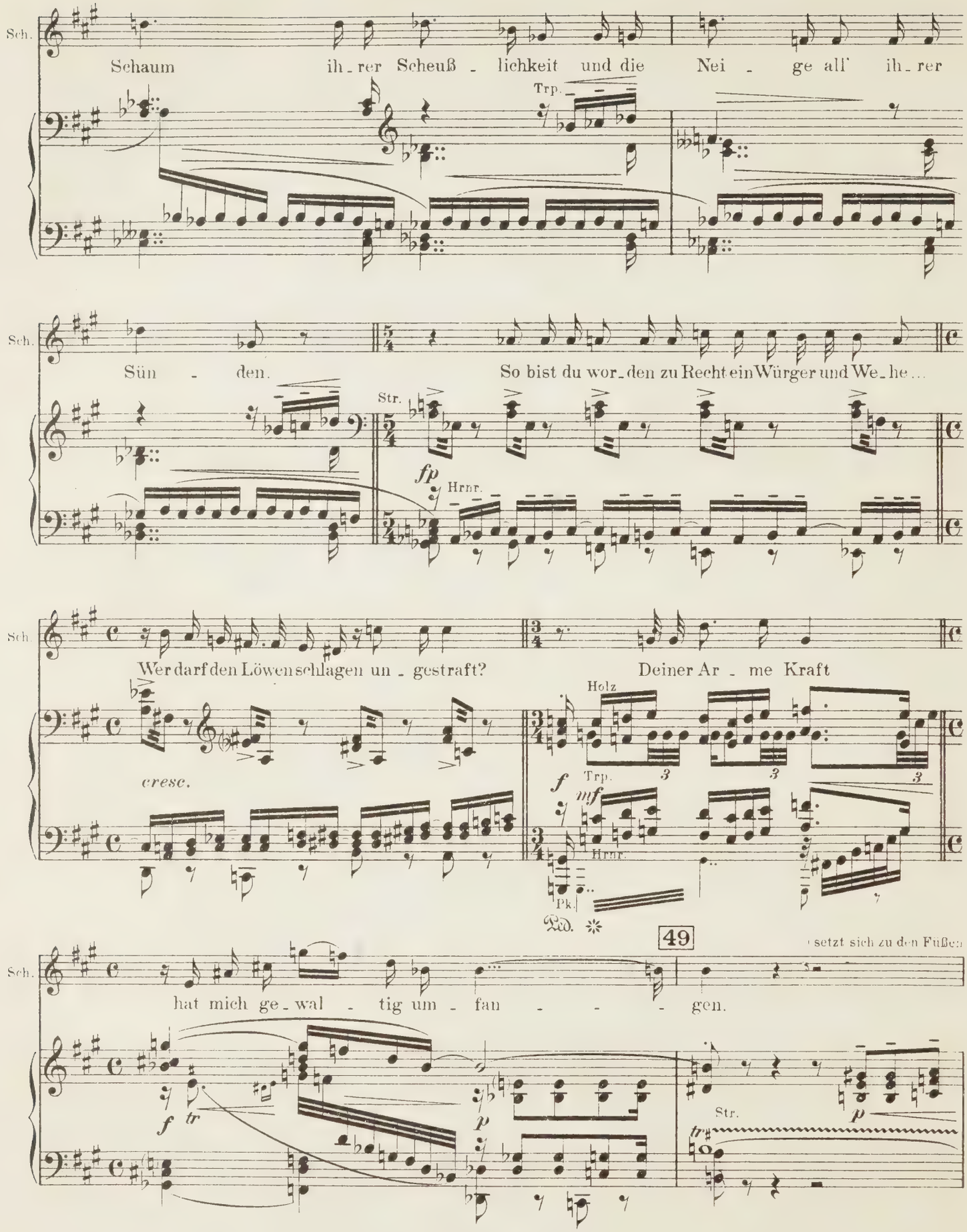
pp

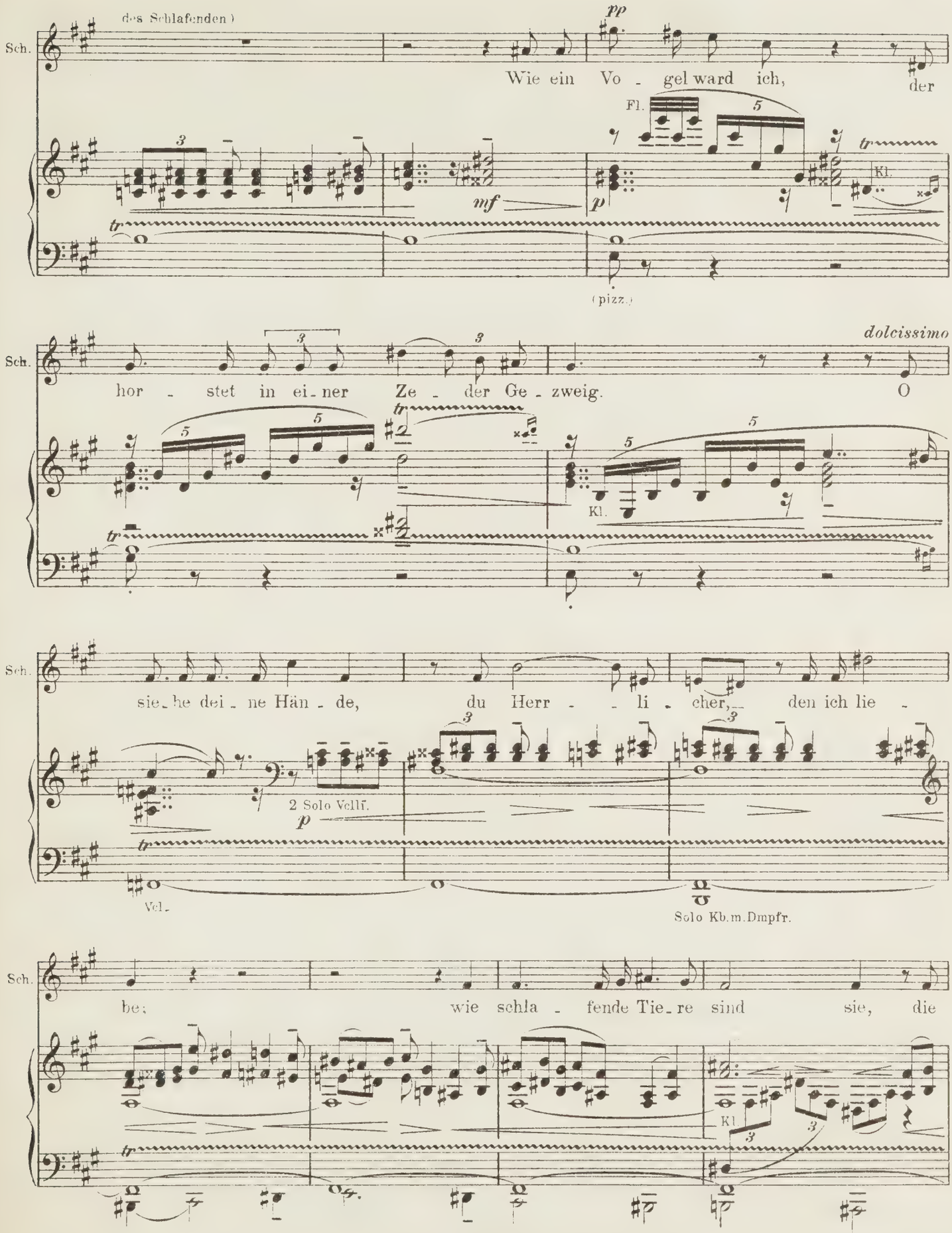

(kein Nachschlag)
Kl.
(Kalif schläft auf seinem Lager.
Schahrazade steht am Fensterbogen.)
mf
p
Vorhang.
mf
p Holz, Celesta
mf Str. Hfe.
Eine große Flöte (hinter der Szene.)
46
p
(Eine Nachtigall singt ferne.)
p Holz, Celesta
mf Str. Hfe.
pp
Bkl.
(kein Nachschlag)
Str.
p
Bkl. Vcl.

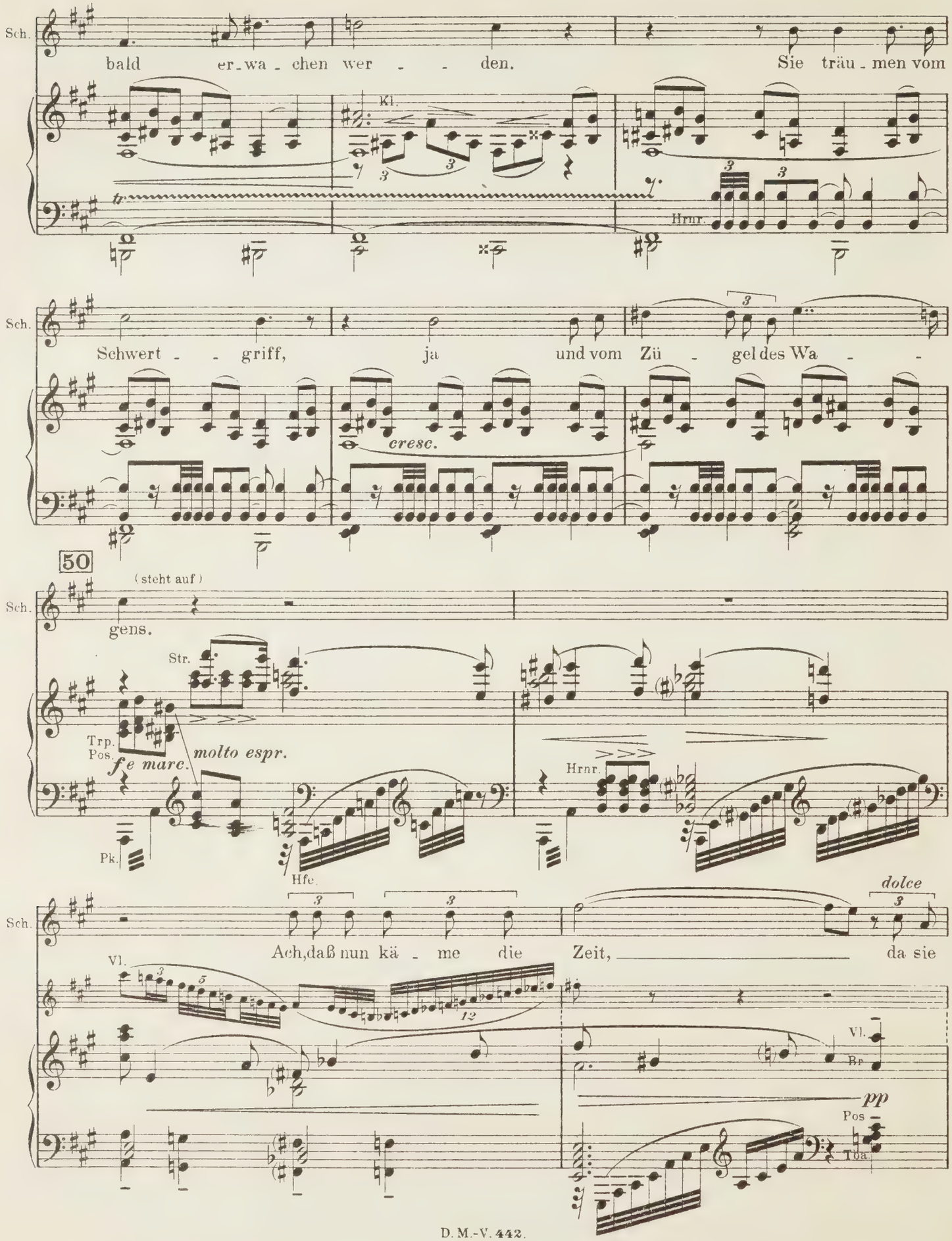

Schahrazade.
O Frie - den! — Frie - - den, der
(Flöte h. d. Szene.)
mp
(Die Nachtigall singt abermals.)
molto espr.
Str.
Sch.
— du bist die Tie - - - fe die - ser Er - - - -
(kein Nachschlag.)
47
(wendet sich langsam)
Sch.
de.
Wie schläfst du so
47
Ob. p e dolce
mp
Solo Vcl.

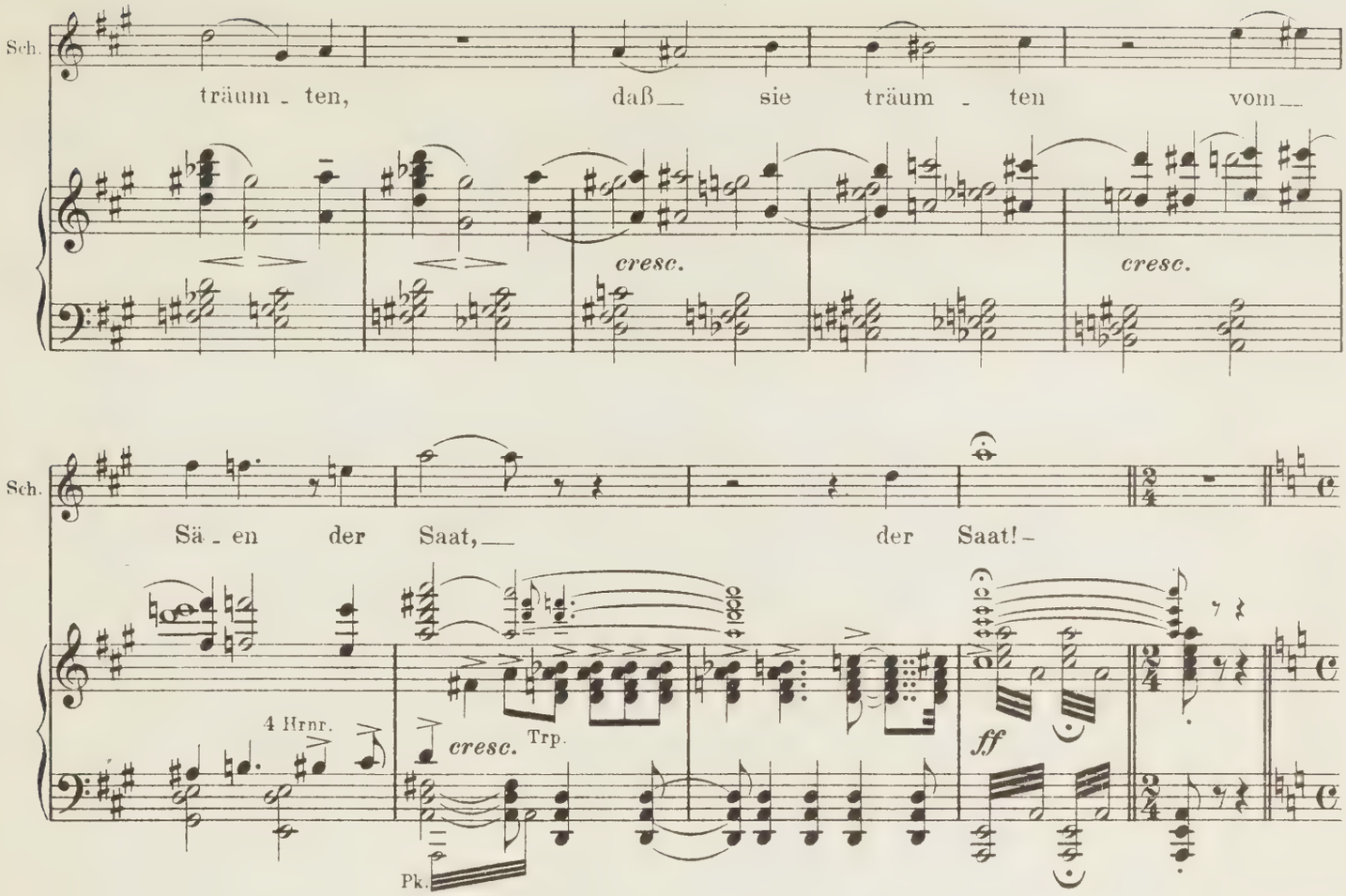

Sch.
stil - - le, mein Herr und
rit. molto
a tempo
Kö - - - -
a tempo
Vl.
p
rit. molto
p ma cantabile
Ped.
Sch.
nig;
und ist doch
Vcl.
Sch.
ü - - ber dir
der Groll von Tau - sen-den!
Sch.
Gibt Al - - lah deinem Her-zen Ru - -
p


Sch.
- - he, sie - - - - - he, so
Sch.
ist dei-ne See-le rein von den Ta - ten dei-ner Schreck - lich-keit.
p Hrnr.
cresc.
f
Kfg.
Kb.
48
(geht zum Lager)
Sch.
Ach
Trp.
f
Kl.
ffp
Str.
Hrn.
Sch.
Herr, sie ha-ben dir zu trin - - ken ge-ge - -ben den
Fg. Br.

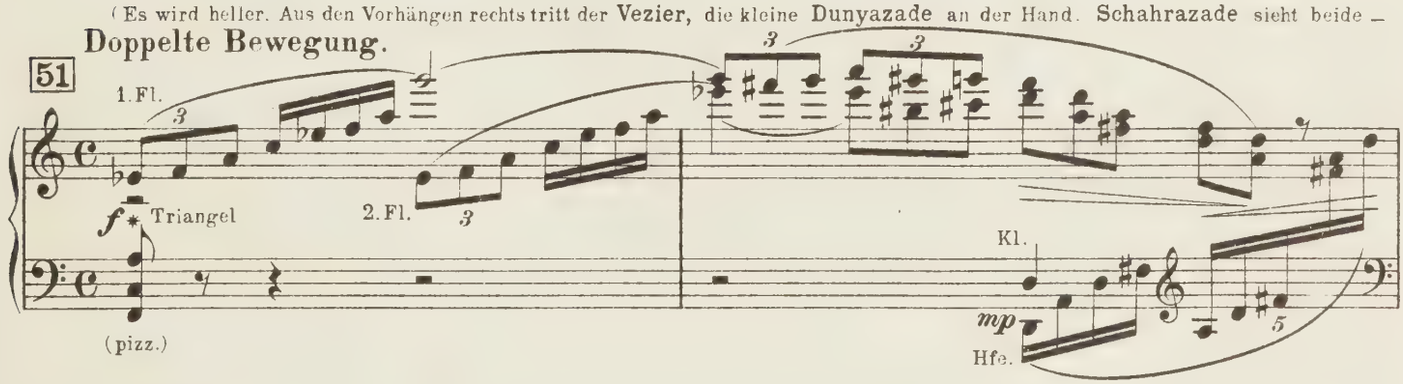

Sch.
Schaum ih-rer Scheuß-lichkeit und die Nei-ge all' ih-rer
Trp.
Sch.
Sün-den.
So bist du wor-den zu Recht ein Würger und We-he...
Str.
fp
Hrnr.
Sch.
Wer darf den Löwen schlagen un-gestraft?
Deiner Ar-me Kraft
Holz
cresc.
f
Trp.
mf
Hrnr.
Pk.
49
(setzt sich zu den Füßen
Sch.
hat mich ge-wal-tig um-fan-gen.
f
tr
p
Str.
p
tr


des Schlafenden)
Sch.
pp
Wie ein Vo - gel ward ich, der
Fl.
Kl.
mf
p
tr
(pizz.)
dolcissimo
hor - stet in ei - ner Ze - der Ge - zweig. O
sie - he dei - ne Hän - de, du Herr - - li - cher, den ich lie -
2 Solo Vcll.
Vcl.
Solo Kb.m.Dmpfr.
be; wie schla - fende Tie - re sind sie, die

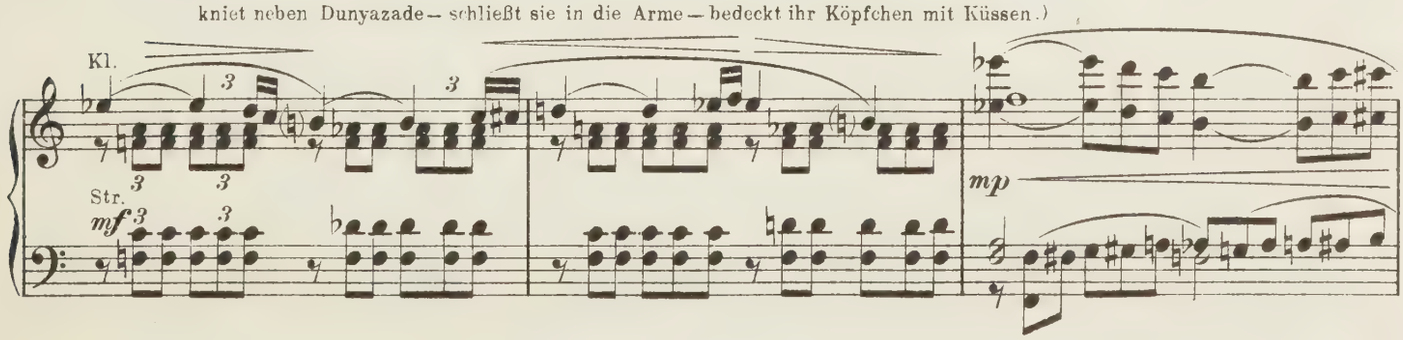

Sch.
bald er-wa-chen wer - - den.
Sie träu-men vom
Kl.
Hrnr.
Schwert - - griff,
ja
und vom Zü - gel des Wa - -
cresc.
50
(steht auf)
gens.
Str.
Trp.
Pos.
fe marc.
molto espr.
Pk.
Hfe.
Hrnr.
dolce
Ach, daß nun kä - me die
Zeit,
da sie
Vl.
Vl.
Bp
pp
Pos
Tba.

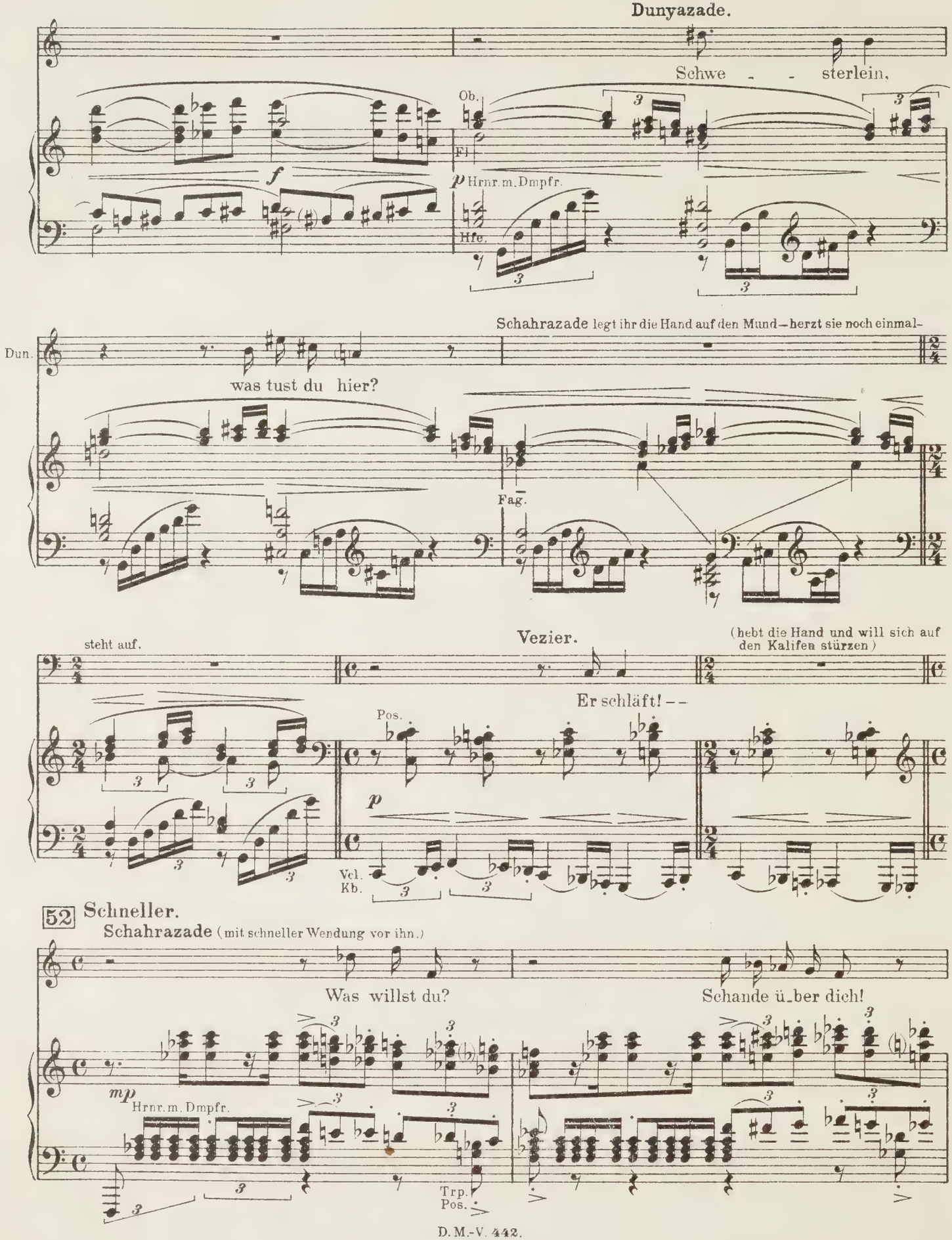


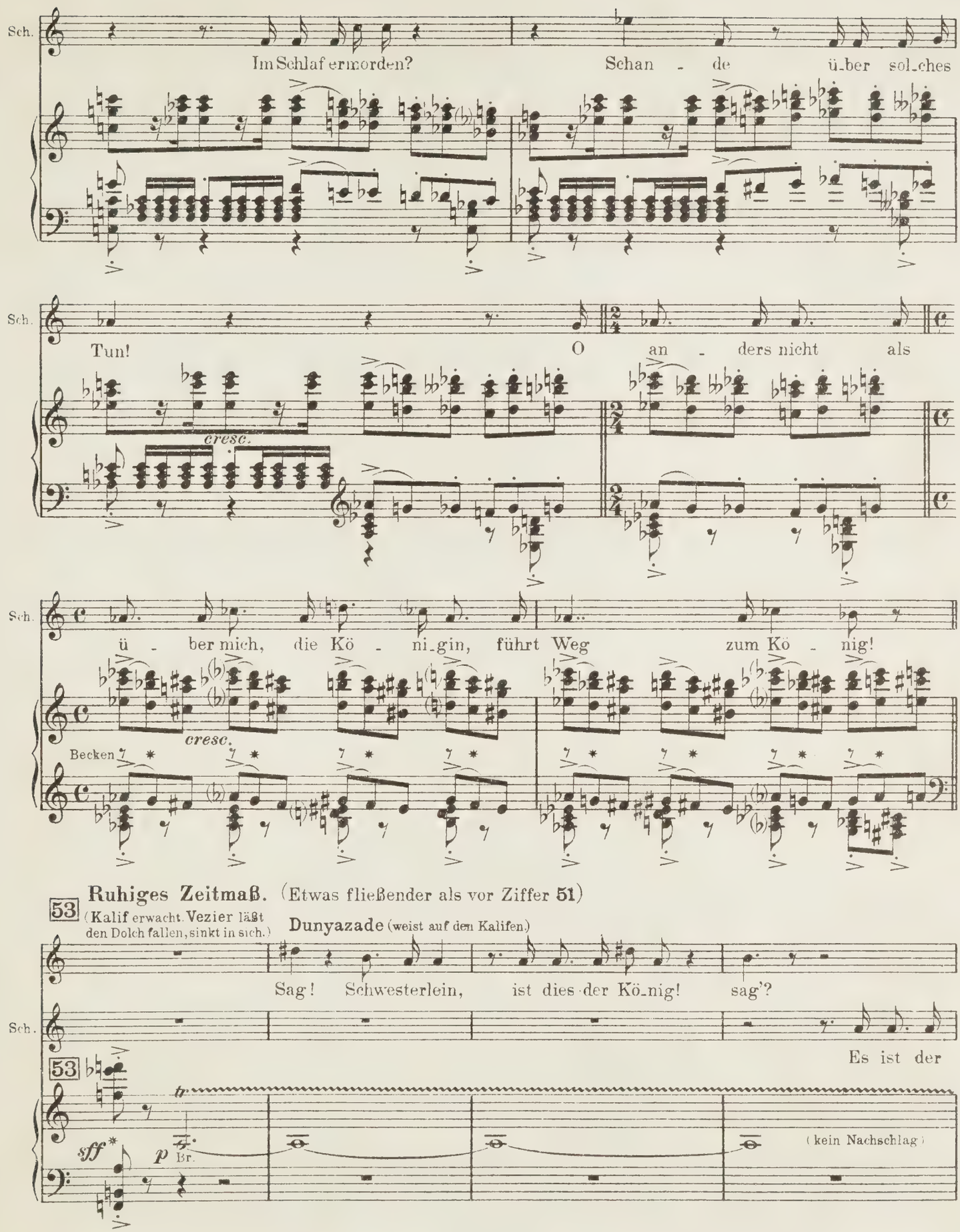
(Es wird heller. Aus den Vorhängen rechts tritt der **Vezier**, die kleine **Dunyazade** an der Hand. **Schahrazade** sieht beide –

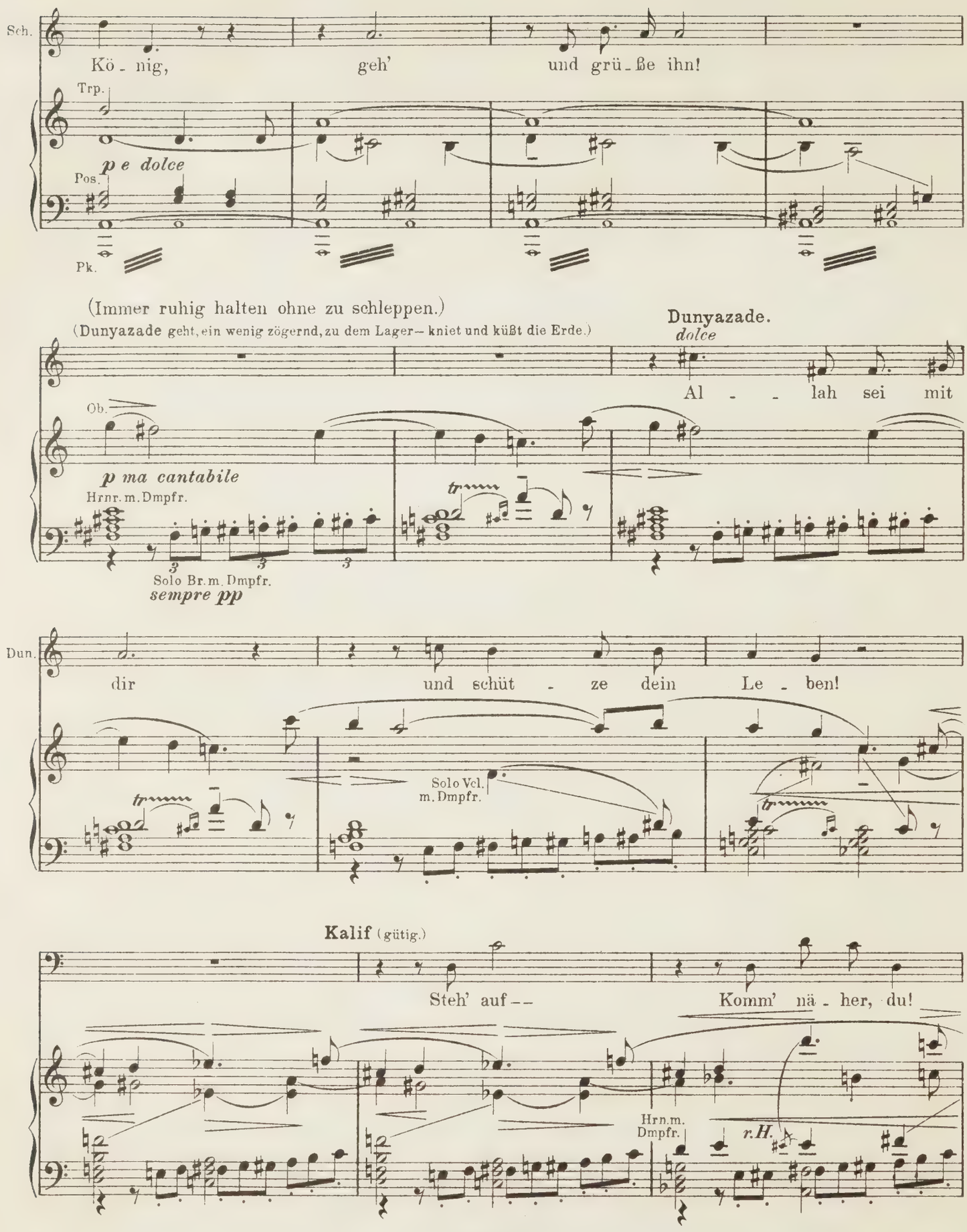


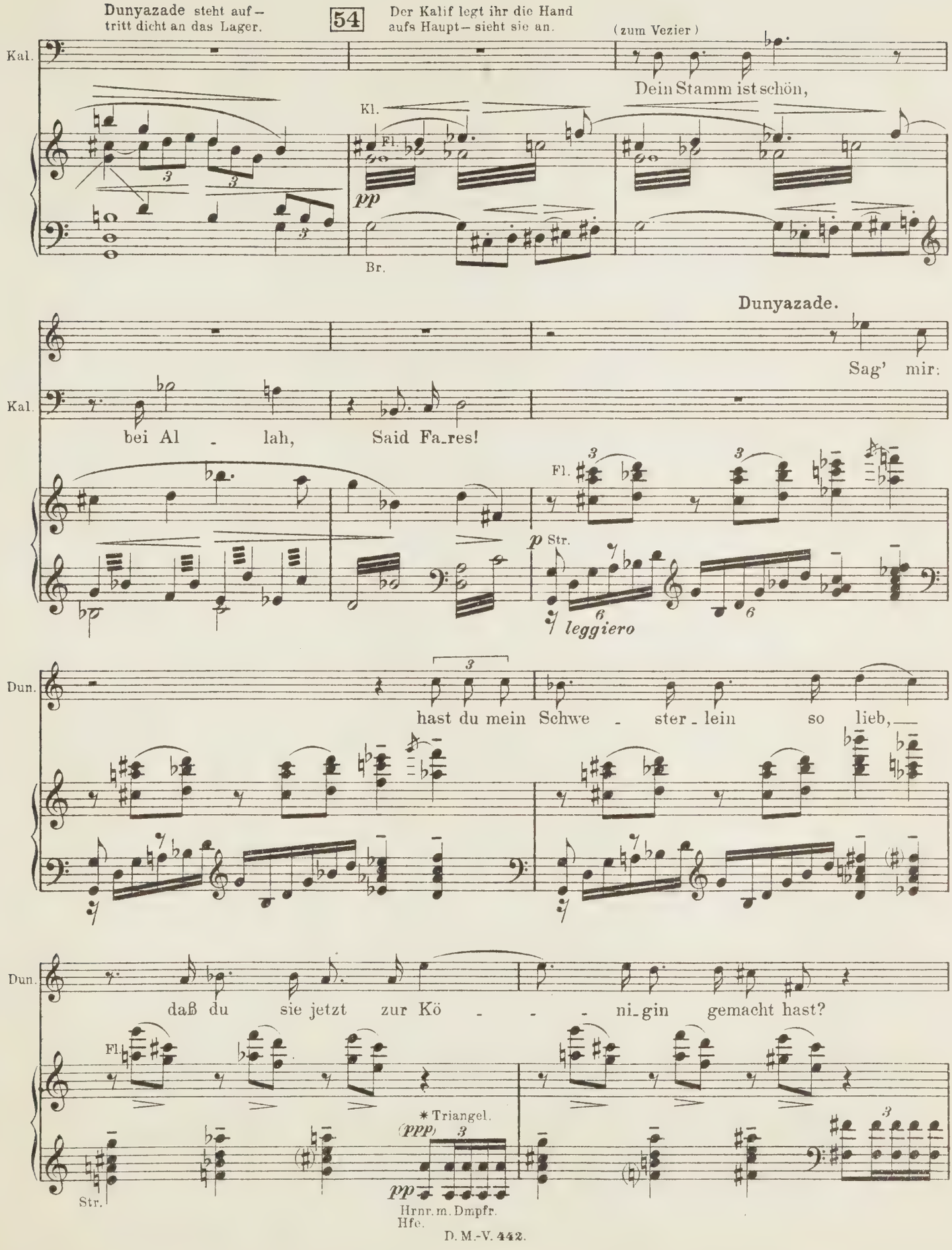
kniet neben Dunyazade – schließt sie in die Arme – bedeckt ihr Köpfchen mit Küssen.)




Dunyazade.
Schwe - - sterlein,
Ob.
Fl.
f
p Hrnr. m. Dmpfr.
Hfe.
Schahrazade legt ihr die Hand auf den Mund – herzt sie noch einmal –
Dun.
was tust du hier?
Fag.
steht auf.
Vezier.
(hebt die Hand und will sich auf den Kalifen stürzen)
Er schläft! – –
Pos.
p
Vcl.
Kb.
52 Schneller.
Schahrazade (mit schneller Wendung vor ihn.)
Was willst du?
Schande ü_ber dich!
mp Hrnr. m. Dmpfr.
Trp.
Pos.


Sch.
Im Schlaf ermorden?
Schan - de ü-ber sol-ches
Tun!
O an - ders nicht als
cresc.
ü - ber mich, die Kö - ni-gin, führt Weg zum Kö - nig!
cresc.
Becken
Ruhiges Zeitmaß. (Etwas fließender als vor Ziffer 51)
53
(Kalif erwacht. Vezier läßt den Dolch fallen, sinkt in sich.)
Dunyazade (weist auf den Kalifen.)
Sag! Schwesterlein, ist dies der Kö-nig! sag'?
Es ist der
sff*
p
Br.
(kein Nachschlag)


Sch.
Kö - nig, geh' und grü - ße ihn!
Trp.
p e dolce
Pos.
Pk.
(Immer ruhig halten ohne zu schleppen.)
(Dunyazade geht, ein wenig zögernd, zu dem Lager – kniet und küßt die Erde.)
Dunyazade.
dolce
Al - - lah sei mit
Ob.
p ma cantabile
Hrnr. m. Dmpfr.
Solo Br. m. Dmpfr.
sempre pp
Dun.
dir und schüt - ze dein Le - ben!
Solo Vcl. m. Dmpfr.
Kalif (gütig.)
Steh' auf – –
Komm' nä - her, du!
Hrn. m. Dmpfr.
r.H.


Dunyazade steht auf – tritt dicht an das Lager.
54
Der Kalif legt ihr die Hand aufs Haupt – sieht sie an.
(zum Vezier)
Kal.
Dein Stamm ist schön,
Kl.
Fl.
pp
Br.
Dunyazade.
Sag' mir:
bei Al - lah, Said Fa-res!
Fl.
p Str.
leggiero
Dun.
hast du mein Schwe - ster-lein so lieb,
daß du sie jetzt zur Kö - - - ni-gin gemacht hast?
Fl.
* Triangel.
(ppp)
pp
Hrnr. m. Dmpfr.
Hfe.
Str.

Nicht eilen!

Kalif (wieder zum Vezier). *dolce* (zu Dunyazade)

Viel ed - le Art! — Du

Str. *tranquillo* *espr.* Fg. *p*

Hrnr. m. Dmpfr.

Kal. Kind, sag' mir, was dei - ne Freu - de ist!

cresc.

55 **Dunyazade** (fröhlich).

Mein Schwes - terchen soll ein Mär - - chen er - zäh - len;

Fl. *p* *leggiero*

Vl. m. Dmpfr

Kl. Hfe.

Dun. hat sie dir kein Mär - - - chen er - zählt?

Kalif (wendet sich lächelnd).

Sie bit - tet um ein Mär - chen, Schahra - za - de,

Ob.

Solo Vl. m. Dmpfr.

Solo Vcl. m. Dmpfr.

mp

sempre pp

Kal.

komm, set - ze dich zu meinen Fü - ßen

Kl.

Kal.

und gib dein Mär - chen ihr

Hrnr. m. D.

(Die Sonne geht auf und wirft ihren ersten Strahl leuchtend über das Haupt Schahrazades).

Schahrazade.

Kal.

So wie mein Herr be_fiehlt, so will ich

und mir!

u. s. w.

Br.

(**Schahrazade** setzt sich an's Fußende des Lagers.
Dunyazade kauert am Boden nieder– das Köpfchen am Knie der Schwester.
Vezier setzt sich an der Schwelle nach der Sitte zur Erde.)

Sch.

tun.

cresc.

cresc.

Pk.

Adagio.

Ein Solo-Alt (hinter der Szene).

56 **Hier** (genau bei Ziffer **56**) hört man den Ton der fallenden Kugel im Vorraum.

p

Nicht!

Ein Solo-Tenor (hinter der Szene).

mf

Bau_e auf Frau_en nicht!

Adagio.

Str.

12

56

p

pp

pp

S. A.

p

Nicht.

S. T.

mf

Trau' ih_ren Her_zen nicht,

mf

denn ih_re Freudenund Lei - den

mf

han_gen an ih - rer

(Der **Henker** steht stumm und hoch im Raume. **Schahrazade** bleibt – die Augen in's Licht gerichtet – ohne Bewegung.)

(Der **Kalif** richtet sich auf seinem Lager auf – winkt dem Henker zu gehen. Der **Henker** geht.)

S.T.

Lust!

Trp. m. Dmpfr.

Ob. E. H.

Tamtam

p Pos. m. Dmpfr.

Fast doppelt so schnell.

Str.

ff e con fuoco

Etwas ruhiger.

57 **Kalif** (legt seine Hand leise – zärtlich – auf den Scheitel Schahrazades).

Gib mir von deiner Schönheit, Schahra - za - - - - de! Ich

ffp

Fl.

pp

p Hrnr. m. Dmpfr.

Kal.

träu - me ei - nen neu - en Traum mit dir. Erzähl' dein

pp

p

Ritard.

Kal. Mär - chen, erzähl' dein Mär - chen, und ich will dir lau - schen, dir lau - - -

58 **a tempo** (wie bei Ziffer **57**)

Schahrazade (neigt das Haupt ein wenig, dann hebt sie die Stirn).

dolce

Kal. schen! Im Land A - ra - - bien

58 **a tempo** (wie bei Ziffer **57**)

Ob. Fl. E. H. *p* Hfe. Str. Bkl. Kfg.

Während dieses und der zwei folgenden Takte schließt sich langsam der **Vorhang.**

Sch. leb - - - te einst ein Kauf - - mann- - - -

Immer langsamer.

(Hier erst ist der Vorhang ganz geschlossen.)

Holz. Trp. Pos. Hr. Pk. *p* 4 Hrnr. *pp* m. Dmpfr. *ff* *pp* Pk.

Ende der Oper.

M
1503
S452S3

Sekles, Bernhard
[Schahrazade. Piano-vocal score. German]
Schahrazade

Music

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY